

Statistik von Baden-Württemberg

Band
531

Die Ausländer 1997

ISSN 0408 - 1714 (Schriftenreihe)
ISSN 0172 - 6587 (Ausländer)

Statistisches Landesamt Baden-Württemberg

Postfach 10 60 33 · 70049 Stuttgart

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
E-Mail: stala.bw@t-online.de, Internet: <http://www.statistik.baden-wuerttemberg.de>,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 6 41-21 30 oder 24 40

Preis DM 20,90
zuzüglich Versandkosten

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet.

Vorwort

Knapp 1,3 Millionen Menschen mit ausländischer Staatsangehörigkeit aus allen Erdteilen und aus 190 Staaten leben heute in Baden-Württemberg. Damit besitzen fast 13 Prozent der Einwohner unseres Landes eine andere Staatsbürgerschaft als die deutsche. Der Anteil der Nichtdeutschen an den Geburten beträgt 17 Prozent, an den Grund- und Hauptschülern über 18 Prozent und an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten knapp 13 Prozent.

In den letzten drei Jahrzehnten sind die ausländischen Mitbewohner zu einem festen Bestandteil unseres kulturellen und wirtschaftlichen Lebens geworden. Dennoch löste in jüngster Zeit - bei schwieriger Arbeitsmarktlage - der weitere Zustrom von Nichtdeutschen nach Deutschland bei vielen Bürgerinnen und Bürgern Unsicherheit und Irritationen aus, die nicht zuletzt Gefühle von Überfremdung und Angst, unter anderem im Wettbewerb um Arbeitsplätze ins Hintertreffen zu geraten, aufkommen ließen. Vor diesem Hintergrund und einer weiterhin beachtlichen - wenngleich in jüngster Zeit abgeschwächten - Zuwanderung von ausländischen Personen nach Baden-Württemberg finden aktuelle Daten über den ausländischen Bevölkerungsteil in der Öffentlichkeit wie im politischen Raum großes Interesse.

Mit dem Querschnittsband „Die Ausländer 1997“, der nunmehr schon seit über zwei Jahrzehnten erscheint, stellt das Statistische Landesamt wiederum viele Strukturdaten und Informationen über alle ausländerrelevanten Bereiche zur Verfügung. So bietet die als Tabellenband konzipierte Publikation, neben Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung und des Ausländerzentralregisters, auch Angaben über Bildungsbeteiligung, Beschäftigung, Strafälligkeit und Sozialhilfebezug.

In diesem Band werden auch Personen mit der Staatsangehörigkeit eines Nachfolgestaates der ehemaligen Sowjetunion, der ehemaligen Tschechoslowakei sowie des ehemaligen Jugoslawien nachgewiesen. Die statistische Unterscheidung dieser Personen basiert auf der Staatsangehörigkeit, unter der sie am Auszählungstichtag im Ausländerzentralregister geführt wurden. Dies entspricht nicht immer den tatsächlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnissen, da die Umstellung der Melde- bzw. Registerdaten nicht abgeschlossen ist und noch nicht alle Staatsangehörigen entsprechend im Ausländerzentralregister erfaßt sind.

Stuttgart, im Dezember 1997

Statistisches Landesamt
Baden-Württemberg
Dr. Eberhard Leibing
Präsident

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung	9
Vorbemerkungen	11
Definitionen und Erläuterungen	11
Karte: Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg, Stand 1.1.1996	19

Tabellen

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

1.1	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1975 und 1980 bis 1996	22
1.2	Gesamte und ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1991	24

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

2.1	Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 und 1965 bis 1996	27
2.2	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Regierungsbezirken	29
2.3	Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht	30
2.4	Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Alter und Geschlecht	
	a) Gesamtbevölkerung	32
	b) Ausländische Bevölkerung	34
2.5	Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Altersgruppen	
	a) Gesamtbevölkerung	38
	b) Ausländische Bevölkerung	40
2.6	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987, 1996 und 1997	42
2.7	Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Geschlecht	44
2.8	Ausländische Bevölkerung Baden-Württembergs 1960 bis 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	46
2.9	Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen	48
2.10	Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer	
	a) Insgesamt	52
	b) Weiblich	64
2.11	Ausländische Personen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit	76
2.12	Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt) 1986 bis 1996	79
2.13	Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	80

2.14	Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975	82
2.15	Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	83
2.16	Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	84

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

3.1	Wanderung in Baden-Württemberg 1970 bis 1996	89
3.2	Wanderungsbewegung der ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1987 bis 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	90
3.3	Zu- und Fortzüge von Ausländern in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1975 bis 1996 nach Geschlecht	90
3.4	Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	91
3.5	Wanderungen zwischen Baden-Württemberg und dem Ausland 1995 und 1996 nach Staatsangehörigkeit	92
3.6	Wanderungsbewegung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	94
3.7	Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996	96
3.8	Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1996	97
3.9	Einbürgerungen in Baden-Württemberg nach der früheren Staatsangehörigkeit 1993 bis 1996	97

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

4.1	Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten	100
4.2	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	101
4.3	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten	102
4.4	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	103
4.5	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	104
4.6	Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht	105
4.7	Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten	106
4.8	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht	106
4.9	Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den Schuljahren 1985/86, 1990/91, 1995/96 und 1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	108
4.10	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schularten	110
4.11	Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	111
4.12	Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg seit 1985 nach Ausbildungsbereichen	112

4.13	Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1996 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Berufsgruppen sowie ausgewählten Ausbildungsbereichen	112
4.14	Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen	113
4.15	Ausländische Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen	119
4.16	Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Hochschularten	120
4.17	Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt	121
4.18	Ausländische Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen	122

Kapitel 5: Haushalte und Familien

5.1	Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße	124
5.2	Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen	124
5.3	Ausländische Personen in Baden-Württemberg im April 1996 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen	124
5.4	Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1996 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand	125
5.5	Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1996 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp	125
5.6	Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder	126

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1	Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen	128
6.2	Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf	129
6.3	Altersspezifische Erwerbsquoten in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht der Erwerbspersonen	129
6.4	Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht und Nettoeinkommen	130
6.5	Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht der Erwerbstätigen	130
6.6	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen	131
6.7	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	132
6.8	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1975	133
6.9	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Altersgruppen	134
6.10	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen	135
6.11	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen	137

6.12	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen	138
6.13	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht	139
6.14	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht	140
6.15	Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung	141
6.16	Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	143
6.17	Arbeitslose ausländische Personen in Baden-Württemberg Ende September 1990, 1993 bis 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken	144

Kapitel 7: Kriminalität

7.1	Tatverdächtige in Baden-Württemberg 1975 bis 1995 nach Geschlecht	146
7.2	Verurteilte in Baden-Württemberg 1975 bis 1995 nach Geschlecht	146
7.3	Ausländische Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen	147
7.4	Ausländische Tatverdächtige in Baden-Württemberg 199 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Staatsangehörigkeiten	147
7.5	Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen	148
7.6	Wegen Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Alters- und Personengruppen	150
7.7	Verurteilte wegen Gewaltkriminalität in Baden-Württemberg 1985, 1990 bis 1995	150
7.8	Deutsche und ausländische Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Altersgruppen	151
7.9	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg seit 1970 nach Art des Strafvollzugs	152
7.10	Ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg am 31. März 1996 nach Straftaten/-gruppen	152

Kapitel 8: Aufwendungen für ausländische Personen und soziale Sicherung

8.1	Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für ausländische Personen 1985 bis 1996	154
8.2	Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1990 bis 1995 nach Art der Hilfe	154
8.3	Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1995 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status, Geschlecht und Altersgruppen	155
8.4	Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses: am 31. Dezember 1994 andauernde Hilfen für junge Menschen in Baden-Württemberg nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe und Unterbringungsform	155
8.5	Adoptierte Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg 1996 nach Staatsangehörigkeit und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern	156
8.6	Schwerbehinderte in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1995 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	156

Kapitel 9: Asylbewerber

9.1	Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1996 nach Staatsangehörigkeit	158
9.2	Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet seit 1975	159
9.3	Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1995 und 1996 nach Monaten	159

Anhang:

Anschriften der Sozialberatungsstellen für die ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg	162
--	-----

Schaubilder

1. Anteil der Ausländer an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996	28
2. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996	29
3. Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1996	36
4. Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1996	37
5. Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten	43
6. Ab- bzw. Zunahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1995	45
7. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 1996 nach Aufenthaltsdauer	78
8. Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene ausländische Personen 1985 bis 1996	78
9. Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 bis 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit	79
10. Wanderungsverlust bzw. -gewinn der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1996	93
11. Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1970/71	100
12. Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996	107
13. Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen	142
14. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1985	142

Zeichenerklärung

- = Zahlenwert = 0
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- r = berichtigte Zahl
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Vorbemerkungen

Zur Feststellung der ausländischen Personen in Baden-Württemberg stehen der amtlichen Statistik insbesondere folgende Quellen zur Verfügung:

1. Fortschreibung des bei der Volkszählung 1987 ermittelten Ausländerbestandes (Bevölkerungsfortschreibung) mit Hilfe von Geburten, Sterbefällen, Zu- und Wegzügen und zwar nach Stadt- und Landkreisen, Alter, Geschlecht und Familienstand. Einbürgerungen werden entsprechend berücksichtigt.

Rechtsgrundlage: Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Neufassung vom 14. März 1980.

2. Maschinelle Auszählung des Ausländerzentralregisters (AZR) beim Bundesverwaltungsamt (Köln) durch das Statistische Bundesamt. Seit 1985 gilt jeweils der 31. Dezember als Stichtag für die jährliche Bewertung, in den Jahren 1972 bis 1984 war jeweils der 30. September Stichtag. Vor 1972 wurden die Karteien der Ausländerbehörden vierteljährlich ausgezählt.

Nachgewiesen werden Zahl und regionale Verteilung der in Baden-Württemberg wohnhaften Ausländer und Ausländerinnen sowie deren Gliederung nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Aufenthaltsdauer.

Rechtsgrundlage: Ab 1995 gemäß dem Gesetz über das Ausländerzentralregister (AZR-Gesetz) vom 2. September 1994.

Obwohl die Auszählungen des Ausländerzentralregisters wie auch die Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung die gleiche Entwicklung signalisieren, weichen sie doch infolge methodischer und zeitlicher Unterschiede in ihren Bestandszahlen voneinander ab. Für die Auszählung des AZR können nur die ausländischen Personen berücksichtigt werden, deren Angaben am Tag der Auszählung (31. Dezember) in der AZR - Datei gespeichert sind. So können zum Beispiel Nichtdeutsche bei den örtlichen zuständigen Ausländerbehörden bereits registriert worden sein, während ihre Daten dem AZR noch nicht übermittelt wurden und somit in der Datei des AZR noch nicht gespeichert sind.

3. 1 %- Stichprobe des Mikrozensus

Rechtsgrundlage: Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusgesetz) vom 10. Juni 1985 (BGBl. I S. 955), geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Dezember 1990 (BGBl. I S. 2837), in Verbindung mit der Verordnung zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt (Mikrozensusverordnung) vom 14. Juni 1985 (BGBl. I S. 967), zuletzt geändert durch Artikel 12 Abs. 23 des Gesetzes

vom 14. September 1994 (BGBl. I S. 2325), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 6 Abs. 36 des Gesetzes vom 27. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2378, 1994 I S. 2439).

4. Statistik der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer.

Rechtsgrundlagen: Arbeitsförderungsgesetz (AFG) vom 25. Juni 1969, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs älterer Arbeitnehmer in den Ruhestand vom 20. Dezember 1988 (BGBl. I S. 2343).

Zweite Verordnung über die Erfassung von Daten für die Träger der Sozialversicherung und für die Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenerfassungs-Verordnung – 2. DEVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 593 mit Anlagen), zweite Verordnung über die Datenübermittlung auf maschinell verwertbaren Datenträgern im Bereich der Sozialversicherung und der Bundesanstalt für Arbeit (2. Datenübermittlungs-Verordnung – 2. DÜVO) vom 29. Mai 1980 (BGBl. I S. 616) sowie Übereinkunft der Sozialminister der Länder mit dem Bundesminister für Arbeit und Sozialordnung.

Definitionen und Erläuterungen

Die Erläuterungen wurden auf die wichtigsten in den Tabellen vorkommenden Begriffe beschränkt. Aus Gründen der Übersichtlichkeit wurden die Begriffe den entsprechenden Gliederungsabschnitten zugeordnet.

Kapitel 1: Ausländische Bevölkerung in Bund und Ländern

Ausländische Person

Als Ausländer gelten alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Artikels 116 des Grundgesetzes sind. Dazu zählen auch Personen, die staatenlos sind oder deren Staatsangehörigkeit ungeklärt ist.

Nicht in der Ausländerzahl enthalten sind:

- Personen, die neben der deutschen noch eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen; dies gilt insbesondere bei Aussiedlern, die neben ihrer ausländischen auch die deutsche Staatsangehörigkeit angeben

- Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen
- Lebendgeborene, bei denen nur ein Elternteil die ausländische Staatsangehörigkeit besitzt, vgl. auch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)

Kapitel 2: Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

Bevölkerungsfortschreibung

Die Bevölkerungszahlen werden auf der Grundlage der jeweils letzten allgemeinen Zählung der Bevölkerung (hier: der Volkszählung vom 25. Mai 1987) nach den Ergebnissen der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik fortgeschrieben. Die Zugänge sind die Geburten und Zuzüge, die Abgänge die Sterbefälle und Fortzüge. Ebenso werden auch die Mitteilungen über den Wechsel der Hauptwohnung als Zu- und Abgänge berücksichtigt.

Bevölkerung

Zur Bevölkerung zählen alle Personen, die in dem betreffenden Gebiet ihren ständigen Wohnsitz haben. Personen, die mehrere Wohnungen innehaben, werden der Bevölkerung der Gemeinde zugerechnet, in der sich die Hauptwohnung im Sinne des § 17 Absatz 2 Meldegesetz befindet (Fassung vom 23. Februar 1996). Nicht zur Bevölkerung zählen die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Eheschließungen

Standesamtliche Trauungen, auch von ausländischen Personen, mit Ausnahme der Fälle, in denen beide Ehegatten Mitglieder der im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräfte sind.

Lebendgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat.

Totgeborene

Kinder, bei denen nach der Scheidung vom Mutterleib weder das Herz geschlagen noch die Nabelschnur pulsiert noch die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat und die mindestens 500 g schwer sind. Sie werden im Rahmen der Geburtenstatistik nachgewiesen.

Ist die Leibesfrucht weniger als 500 g schwer, so handelt es sich um eine Fehlgeburt; diese Fehlgeburten werden vom Standesbeamten nicht registriert und bleiben daher in der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung außer Betracht.

Gestorbene

Ohne Totgeborene, gerichtliche Todeserklärungen und standesamtlich beurkundete Kriegsterbefälle.

Staatsangehörigkeit

Die statistische Unterscheidung der Ausländer/-innen nach ihrer Nationalität basiert auf der Staatsangehörigkeit, unter der sie am Auszählungstichtag im AZR geführt wurden. Diese entspricht im Hinblick auf Personen aus neugebildeten Staaten (z.B. auf dem Gebiet des ehemaligen Jugoslawien) nicht immer den tatsächlichen staatsangehörigkeitsrechtlichen Verhältnissen, da die Umstellung der Meldedaten nicht abgeschlossen ist und daher noch nicht alle Staatsangehörigen (z.B. Kroatiens, Bosniens) entsprechend im AZR erfaßt sind.

Aufenthaltsdauer

Die Aufenthaltsdauer ergibt sich ohne Berücksichtigung von Aufenthaltsunterbrechungen als Differenz zwischen Auszählungstichtag und Datum der ersten Einreise in die Bundesrepublik.

Kapitel 3: Bevölkerungsbewegung und Einbürgerungen

Die räumliche Bevölkerungsbewegung, auch Wanderungsbewegung genannt, umfaßt die quantitative und qualitative Veränderung des Bevölkerungsstandes durch Zu- bzw. Fortzüge.

Unberücksichtigt bleiben Umzüge innerhalb der Gemeinden (Ortsumzüge).

Die Zahl der Wanderungen in einem bestimmten Zeitraum ist in der Regel etwas größer als die Zahl der in dieser Zeit gewanderten Personen, da bei einer Person, die mehrmals umzieht, jeder Wanderungsfall erfaßt wird. Die Wanderungsstatistik umfaßt die Landesbinnenwanderung und die Landesaußenwanderung.

Ab dem 27. April 1983 sind auch die Fälle eingeschlossen, in denen jemand unter Beibehaltung einer weiteren Wohnung eine Hauptwohnung bezieht. Mitteilungen über den Wechsel einer Hauptwohnung werden ebenso berücksichtigt. Bis zum Stichtag der Volkszählung 1987 (25.5.) wurde auch die Aufgabe einer weiteren Wohnung unter Rückkehr in die beibehaltene Hauptwohnung ausgewertet (Altfall).

Ab dem Volkszählungstichtag erfolgt die Zuordnung bei Personen, die mehrere Wohnungen innehaben und der Hauptwohnung gemäß § 17 Meldegesetz.

Landesbinnenwanderung

Zur Landesbinnenwanderung zählen alle Wanderungen von einer Gemeinde innerhalb des Landes Baden-Württemberg.

Entsprechend der regionalen Einteilung des Landes kann die Landesbinnenwanderung unterteilt werden in Regierungsbezirks-, Regions- und Kreisbinnenwanderung, wenn die Wanderung innerhalb derselben regionalen Einheit erfolgt.

Landesaußenwanderung

Zur Landesaußenwanderung gehören die Zu- und Fortzüge über die Grenzen des Landes Baden-Württemberg; aus diesem Grunde wird sie als Wanderung über die Landesgrenze bezeichnet. Die Wanderung über die Landesgrenze teilt sich auf in die Wanderung mit den anderen Bundesländern und mit dem Ausland.

Einbürgerungen

Seit dem 1. Januar 1981 wird bundeseinheitlich eine Einbürgerungsstatistik durchgeführt. Bis dahin sind die Einbürgerungen der Staatsangehörigkeitsstatistik entnommen.

Die Einbürgerungen erfolgen überwiegend nach folgenden Gesetzen:

- **Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetz (RuStAG)** vom 22. Juli 1913 (RGBl. S. 583), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062)
- **Gesetz zur Regelung von Fragen der Staatsangehörigkeit (StaRegG)** vom 22. Februar 1955 (BGBl. I S. 65)
- **Gesetz über die Einreise und den Aufenthalt von Ausländern im Bundesgebiet (AuslG)** vom 9. Juli 1990 (BGBl. I S. 1354), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 30. Juni 1993 (BGBl. I S. 1062).

Man unterscheidet:

Anspruchseinbürgerungen

Einen Anspruch auf Einbürgerung hat, wer zu dem in den Staatsangehörigkeitsgesetzen erwähnten Personenkreis gehört, der bei Erfüllung der gesetzlichen Bestimmungen einzubürgern ist.

In der weitaus überwiegenden Zahl der Fälle handelt es sich um Spätaussiedler, die in Deutschland Aufnahme gefunden haben und nach Artikel 116 Absatz 1 des Grund-

gesetzes bereits einen staatsangehörigkeitsrechtlichen Status besitzen, der dem der deutschen Staatsangehörigen vergleichbar ist (Statusdeutsche). Diese werden nach der Rechtsordnung wie Inländer behandelt, aber erst durch die Anspruchseinbürgerung deutsche Staatsangehörige im Rechtssinne.

Ermessenseinbürgerungen

Im Ermessenswege können oder sollen ausländische Personen und Staatenlose eingebürgert werden, die keinen Einbürgerungsanspruch besitzen, aber die sonstigen Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllen.

Bis zum Jahr 1993 fielen darunter noch die Fälle der erleichterten Einbürgerung nach den §§ 85 und 86 des Ausländergesetzes, die 1993 fast zwei Drittel der Ermessenseinbürgerungen ausmachten.

Zum einen handelt es sich hier um junge Ausländer/-innen die seit 8 Jahren ihren gewöhnlichen Aufenthalt im Bundesgebiet haben und davon 6 Jahre eine Schule (mindestens 4 Jahre eine allgemeinbildende Schule) besucht haben; zum anderen um ausländische Personen, die seit 15 Jahren im Bundesgebiet leben.

Ab 1994 werden nur noch die Fälle des § 86 Absatz 2 (die miteingebürgerten Ehegatten und minderjährigen Kinder) als Ermessenseinbürgerungen erfaßt.

Kapitel 4: Bildung und Ausbildung

Schulpflicht

Die Pflicht zum Besuch einer Schule wird in § 72 „Schulgesetz Baden-Württemberg“ geregelt.

Schulpflicht besteht für alle Kinder, die im Land ihren ständigen Wohnsitz, ihren gewöhnlichen Aufenthalt bzw. ihre Lehr- oder Arbeitsstätte haben.

Die Schulpflicht gliedert sich in die Pflicht zum Besuch einer Grundschule und einer weiterführenden Schule sowie die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule. Unter bestimmten Voraussetzungen besteht eine Pflicht zum Besuch von Sonderschulen.

Die Pflicht zum Besuch einer Grundschule erstreckt sich über mindestens vier Jahre, die zum Besuch einer weiterführenden Schule auf fünf Jahre. Die Pflicht zum Besuch einer Berufsschule beginnt mit dem Ablauf der Pflicht zum Besuch einer weiterführenden Schule und erstreckt sich über drei Jahre bzw. bis zum Ende der Lehrzeit. Wird über das neunte Schuljahr hinaus eine weiterführende Schule besucht, so ruht die Berufsschulpflicht. Sie endet mit Ablauf des Schuljahres, in dem das 18. Lebensjahr vollendet wird.

Private Schulen sind Schulen in nichtöffentlicher Trägerschaft. Der Begriff beinhaltet keine Aussage über die Form des Zugangs, da auch Privatschulen grundsätzlich allen offenstehen.

Grundschule: Ihr Auftrag ist die Vermittlung von Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten sowie die Entfaltung der verschiedenen Begabungen in einem gemeinsamen Bildungsgang. Sie umfaßt vier Schuljahre. Danach erfolgt der Übergang auf eine weiterführende Schule.

Hauptschule: Diese Schulart vermittelt eine grundlegende allgemeine Bildung und fördert in besonderem Maße praktische Begabungen, Neigungen und Leistungen. Sie schafft die Grundlage für eine Berufsausbildung und für weiterführende Bildungsgänge. Sie baut auf der Grundschule auf und umfaßt fünf Pflichtschuljahre und schließt mit dem Hauptschulabschluß ab. An zentralen Hauptschulen wird ein sechstes Schuljahr angeboten, das eine erweiterte allgemeine Bildung vermittelt und mit einem Abschlußverfahren (Realschulabschluß) endet. Zur Vorbereitung auf dieses freiwillige 10. Hauptschuljahr wird in den Klassenstufen 8 und 9 Zusatzunterricht in den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch angeboten.

Sonderschule: Sie dient der Erziehung und Ausbildung von Kindern und Jugendlichen, die schulfähig sind, aber infolge körperlicher, geistiger oder seelischer Besonderheiten in den allgemeinen Schulen nicht die ihnen zukommende Erziehung und Ausbildung erfahren können. Sonderschulen führen je nach Förderungsfähigkeit der Schüler zu den Bildungszielen der übrigen Schularten, soweit die besondere Förderungsbedürftigkeit der Schüler nicht eigene Bildungsgänge erfordert.

Sonderschulen sind insbesondere Schulen für Gehörlose, Blinde, geistig Behinderte, Körperbehinderte, Sehbehinderte, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Erziehungshilfe, für Kranke in längerer Krankenhausbehandlung und Förderschulen (Lernbehinderte).

Realschule: Baut auf der Grundschule auf und umfaßt sechs Schuljahre. Sie vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung als Grundlage einer Berufsausbildung oder weiterführender, insbesondere berufsbezogener schulischer Bildungsgänge und schließt mit einem Abschlußverfahren (Realschulabschluß) ab.

Die *Abendrealschule* baut auf dem Hauptschulabschluß auf und bietet die Möglichkeit, neben dem Beruf in drei Jahren den Realschulabschluß zu erlangen.

Gymnasium: Vermittelt eine breite und vertiefte Allgemeinbildung, die zur Studierfähigkeit führt. In der Normalform baut das Gymnasium auf der Grundschule auf und umfaßt neun Schuljahre. Nicht voll ausgebaute Gymnasien führen die Bezeichnung *Progymnasium*. Eine Kurzform des Gymnasiums stellt das *Aufbaugymnasium* dar, das die Klassenstufen 8 – 13 oder 11 – 13 umfaßt.

Die *beruflichen Gymnasien* werden in der Regel in der dreijährigen Aufbauform geführt, daneben existieren auch Schulen in sechsjähriger Aufbauform. Berufliche Gymnasien gibt es in

- wirtschaftswissenschaftlicher Richtung,
- technischer Richtung,
- ernährungswissenschaftlicher Richtung,
- agrarwissenschaftlicher Richtung,
- sozialpädagogischer Richtung.

Schulen besonderer Art (früher: Gesamtschulen) können in den Klassenstufen 5 bis 10 ohne Gliederung nach Schularten geführt werden. Soweit die Jahrgangsstufen 11 bis 13 organisatorisch mit Schulen besonderer Art verbunden sind, werden die Schülerzahlen in diesen Jahrgangsstufen ebenfalls bei den „Schulen besonderer Art“ ausgewiesen.

Kolleg: Es vermittelt bei entsprechendem Bildungsstand (z.B. Fachschulreife oder Realschulabschluß) nach einer abgeschlossenen Berufsausbildung oder einem gleichwertigen beruflichen Werdegang eine auf der Berufserfahrung aufbauende allgemeine Bildung. Es umfaßt mindestens zweieinhalb Schuljahre in Tagesunterricht und führt zur Hochschulreife.

Die *Berufsschule* vermittelt die für den Beruf erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse und vertieft die allgemeine Bildung. Sie führt über eine Grundbildung und eine darauf aufbauende Fachbildung gemeinsam mit einer Berufsausbildung oder einer Berufsausübung zu einem berufsqualifizierenden oder berufsbefähigenden Abschluß. Der Unterricht wird in Teilzeitform (teils auch als Blockunterricht) erteilt.

Die Berufsschule wird in den Typen der gewerblichen, kaufmännischen, hauswirtschaftlich-pflegerisch-sozialpädagogischen oder landwirtschaftlichen Berufsschule geführt. Fachklassen werden in der Regel in der Grundstufe für Berufsfelder und in den Fachstufen für Berufsgruppen oder für einzelne eng verwandte Berufe gebildet.

Die Berufsschule soll für Jugendliche, die zu Beginn der Berufsschulpflicht kein Ausbildungsverhältnis nachweisen können, als einjährige Vollzeitschule (*Berufsvorbereitungsjahr*) geführt werden. Die Grundstufe der Berufsschule kann auch als *Berufgrundbildungsjahr* gestaltet sein. Für den Ausbildungsberuf des Landwirts wurde das erste Ausbildungsjahr als Vollzeit-Berufsschule eingerichtet.

Die *Berufsfachschule* vermittelt je nach Dauer eine berufliche Grundbildung (einjährige Berufsfachschule), eine berufliche Vorbereitung oder einen Berufsabschluß und fördert die allgemeine Bildung. So führen bestimmte zweijährige Vollzeitschulen zur Fachschulreife.

Das *Berufskolleg* baut auf der Fachschulreife, dem Real- schulabschluß oder einem gleichwertigen Bildungsstand auf und wird in der Regel als Vollzeitschule geführt. Nach ein bis drei Jahren vermittelt es eine berufliche Qualifikation, wobei durch Zusatzunterricht oder in einem besonderen Bildungsgang die Fachhochschulreife erworben werden kann.

Die *Berufsoberschule* baut auf einer praktischen Berufserfahrung auf und vermittelt vor allem eine weitergehende allgemeine Bildung. Sie gliedert sich in Mittelstufe (*Berufsaufbauschule*) und Oberstufe (*Technische Oberschule, Wirtschaftsoberschule*). Die Berufsaufbauschule umfaßt ein Jahr und führt zur Fachschulreife. Die Oberstufe führt in zwei Jahren zur fachgebundenen Hochschulreife.

Die *Fachschule* hat die Aufgabe, nach abgeschlossener Berufsausbildung und praktischer Bewährung oder nach einer geeigneten beruflichen Tätigkeit von mindestens fünf Jahren eine weitergehende fachliche Ausbildung im Beruf zu vermitteln (z.B. Fachschule für Technik, Meisterschule, Landwirtschaftsschule). Vorbereitungskurse zur Meisterprüfung dauern bei Vollzeitunterricht meist ein Jahr. Fachschulen für Technik sind in der Regel zweijährige Vollzeitschulen. Lehrgänge bei Abend- oder Wochenendunterricht sind entsprechend länger.

Schulen für Berufe des Gesundheitswesens vermitteln eine Ausbildung für nichtakademische Gesundheitsberufe (Kranken- und Kinderkrankenschwestern, Hebammen, medizinisch-technische Assistenten u.a.m.).

Schulen des Zweiten Bildungsweges bieten Weiterbildungswilligen, die der Schulpflicht entwachsen sind und sich bereits im Berufsleben befinden, die Möglichkeit, einen höherwertigen Schulabschluß nachzuholen.

Folgende Bildungseinrichtungen stehen zur Verfügung:

- Abendrealschule,
 - Abendgymnasium,
 - Kolleg,
 - Berufsaufbauschule,
 - Berufsoberschule (Oberstufe),
 - Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife,
 - Telekolleg II.
- } vgl. Kapitel 2

Berufsakademien

Sie gehören wie die Hochschulen dem tertiären Bildungsbereich an. Sie vermitteln in zwei- oder dreijährigen Ausbildungsgängen im Zusammenwirken von Studienakademien und Ausbildungsstätten eine wissenschaftsbezogene und zugleich praxisorientierte Berufsausbildung. Zugangsvoraussetzung ist die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife sowie ein mit einer geeigneten Ausbildungsstätte abgeschlossener Ausbildungsvertrag.

Hochschulen

Universitäten

Wissenschaftliche Hochschulen, die Forschung und Lehre im Dienst der Wissenschaft vereinigen. Sie bereiten zugleich auf Berufe vor, für die ein wissenschaftliches Studium vorgeschrieben oder nützlich ist. Ihr Besuch setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife voraus.

Pädagogische Hochschulen

Wissenschaftliche Hochschulen, die in erster Linie zum Lehrer an einer Grund-, Haupt- Real- oder Sonderschule ausbilden. Ihr Besuch ist nur mit der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulreife möglich.

Kunsthochschulen

Sie dienen der Kunst auf den Gebieten der Musik, der darstellenden Kunst und der bildenden Kunst durch Lehre, durch die Entwicklung künstlerischer Formen und Ausdrucksmittel und durch freie Kunstausbildung. Im Rahmen ihrer Aufgaben bereiten sie insbesondere auf künstlerische Berufe sowie auf diejenigen kunstpädagogischen Berufe vor, deren Ausübung besondere künstlerische Fähigkeiten erfordert.

Fachhochschulen

Sie bereiten in einem in der Regel aus sechs Studiensemestern und zwei Praxissemestern bestehenden Studium auf berufliche Tätigkeiten vor, die die Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden oder die Fähigkeit zu künstlerischer Gestaltung erfordern. Zugangsvoraussetzung ist in der Regel die Fachhochschulreife.

Berufliche Ausbildung

Ausbildungsbereich

Die Berufsbildungsstatistik unterscheidet folgende Ausbildungsbereiche:

- Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe)
- Handwerk
- Landwirtschaft
- Öffentlicher Dienst
- Hauswirtschaft (städtischer Bereich)
- Freie Berufe.

Die Zuordnung der einzelnen Ausbildungsberufe zu den Ausbildungsbereichen richtet sich nach der allgemeinen Zuständigkeit für die jeweilige Berufsausbildung auf Grund des Berufsbildungsgesetzes (BBiG) und der Handwerksordnung (HwO).

Auszubildende

Erfasst werden in der Berufsbildungsstatistik alle Auszubildenden, die in einer außerschulischen Ausbildungsstätte bzw. einem Ausbildungsbetrieb auf Grund eines Ausbildungsvertrages nach dem BBiG beschäftigt und ausgebildet werden.

Nicht als Auszubildende zählen Personen, die ihre berufliche Bildung an Vollzeitschulen erhalten, z.B. an Schulen für Berufe des Gesundheitswesens, oder die in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis ausgebildet werden, z.B. Beamte im Vorbereitungsdienst.

Kapitel 5: Haushalte und Familien

Familie

Die Familie ist vom Grundsatz her die Gemeinschaft von Eltern und Kindern. Der Begriff ist jedoch verhältnismäßig weit gefaßt und bezieht sich auf:

1. Gemeinschaften von Eltern (Großeltern) mit ihren ledigen Kindern (Enkeln). Hierbei ist es gleichgültig, welchen Familienstand die Eltern (Großeltern) haben.
2. Ehepaare ohne Kinder
3. Verwitwete, geschiedene und verheiratete Personen, die keine Angaben über den Ehepartner gemacht haben.

Ledige, nicht familienangehörige Personen in Ein- oder Mehrpersonenhaushalten gelten im Gegensatz zu verwitweten und geschiedenen Personen ohne Kinder nicht als Familien.

Mehrere Familien können in einem Haushalt zusammen wohnen und gemeinsam wirtschaften.

Haushalt

Als Haushalt im Sinne dieser Statistik gilt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und eine gemeinsame Hauswirtschaft führt. Als eigener Haushalt gilt auch jede allein wirtschaftende Einzelperson, z.B. Einzeluntermieter. Am Befragungstag aus beruflichen oder sonstigen Gründen (Ableistung des Wehrdienstes usw.) abwesende Personen, die in der Wohneinheit des Haushalts wohnberechtigt sind, zählen ebenfalls zum Haushalt, dagegen nicht die nur vorübergehend Anwesenden (Besuch). Zum Haushalt können Verwandte und familienfremde Personen gehören (z.B. Hauspersonal).

Bezugsperson

Um die Haushalte in der Statistik abgrenzen zu können, wird eine Bezugsperson im Haushalt benötigt. Das ist die Person, die im Erhebungsbogen als erste Person einge-

tragen ist. Ihre Erhebungsmerkmale (z.B. Alter, Familienstand, Stellung im Beruf) werden dann in der Statistik nachgewiesen. Personen unter 15 Jahren sind als Bezugspersonen ausgeschlossen. Vorgabe bei der Reihenfolge der Eintragung im Erhebungsbogen: Ehegatten, Kinder, Verwandte, Familienfremde.

Kapitel 6: Erwerbstätigkeit, Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

Beteiligung am Erwerbsleben (Erwerbskonzept)

Die Wohnbevölkerung gliedert sich entsprechend ihrer Beteiligung am Erwerbsleben in Erwerbspersonen und Nichterwerbspersonen, wobei die Erwerbspersonen nach Erwerbstätigen und Erwerbslosen unterschieden werden.

Erwerbslose

Als Erwerbslose gelten Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind.

Erwerbstätige

Alle Personen, die auf eine Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, werden unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt als Erwerbstätige bezeichnet.

Nichterwerbspersonen

Nichterwerbspersonen sind alle nicht im Erwerbsleben stehenden Personen (z.B. Kinder, Rentner und Nur-Hausfrauen).

Systematik der Wirtschaftszweige

Wirtschaftsbereiche

- I Land- und Forstwirtschaft
- II Produzierendes Gewerbe
- III Handel, Gastgewerbe und Verkehr
- IV Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)

Wirtschaftsabteilungen

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei
- 1 Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung

- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt
- 8 Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung

Stellung im Beruf

Unter der Stellung im Beruf wird die Zugehörigkeit der Erwerbstätigen zu einer der folgenden Kategorien verstanden:

Selbständige: Dazu gehören tätige Eigentümer und Miteigentümer, Pächter, selbständige Handwerker, selbständige Handelsvertreter usw., also auch die freiberuflich Tätigen, nicht jedoch Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis stehen und lediglich innerhalb ihres Arbeitsbereiches selbständig disponieren können.

Mithelfende Familienangehörige: Dies sind i. d. R. Haushaltsmitglieder, die ohne Lohn oder Gehalt zu empfangen in einem landwirtschaftlichen oder gewerblichen Betrieb eines Haushaltsmitgliedes mitarbeiten und keine Sozialversicherungspflichtbeiträge entrichten.

Beamte: Hierzu zählen Beamte des Bundes, der Länder, der Gemeinden und sonstigen Körperschaften des öffentlichen Rechts. Den Beamten werden neben den Richtern auch die Soldaten (Berufssoldaten, Zeitsoldaten, Wehrpflichtige) zugeordnet.

Angestellte: Alle Gehaltsempfänger im Arbeitnehmerverhältnis. Angestellte arbeiten vorwiegend in kaufmännischen, technischen und Verwaltungsberufen.

Arbeiter: Alle Lohnempfänger, unabhängig von der Lohnfortzahlungs- und Lohnabrechnungsperiode. Dazu zählen Facharbeiter, angelernte Arbeiter oder Hilfsarbeiter sowie Heimarbeiter und Hausgehilfinnen.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer

Der Kreis der sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer umfaßt alle Arbeitnehmer, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig oder beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen zu entrichten sind. In der Regel gehören zu diesem Personenkreis alle Arbeiter, Angestellten und Auszubildenden.

Für die örtliche Abgrenzung betrieblicher Einheiten gilt der Gemeindebereich. Alle in einer Gemeinde liegenden Niederlassungen desselben Unternehmens können als eine örtliche Betriebseinheit angesehen werden. Die wirtschaftssystematische Zuordnung der Beschäftigten erfolgt nach

dem wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Betriebseinheit, die regionale Zuordnung nach dem Arbeitsort. Ausgewiesen werden nicht Beschäftigungsfälle, sondern beschäftigte Personen, Personen mit mehreren sozialversicherungspflichtigen Tätigkeiten werden nur einmal erfaßt.

Wirtschaftsbereiche, Wirtschaftsabteilungen

Die wirtschaftsfachliche Gliederung der „Sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmer“ wird nach dem „Verzeichnis der Wirtschaftszweige für die Statistik der Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg, Ausgabe 1973“ systematisiert (siehe oben).

Berufliche Gliederung

Die berufliche Gliederung ist nach der „Klassifizierung der Berufe“, Ausgabe 1980, systematisiert und wird in 6 Berufsbereichen und 33 Berufsabschnitten dargestellt. Maßgebend für die Berufsbezeichnung ist allein die gegenwärtig ausgeübte Tätigkeit und nicht der erlernte oder früher ausgeübte Beruf.

Kapitel 7: Kriminalität

Abgeurteilte

Abgeurteilte sind Angeklagte, gegen die Strafverfahren nach Eröffnung der Hauptverhandlung durch Urteil, Strafbefehl oder Einstellungsbeschluß rechtskräftig abgeschlossen worden sind. Ihre Zahl setzt sich zusammen aus den Verurteilten und aus Personen, gegen die andere Entscheidungen getroffen wurden. Bei der Aburteilung von Straftaten, die in Tateinheit (§ 52 StGB) oder Tatmehrheit (§ 53 StGB) begangen wurden, ist nur die Straftat statistisch erfaßt, die nach dem Gesetz mit der schwersten Strafe bedroht ist. Werden mehrere Straftaten der gleichen Person in mehreren Verfahren abgeurteilt, so wird der Angeklagte für jedes Strafverfahren gesondert gezählt.

Tatverdächtige

Als „Tatverdächtige“ gelten Personen, die aufgrund des polizeilichen Ermittlungsergebnisses hinreichend verdächtig sind, eine mit Strafe bedrohte Handlung (Verbrechen oder Vergehen) begangen zu haben.

Hinweis: Die Polizeiliche Kriminalstatistik wurde ab 1.1.1984 auf „echte Tatverdächtigenzählung“ umgestellt, d.h. die Tatverdächtigen werden, auch wenn sie im Laufe des Jahres mehrmals angezeigt wurden, am Jahresende nur einmal gezählt. Dies führt zu kleineren Tatverdächtigenzahlen, besonders in den Altersgruppen, in denen es einen hohen Anteil an Mehrfachtätern gibt. Die Tatverdächtigenzahlen ab 1984 sind daher mit denen früherer Jahre nur bedingt vergleichbar.

Verurteilte

Verurteilte sind Straffällige, gegen die nach allgemeinem Strafrecht Freiheitsstrafe, Strafhaft oder Geldstrafe (auch durch einen rechtskräftigen Strafbefehl) verhängt worden ist oder deren Straftat nach Jugendstrafrecht mit Jugendstrafe, Zuchtmittel oder Erziehungsmaßregel geahndet wurde. Verurteilt kann nur eine Person werden, die zum Zeitpunkt der Tat strafmündig, das heißt 14 Jahre oder älter war.

Kapitel 8: Aufwendungen für ausländische Personen und soziale Sicherung

Aufwendungen für ausländische Personen

Ausgaben des Landes zur Betreuung und Beratung von Ausländern; weitergehende Ausgaben der Kommunen (örtlicher und überörtlicher Träger) im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sind nicht darstellbar.

Öffentliche Jugendhilfe: Das Recht des Kindes auf Erziehung zur leiblichen, seelischen und gesellschaftlichen Tüchtigkeit steht im Mittelpunkt der Jugendpflege und -fürsorge. Wird der Anspruch von der Familie nicht erfüllt, tritt öffentliche Jugendhilfe ein. Organe der öffentlichen Jugendhilfe sind die Jugendwohlfahrtsbehörden. Ihre Aufgabe ist es, die in der Familie des Kindes begonnene Erziehung zu unterstützen und zu ergänzen.

Sozialhilfe: Diese Hilfe erhält nur der Bedürftige, der sich nicht selbst helfen kann oder die benötigte Hilfe von anderen (bes. Angehörigen) oder von Trägern anderer Sozialleistungen nicht erhält. Art, Form und Maß richten sich

nach der Person des Hilfeempfängers. Grundlage ist das Bundessozialhilfegesetz (BSHG) vom 30. Juni 1961 (BGBl. I S. 815) i.d. jeweiligen gültigen Fassung.

Kapitel 9: Asylbewerber

Asylbewerber im Sinne des Asylbewerber-Unterbringungsgesetzes vom 12. Dezember 1988 (GBl. S. 400) ist ein Ausländer, der einen Asylantrag gestellt hat,

1. bis zur Unanfechtbarkeit der Anerkennung als Asylberechtigter oder der Gewährung der Rechtsstellung eines Asylberechtigten im Sinne von § 7 a Abs. 3 des Asylverfahrensgesetzes,
2. bis zur Erteilung einer Aufenthaltsgenehmigung nach § 11 des Ausländergesetzes,
3. bis zur Unanfechtbarkeit der Feststellung, daß die Voraussetzungen des § 51 Abs. 1 des Ausländergesetzes vorliegen,
4. bei Unanfechtbarkeit der Ablehnung oder Rücknahme des Asylantrags bis zum Verlassen der Bundesrepublik Deutschland oder bis zur Erteilung einer ausländischen Duldung oder Aufenthaltsgenehmigung.

Asylbewerber sind im Gegensatz zu Aussiedlern (deutschstämmige Personen im Sinne des Grundgesetzes Artikel 116 Abs. 1) nichtdeutsche Personen. Die in der zentralen Anlaufstelle beziehungsweise Transitstelle aufgenommenen Ausländer werden frühestens zwei Monate nach ihrem Eintreffen als Zuzug aus dem Ausland registriert und damit in der Fortschreibung der Wohnbevölkerung berücksichtigt. Verlassen sie die oben genannten Stellen früher, so unterliegen sie am neuen Wohnort sofort dem Melderrecht und gehen als Zuzug aus dem Ausland in die Wanderungsstatistik ein.

Verwaltungseinteilung des Landes Baden-Württemberg

Stand: 1. Januar 1996

Grenzen:

- Land, Regierungsbezirk
- Region
- Kreis

- Sitz der Stadtkreisverwaltung
- Sitz des Landratsamtes
- Sitz des Regionalverbandes
- Sitz des Regierungspräsidiums



1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Kapitel 1

**Ausländische Bevölkerung
in Bund und Ländern**

1.1 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland 1975 und 1980 bis 1996*)

Jahr		Bundesrepublik Deutschland 1)	Schleswig- Holstein	Hamburg	Niedersachsen	Bremen	Nordrhein- Westfalen
a) Bevölkerung in 1 000	b) Ausländer in 1 000						
c) Anteil b an a (%)							
1975	a	61 746,0	2 583,7	1 722,7	7 246,8	719,5	17 154,5
	b	4 089,6	77,3	115,6	264,3	42,0	1 224,5
	c	6,6	3,0	6,7	3,7	5,8	7,1
1980	a	61 653,1	2 610,3	1 648,6	7 254,8	695,2	17 061,8
	b	4 453,3	86,5	143,1	284,7	48,1	1 377,6
	c	7,2	3,3	8,7	3,9	6,9	8,1
1981	a	61 719,2	2 619,8	1 639,0	7 267,9	692,6	17 051,5
	b	4 629,7	93,3	151,6	299,1	51,2	1 435,2
	c	7,5	3,6	9,2	4,1	7,4	8,4
1982	a	61 604,1	2 620,2	1 627,0	7 262,1	687,2	16 987,7
	b	4 666,9	94,5	172,6	300,6	51,7	1 443,6
	c	7,6	3,6	10,6	4,1	7,4	8,5
1983	a	61 370,8	2 617,5	1 613,0	7 250,9	680,0	16 871,3
	b	4 534,9	92,5	173,1	290,4	50,3	1 403,0
	c	7,4	3,6	10,8	4,0	7,4	8,4
1984	a	61 089,1	2 614,0	1 596,4	7 219,1	667,7	16 741,6
	b	4 363,6	86,2	168,6	273,7	46,8	1 324,2
	c	7,1	3,3	10,6	3,8	7,0	7,9
1985	a	61 020,5	2 614,2	1 579,9	7 196,9	659,9	16 674,1
	b	4 378,9	85,1	170,8	274,9	46,9	1 319,8
	c	7,2	3,3	10,8	3,8	7,1	7,9
1986	a	61 140,5	2 612,7	1 571,3	7 196,1	654,2	16 676,5
	b	4 512,7	87,1	175,8	286,7	48,7	1 358,9
	c	7,4	3,3	11,2	4,0	7,4	8,1
1987	a	61 241,7	2 555,3	1 596,4	7 163,6	658,9	16 744,0
	b	4 240,5	76,8	150,2	268,4	46,4	1 289,1
	c	6,9	3,0	9,4	3,7	7,0	7,7
1988	a	61 715,1	2 564,6	1 603,1	7 184,9	662,0	16 874,1
	b	4 489,1	81,7	154,7	283,8	50,2	1 358,7
	c	7,3	3,2	9,7	3,9	7,6	8,1
1989	a	62 679,0	2 594,6	1 626,2	7 283,8	673,7	17 103,6
	b	4 845,9	90,8	166,2	310,8	56,8	1 453,7
	c	7,7	3,5	10,2	4,3	8,4	8,5
1990	a	63 725,7	2 626,1	1 652,4	7 387,2	681,7	17 349,7
	b	5 447,3	103,6	196,1	377,1	71,5	1 612,3
	c	8,5	3,9	11,9	5,1	10,5	9,3
1991	a	80 274,6	2 648,5	1 668,8	7 475,8	683,7	17 509,9
	b	5 882,3	110,7	213,7	368,4	69,3	1 679,8
	c	7,3	4,2	12,8	4,9	10,1	9,6
1992	a	80 974,6	2 679,6	1 688,8	7 577,5	625,8	17 679,2
	b	6 495,8	125,9	235,5	425,8	75,7	1 812,3
	c	8,0	4,7	13,9	5,6	11,0	10,3
1993	a	81 338,1	2 694,9	1 702,9	7 648,0	623,1	17 759,3
	b	6 878,1	131,5	251,3	445,2	77,5	1 886,3
	c	8,5	4,9	14,2	5,2	11,3	10,6
1994	a	81 538,0	2 708,4	1 705,9	7 715,4	680,0	17 816,1
	b	6 990,5	131,8	261,6	451,9	78,2	1 913,9
	c	8,6	4,9	15,3	5,9	11,5	10,7
1995	a	81 817,5	2 725,5	1 707,9	7 780,4	679,8	17 893,0
	b	7 173,9	136,8	274,7	468,8	80,9	1 960,7
	c	8,8	5,0	16,1	6,0	11,9	11,0
1996	a	81 981,6	2 730,6	1 709,5	7 795,1	678,7	17 908,5
	b	7 314,0	140,1	288,3	480,0	81,7	1 992,8
	c	8,9	5,1	16,9	6,2	12,0	11,1

*) 1970 bis 1984: Stand jeweils 30. September; 1985 bis 1996: Stand jeweils 31. Dezember. – 1) Bis 1990 früheres Bundesgebiet. – 2) Bis 1990 nur Berlin (West).

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Hessen	Rheinland-Pfalz	Baden-Württemberg	Bayern	Saarland	Berlin ²⁾	Jahr	
						a) Bevölkerung in 1 000	b) Ausländer in 1 000
						c) Anteil b an a (%)	
5 556,4	3 673,7	9 174,9	10 820,9	1 098,3	1 994,5	a	1975
445,9	150,2	882,1	672,1	42,8	172,8	b	
8,0	4,1	9,6	6,2	3,9	8,7	c	
5 597,2	3 643,4	9 255,5	10 919,6	1 067,9	1 898,9	a	1980
499,4	162,8	912,9	683,2	43,6	211,3	b	
8,9	4,5	9,9	6,3	4,1	11,1	c	
5 609,7	3 643,0	9 287,8	10 953,1	1 064,3	1 890,4	a	1981
516,9	169,2	933,1	708,6	45,6	225,9	b	
9,2	4,6	10,1	6,5	4,3	12,0	c	
5 603,6	3 639,1	9 277,7	10 965,6	1 059,5	1 874,5	a	1982
522,8	170,9	919,8	709,7	46,0	234,7	b	
9,3	4,7	9,9	6,5	4,3	12,5	c	
5 577,2	3 633,4	9 248,4	10 968,3	1 053,3	1 857,5	a	1983
516,1	166,5	874,8	686,9	45,0	236,2	b	
9,3	4,6	9,5	6,3	4,3	12,8	c	
5 538,6	3 623,4	9 234,8	10 955,3	1 051,3	1 846,9	a	1984
506,3	161,5	845,2	666,3	44,5	240,3	b	
9,1	4,5	9,2	6,1	4,2	13,0	c	
5 529,4	3 615,0	9 271,4	10 973,7	1 045,9	1 860,1	a	1985
512,3	161,7	840,0	667,8	45,4	254,3	b	
9,3	4,5	9,1	6,1	4,3	13,7	c	
5 543,7	3 611,4	9 326,8	11 026,5	1 042,1	1 879,2	a	1986
528,4	167,7	863,5	691,1	47,1	257,8	b	
9,5	4,6	9,3	6,3	4,5	13,7	c	
5 524,6	3 634,6	9 330,5	10 949,7	1 054,1	2 030,1	a	1987
481,8	155,6	867,7	631,6	44,2	228,9	b	
8,7	4,3	9,3	5,8	4,2	11,3	c	
5 568,9	3 653,2	9 432,7	11 049,3	1 054,1	2 068,3	a	1988
509,2	166,2	912,1	679,2	46,7	246,5	b	
9,1	4,5	9,7	6,1	4,4	11,9	c	
5 660,6	3 701,7	9 618,7	11 220,7	1 064,9	2 130,5	a	1989
552,4	182,8	968,6	736,7	50,8	276,4	b	
9,8	4,9	10,1	6,6	4,8	13,0	c	
5 763,3	3 763,5	9 822,0	11 448,8	1 073,0	2 158,0	a	1990
612,1	219,0	1 046,8	855,7	61,0	292,1	b	
10,6	5,8	10,7	7,5	5,7	13,5	c	
5 837,3	3 821,2	10 001,8	11 596,0	1 076,9	3 446,0	a	1991
674,3	228,4	1 093,3	917,9	60,5	355,6	b	
11,6	6,0	10,9	7,9	5,6	10,3	c	
5 922,6	3 881,0	10 148,7	11 770,3	1 084,0	3 465,7	a	1992
745,6	258,9	1 190,8	991,9	68,2	382,8	b	
12,6	6,7	11,7	8,4	6,3	11,0	c	
5 967,3	3 925,9	10 234,0	11 863,3	1 084,5	3 475,4	a	1993
789,9	275,5	1 254,9	1 053,1	72,1	427,9	b	
13,2	7,0	12,3	8,9	6,6	12,3	c	
5 980,7	3 951,6	10 272,1	11 921,9	1 084,2	3 472,0	a	1994
797,8	282,3	1 265,3	1 071,3	75,6	438,6	b	
13,3	7,1	12,3	9,0	7,0	12,6	c	
6 009,9	3 977,9	10 319,4	11 993,5	1 084,4	3 471,4	a	1995
819,0	291,4	1 281,3	1 089,2	78,2	450,8	b	
13,6	7,3	12,4	9,1	7,2	13,0	c	
6 016,3	3 983,3	10 344,0	12 014,7	1 083,1	3 467,3	a	1996
832,5	299,3	1 290,8	1 108,9	79,9	468,6	b	
13,8	7,5	12,5	9,2	7,4	13,5	c	

1.2 Gesamte und ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1991*)

Land	1991			1992			1993		
	Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer	
	1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner	
Baden-Württemberg	10 001,8	1 093,3	109	10 148,7	1 190,8	117	10 234,0	1 254,9	123
Bayern	11 596,0	917,9	79	11 770,3	991,9	84	11 863,3	1 053,1	89
Berlin	3 446,0	355,6	103	3 465,7	382,8	110	3 475,4	427,9	123
Brandenburg	2 542,7	19,6	8	2 542,7	55,0	21	2 537,7	61,9	24
Bremen	683,7	69,3	101	685,8	75,7	110	683,1	77,5	113
Hamburg	1 668,8	213,7	128	1 688,8	235,5	139	1 702,9	251,3	148
Hessen	5 837,3	674,3	116	5 922,6	745,6	126	5 967,3	789,9	132
Mecklenburg-Vorpommern	1 891,7	10,2	5	1 865,0	22,5	12	1 843,5	28,7	16
Niedersachsen	7 475,8	368,4	49	7 577,5	425,8	56	7 648,0	445,8	58
Nordrhein-Westfalen	17 509,9	1 679,8	96	17 679,2	1 812,3	103	17 759,3	1 886,3	106
Rheinland-Pfalz	3 821,2	228,4	60	3 881,0	258,9	67	3 925,9	275,5	70
Saarland	1 076,9	60,5	56	1 084,0	68,2	63	1 084,5	72,1	67
Sachsen	4 678,9	47,9	10	4 641,0	50,8	11	4 607,7	61,2	13
Sachsen-Anhalt	2 823,3	19,7	7	2 797,0	33,9	12	2 777,9	38,0	14
Schleswig-Holstein	2 648,5	110,7	42	2 679,6	125,9	47	2 694,9	131,5	49
Thüringen	2 572,1	13,1	5	2 545,8	20,3	8	2 532,8	22,6	9
Deutschland	80 274,6	6 882,3	73	80 974,6	6 495,8	80	81 338,1	6 878,1	85

Noch: 1.2 Gesamte und ausländische Bevölkerung in der Bundesrepublik Deutschland seit 1991*)

Land	1994			1995			1996		
	Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer		Bevölkerung	Ausländer	
	1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner		1 000	je 1 000 Einwohner	
Baden-Württemberg	10 247,5	1 265,3	123	10 319,4	1 281,3	124	10 374,5	1 290,8	124
Bayern	11 888,9	1 071,3	90	11 993,5	1 089,2	91	12 043,9	1 108,9	92
Berlin	3 477,9	438,6	126	3 471,4	450,8	130	3 458,8	468,6	135
Brandenburg	2 533,2	60,9	24	2 542,0	63,5	25	2 554,4	62,0	24
Bremen	682,1	78,2	115	679,8	80,9	119	677,8	81,7	120
Hamburg	1 703,8	261,8	154	1 707,9	274,7	161	1 708,0	288,3	169
Hessen	5 969,4	797,8	134	6 009,9	819,0	136	6 027,3	832,5	138
Mecklenburg-Vorpommern	1 837,0	27,3	15	1 823,1	27,0	15	1 817,2	26,3	14
Niedersachsen	7 680,4	451,9	59	7 780,4	468,8	60	7 815,1	480,0	61
Nordrhein-Westfalen	17 779,2	1 913,9	108	17 893,0	1 960,7	110	17 947,7	1 992,8	111
Rheinland-Pfalz	3 937,6	282,3	72	3 977,9	291,4	73	4 000,6	299,3	75
Saarland	1 083,2	75,6	70	1 084,4	78,2	72	1 084,2	79,9	74
Sachsen	4 595,8	68,5	15	4 566,6	79,2	17	4 505,7	85,3	19
Sachsen-Anhalt	2 769,3	41,5	15	2 738,9	45,6	17	2 723,6	48,5	18
Schleswig-Holstein	2 699,2	131,8	49	2 725,5	136,8	50	2 742,3	140,1	51
Thüringen	2 524,8	23,9	9	2 503,8	26,7	11	2 491,1	29,0	12
Deutschland	81 409,5	6 990,5	86	81 817,5	7 173,9	88	82 012,2	7 314,0	89

*) Stand 31.12.

Quelle: Bevölkerungsforschung/ Ausländerzentralregister

Kapitel 2

Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg

2.1 Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg 1960 und 1965 bis 1996

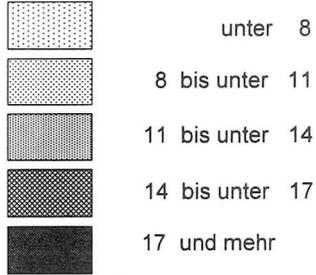
Jahr ¹⁾	Insgesamt	Männlich ²⁾	Weiblich ²⁾	Anteil an der Gesamtbevölkerung		
				insgesamt	männlich	weiblich
				Anzahl		
1960	147 336	102 000	29 236	1,9	2,9	0,7
1965	443 303	294 829	111 103	5,3	7,3	2,6
1966	498 985	315 513	134 409	5,8	7,7	3,0
1967	411 851	233 185	122 988	4,8	5,7	2,8
1968	461 900	259 472	134 096	5,3	6,2	3,0
1969	588 626	335 928	168 628	6,6	7,9	3,7
1970	641 725	400 256	241 469	7,2	9,3	5,2
1971	732 831	450 583	282 248	8,1	10,3	6,1
1972	801 227	485 457	315 770	8,8	11,0	6,7
1973	880 991	530 387	350 604	9,6	11,9	7,4
1974	906 972	532 424	374 548	9,8	11,9	7,8
1975	875 360	499 038	376 322	9,5	11,3	7,9
1976	825 528	464 292	361 236	9,0	10,6	7,6
1977	816 515	456 643	359 872	9,0	10,4	7,6
1978	821 503	458 246	363 257	9,0	10,5	7,7
1979	847 981	473 105	374 876	9,3	10,8	7,9
1980	911 641	517 295	394 346	9,9	11,6	8,2
1981	937 827	527 925	409 902	10,1	11,8	8,5
1982	932 627	519 490	413 137	10,0	11,6	8,6
1983	907 127	500 167	406 960	9,8	11,2	8,5
1984	881 740	483 708	398 032	9,5	10,9	8,3
1985	866 883	474 140	392 743	9,4	10,6	8,2
1986	882 419	483 096	399 323	9,5	10,8	8,3
1987	849 677	472 568	377 109	9,2	10,5	7,9
1988	896 157	495 343	400 814	9,6	10,9	8,3
1989	951 563	523 238	428 325	10,0	11,4	8,8
1990	1 013 109	555 968	457 141	10,4	11,8	9,2
1991	1 078 434	592 410	486 024	10,9	12,3	9,6
1992	1 208 371	664 852	543 519	12,1	13,5	10,6
1993	1 296 631	714 194	582 437	12,7	14,3	11,2
1994	1 316 835	714 067	602 768	12,9	14,2	11,5
1995	1 341 019	722 207	618 812	13,0	14,3	11,8
1996	1 364 753	731 746	633 007	13,2	14,5	12,0

1) Bis 1969 Ergebnisse der Ausländerstatistik, Stand jeweils am 30. September; 1970: Ergebnisse der Volkszählung; 1971 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisse der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; 1987: Ergebnisse der Volkszählung; ab 1988: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Volkszählung 1987), Stand jeweils am 30. Juni. – 2) Bis 1969 Männer und Frauen im Alter von 16 und mehr Jahren (berichtigte Werte). Ab 1970 alle männlichen und weiblichen Personen.

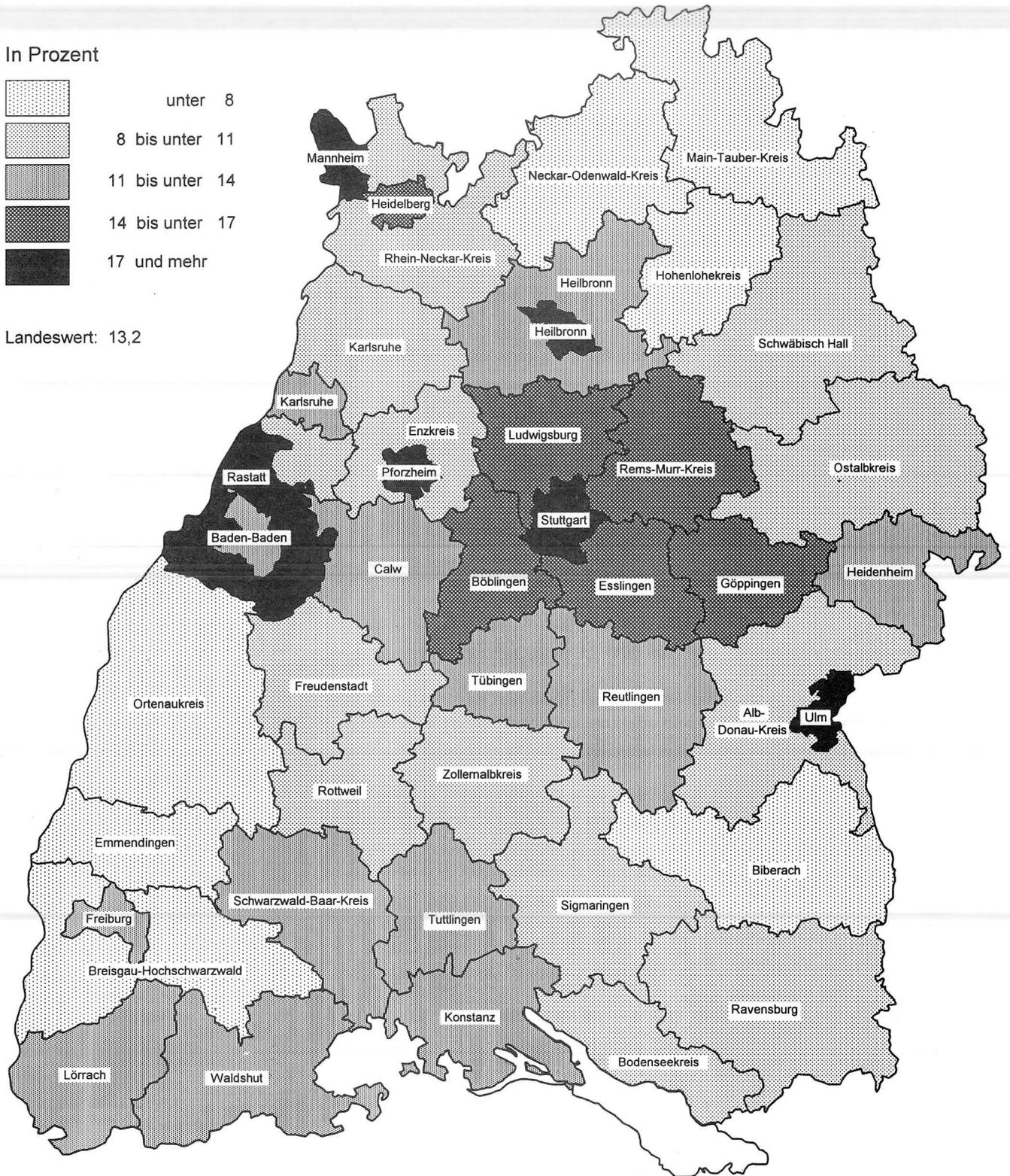
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Anteil der Ausländer an der Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996

In Prozent



Landeswert: 13,2



2.2 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1975 bis 1996 nach Regierungsbezirken

Jahr ¹⁾	Ausländer		Davon im Regierungsbezirk							
			Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen	
	insgesamt	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾	zusammen	% ²⁾
1975	875 360	9,5	398 357	11,5	207 099	8,7	147 986	8,0	121 918	8,2
1980	911 641	9,9	417 632	12,0	215 785	9,0	145 700	7,8	132 524	8,8
1981	937 827	10,1	428 263	12,3	224 212	9,3	148 494	7,9	136 858	9,0
1982	932 627	10,0	423 416	12,2	226 113	9,4	147 563	7,9	135 535	8,9
1983	907 127	9,8	411 082	11,9	221 207	9,2	143 637	7,7	131 201	8,6
1984	881 740	9,5	398 880	11,5	217 204	9,1	140 165	7,5	125 491	8,3
1985	866 883	9,4	392 948	11,4	213 866	8,9	138 872	7,4	121 197	8,0
1986	882 419	9,5	400 163	11,5	218 449	9,1	141 020	7,5	122 787	8,0
1987	849 677	9,2	392 103	11,2	210 024	8,8	130 027	7,0	117 523	7,7
1988	896 157	9,6	413 187	11,7	221 836	9,2	136 511	7,2	124 623	8,1
1989	951 563	10,0	435 112	12,2	235 814	9,6	145 592	7,6	135 045	8,6
1990	1 013 109	10,4	459 550	12,6	252 632	10,1	155 856	8,0	145 071	9,0
1991	1 078 434	10,9	486 000	13,1	269 840	10,6	167 940	8,4	154 654	9,4
1992	1 208 371	12,0	542 953	14,4	302 600	11,7	188 006	9,3	174 812	10,4
1993	1 296 631	12,7	579 626	15,2	325 814	12,4	202 044	9,8	189 147	11,1
1994	1 316 835	12,9	582 231	15,2	342 686	13,0	202 350	9,8	189 568	11,1
1995	1 341 019	13,0	585 302	15,2	359 259	13,6	205 182	9,9	191 276	11,1
1996	1 364 753	13,2	593 477	15,3	368 393	13,9	209 476	10,0	193 407	11,2

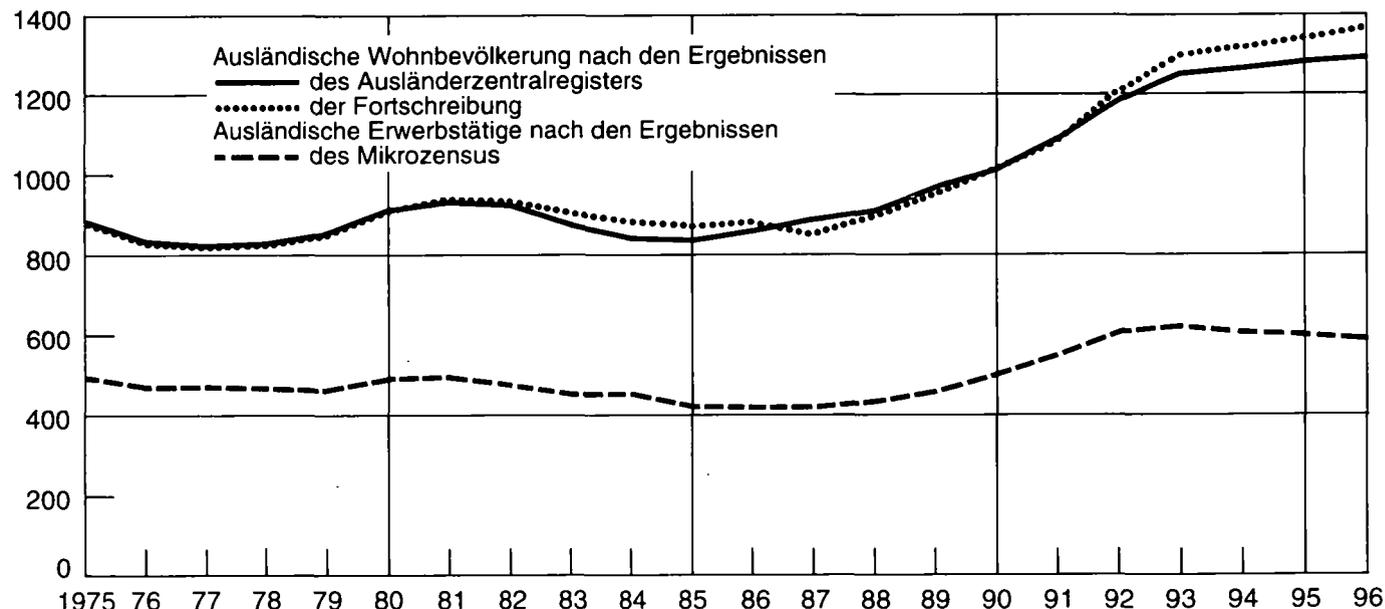
1) 1975 bis 1986 Fortschreibung des Ergebnisses der Volkszählung 1970, Stand jeweils am 30. Juni; 1987: Ergebnisse der Volkszählung; ab 1988: Ergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung (Basis: Volkszählung 1987), Stand jeweils am 30. Juni. – 2) Anteil an der Bevölkerung insgesamt in Prozent.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Schaubild 2

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung und Erwerbstätigen in Baden-Württemberg 1975 bis 1996

Personen in Tsd.



2.3 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Altersgruppen, Familienstand und Geschlecht

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Männlich									
			zusammen		davon							
					ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden	
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%			
a) Gesamtbevölkerung												
1	unter 15	1996 - 1982	901,2	17,8	901,2	39,6	-	-	-	-	-	-
2	15 - 18	1981 - 1979	171,4	3,4	171,4	7,5	0,0	0,0	-	-	-	-
3	18 - 21	1978 - 1976	167,1	3,3	165,7	7,3	1,3	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0
4	21 - 25	1975 - 1972	249,3	4,9	231,3	10,2	17,5	0,7	0,0	0,0	0,5	0,3
5	25 - 30	1971 - 1967	436,0	8,6	318,3	14,0	111,5	4,5	0,2	0,2	6,0	3,2
6	30 - 35	1966 - 1962	495,1	9,8	211,6	9,3	263,8	10,6	0,7	0,6	18,8	10,1
7	35 - 40	1961 - 1957	437,8	8,6	105,2	4,6	304,3	12,2	1,3	1,1	27,0	14,5
8	40 - 45	1956 - 1952	367,0	7,2	52,3	2,3	285,1	11,4	1,9	1,7	27,8	14,9
9	45 - 50	1951 - 1947	334,2	6,6	32,4	1,4	270,9	10,8	2,7	2,4	28,1	15,1
10	50 - 55	1946 - 1942	289,4	5,7	23,1	1,0	238,4	9,5	4,0	3,5	23,9	12,9
11	55 - 60	1941 - 1937	368,9	7,3	26,9	1,2	308,7	12,3	8,6	7,5	24,8	13,3
12	60 - 65	1936 - 1932	280,8	5,5	15,8	0,7	240,4	9,6	10,7	9,3	14,0	7,5
13	65 und mehr	1931 und früher	578,7	11,4	21,2	0,9	458,3	18,3	84,0	73,6	15,1	8,1
14	Insgesamt		5 076,7	100	2 276,3	100	2 500,2	100	114,2	100	186,1	100
b) Deutsche												
15	unter 15	1996 - 1982	756,6	17,4	756,6	39,3	-	-	-	-	-	-
16	15 - 18	1981 - 1979	140,6	3,2	140,6	7,3	0,0	0,0	-	-	-	-
17	18 - 21	1978 - 1976	132,3	3,0	131,7	6,8	0,6	0,0	0,0	0,0	-	-
18	21 - 25	1975 - 1972	189,0	4,3	179,1	9,3	9,6	0,4	0,0	0,0	0,3	0,2
19	25 - 30	1971 - 1967	351,7	8,1	264,9	13,8	82,2	3,8	0,1	0,1	4,6	2,8
20	30 - 35	1966 - 1962	414,0	9,5	184,4	9,6	213,5	9,9	0,5	0,5	15,7	9,7
21	35 - 40	1961 - 1957	377,8	8,7	97,6	5,1	256,2	11,9	1,0	0,9	23,1	14,2
22	40 - 45	1956 - 1952	317,7	7,3	51,7	2,7	240,6	11,2	1,5	1,4	24,0	14,8
23	45 - 50	1951 - 1947	282,6	6,5	32,2	1,7	223,9	10,4	2,2	2,1	24,4	15,1
24	50 - 55	1946 - 1942	244,0	5,6	22,5	1,2	197,0	9,2	3,4	3,1	21,1	13,0
25	55 - 60	1941 - 1937	328,7	7,6	26,3	1,4	272,0	12,7	7,7	7,2	22,6	13,9
26	60 - 65	1936 - 1932	254,7	5,9	15,7	0,8	216,6	10,1	9,9	9,1	12,6	7,8
27	65 und mehr	1931 und früher	554,7	12,8	21,2	1,1	438,0	20,4	81,7	75,6	13,8	8,5
28	Zusammen		4 344,4	100	1 924,5	100	2 149,8	100	108,1	100	162,0	100
c) Ausländer												
29	unter 15	1996 - 1982	144,6	19,7	144,6	41,1	-	-	-	-	-	-
30	15 - 18	1981 - 1979	30,8	4,2	30,8	8,8	0,0	0,0	-	-	-	-
31	18 - 21	1978 - 1976	34,8	4,7	34,0	9,7	0,7	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0
32	21 - 25	1975 - 1972	60,3	8,2	52,1	14,8	7,9	2,3	0,0	0,3	0,2	0,9
33	25 - 30	1971 - 1967	84,3	11,5	53,4	15,2	29,3	8,4	0,1	1,5	1,5	6,1
34	30 - 35	1966 - 1962	81,0	11,1	27,3	7,8	50,4	14,4	0,2	3,4	3,2	13,1
35	35 - 40	1961 - 1957	59,9	8,2	7,6	2,2	48,1	13,7	0,3	4,5	4,0	16,5
36	40 - 45	1956 - 1952	49,3	6,7	0,6	0,2	44,5	12,7	0,4	6,5	3,8	15,8
37	45 - 50	1951 - 1947	51,5	7,0	0,3	0,1	47,0	13,4	0,5	8,4	3,7	15,4
38	50 - 55	1946 - 1942	45,5	6,2	0,6	0,2	41,4	11,8	0,6	10,3	2,8	11,7
39	55 - 60	1941 - 1937	40,3	5,5	0,6	0,2	36,6	10,5	0,9	14,3	2,2	9,1
40	60 - 65	1936 - 1932	26,1	3,6	0,1	0,0	23,8	6,8	0,8	12,9	1,4	5,8
41	65 und mehr	1931 und früher	24,0	3,3	0,0	0,0	20,3	5,8	2,3	37,7	1,4	5,7
42	Zusammen		732,3	100	351,8	100	350,3	100	6,0	100	24,1	100

Quelle: Bevölkerungsforschung.

zusammen		Weiblich								Insgesamt		Lfd. Nr.
		davon										
		ledig		verheiratet		verwitwet		geschieden				
1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	

a) Gesamtbevölkerung

854,8	16,1	854,7	43,4	-	-	-	-	-	-	1 755,9	16,9	1
163,8	3,1	163,2	8,3	0,6	0,0	-	-	-	-	335,2	3,2	2
161,3	3,0	153,0	7,8	8,2	0,3	0,0	0,0	0,1	0,0	328,3	3,2	3
244,9	4,6	196,8	10,0	46,4	1,9	0,2	0,0	1,5	0,6	494,1	4,8	4
411,6	7,8	218,9	11,1	181,6	7,4	0,7	0,1	10,4	4,3	847,6	8,2	5
456,7	8,6	121,9	6,2	309,1	12,6	2,3	0,4	23,4	9,6	951,8	9,2	6
409,8	7,7	60,4	3,1	315,2	12,8	4,4	0,7	29,8	12,2	847,6	8,2	7
356,8	6,7	34,1	1,7	284,0	11,5	7,0	1,1	31,8	13,0	723,8	7,0	8
327,3	6,2	21,2	1,1	261,7	10,6	11,3	1,8	33,1	13,6	661,4	6,4	9
281,7	5,3	15,1	0,8	222,0	9,0	16,6	2,7	27,9	11,5	571,1	5,5	10
367,4	6,9	19,9	1,0	281,4	11,4	36,7	5,9	29,3	12,0	736,3	7,1	11
286,9	5,4	18,1	0,9	202,3	8,2	48,9	7,9	17,6	7,2	567,7	5,5	12
975,0	18,4	93,3	4,7	350,2	14,2	492,7	79,4	38,9	15,9	1 553,7	15,0	13
5 297,8	100	1 970,5	100	2 462,8	100	620,7	100	243,7	100	10 374,5	100	14

b) Deutsche

718,2	15,4	718,2	42,6	-	-	-	-	-	-	1 474,8	16,4	15
135,2	2,9	135,2	8,0	0,1	0,0	-	-	-	-	275,8	3,1	16
128,6	2,8	124,8	7,4	3,7	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	260,9	2,9	17
186,6	4,0	158,3	9,4	27,2	1,3	0,1	0,0	1,1	0,5	375,6	4,2	18
339,1	7,3	187,2	11,1	142,6	6,6	0,5	0,1	8,8	4,0	690,9	7,7	19
395,3	8,5	109,8	6,5	262,8	12,2	1,8	0,3	20,9	9,4	809,3	9,0	20
361,8	7,8	56,6	3,4	274,6	12,7	3,6	0,6	27,0	12,2	739,6	8,2	21
308,3	6,6	32,3	1,9	241,7	11,2	5,7	1,0	28,5	12,9	626,0	7,0	22
279,4	6,0	19,8	1,2	220,4	10,2	9,4	1,6	29,8	13,4	562,0	6,2	23
248,0	5,3	14,3	0,8	193,6	9,0	14,5	2,4	25,5	11,5	492,0	5,5	24
340,6	7,3	19,4	1,1	260,4	12,1	33,8	5,7	27,2	12,3	669,3	7,4	25
269,2	5,8	17,8	1,1	189,8	8,8	45,6	7,7	16,0	7,2	523,9	5,8	26
949,4	20,4	93,3	5,5	339,7	15,8	479,8	80,7	36,7	16,6	1 504,1	16,7	27
4 659,7	100	1 687,0	100	2 156,5	100	594,7	100	221,5	100	9 004,1	100	28

c) Ausländer

136,5	21,4	136,5	48,1	-	-	-	-	-	-	281,2	20,5	29
28,6	4,5	28,1	9,9	0,5	0,2	-	-	-	-	59,4	4,3	30
32,7	5,1	28,2	9,9	4,5	1,5	0,0	0,0	0,0	0,1	67,5	4,9	31
58,3	9,1	38,5	13,6	19,2	6,3	0,1	0,3	0,5	2,1	118,6	8,7	32
72,5	11,4	31,7	11,2	39,0	12,7	0,3	1,0	1,5	6,9	156,7	11,4	33
61,4	9,6	12,1	4,3	46,3	15,1	0,5	2,0	2,5	11,3	142,4	10,4	34
48,0	7,5	3,8	1,3	40,7	13,3	0,8	3,1	2,8	12,6	108,0	7,9	35
48,6	7,6	1,8	0,6	42,3	13,8	1,3	4,9	3,2	14,5	97,8	7,1	36
47,9	7,5	1,4	0,5	41,3	13,5	1,9	7,3	3,3	15,0	99,4	7,3	37
33,6	5,3	0,8	0,3	28,4	9,3	2,1	8,0	2,4	10,8	79,1	5,8	38
26,7	4,2	0,6	0,2	21,1	6,9	2,9	11,2	2,2	9,8	67,0	4,9	39
17,7	2,8	0,3	0,1	12,6	4,1	3,3	12,6	1,6	7,0	43,8	3,2	40
25,7	4,0	0,0	0,0	10,5	3,4	12,9	49,8	2,2	9,8	49,6	3,6	41
638,1	100	283,6	100	306,3	100	26,0	100	22,2	100	1 370,4	100	42

2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Alter und Geschlecht

a) Gesamtbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung am 1. Januar 1997						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1996		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1996	114 984	1,1	59 065	1,2	55 919	1,1	0 - 1	113 869	58 542	55 327
1 - 2	1995	113 245	1,1	58 204	1,1	55 041	1,0	1 - 2	113 565	58 474	55 091
2 - 3	1994	114 414	1,1	58 934	1,2	55 480	1,0	2 - 3	116 457	59 886	56 571
3 - 4	1993	118 697	1,1	60 910	1,2	57 787	1,1	3 - 4	118 980	61 202	57 778
4 - 5	1992	119 732	1,2	61 681	1,2	58 051	1,1	4 - 5	120 724	62 057	58 667
Zusammen		581 072	5,6	298 794	5,9	282 278	5,3	Zusammen	583 595	300 161	283 434
5 - 6	1991	122 216	1,2	62 682	1,2	59 534	1,1	5 - 6	123 710	63 339	60 371
6 - 7	1990	125 657	1,2	64 270	1,3	61 387	1,2	6 - 7	123 207	63 043	60 164
7 - 8	1989	121 282	1,2	62 052	1,2	59 230	1,1	7 - 8	122 313	62 615	59 698
8 - 9	1988	124 080	1,2	63 531	1,3	60 549	1,1	8 - 9	120 615	61 912	58 703
9 - 10	1987	117 884	1,1	60 648	1,2	57 236	1,1	9 - 10	117 151	60 152	56 999
Zusammen		611 119	5,9	313 183	6,2	297 936	5,6	Zusammen	606 996	311 061	295 935
10 - 11	1986	117 142	1,1	60 004	1,2	57 138	1,1	10 - 11	113 830	58 359	55 471
11 - 12	1985	111 344	1,1	57 082	1,1	54 262	1,0	11 - 12	110 719	56 942	53 777
12 - 13	1984	110 879	1,1	57 127	1,1	53 752	1,0	12 - 13	110 436	56 682	53 754
13 - 14	1983	110 813	1,1	56 642	1,1	54 171	1,0	13 - 14	111 778	57 280	54 498
14 - 15	1982	113 578	1,1	58 350	1,1	55 228	1,0	14 - 15	113 007	57 894	55 113
Zusammen		563 756	5,4	289 205	5,7	274 551	5,2	Zusammen	559 770	287 157	272 613
15 - 16	1981	113 445	1,1	57 949	1,1	55 496	1,0	15 - 16	113 211	57 963	55 248
16 - 17	1980	114 275	1,1	58 616	1,2	55 659	1,1	16 - 17	110 166	56 416	53 750
17 - 18	1979	107 435	1,0	54 809	1,1	52 626	1,0	17 - 18	105 820	54 210	51 610
18 - 19	1978	106 137	1,0	54 401	1,1	51 736	1,0	18 - 19	105 950	54 215	51 735
19 - 20	1977	108 522	1,0	54 939	1,1	53 583	1,0	19 - 20	109 547	55 659	53 888
Zusammen		549 814	5,3	280 714	5,5	269 100	5,1	Zusammen	544 694	278 463	266 231
20 - 21	1976	113 654	1,1	57 718	1,1	55 936	1,1	20 - 21	112 756	57 170	55 586
21 - 22	1975	114 173	1,1	57 800	1,1	56 373	1,1	21 - 22	116 027	58 567	57 460
22 - 23	1974	120 176	1,2	60 374	1,2	59 802	1,1	22 - 23	120 661	60 693	59 968
23 - 24	1973	123 052	1,2	61 969	1,2	61 083	1,2	23 - 24	129 017	65 108	63 909
24 - 25	1972	136 714	1,3	69 119	1,4	67 595	1,3	24 - 25	142 777	72 535	70 242
Zusammen		607 769	5,9	306 980	6,0	300 789	5,7	Zusammen	621 238	314 073	307 165
25 - 26	1971	150 133	1,4	76 616	1,5	73 517	1,4	25 - 26	153 651	78 661	74 990
26 - 27	1970	158 311	1,5	81 387	1,6	76 924	1,5	26 - 27	164 726	84 760	79 966
27 - 28	1969	171 801	1,7	88 467	1,7	83 334	1,6	27 - 28	176 165	90 710	85 455
28 - 29	1968	180 955	1,7	93 134	1,8	87 821	1,7	28 - 29	183 444	94 742	88 702
29 - 30	1967	186 399	1,8	96 417	1,9	89 982	1,7	29 - 30	188 455	97 472	90 983
Zusammen		847 599	8,2	436 021	8,6	411 578	7,8	Zusammen	866 441	446 345	420 096
30 - 31	1966	190 971	1,8	98 616	1,9	92 355	1,7	30 - 31	190 773	98 970	91 803
31 - 32	1965	190 937	1,8	99 428	2,0	91 509	1,7	31 - 32	192 277	100 359	91 918
32 - 33	1964	193 739	1,9	101 106	2,0	92 633	1,7	32 - 33	192 241	100 423	91 818
33 - 34	1963	191 069	1,8	99 675	2,0	91 394	1,7	33 - 34	187 978	98 001	89 977
34 - 35	1962	185 041	1,8	96 225	1,9	88 816	1,7	34 - 35	183 395	95 071	88 324
Zusammen		951 757	9,2	495 050	9,8	456 707	8,6	Zusammen	946 664	492 824	453 840
35 - 36	1961	182 057	1,8	93 904	1,8	88 153	1,7	35 - 36	179 365	92 582	86 783
36 - 37	1960	176 906	1,7	91 196	1,8	85 710	1,6	36 - 37	172 828	89 211	83 617
37 - 38	1959	169 000	1,6	87 295	1,7	81 705	1,5	37 - 38	165 321	85 562	79 759
38 - 39	1958	161 897	1,6	83 790	1,7	78 107	1,5	38 - 39	159 796	82 746	77 050
39 - 40	1957	157 762	1,5	81 601	1,6	76 161	1,4	39 - 40	156 383	80 812	75 571
Zusammen		847 622	8,2	437 786	8,6	409 836	7,7	Zusammen	833 693	430 913	402 780
40 - 41	1956	155 175	1,5	79 905	1,6	75 270	1,4	40 - 41	151 103	77 609	73 494
41 - 42	1955	147 332	1,4	75 336	1,5	71 996	1,4	41 - 42	145 370	73 890	71 480
42 - 43	1954	143 471	1,4	72 373	1,4	71 098	1,3	42 - 43	140 819	70 834	69 985
43 - 44	1953	138 163	1,3	69 183	1,4	68 980	1,3	43 - 44	138 894	69 746	69 148
44 - 45	1952	139 652	1,3	70 175	1,4	69 477	1,3	44 - 45	137 769	69 272	68 497
Zusammen		723 793	7,0	366 972	7,2	356 821	6,7	Zusammen	713 955	361 351	352 604
45 - 46	1951	135 864	1,3	68 254	1,3	67 610	1,3	45 - 46	137 420	68 908	68 512
46 - 47	1950	138 946	1,3	69 379	1,4	69 567	1,3	46 - 47	137 983	69 374	68 609
47 - 48	1949	136 824	1,3	69 137	1,4	67 687	1,3	47 - 48	132 999	67 571	65 428
48 - 49	1948	128 916	1,2	65 785	1,3	63 131	1,2	48 - 49	125 009	63 822	61 187
49 - 50	1947	120 853	1,2	61 598	1,2	59 255	1,1	49 - 50	114 210	58 195	56 015
Zusammen		661 403	6,4	334 153	6,6	327 250	6,2	Zusammen	647 621	327 870	319 751

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Noch: 2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Alter und Geschlecht

a) Gesamtbevölkerung

Alter von ... bis unter ... Jahren	Geburtsjahr	Bevölkerung am 1. Januar 1997						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1996		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	1946	107 192	1,0	54 463	1,1	52 729	1,0	50 - 51	100 962	51 212	49 750
51 - 52	1945	94 279	0,9	47 605	0,9	46 674	0,9	51 - 52	108 505	55 017	53 488
52 - 53	1944	122 174	1,2	61 980	1,2	60 194	1,1	52 - 53	123 464	62 481	60 983
53 - 54	1943	124 148	1,2	62 536	1,2	61 612	1,2	53 - 54	124 019	62 946	61 073
54 - 55	1942	123 302	1,2	62 854	1,2	60 448	1,1	54 - 55	135 637	68 655	66 982
Zusammen		571 095	5,5	289 438	5,7	281 657	5,3	Zusammen	592 587	300 311	292 276
55 - 56	1941	147 289	1,4	73 919	1,5	73 370	1,4	55 - 56	151 889	76 375	75 514
56 - 57	1940	155 674	1,5	78 184	1,5	77 490	1,5	56 - 57	155 080	78 026	77 054
57 - 58	1939	153 629	1,5	77 174	1,5	76 455	1,4	57 - 58	149 452	74 912	74 540
58 - 59	1938	144 419	1,4	71 966	1,4	72 453	1,4	58 - 59	140 288	70 163	70 125
59 - 60	1937	135 282	1,3	67 689	1,3	67 593	1,3	59 - 60	134 039	67 141	66 898
Zusammen		736 293	7,1	368 932	7,3	367 361	6,9	Zusammen	730 748	366 617	364 131
60 - 61	1936	131 512	1,3	65 634	1,3	65 878	1,2	60 - 61	129 494	64 629	64 865
61 - 62	1935	126 193	1,2	62 654	1,2	63 539	1,2	61 - 62	121 521	60 418	61 103
62 - 63	1934	115 590	1,1	57 219	1,1	58 371	1,1	62 - 63	107 422	53 225	54 197
63 - 64	1933	97 968	0,9	48 317	1,0	49 651	0,9	63 - 64	97 828	48 112	49 716
64 - 65	1932	96 422	0,9	46 975	0,9	49 447	0,9	64 - 65	97 754	47 597	50 157
Zusammen		567 685	5,5	280 799	5,5	286 886	5,4	Zusammen	554 019	273 981	280 038
65 - 66	1931	97 674	0,9	47 208	0,9	50 466	1,0	65 - 66	100 422	48 506	51 916
66 - 67	1930	101 622	1,0	48 719	1,0	52 903	1,0	66 - 67	100 402	47 980	52 422
67 - 68	1929	97 641	0,9	46 093	0,9	51 548	1,0	67 - 68	98 018	46 021	51 997
68 - 69	1928	96 728	0,9	44 790	0,9	51 938	1,0	68 - 69	93 854	42 603	51 251
69 - 70	1927	89 335	0,9	39 329	0,8	50 006	0,9	69 - 70	89 111	38 388	50 723
Zusammen		483 000	4,7	226 139	4,5	256 861	4,8	Zusammen	481 807	223 498	258 309
70 - 71	1926	87 156	0,8	36 360	0,7	50 796	1,0	70 - 71	87 294	35 673	51 621
71 - 72	1925	85 508	0,8	33 827	0,7	51 681	1,0	71 - 72	82 611	31 671	50 940
72 - 73	1924	77 792	0,7	28 422	0,6	49 370	0,9	72 - 73	78 425	28 486	49 939
73 - 74	1923	76 929	0,7	27 416	0,5	49 513	0,9	73 - 74	78 058	27 833	50 225
74 - 75	1922	76 767	0,7	26 983	0,5	49 784	0,9	74 - 75	79 206	27 649	51 557
Zusammen		404 152	3,9	153 008	3,0	251 144	4,7	Zusammen	405 594	151 312	254 282
75 - 76	1921	78 932	0,8	26 924	0,5	52 008	1,0	75 - 76	78 725	26 634	52 091
76 - 77	1920	75 602	0,7	24 881	0,5	50 721	1,0	76 - 77	66 936	22 201	44 735
77 - 78	1919	55 906	0,5	18 423	0,4	37 483	0,7	77 - 78	46 146	15 118	31 028
78 - 79	1918	34 791	0,3	11 077	0,2	23 714	0,4	78 - 79	33 901	10 875	23 026
79 - 80	1917	31 266	0,3	9 930	0,2	21 336	0,4	79 - 80	32 893	10 437	22 456
Zusammen		276 497	2,7	91 235	1,8	185 262	3,5	Zusammen	258 601	85 265	173 336
80 - 81	1916	32 653	0,3	10 136	0,2	22 517	0,4	80 - 81	37 902	11 748	26 154
81 - 82	1915	40 485	0,4	12 226	0,2	28 259	0,5	81 - 82	46 753	14 155	32 598
82 - 83	1914	49 176	0,5	14 522	0,3	34 654	0,7	82 - 83	49 297	14 627	34 670
83 - 84	1913	45 378	0,4	13 146	0,3	32 232	0,6	83 - 84	45 579	13 340	32 239
84 - 85	1912	41 512	0,4	11 915	0,2	29 597	0,6	84 - 85	40 208	11 529	28 679
Zusammen		209 204	2,0	61 945	1,2	147 259	2,8	Zusammen	219 739	65 399	154 340
85 - 86	1911	35 008	0,3	9 731	0,2	25 277	0,5	85 - 86	34 859	9 650	25 209
86 - 87	1910	30 771	0,3	8 277	0,2	22 494	0,4	86 - 87	30 289	8 199	22 090
87 - 88	1909	25 919	0,2	6 860	0,1	19 059	0,4	87 - 88	25 686	6 765	18 921
88 - 89	1908	21 846	0,2	5 579	0,1	16 267	0,3	88 - 89	21 312	5 492	15 820
89 - 90	1907	17 487	0,2	4 409	0,1	13 078	0,2	89 - 90	17 071	4 255	12 816
Zusammen		131 031	1,3	34 856	0,7	96 175	1,8	Zusammen	129 217	34 361	94 856
90 und mehr	1906 und früher	49 844	0,5	11 510	0,2	38 334	0,7	90 und mehr	48 170	11 194	36 976
Insgesamt		10 374 605	100	5 076 720	100	5 297 785	100	Insgesamt	10 345 149	5 062 156	5 282 993

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Noch: 2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Alter und Geschlecht
b) Ausländer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung am 1. Januar 1997						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1996		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
0 - 1	1996	19 208	1,4	9 801	1,3	9 407	1,5	0 - 1	19 026	9 733	9 293
1 - 2	1995	18 692	1,4	9 591	1,3	9 101	1,4	1 - 2	18 859	9 654	9 205
2 - 3	1994	18 875	1,4	9 580	1,3	9 295	1,5	2 - 3	19 406	9 911	9 495
3 - 4	1993	19 678	1,4	10 124	1,4	9 554	1,5	3 - 4	19 908	10 285	9 623
4 - 5	1992	19 981	1,5	10 316	1,4	9 665	1,5	4 - 5	20 002	10 263	9 739
Zusammen		96 434	7,0	49 412	6,7	47 022	7,4	Zusammen	97 201	49 846	47 355
5 - 6	1991	19 843	1,4	10 096	1,4	9 747	1,5	5 - 6	20 153	10 248	9 905
6 - 7	1990	20 171	1,5	10 292	1,4	9 879	1,5	6 - 7	19 894	10 191	9 703
7 - 8	1989	19 409	1,4	9 954	1,4	9 455	1,5	7 - 8	19 433	10 036	9 397
8 - 9	1988	19 361	1,4	10 037	1,4	9 324	1,5	8 - 9	18 948	9 802	9 146
9 - 10	1987	18 496	1,3	9 514	1,3	8 982	1,4	9 - 10	18 016	9 270	8 746
Zusammen		97 280	7,1	49 893	6,8	47 387	7,4	Zusammen	96 444	49 547	46 897
10 - 11	1986	17 500	1,3	8 998	1,2	8 502	1,3	10 - 11	17 326	8 948	8 378
11 - 12	1985	17 098	1,2	8 817	1,2	8 281	1,3	11 - 12	17 068	8 860	8 208
12 - 13	1984	17 038	1,2	8 831	1,2	8 207	1,3	12 - 13	17 106	8 942	8 164
13 - 14	1983	17 213	1,3	9 038	1,2	8 175	1,3	13 - 14	17 898	9 336	8 562
14 - 15	1982	18 587	1,4	9 636	1,3	8 951	1,4	14 - 15	18 931	9 854	9 077
Zusammen		87 436	6,4	45 320	6,2	42 116	6,6	Zusammen	88 329	45 940	42 389
15 - 16	1981	19 441	1,4	10 156	1,4	9 285	1,5	15 - 16	19 718	10 253	9 465
16 - 17	1980	20 254	1,5	10 490	1,4	9 764	1,5	16 - 17	19 814	10 261	9 553
17 - 18	1979	19 674	1,4	10 171	1,4	9 503	1,5	17 - 18	19 616	10 226	9 390
18 - 19	1978	20 345	1,5	10 617	1,4	9 728	1,5	18 - 19	20 688	10 755	9 933
19 - 20	1977	22 185	1,6	11 249	1,5	10 936	1,7	19 - 20	22 824	11 726	11 098
Zusammen		101 899	7,4	52 683	7,2	49 216	7,7	Zusammen	102 660	53 221	49 439
20 - 21	1976	24 923	1,8	12 912	1,8	12 011	1,9	20 - 21	25 208	12 948	12 260
21 - 22	1975	26 851	2,0	13 726	1,9	13 125	2,1	21 - 22	27 297	13 823	13 474
22 - 23	1974	29 120	2,1	14 652	2,0	14 468	2,3	22 - 23	29 200	14 728	14 472
23 - 24	1973	30 579	2,2	15 525	2,1	15 054	2,4	23 - 24	30 814	15 683	15 131
24 - 25	1972	32 009	2,3	16 383	2,2	15 626	2,4	24 - 25	31 604	16 241	15 363
Zusammen		143 482	10,5	73 198	10,0	70 284	11,0	Zusammen	144 123	73 423	70 700
25 - 26	1971	31 864	2,3	16 491	2,3	15 373	2,4	25 - 26	31 584	16 622	14 962
26 - 27	1970	31 871	2,3	17 182	2,3	14 689	2,3	26 - 27	31 722	17 041	14 681
27 - 28	1969	31 704	2,3	16 982	2,3	14 722	2,3	27 - 28	31 499	17 014	14 485
28 - 29	1968	31 400	2,3	17 125	2,3	14 275	2,2	28 - 29	30 648	16 876	13 772
29 - 30	1967	29 906	2,2	16 503	2,3	13 403	2,1	29 - 30	30 029	16 651	13 378
Zusammen		156 745	11,4	84 283	11,5	72 462	11,4	Zusammen	155 482	84 204	71 278
30 - 31	1966	30 148	2,2	16 751	2,3	13 397	2,1	30 - 31	30 238	17 055	13 183
31 - 32	1965	30 150	2,2	17 179	2,3	12 971	2,0	31 - 32	29 822	17 163	12 659
32 - 33	1964	29 192	2,1	16 786	2,3	12 406	1,9	32 - 33	28 410	16 464	11 946
33 - 34	1963	27 393	2,0	15 844	2,2	11 549	1,8	33 - 34	26 589	15 282	11 307
34 - 35	1962	25 554	1,9	14 463	2,0	11 091	1,7	34 - 35	24 215	13 600	10 615
Zusammen		142 437	10,4	81 023	11,1	61 414	9,6	Zusammen	139 274	79 564	59 710
35 - 36	1961	22 632	1,7	12 501	1,7	10 131	1,6	35 - 36	23 211	12 865	10 346
36 - 37	1960	23 435	1,7	12 944	1,8	10 491	1,6	36 - 37	22 456	12 374	10 082
37 - 38	1959	21 229	1,5	11 610	1,6	9 619	1,5	37 - 38	21 134	11 746	9 388
38 - 39	1958	20 777	1,5	11 655	1,6	9 122	1,4	38 - 39	20 555	11 602	8 953
39 - 40	1957	19 912	1,5	11 230	1,5	8 682	1,4	39 - 40	20 676	11 624	9 059
Zusammen		107 985	7,9	59 940	8,2	48 045	7,5	Zusammen	108 032	60 211	47 821
40 - 41	1956	21 121	1,5	11 740	1,6	9 381	1,5	40 - 41	20 742	11 202	9 540
41 - 42	1955	20 098	1,5	10 433	1,4	9 665	1,5	41 - 42	19 750	10 025	9 725
42 - 43	1954	19 082	1,4	9 405	1,3	9 677	1,5	42 - 43	18 743	9 053	9 690
43 - 44	1953	18 148	1,3	8 503	1,2	9 645	1,5	43 - 44	18 913	8 957	9 956
44 - 45	1952	19 360	1,4	9 170	1,3	10 190	1,6	44 - 45	18 959	9 116	9 843
Zusammen		97 809	7,1	49 251	6,7	48 558	7,6	Zusammen	97 107	48 353	48 754
45 - 46	1951	18 329	1,3	8 902	1,2	9 427	1,5	45 - 46	19 609	9 579	10 030
46 - 47	1950	20 585	1,5	10 028	1,4	10 557	1,7	46 - 47	20 807	10 497	10 310
47 - 48	1949	20 588	1,5	10 648	1,5	9 940	1,6	47 - 48	20 638	10 978	9 660
48 - 49	1948	20 323	1,5	11 063	1,5	9 260	1,5	48 - 49	20 099	11 091	9 008
49 - 50	1947	19 568	1,4	10 874	1,5	8 694	1,4	49 - 50	18 956	10 691	8 265
Zusammen		99 393	7,3	51 515	7,0	47 878	7,5	Zusammen	100 109	52 836	47 273

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Noch: 2.4 Bevölkerung Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Alter und Geschlecht
b) Ausländer

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ge- burts- jahr	Bevölkerung am 1. Januar 1997						Alter von ... bis unter ... Jahren	Durchschnittliche Bevölkerung 1996		
		insgesamt	%	männlich	%	weiblich	%		insgesamt	männlich	weiblich
50 - 51	1946	17 998	1,3	10 244	1,4	7 754	1,2	50 - 51	17 196	9 774	7 422
51 - 52	1945	16 028	1,2	9 034	1,2	6 994	1,1	51 - 52	15 797	8 980	6 817
52 - 53	1944	15 269	1,1	8 698	1,2	6 571	1,0	52 - 53	15 163	8 744	6 419
53 - 54	1943	14 771	1,1	8 604	1,2	6 167	1,0	53 - 54	15 097	8 891	6 206
54 - 55	1942	15 050	1,1	8 888	1,2	6 162	1,0	54 - 55	14 607	8 690	5 917
Zusammen		79 116	5,8	45 468	6,2	33 648	5,3	Zusammen	77 860	45 079	32 781
55 - 56	1941	13 916	1,0	8 304	1,1	5 612	0,9	55 - 56	14 560	8 765	5 795
56 - 57	1940	14 902	1,1	9 001	1,2	5 901	0,9	56 - 57	14 302	8 705	5 597
57 - 58	1939	13 426	1,0	8 185	1,1	5 241	0,8	57 - 58	13 268	8 017	5 251
58 - 59	1938	12 850	0,9	7 646	1,0	5 204	0,8	58 - 59	12 479	7 470	5 009
59 - 60	1937	11 905	0,9	7 145	1,0	4 760	0,7	59 - 60	11 482	6 916	4 566
Zusammen		66 999	4,9	40 281	5,5	26 718	4,2	Zusammen	66 091	39 873	26 218
60 - 61	1936	10 614	0,8	6 391	0,9	4 223	0,7	60 - 61	10 226	6 104	4 122
61 - 62	1935	9 396	0,7	5 530	0,8	3 866	0,6	61 - 62	9 320	5 582	3 738
62 - 63	1934	8 927	0,7	5 402	0,7	3 525	0,6	62 - 63	8 714	5 277	3 437
63 - 64	1933	8 101	0,6	4 862	0,7	3 239	0,5	63 - 64	7 573	4 504	3 069
64 - 65	1932	6 732	0,5	3 902	0,5	2 830	0,4	64 - 65	6 488	3 811	2 677
Zusammen		43 770	3,2	26 087	3,6	17 683	2,8	Zusammen	42 321	25 278	17 043
65 - 66	1931	5 970	0,4	3 499	0,5	2 471	0,4	65 - 66	5 822	3 318	2 504
66 - 67	1930	5 426	0,4	2 968	0,4	2 458	0,4	66 - 67	5 123	2 793	2 330
67 - 68	1929	4 656	0,3	2 504	0,3	2 152	0,3	67 - 68	4 413	2 394	2 019
68 - 69	1928	4 020	0,3	2 173	0,3	1 847	0,3	68 - 69	3 825	1 994	1 831
69 - 70	1927	3 464	0,3	1 705	0,2	1 759	0,3	69 - 70	3 371	1 644	1 727
Zusammen		23 536	1,7	12 849	1,8	10 687	1,7	Zusammen	22 554	12 143	10 411
70 - 71	1926	3 181	0,2	1 510	0,2	1 671	0,3	70 - 71	2 965	1 407	1 558
71 - 72	1925	2 653	0,2	1 241	0,2	1 412	0,2	71 - 72	2 671	1 271	1 400
72 - 73	1924	2 601	0,2	1 248	0,2	1 353	0,2	72 - 73	2 504	1 151	1 353
73 - 74	1923	2 311	0,2	998	0,1	1 313	0,2	73 - 74	2 201	966	1 235
74 - 75	1922	2 029	0,1	899	0,1	1 130	0,2	74 - 75	1 903	845	1 058
Zusammen		12 775	0,9	5 896	0,8	6 879	1,1	Zusammen	12 244	5 640	6 604
75 - 76	1921	1 723	0,1	753	0,1	970	0,2	75 - 76	1 663	737	926
76 - 77	1920	1 555	0,1	687	0,1	868	0,1	76 - 77	1 346	568	778
77 - 78	1919	1 108	0,1	434	0,1	674	0,1	77 - 78	1 003	407	596
78 - 79	1918	871	0,1	363	0,0	508	0,1	78 - 79	794	342	452
79 - 80	1917	699	0,1	309	0,0	390	0,1	79 - 80	697	305	392
Zusammen		5 956	0,4	2 546	0,3	3 410	0,5	Zusammen	5 503	2 359	3 144
80 - 81	1916	650	0,0	281	0,0	369	0,1	80 - 81	732	315	417
81 - 82	1915	800	0,1	334	0,0	466	0,1	81 - 82	822	321	501
82 - 83	1914	813	0,1	290	0,0	523	0,1	82 - 83	754	276	478
83 - 84	1913	650	0,0	240	0,0	410	0,1	83 - 84	668	246	422
84 - 85	1912	649	0,0	238	0,0	411	0,1	84 - 85	633	229	404
Zusammen		3 562	0,3	1 383	0,2	2 179	0,3	Zusammen	3 609	1 387	2 222
85 - 86	1911	587	0,0	215	0,0	372	0,1	85 - 86	574	195	379
86 - 87	1910	521	0,0	157	0,0	364	0,1	86 - 87	495	165	330
87 - 88	1909	446	0,0	157	0,0	289	0,0	87 - 88	422	140	282
88 - 89	1908	368	0,0	114	0,0	254	0,0	88 - 89	352	110	242
89 - 90	1907	319	0,0	101	0,0	218	0,0	89 - 90	312	106	206
Zusammen		2 241	0,2	744	0,1	1 497	0,2	Zusammen	2 155	716	1 439
90 und mehr	1906 und früher	1 552	0,1	538	0,1	1 014	0,2	90 und mehr	1 447	498	949
Insgesamt		1 370 407	100	732 310	100	638 097	100	Insgesamt	1 362 545	730 118	632 427

Quelle: Bevölkerungsforschung

Schaubild 3

Altersaufbau und Geschlecht der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg am 1. Januar 1996

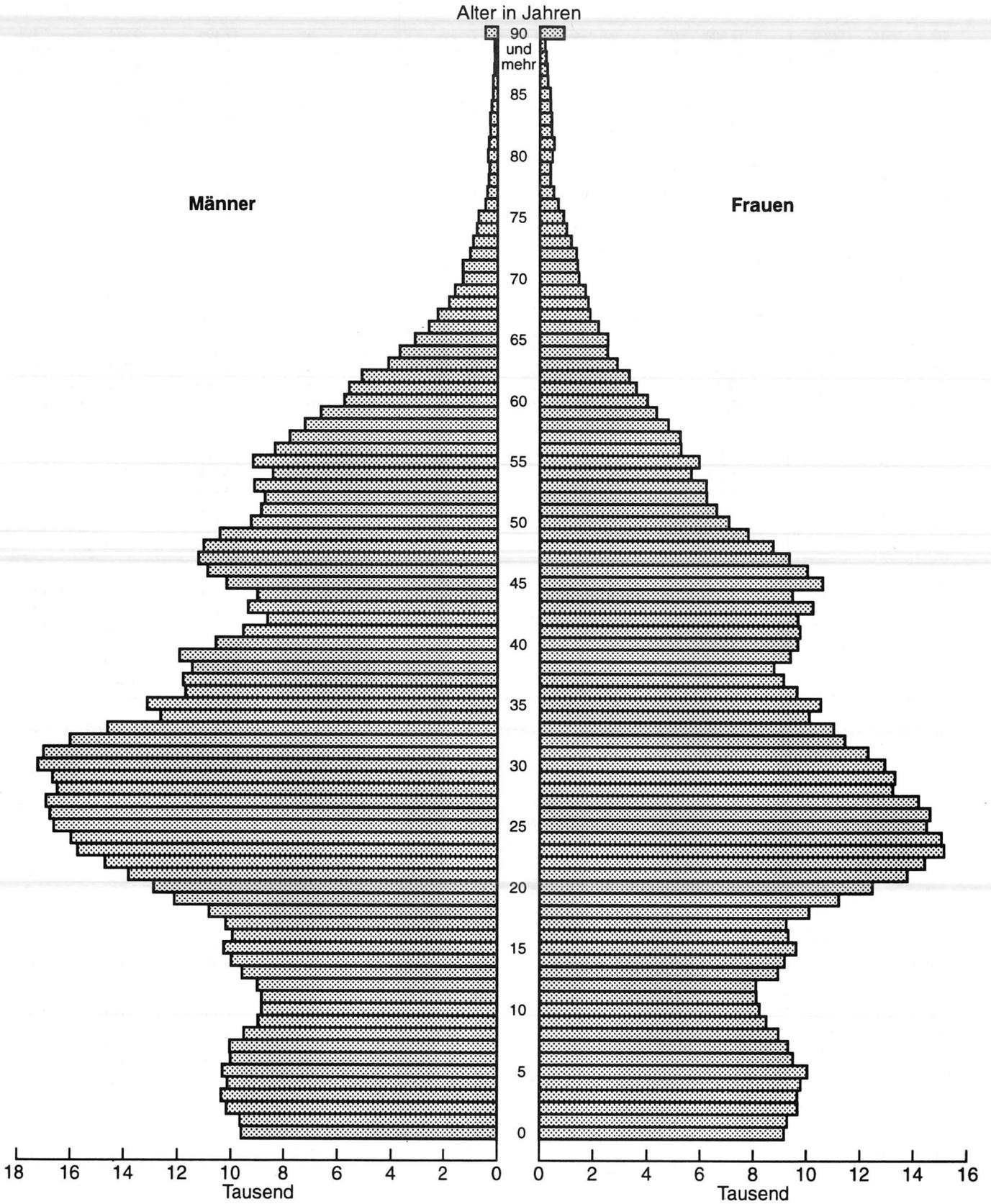
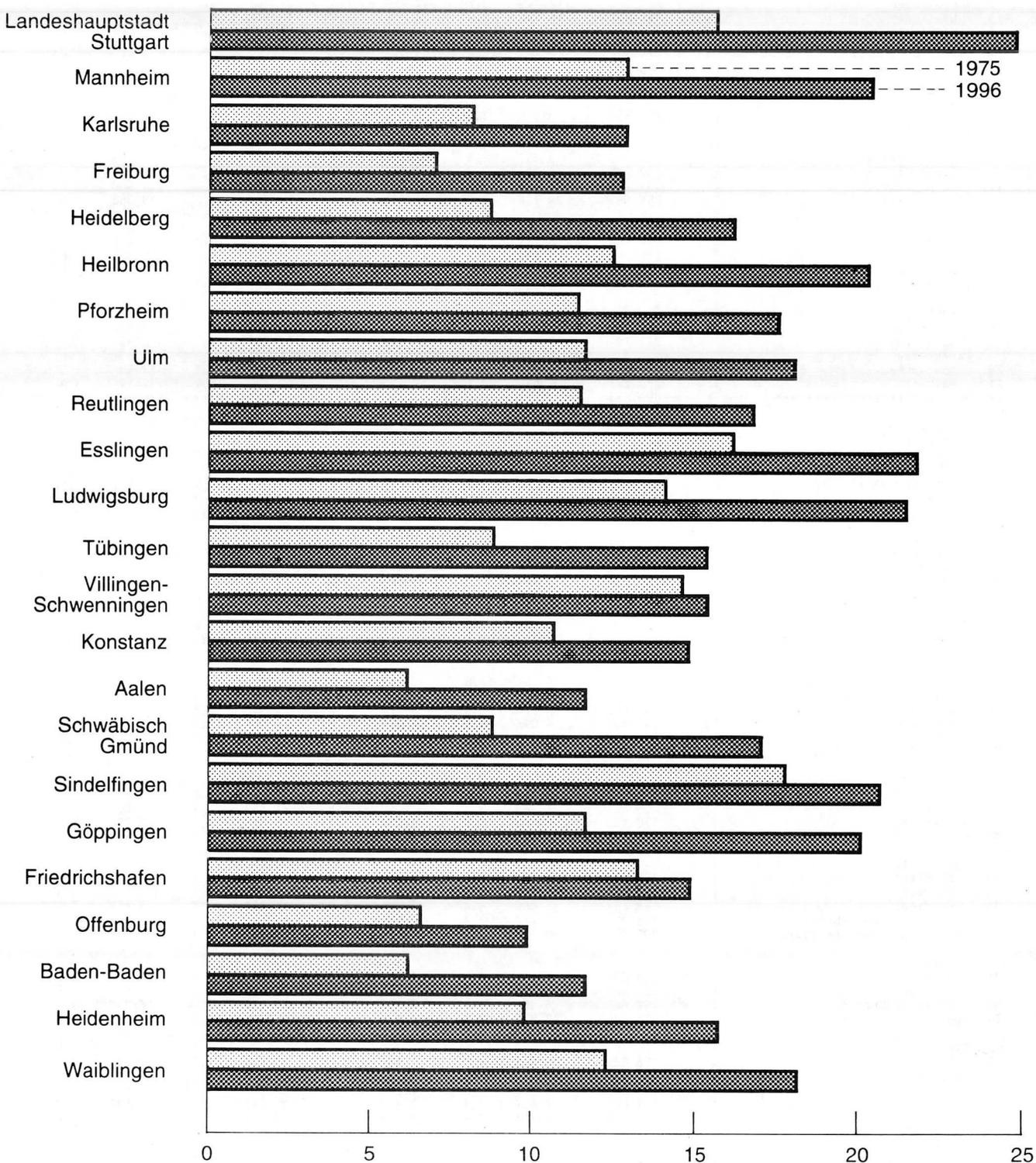


Schaubild 4

Ausländische Bevölkerung in den Städten Baden-Württembergs mit über 50 000 Einwohnern am 30. Juni 1975 und am 30. Juni 1996

Anteil an der Bevölkerung insgesamt in %



2.5 Bevölkerung in den Stadt und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Altersgruppen

a) Gesamtbevölkerung

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung insgesamt	Altersgruppe von ...							
			0 - 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	585 540	16 391	2,8	16 040	2,7	44 930	7,7	15 268	2,6
2	Landkreise	354 580	12 445	3,5	12 790	3,6	36 153	10,2	11 522	3,2
3	Esslingen	492 851	16 658	3,4	16 790	3,4	47 624	9,7	15 364	3,1
4	Göppingen	255 669	8 425	3,3	9 155	3,6	26 759	10,5	8 643	3,4
5	Ludwigsburg	487 784	16 652	3,4	17 290	3,5	48 552	10,0	15 572	3,2
6	Rems-Murr-Kreis	401 635	13 990	3,5	14 429	3,6	40 164	10,0	12 743	3,2
7	Region Stuttgart	2 578 059	84 561	3,3	86 494	3,4	244 182	9,5	79 112	3,1
8	Stadtkreis Heilbronn	121 556	3 624	3,0	3 675	3,0	11 112	9,1	3 869	3,2
9	Landkreise	307 315	11 115	3,6	12 031	3,9	35 171	11,4	10 569	3,4
10	Heilbronn	105 257	3 797	3,6	4 050	3,8	11 987	11,4	3 799	3,6
11	Hohenlohekreis	182 460	6 704	3,7	7 080	3,9	21 340	11,7	6 729	3,7
12	Schwäbisch Hall	137 299	4 486	3,3	4 783	3,5	15 187	11,1	4 900	3,6
13	Main-Tauber-Kreis	853 887	29 726	3,5	31 619	3,7	94 797	11,1	29 866	3,5
14	Region Franken	137 758	4 543	3,3	4 917	3,6	15 119	11,0	4 848	3,5
15	Landkreise	312 257	11 139	3,6	11 734	3,8	34 662	11,1	11 368	3,6
16	Heidenheim	450 015	15 682	3,5	16 651	3,7	49 781	11,1	16 216	3,6
17	Ostalbkreis	3 881 961	129 969	3,3	134 764	3,5	388 760	10,0	125 194	3,2
18	Region Ostwürttemberg	52 995	1 352	2,6	1 390	2,6	4 068	7,7	1 442	2,7
19	Stadtkreise	277 191	7 418	2,7	7 727	2,8	21 255	7,7	6 831	2,5
20	Landkreise	408 641	13 465	3,3	14 412	3,5	41 632	10,2	13 401	3,3
21	Karlsruhe	220 217	6 932	3,1	7 570	3,4	22 473	10,2	7 186	3,3
22	Rastatt	959 044	29 167	3,0	31 099	3,2	89 428	9,3	28 860	3,0
23	Region Mittlerer Oberrhein	138 869	3 658	2,6	3 604	2,6	10 173	7,3	3 236	2,3
24	Stadtkreise	312 216	8 801	2,8	8 917	2,9	25 409	8,1	8 477	2,7
25	Landkreise	147 761	4 788	3,2	5 264	3,6	16 434	11,1	5 259	3,6
26	Neckar-Odenwald-Kreis	515 738	16 258	3,2	16 996	3,3	50 430	9,8	16 200	3,1
27	Rhein-Neckar-Kreis	1 114 584	33 505	3,0	34 781	3,1	102 446	9,2	33 172	3,0
28	Region Unterer Neckar	118 703	3 671	3,1	3 716	3,1	11 147	9,4	3 704	3,1
29	Stadtkreis	157 329	5 549	3,5	5 940	3,8	17 955	11,4	5 343	3,4
30	Landkreise	187 845	6 608	3,5	7 187	3,8	20 686	11,0	6 293	3,4
31	Enzkreis	119 216	4 296	3,6	4 634	3,9	13 120	11,0	4 150	3,5
32	Freudenstadt	583 093	20 124	3,5	21 477	3,7	62 908	10,8	19 490	3,3
33	Region Nordschwarzwald	2 656 721	82 796	3,1	87 357	3,3	254 782	9,6	81 522	3,1
34	Regierungsbezirk Karlsruhe	200 393	5 664	2,8	5 541	2,8	15 800	7,9	4 983	2,5
35	Stadtkreis	233 460	8 124	3,5	8 422	3,6	24 588	10,5	7 903	3,4
36	Landkreise	147 440	5 097	3,5	5 269	3,6	16 048	10,9	5 124	3,5
37	Breisgau-Hochschwarzwald	401 260	13 773	3,4	14 759	3,7	44 092	11,0	13 577	3,4
38	Ortenaukreis	982 553	32 658	3,3	33 991	3,5	100 528	10,2	31 587	3,2
39	Region Südlicher Oberrhein	139 688	5 029	3,6	5 375	3,8	15 695	11,2	4 879	3,5
40	Landkreise	209 031	6 788	3,2	7 257	3,5	22 285	10,7	7 069	3,4
41	Rottweil	130 451	4 546	3,5	4 882	3,7	14 784	11,3	4 701	3,6
42	Schwarzwald-Baar-Kreis	479 170	16 363	3,4	17 514	3,7	52 764	11,0	16 649	3,5
43	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	260 423	7 964	3,1	8 359	3,2	24 260	9,3	7 440	2,9
44	Landkreise	213 459	7 118	3,3	7 839	3,7	22 675	10,6	6 987	3,3
45	Konstanz	164 152	5 660	3,4	6 091	3,7	18 670	11,4	5 869	3,6
46	Waldshut	638 034	20 742	3,3	22 289	3,5	65 605	10,3	20 296	3,2
47	Region Hochrhein-Bodensee	2 099 757	69 763	3,3	73 794	3,5	218 897	10,4	68 532	3,3
48	Regierungsbezirk Freiburg	273 620	9 303	3,4	9 807	3,6	28 489	10,4	8 895	3,3
49	Landkreise	204 960	7 027	3,4	7 367	3,6	21 650	10,6	6 655	3,2
50	Reutlingen	192 866	6 486	3,4	7 156	3,7	20 855	10,8	6 490	3,4
51	Tübingen	671 446	22 816	3,4	24 330	3,6	70 994	10,6	22 040	3,3
52	Region Neckar-Alb	116 021	3 485	3,0	3 590	3,1	10 576	9,1	3 747	3,2
53	Stadtkreis	181 648	6 572	3,6	7 252	4,0	21 224	11,7	6 681	3,7
54	Landkreise	177 603	6 657	3,7	7 312	4,1	21 642	12,2	6 545	3,7
55	Alb-Donau-Kreis	475 272	16 714	3,5	18 154	3,8	53 442	11,2	16 973	3,6
56	Biberach	194 574	6 572	3,4	6 907	3,5	20 423	10,5	6 487	3,3
57	Landkreise	263 551	9 286	3,5	10 159	3,9	29 842	11,3	9 468	3,6
58	Bodenseekreis	131 223	4 727	3,6	5 180	3,9	15 519	11,8	4 939	3,8
59	Ravensburg	589 348	20 585	3,5	22 246	3,8	65 784	11,2	20 894	3,5
60	Sigmaringen	1 736 066	60 115	3,5	64 730	3,7	190 220	11,0	59 907	3,5
61	Region Bodensee-Oberschwaben	10 374 505	342 643	3,3	360 645	3,5	1 052 659	10,1	335 155	3,2
62	Regierungsbezirk Tübingen	Baden-Württemberg								

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

bis unter ... Jahren

bis unter ... Jahren												Lfd. Nr.		
18 - 21		21 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 58		58 - 65			65 und mehr	
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
17 440	3,0	83 922	14,3	106 039	18,1	77 255	13,2	64 499	11,0	49 598	8,5	94 158	16,1	1
11 549	3,3	46 141	13,0	61 989	17,5	48 285	13,6	39 346	11,1	29 571	8,3	44 789	12,6	2
15 197	3,1	61 984	12,6	85 345	17,3	66 340	13,5	54 431	11,0	42 427	8,6	70 691	14,3	3
8 255	3,2	31 855	12,5	41 436	16,2	33 675	13,2	26 023	10,2	21 515	8,4	39 928	15,6	4
15 331	3,1	61 841	12,7	84 368	17,3	66 145	13,6	53 472	11,0	41 789	8,6	66 772	13,7	5
12 385	3,1	50 362	12,5	69 288	17,3	53 402	13,3	42 945	10,7	34 522	8,6	57 405	14,3	6
80 157	3,1	336 105	13,0	448 465	17,4	345 102	13,4	280 716	10,9	219 422	8,5	373 743	14,5	7
4 051	3,3	16 547	13,6	19 967	16,4	15 308	12,6	12 832	10,6	10 460	8,6	20 111	16,5	8
9 723	3,2	38 793	12,6	53 544	17,4	41 588	13,5	29 064	9,5	23 913	7,8	41 804	13,6	9
3 646	3,5	13 571	12,9	17 849	17,0	13 930	13,2	8 980	8,5	8 115	7,7	15 533	14,8	10
6 435	3,5	22 539	12,4	30 580	16,8	24 530	13,4	15 538	8,5	13 478	7,4	27 507	15,1	11
4 709	3,4	16 720	12,2	22 597	16,5	18 272	13,3	11 999	8,7	10 701	7,8	22 945	16,7	12
28 564	3,3	108 170	12,7	144 537	16,9	113 628	13,3	78 413	9,2	66 667	7,8	127 900	15,0	13
4 544	3,3	16 529	12,0	21 945	15,9	17 663	12,8	13 341	9,7	11 786	8,6	22 523	16,3	14
10 839	3,5	40 242	12,9	51 205	16,4	40 260	12,9	29 241	9,4	24 653	7,9	46 914	15,0	15
15 383	3,4	56 771	12,6	73 150	16,3	57 923	12,9	42 582	9,5	36 439	8,1	69 437	15,4	16
124 104	3,2	501 046	12,9	666 152	17,2	516 653	13,3	401 711	10,3	322 528	8,3	571 080	14,7	17
1 414	2,7	5 923	11,2	8 114	15,3	6 894	13,0	5 563	10,5	4 897	9,2	11 938	22,5	18
7 555	2,7	41 346	14,9	49 617	17,9	36 019	13,0	28 097	10,1	22 681	8,2	48 645	17,5	19
12 348	3,0	48 754	11,9	71 549	17,5	59 058	14,5	41 286	10,1	34 492	8,4	58 244	14,3	20
6 667	3,0	25 551	11,6	37 799	17,2	31 036	14,1	21 443	9,7	19 334	8,8	34 226	15,5	21
27 984	2,9	121 574	12,7	167 079	17,4	133 007	13,9	96 389	10,1	81 404	8,5	153 053	16,0	22
4 038	2,9	25 026	18,0	27 973	20,1	18 159	13,1	12 513	9,0	9 270	6,7	21 219	15,3	23
8 898	2,8	43 052	13,8	57 712	18,5	41 600	13,3	32 293	10,3	26 169	8,4	50 888	16,3	24
5 007	3,4	18 184	12,3	25 273	17,1	19 795	13,4	13 238	9,0	11 831	8,0	22 688	15,4	25
15 400	3,0	62 265	12,1	90 635	17,6	73 303	14,2	54 211	10,5	43 582	8,5	76 458	14,8	26
33 343	3,0	148 527	13,3	201 593	18,1	152 857	13,7	112 255	10,1	90 852	8,2	171 253	15,4	27
3 722	3,1	15 077	12,7	19 424	16,4	15 304	12,9	11 947	10,1	10 448	8,8	20 543	17,3	28
5 431	3,5	19 469	12,4	26 851	17,1	20 734	13,2	14 463	9,2	12 492	7,9	23 102	14,7	29
5 691	3,0	21 879	11,6	32 519	17,3	25 641	13,7	19 255	10,3	15 729	8,4	26 357	14,0	30
3 986	3,3	15 592	13,1	20 063	16,8	15 114	12,7	10 639	8,9	9 753	8,2	17 869	15,0	31
18 830	3,2	72 017	12,4	98 857	17,0	76 793	13,2	56 304	9,7	48 422	8,3	87 871	15,1	32
80 157	3,0	342 118	12,9	467 529	17,6	362 657	13,7	264 948	10,0	220 678	8,3	412 177	15,5	33
6 253	3,1	35 776	17,9	40 574	20,2	25 362	12,7	17 054	8,5	13 064	6,5	30 322	15,1	34
7 746	3,3	29 690	12,7	40 109	17,2	32 476	13,9	22 523	9,6	17 931	7,7	33 948	14,5	35
4 535	3,1	18 039	12,2	25 581	17,4	20 581	14,0	14 291	9,7	11 659	7,9	21 216	14,4	36
13 107	3,3	49 573	12,4	67 698	16,9	53 764	13,4	36 312	9,0	32 717	8,2	61 888	15,4	37
31 641	3,2	133 078	13,5	173 962	17,7	132 183	13,5	90 180	9,2	75 371	7,7	147 374	15,0	38
4 531	3,2	16 756	12,0	22 602	16,2	17 622	12,6	13 311	9,5	11 747	8,4	22 141	15,9	39
6 655	3,2	24 630	11,8	33 233	15,9	27 461	13,1	20 737	9,9	18 683	8,9	34 233	16,4	40
4 618	3,5	16 125	12,4	21 292	16,3	16 870	12,9	12 219	9,4	10 885	8,3	19 529	15,0	41
15 804	3,3	57 511	12,0	77 127	16,1	61 953	12,9	46 267	9,7	41 315	8,6	75 903	15,8	42
7 768	3,0	34 875	13,4	47 188	18,1	33 729	13,0	26 056	10,0	21 581	8,3	41 203	15,8	43
6 272	2,9	25 220	11,8	37 673	17,6	28 570	13,4	20 611	9,7	18 166	8,5	32 328	15,1	44
5 270	3,2	19 834	12,1	27 904	17,0	21 575	13,1	15 044	9,2	13 140	8,0	25 095	15,3	45
19 310	3,0	79 929	12,5	112 765	17,7	83 874	13,1	61 711	9,7	52 887	8,3	98 626	15,5	46
66 755	3,2	270 518	12,9	363 854	17,3	278 010	13,2	198 158	9,4	169 573	8,1	321 903	15,3	47
8 647	3,2	35 433	12,9	47 556	17,4	35 821	13,1	26 497	9,7	22 778	8,3	40 394	14,8	48
6 571	3,2	30 334	14,8	42 652	20,8	27 702	13,5	17 011	8,3	13 868	6,8	24 123	11,8	49
6 071	3,1	23 627	12,3	32 233	16,7	25 242	13,1	18 156	9,4	16 867	8,7	29 683	15,4	50
21 289	3,2	89 394	13,3	122 441	18,2	88 765	13,2	61 664	9,2	53 513	8,0	94 200	14,0	51
3 849	3,3	16 915	14,6	19 505	16,8	15 225	13,1	11 863	10,2	8 646	7,5	18 620	16,0	52
6 145	3,4	22 952	12,6	30 812	17,0	24 211	13,3	16 718	9,2	13 847	7,6	25 234	13,9	53
6 021	3,4	22 435	12,6	30 028	16,9	23 150	13,0	15 529	8,7	13 398	7,5	24 886	14,0	54
16 015	3,4	62 302	13,1	80 345	16,9	62 586	13,2	44 110	9,3	35 891	7,6	68 740	14,5	55
6 472	3,3	23 632	12,1	31 980	16,4	26 169	13,4	21 108	10,8	15 459	7,9	29 365	15,1	56
8 912	3,4	35 016	13,3	44 410	16,9	34 015	12,9	24 684	9,4	19 705	7,5	38 054	14,4	57
4 609	3,5	17 688	13,5	22 668	17,3	16 341	12,5	11 304	8,6	10 039	7,7	18 209	13,9	58
19 993	3,4	76 336	13,0	99 058	16,8	76 525	13,0	57 096	9,7	45 203	7,7	85 628	14,5	59
57 297	3,3	228 032	13,1	301 844	17,4	227 876	13,1	162 870	9,4	134 607	7,8	248 568	14,3	60
328 313	3,2	1 341 714	12,9	1 799 379	17,3	1 385 196	13,4	1 027 687	9,9	847 386	8,2	1 553 728	15,0	61

2.5 Bevölkerung in den Stadt und Landkreisen Baden-Württembergs am 1. Januar 1997 nach Altersgruppen

b) Ausländische Bevölkerung

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Altersgruppe von ...							
			0 - 3		3 - 6		6 - 15		15 - 18	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	145 907	5 434	3,7	5 465	3,7	15 149	10,4	5 810	4,0
	Landkreise									
2	Böblingen	59 340	2 606	4,4	2 621	4,4	7 329	12,4	2 684	4,5
3	Esslingen	76 299	3 513	4,6	3 452	4,5	9 093	11,9	3 388	4,4
4	Göppingen	38 417	1 725	4,5	1 926	5,0	5 142	13,4	1 789	4,7
5	Ludwigsburg	80 762	3 759	4,7	3 703	4,6	9 832	12,2	3 584	4,4
6	Rems-Murr-Kreis	56 637	2 526	4,5	2 563	4,5	6 770	12,0	2 434	4,3
7	Region Stuttgart	457 362	19 563	4,3	19 730	4,3	53 315	11,7	19 689	4,3
8	Stadtkreis Heilbronn	25 113	1 097	4,4	1 102	4,4	2 963	11,8	1 079	4,3
	Landkreise									
9	Heilbronn	35 214	1 918	5,4	1 917	5,4	4 956	14,1	1 691	4,8
10	Hohenlohekreis	8 140	357	4,4	368	4,5	882	10,8	314	3,9
11	Schwäbisch Hall	14 453	698	4,8	705	4,9	1 715	11,9	649	4,5
12	Main-Tauber-Kreis	8 255	374	4,5	406	4,9	1 061	12,9	316	3,8
13	Region Franken	91 175	4 444	4,9	4 498	4,9	11 577	12,7	4 049	4,4
	Landkreise									
14	Heidenheim	16 591	776	4,7	808	4,9	2 108	12,7	786	4,7
15	Ostalbkreis	30 226	1 489	4,9	1 524	5,0	3 956	13,1	1 423	4,7
16	Region Ostwürttemberg	46 817	2 265	4,8	2 332	5,0	6 064	13,0	2 209	4,7
17	Regierungsbezirk Stuttgart	595 354	26 272	4,4	26 560	4,5	70 956	11,9	25 947	4,4
18	Stadtkreise Baden-Baden	6 384	199	3,1	193	3,0	588	9,2	214	3,4
19	Karlsruhe	36 836	1 102	3,0	1 254	3,4	3 400	9,2	1 333	3,6
	Landkreise									
20	Karlsruhe	40 055	1 890	4,7	1 959	4,9	5 009	12,5	1 750	4,4
21	Rastatt	63 676	1 168	1,8	2 441	3,8	10 067	15,8	3 381	5,3
22	Region Mittlerer Oberrhein	146 951	4 359	3,0	5 847	4,0	19 064	13,0	6 678	4,5
23	Stadtkreise Heidelberg	22 644	727	3,2	704	3,1	1 843	8,1	599	2,6
24	Mannheim	64 748	2 675	4,1	2 685	4,1	7 345	11,3	2 680	4,1
	Landkreise									
25	Neckar-Odenwald-Kreis	11 235	500	4,5	578	5,1	1 524	13,6	540	4,8
26	Rhein-Neckar-Kreis	55 635	2 357	4,2	2 467	4,4	6 947	12,5	2 301	4,1
27	Region Unterer Neckar	154 262	6 259	4,1	6 434	4,2	17 659	11,4	6 120	4,0
28	Stadtkreis Pforzheim	20 730	902	4,4	961	4,6	2 594	12,5	887	4,3
	Landkreise									
29	Calw	20 974	956	4,6	988	4,7	2 794	13,3	957	4,6
30	Enzkreis	20 438	880	4,3	921	4,5	2 722	13,3	937	4,6
31	Freudenstadt	9 216	454	4,9	425	4,6	1 111	12,1	490	5,3
32	Region Nordschwarzwald	71 358	3 192	4,5	3 295	4,6	9 221	12,9	3 271	4,6
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	372 571	13 810	3,7	15 576	4,2	45 944	12,3	16 069	4,3
34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	25 730	821	3,2	813	3,2	2 395	9,3	812	3,2
	Landkreise									
35	Breisgau-Hochschwarzwald	17 829	710	4,0	755	4,2	1 860	10,4	661	3,7
36	Emmendingen	8 924	414	4,6	408	4,6	987	11,1	339	3,8
37	Ortenaukreis	30 373	1 294	4,3	1 364	4,5	3 769	12,4	1 243	4,1
38	Region Südlicher Oberrhein	82 856	3 239	3,9	3 340	4,0	9 011	10,9	3 055	3,7
	Landkreise									
39	Rottweil	11 865	453	3,8	504	4,2	1 594	13,4	562	4,7
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	25 002	1 043	4,2	1 101	4,4	2 903	11,6	1 085	4,3
41	Tuttlingen	15 420	713	4,6	682	4,4	2 114	13,7	745	4,8
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	52 287	2 209	4,2	2 287	4,4	6 611	12,6	2 392	4,6
	Landkreise									
43	Konstanz	31 432	1 077	3,4	1 205	3,8	3 297	10,5	1 116	3,6
44	Lörrach	24 430	1 101	4,5	1 189	4,9	2 896	11,9	1 088	4,5
45	Waldshut	18 420	787	4,3	900	4,9	2 245	12,2	803	4,4
46	Region Hochrhein-Bodensee	74 282	2 965	4,0	3 294	4,4	8 438	11,4	3 007	4,0
47	Regierungsbezirk Freiburg	209 425	8 413	4,0	8 921	4,3	24 060	11,5	8 454	4,0
	Landkreise									
48	Reutlingen	36 930	1 578	4,3	1 569	4,2	4 371	11,8	1 555	4,2
49	Tübingen	27 554	1 043	3,8	1 071	3,9	3 004	10,9	1 152	4,2
50	Zollernalbkreis	20 838	1 032	5,0	1 006	4,8	2 883	13,8	953	4,6
51	Region Neckar-Alb	85 322	3 653	4,3	3 646	4,3	10 258	12,0	3 660	4,3
52	Stadtkreis Ulm	21 239	917	4,3	914	4,3	2 632	12,4	1 083	5,1
	Landkreise									
53	Alb-Donau-Kreis	18 794	918	4,9	929	4,9	2 554	13,6	964	5,1
54	Biberach	11 234	520	4,6	540	4,8	1 497	13,3	544	4,8
55	Region Donau-Iller 1)	51 267	2 355	4,6	2 383	4,6	6 683	13,0	2 591	5,1
	Landkreise									
56	Bodenseekreis	20 799	765	3,7	807	3,9	2 519	12,1	888	4,3
57	Ravensburg	24 549	1 014	4,1	1 035	4,2	2 896	11,8	1 061	4,3
58	Sigmaringen	11 120	493	4,4	574	5,2	1 557	14,0	699	6,3
59	Region Bodensee-Oberschwaben	56 468	2 272	4,0	2 416	4,3	6 972	12,3	2 648	4,7
60	Regierungsbezirk Tübingen	193 057	8 280	4,3	8 445	4,4	23 913	12,4	8 899	4,6
61	Baden-Württemberg	1 370 407	56 775	4,1	59 502	4,3	164 873	12,0	59 369	4,3

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

bis unter ... Jahren														Lfd. Nr.
18 - 21		21 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 58		58 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
6 776	4,6	28 080	19,2	27 071	18,6	23 013	15,8	15 013	10,3	8 887	6,1	5 209	3,6	1
3 134	5,3	11 186	18,9	10 066	17,0	9 212	15,5	5 867	9,9	3 060	5,2	1 575	2,7	2
3 709	4,9	14 559	19,1	13 250	17,4	11 523	15,1	7 752	10,2	4 029	5,3	2 031	2,7	3
2 114	5,5	7 514	19,6	6 589	17,2	5 311	13,8	3 291	8,6	1 830	4,8	1 186	3,1	4
3 974	4,9	16 011	19,8	14 223	17,6	11 608	14,4	7 693	9,5	4 077	5,0	2 298	2,8	5
2 733	4,8	10 977	19,4	10 377	18,3	8 415	14,9	5 240	9,3	2 841	5,0	1 761	3,1	6
22 440	4,9	88 327	19,3	81 576	17,8	69 082	15,1	44 856	9,8	24 724	5,4	14 060	3,1	7
1 392	5,5	5 657	22,5	4 448	17,7	3 092	12,3	2 234	8,9	1 278	5,1	771	3,1	8
1 702	4,8	7 506	21,3	6 414	18,2	4 308	12,2	2 618	7,4	1 394	4,0	790	2,2	9
390	4,8	1 737	21,3	1 596	19,6	1 171	14,4	704	8,6	407	5,0	214	2,6	10
722	5,0	3 238	22,4	2 825	19,5	1 809	12,5	1 051	7,3	598	4,1	443	3,1	11
448	5,4	1 765	21,4	1 691	20,5	1 066	12,9	573	6,9	297	3,6	258	3,1	12
4 654	5,1	19 903	21,8	16 974	18,6	11 446	12,6	7 180	7,9	3 974	4,4	2 476	2,7	13
863	5,2	3 327	20,1	2 908	17,5	2 237	13,5	1 444	8,7	807	4,9	527	3,2	14
1 571	5,2	6 232	20,6	5 334	17,6	3 853	12,7	2 478	8,2	1 428	4,7	938	3,1	15
2 434	5,2	9 559	20,4	8 242	17,6	6 090	13,0	3 922	8,4	2 235	4,8	1 465	3,1	16
29 528	5,0	117 789	19,8	106 792	17,9	86 618	14,5	55 958	9,4	30 933	5,2	18 001	3,0	17
274	4,3	1 332	20,9	1 176	18,4	927	14,5	587	9,2	372	5,8	522	8,2	18
1 717	4,7	8 302	22,5	7 333	19,9	5 393	14,6	3 313	9,0	2 019	5,5	1 670	4,5	19
1 975	4,9	8 135	20,3	7 352	18,4	5 718	14,3	3 402	8,5	1 766	4,4	1 099	2,7	20
3 351	5,3	9 922	15,6	11 049	17,4	9 594	15,1	4 173	6,6	3 890	6,1	4 640	7,3	21
7 317	5,0	27 691	18,8	26 910	18,3	21 632	14,7	11 475	7,8	8 047	5,5	7 931	5,4	22
914	4,0	5 785	25,5	5 412	23,9	3 113	13,7	1 641	7,2	877	3,9	1 029	4,5	23
3 175	4,9	13 142	20,3	11 743	18,1	9 004	13,9	6 126	9,5	3 517	5,4	2 656	4,1	24
592	5,3	2 349	20,9	2 005	17,8	1 465	13,0	881	7,8	466	4,1	335	3,0	25
2 637	4,7	11 372	20,4	10 718	19,3	7 525	13,5	4 613	8,3	2 611	4,7	2 087	3,8	26
7 318	4,7	32 648	21,2	29 878	19,4	21 107	13,7	13 261	8,6	7 471	4,8	6 107	4,0	27
978	4,7	4 171	20,1	3 699	17,8	2 911	14,0	1 802	8,7	1 050	5,1	775	3,7	28
1 126	5,4	3 986	19,0	3 493	16,7	3 142	15,0	1 983	9,5	994	4,7	555	2,6	29
1 042	5,1	3 867	18,9	3 623	17,7	2 931	14,3	1 987	9,7	931	4,6	597	2,9	30
428	4,6	2 086	22,6	1 482	16,1	1 236	13,4	942	10,2	392	4,3	170	1,8	31
3 574	5,0	14 110	19,8	12 297	17,2	10 220	14,3	6 714	9,4	3 367	4,7	2 097	2,9	32
18 209	4,9	74 449	20,0	69 085	18,5	52 959	14,2	31 450	8,4	18 885	5,1	16 135	4,3	33
1 218	4,7	6 314	24,5	5 667	22,0	3 447	13,4	1 811	7,0	1 021	4,0	1 411	5,5	34
801	4,5	4 086	22,9	3 549	19,9	2 396	13,4	1 460	8,2	766	4,3	785	4,4	35
379	4,2	1 888	21,2	1 750	19,6	1 308	14,7	694	7,8	394	4,4	363	4,1	36
1 444	4,8	6 289	20,7	5 583	18,4	4 227	13,9	2 455	8,1	1 379	4,5	1 326	4,4	37
3 842	4,6	18 577	22,4	16 549	20,0	11 378	13,7	6 420	7,7	3 560	4,3	3 885	4,7	38
632	5,3	2 263	19,1	2 061	17,4	1 795	15,1	1 022	8,6	561	4,7	418	3,5	39
1 177	4,7	4 755	19,0	4 041	16,2	4 000	16,0	2 550	10,2	1 407	5,6	940	3,8	40
898	5,8	3 057	19,8	2 515	16,3	2 179	14,1	1 292	8,4	710	4,6	515	3,3	41
2 707	5,2	10 075	19,3	8 617	16,5	7 974	15,3	4 864	9,3	2 678	5,1	1 873	3,6	42
1 405	4,5	6 814	21,7	6 006	19,1	4 530	14,4	2 847	9,1	1 579	5,0	1 556	5,0	43
1 103	4,5	4 691	19,2	4 535	18,6	3 446	14,1	2 080	8,5	1 237	5,1	1 064	4,4	44
812	4,4	3 423	18,6	3 417	18,6	2 664	14,5	1 493	8,1	911	4,9	965	5,2	45
3 320	4,5	14 928	20,1	13 958	18,8	10 640	14,3	6 420	8,6	3 727	5,0	3 585	4,8	46
9 869	4,7	43 580	20,8	39 124	18,7	29 992	14,3	17 704	8,5	9 965	4,8	9 343	4,5	47
1 783	4,8	7 789	21,1	6 617	17,9	5 246	14,2	3 411	9,2	1 869	5,1	1 142	3,1	48
1 351	4,9	6 020	21,8	6 085	22,1	3 869	14,0	1 989	7,2	1 174	4,3	796	2,9	49
1 052	5,0	4 173	20,0	3 686	17,7	2 881	13,8	1 648	7,9	914	4,4	610	2,9	50
4 186	4,9	17 982	21,1	16 388	19,2	11 996	14,1	7 048	8,3	3 957	4,6	2 548	3,0	51
1 164	5,5	4 226	19,9	3 458	16,3	3 207	15,1	1 961	9,2	1 024	4,8	653	3,1	52
990	5,3	3 613	19,2	3 412	18,2	2 635	14,0	1 490	7,9	772	4,1	517	2,8	53
580	5,2	2 192	19,5	1 984	17,7	1 549	13,8	921	8,2	517	4,6	390	3,5	54
2 734	5,3	10 031	19,6	8 854	17,3	7 391	14,4	4 372	8,5	2 313	4,5	1 560	3,0	55
1 054	5,1	4 060	19,5	3 735	18,0	3 310	15,9	1 892	9,1	965	4,6	804	3,9	56
1 235	5,0	5 158	21,0	4 590	18,7	3 443	14,0	2 120	8,6	1 078	4,4	919	3,7	57
638	5,7	2 255	20,3	1 854	16,7	1 493	13,4	816	7,3	429	3,9	312	2,8	58
2 927	5,2	11 473	20,3	10 179	18,0	8 246	14,6	4 828	8,5	2 472	4,4	2 035	3,6	59
9 847	5,1	39 486	20,5	35 421	18,3	27 633	14,3	16 248	8,4	8 742	4,5	6 143	3,2	60
67 453	4,9	275 304	20,1	250 422	18,3	197 202	14,4	121 360	8,9	68 525	5,0	49 622	3,6	61

2.6 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1987, 1996 und 1997

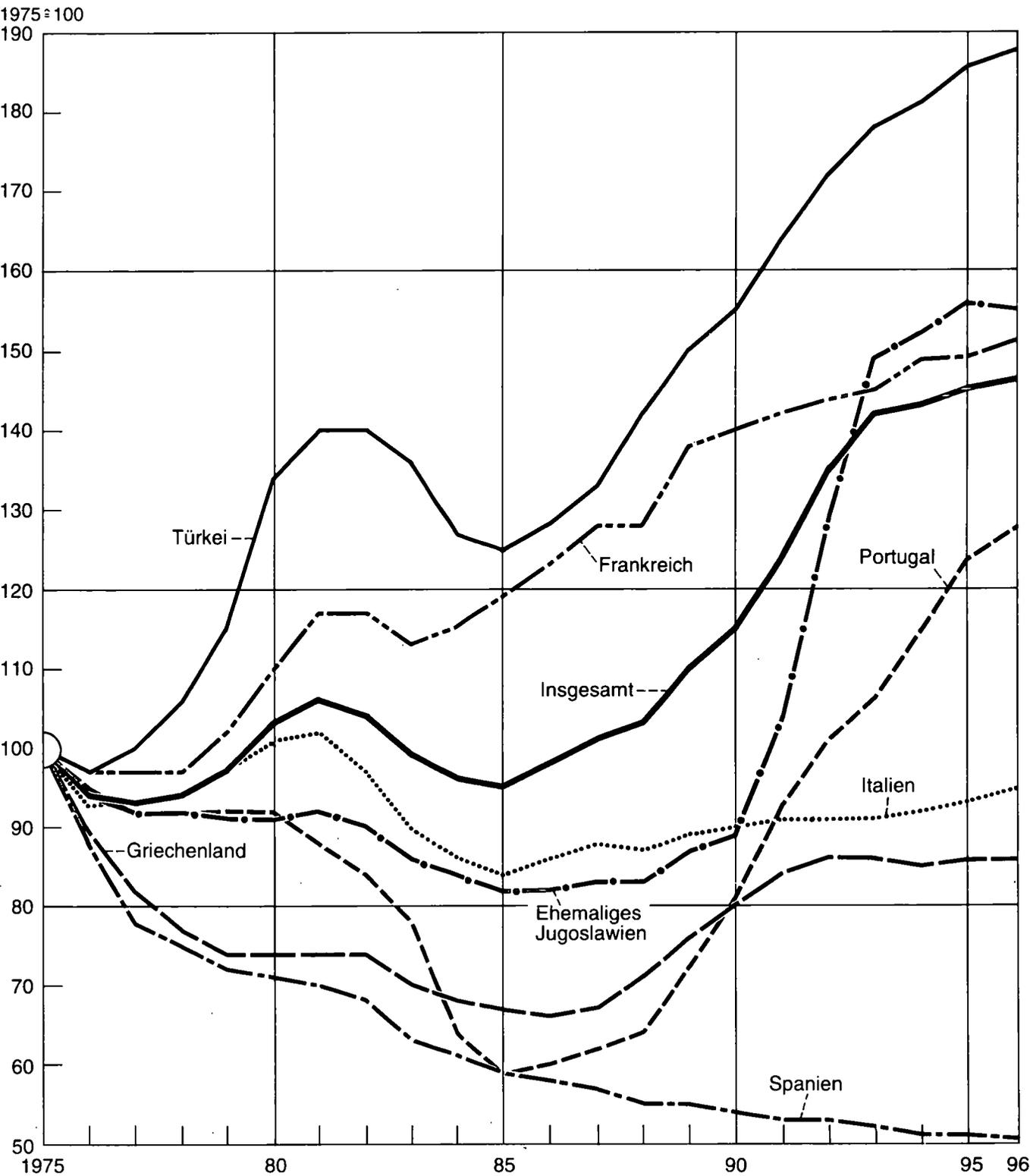
Kreis Region Regierungsbezirk Land	1. Januar 1997			1. Januar 1996			25. Mai 1987		
	Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer		Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer		Bevölkerung insgesamt	darunter Ausländer	
		zusammen	Anteil		zusammen	Anteil		zusammen	Anteil
	Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%	
Stadtkreis									
Stuttgart, Landeshauptstadt	585 540	145 907	24,9	585 604	144 746	24,7	551 904	97 726	17,7
Landkreise									
Böblingen	354 580	59 340	16,7	351 027	57 954	16,5	315 677	41 081	13,0
Esslingen	492 851	76 299	15,5	490 169	75 643	15,4	460 429	55 271	12,0
Göppingen	255 669	38 417	15,0	255 203	38 379	15,0	230 379	24 638	10,7
Ludwigsburg	487 784	80 762	16,6	485 831	80 695	16,6	442 389	58 036	13,1
Rems-Murr-Kreis	401 635	56 637	14,1	399 116	55 587	13,9	360 634	36 697	10,2
Region Stuttgart	2 578 059	457 362	17,7	2 566 950	453 004	17,6	2 361 412	313 449	13,3
Stadtkreis									
Heilbronn	121 556	25 113	20,7	121 509	24 100	19,8	110 970	14 371	13,0
Landkreise									
Heilbronn	307 315	35 214	11,5	303 513	34 543	11,4	252 458	20 107	8,0
Hohenlohekreis	105 257	8 140	7,7	104 347	8 150	7,8	86 103	4 351	5,1
Schwäbisch-Hall	182 460	14 453	7,9	180 648	14 168	7,8	154 041	7 053	4,6
Main-Tauber-Kreis	137 299	8 255	6,0	136 919	8 178	6,0	121 891	3 883	3,2
Region Franken	853 887	91 175	10,7	846 936	89 139	10,5	725 463	49 765	6,9
Landkreise									
Heidenheim	137 758	16 591	12,0	137 315	16 470	12,0	125 340	10 552	8,4
Ostalbkreis	312 257	30 226	9,7	311 110	29 992	9,6	279 579	18 337	6,6
Region Ostwürttemberg	450 015	46 817	10,4	448 425	46 462	10,4	404 919	28 889	7,1
Regierungsbezirk Stuttgart	3 881 961	595 354	15,3	3 862 311	588 605	15,2	3 491 794	392 103	11,2
Stadtkreise									
Baden-Baden	52 995	6 384	12,0	52 745	5 982	11,3	50 127	3 932	7,8
Karlsruhe	277 191	36 836	13,3	275 690	34 744	12,6	260 591	24 549	9,4
Landkreise									
Karlsruhe	408 641	40 055	9,8	405 795	39 834	9,8	364 798	24 475	6,7
Rastatt ¹⁾	220 217	63 676	28,9	218 982	56 617	25,9	194 603	12 630	6,5
Region Mittlerer Oberrhein	959 044	146 951	15,3	953 212	137 177	14,4	870 119	65 586	7,5
Stadtkreise									
Heidelberg	138 869	22 644	16,3	138 781	22 248	16,0	127 768	13 289	10,4
Mannheim	312 216	64 748	20,7	311 292	62 356	20,0	295 191	44 386	15,0
Landkreise									
Neckar-Odenwald-Kreis	147 761	11 235	7,6	146 782	11 275	7,7	130 656	6 158	4,7
Rhein-Neckar-Kreis	515 738	55 635	10,8	512 445	54 749	10,7	465 342	33 175	7,1
Region Unterer Neckar	1 114 584	154 262	13,8	1 109 300	150 628	13,6	1 018 957	97 008	9,5
Stadtkreis									
Pforzheim	118 703	20 730	17,5	118 763	20 758	17,5	106 530	13 219	12,4
Landkreise									
Calw	157 329	20 974	13,3	157 177	21 161	13,5	133 321	13 468	10,1
Enzkreis	187 845	20 438	10,9	186 812	20 514	11,0	164 639	14 001	8,5
Freudenstadt	119 216	9 216	7,7	119 166	10 779	9,0	101 957	6 742	6,6
Region Nordschwarzwald	583 093	71 358	12,2	581 918	73 212	12,6	506 447	47 430	9,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 656 721	372 671	14,0	2 644 430	361 017	13,7	2 395 523	210 024	8,8
Stadtkreis									
Freiburg im Breisgau	200 393	25 730	12,8	199 273	25 187	12,6	178 672	14 920	8,4
Landkreise									
Breisgau-Hochschwarzwald	233 460	17 829	7,6	230 839	17 355	7,5	203 111	9 222	4,5
Emmendingen	147 440	8 924	6,1	146 418	8 627	5,9	132 508	4 809	3,6
Ortenaukreis	401 260	30 373	7,6	399 133	30 077	7,5	354 655	16 516	4,7
Region Südlicher Oberrhein	982 553	82 856	8,4	975 663	81 246	8,3	868 946	45 467	5,2
Landkreise									
Rottweil	139 688	11 865	8,5	138 944	11 867	8,5	126 796	7 316	5,8
Schwarzwald-Baar-Kreis	209 031	25 002	12,0	208 828	24 830	11,9	192 620	18 448	9,6
Tuttlingen	130 451	15 420	11,8	129 491	15 316	11,8	112 885	9 953	8,8
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	479 170	52 287	10,9	477 263	52 013	10,9	432 301	35 717	8,3
Landkreise									
Konstanz	260 423	31 432	12,1	258 668	31 193	12,1	231 898	20 670	8,9
Lörrach	213 459	24 430	11,4	212 122	24 220	11,4	191 004	16 361	8,6
Waldshut	164 152	18 420	11,2	163 326	18 285	11,2	144 883	11 812	8,2
Region Hochrhein-Bodensee	638 034	74 282	11,6	634 116	73 698	11,6	567 785	48 843	8,6
Regierungsbezirk Freiburg	2 099 757	209 425	10,0	2 087 042	206 957	9,9	1 869 032	130 027	7,0
Landkreise									
Reutlingen	273 620	36 930	13,5	272 057	36 593	13,5	244 246	23 542	9,6
Tübingen	204 960	27 554	13,4	203 968	27 374	13,4	175 855	16 159	9,2
Zollernalb	192 866	20 838	10,8	192 862	20 914	10,8	172 245	13 664	7,9
Region Neckar-Alb	671 446	85 322	12,7	668 887	84 881	12,7	592 346	53 365	9,0
Stadtkreis									
Ulm	116 021	21 239	18,3	115 721	20 687	17,9	103 494	13 349	12,9
Landkreise									
Alb-Donau-Kreis	181 648	18 794	10,3	180 309	18 977	10,5	160 244	11 014	6,9
Biberach	177 603	11 234	6,3	175 622	11 150	6,3	153 900	6 253	4,1
Region Donau-Iller²⁾	475 272	51 267	10,8	471 652	50 814	10,8	417 638	30 616	7,3
Landkreise									
Bodenseekreis	194 574	20 799	10,7	192 947	20 580	10,7	172 776	13 247	7,7
Ravensburg	263 551	24 549	9,3	261 446	24 081	9,2	233 635	13 877	5,9
Sigmaringen	131 223	11 120	8,5	130 652	11 195	8,6	113 650	6 418	5,6
Region Bodensee-Oberschwaben	589 348	56 468	9,6	585 045	55 856	9,5	520 061	33 542	6,4
Regierungsbezirk Tübingen	1 736 066	193 057	11,1	1 725 584	191 551	11,1	1 530 045	117 523	7,7
Baden-Württemberg	10 374 505	1 370 407	13,2	10 319 367	1 348 130	13,1	9 286 394	849 677	9,1

1) Überhöhte Ausländerzahl aufgrund nicht zutreffender Angaben über die Zu- und Fortzüge von Spätaussiedlern in der dort bestehenden zentralen Aufnahme-stelle. - 2) Sowie Land Baden - Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsforschung

Schaubild 5

Entwicklung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten



2.7 Gesamte und ausländische Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Geschlecht

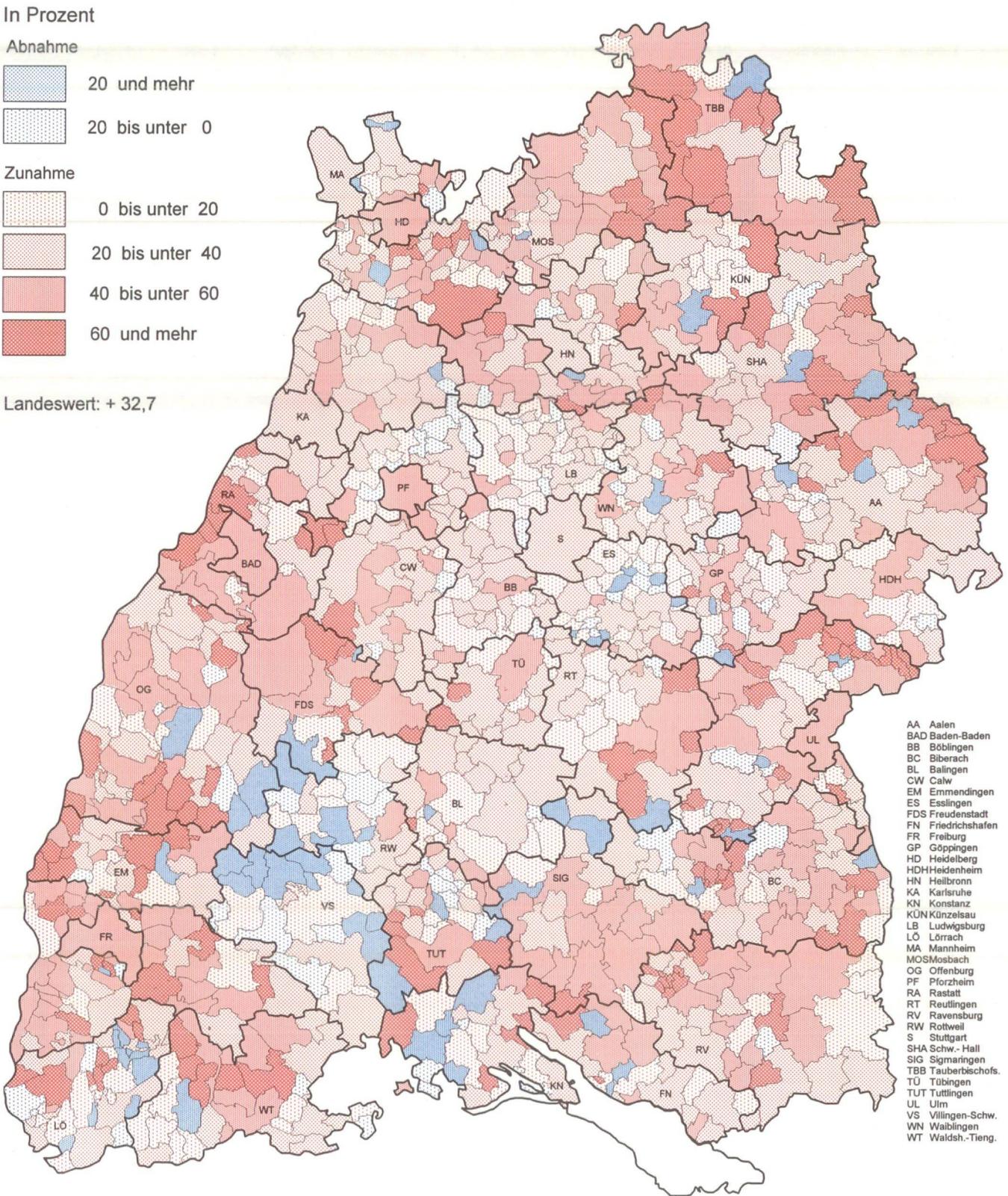
Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung			Darunter Ausländer						
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	Anteil an der Bevölkerung			
							zu- sammen	männ- lich	weib- lich	
Anzahl							%			
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	585 402	284 360	301 042	145 281	77 755	67 526	24,8	27,3	22,4	
Landkreise										
Böblingen	353 027	174 840	178 187	58 963	31 615	27 348	16,7	18,1	15,3	
Esslingen	491 434	241 845	249 589	76 045	40 993	35 052	15,5	17,0	14,0	
Göppingen	255 371	125 433	129 938	38 308	20 736	17 572	15,0	16,5	13,5	
Ludwigsburg	486 533	240 173	246 360	80 665	44 018	36 647	16,6	18,3	14,9	
Rems-Murr-Kreis	400 084	197 241	202 843	56 257	30 523	25 734	14,1	15,5	12,7	
Region Stuttgart	2 571 851	1 263 892	1 307 959	455 519	245 640	209 879	17,7	19,4	16,0	
Stadtkreis										
Heilbronn	121 579	59 325	62 254	24 634	13 752	10 882	20,3	23,2	17,5	
Landkreise										
Heilbronn	305 156	150 891	154 265	35 006	18 720	16 286	11,5	12,4	10,6	
Hohenlohekreis	105 003	52 040	52 963	8 209	4 523	3 686	7,8	8,7	7,0	
Schwäbisch Hall	181 946	89 546	92 400	14 974	8 021	6 953	8,2	9,0	7,5	
Main-Tauber-Kreis	137 076	67 306	69 770	8 336	4 559	3 777	6,1	6,8	5,4	
Region Franken	850 760	419 108	431 652	91 159	49 575	41 584	10,7	11,8	9,6	
Landkreise										
Heidenheim	137 697	67 272	70 425	16 618	8 940	7 678	12,1	13,3	10,9	
Ostalbkreis	311 619	153 270	158 349	30 181	16 331	13 850	9,7	10,7	8,7	
Region Ostwürttemberg	449 316	220 542	228 774	46 799	25 271	21 528	10,4	11,5	9,4	
Regierungsbezirk Stuttgart	3 871 927	1 903 542	1 968 385	593 477	320 486	272 991	15,3	16,8	13,9	
Stadtkreise										
Baden-Baden	52 844	23 978	28 866	6 206	3 240	2 966	11,7	13,5	10,3	
Karlsruhe	276 117	133 798	142 319	35 735	19 286	16 449	12,9	14,4	11,6	
Landkreise										
Karlsruhe	406 983	200 474	206 509	40 058	21 412	18 646	9,8	10,7	9,0	
Rastatt ¹⁾	218 568	106 952	111 616	60 955	30 963	29 992	27,9	29,0	26,9	
Region Mittlerer Oberrhein	954 512	465 202	489 310	142 954	74 901	68 053	15,0	16,1	13,9	
Stadtkreise										
Heidelberg	138 724	65 279	73 445	22 490	11 569	10 921	16,2	17,7	14,9	
Mannheim	311 666	152 676	158 990	63 652	34 762	28 890	20,4	22,8	18,2	
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	147 262	72 925	74 337	11 281	5 955	5 326	7,7	8,2	7,2	
Rhein-Neckar-Kreis	513 893	251 637	262 256	55 366	29 401	25 965	10,8	11,7	9,9	
Region Unterer Neckar	1 111 545	542 517	569 028	152 789	81 687	71 102	13,7	15,1	12,5	
Stadtkreis										
Pforzheim	118 776	56 381	62 395	20 867	11 033	9 834	17,6	19,6	15,8	
Landkreise										
Calw	157 204	76 897	80 307	21 085	11 047	10 038	13,4	14,4	12,5	
Enzkreis	187 143	92 082	95 061	20 559	11 075	9 484	11,0	12,0	10,0	
Freudenstadt	119 212	57 954	61 258	10 139	5 597	4 542	8,5	9,7	7,4	
Region Nordschwarzwald	582 335	283 314	299 021	72 650	38 752	33 898	12,5	13,7	11,3	
Regierungsbezirk Karlsruhe	2 648 392	1 291 033	1 357 359	368 393	195 340	173 053	13,9	15,1	12,7	
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	199 615	93 936	105 679	25 605	13 328	12 277	12,8	14,2	11,6	
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	232 339	112 993	119 346	17 873	9 385	8 488	7,7	8,3	7,1	
Emmendingen	146 915	71 770	75 145	8 842	4 808	4 034	6,0	6,7	5,4	
Ortenaukreis	400 273	195 308	204 965	30 389	16 529	13 860	7,6	8,5	6,8	
Region Südlicher Oberrhein	979 142	474 007	505 135	82 709	44 050	38 659	8,4	9,3	7,7	
Landkreise										
Rottweil	139 322	68 095	71 227	11 883	6 391	5 492	8,5	9,4	7,7	
Schwarzwald-Baar-Kreis	209 017	101 378	107 639	25 046	13 191	11 855	12,0	13,0	11,0	
Tuttlingen	129 825	63 705	66 120	15 390	7 981	7 409	11,9	12,5	11,2	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	478 164	233 178	244 986	52 319	27 563	24 756	10,9	11,8	10,1	
Landkreise										
Konstanz	259 316	125 876	133 440	31 543	16 615	14 928	12,2	13,2	11,2	
Lörrach	212 605	103 339	109 266	24 402	12 846	11 556	11,5	12,4	10,6	
Waldshut	163 748	80 079	83 669	18 503	9 742	8 761	11,3	12,2	10,5	
Region Hochrhein-Bodensee	635 669	309 294	326 375	74 448	39 203	35 245	11,7	12,7	10,8	
Regierungsbezirk Freiburg	2 092 975	1 016 479	1 076 496	209 476	110 816	98 660	10,0	10,9	9,2	
Landkreise										
Reutlingen	272 984	133 294	139 690	36 985	20 120	16 865	13,5	15,1	12,1	
Tübingen	204 409	100 918	103 491	27 506	15 232	12 274	13,5	15,1	11,9	
Zollernalbkreis	192 896	94 440	98 456	20 908	11 353	9 555	10,8	12,0	9,7	
Region Neckar-Alb	670 289	328 652	341 637	85 399	46 705	38 694	12,7	14,2	11,3	
Stadtkreis										
Ulm	116 099	56 481	59 618	21 025	11 258	9 767	18,1	19,9	16,4	
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	180 858	90 041	90 817	18 979	10 384	8 595	10,5	11,5	9,5	
Biberach	176 440	87 293	89 147	11 290	6 038	5 252	6,4	6,9	5,9	
Region Donau-Iller²⁾	473 397	233 815	239 582	51 294	27 680	23 614	10,8	11,8	9,9	
Landkreise										
Bodenseekreis	193 925	94 810	99 115	21 140	11 299	9 841	10,9	11,9	9,9	
Ravensburg	262 430	129 064	133 366	24 474	13 470	11 004	9,3	10,4	8,3	
Sigmaringen	130 674	64 828	65 846	11 100	5 950	5 150	8,5	9,2	7,8	
Region Bodensee-Oberschwaben	587 029	288 702	298 327	56 714	30 719	25 995	9,7	10,6	8,7	
Regierungsbezirk Tübingen	1 730 715	851 169	879 546	193 407	105 104	88 303	11,2	12,3	10,0	
Baden-Württemberg	10 344 009	5 062 223	5 281 786	1 364 753	731 746	633 007	13,2	14,5	12,0	

1) Überhöhte Ausländerzahl aufgrund nichtzutreffender Angaben über die Zu- und Fortzüge von Spätaussiedlern in der dort bestehenden zentralen Aufnahmestelle. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Schaubild 6

Ab- bzw. Zunahme der ausländischen Bevölkerung in den Gemeinden Baden-Württembergs vom 1. Januar 1974 bis 31. Dezember 1995



2.8 Ausländische Bevölkerung Baden-Württembergs 1960 bis 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten

Jahr ¹⁾	Ausländer insgesamt ²⁾	Davon nach der Staatsangehörigkeit								
		Belgien	Dänemark	Frankreich	Griechenland ³⁾	Großbritannien und Nordirland	Italien	Niederlande	Portugal ³⁾	Spanien ³⁾
1960	147 336	547	301	6 040	8 590	983	59 403	2 328	93	4 157
1966	498 985	817	510	10 613	64 111	2 211	187 514	3 455	4 454	46 433
1968	461 900	695	403	10 287	57 333	2 181	160 551	3 444	5 271	35 197
1970	724 312	1 045	498	12 726	89 611	3 046	196 383	4 229	10 366	45 972
1972	802 069	1 026	515	14 136	96 793	3 993	193 996	4 048	16 172	46 251
1974	914 162	1 038	570	16 385	103 267	4 993	205 071	4 845	22 233	46 875
1976	831 882	1 018	581	15 878	89 547	5 082	179 086	4 803	19 817	37 329
1978	826 887	1 035	585	15 868	76 826	5 841	180 966	4 931	19 247	31 752
1980	912 885	1 094	630	18 019	73 527	7 320	194 683	5 130	19 246	29 966
1982	919 845	1 247	710	19 081	73 453	8 699	188 046	5 391	17 662	28 803
1984	845 212	1 257	696	18 763	68 314	8 150	166 585	5 483	13 480	25 840
1986	863 485	1 378	760	20 207	66 065	8 957	165 458	5 808	12 553	24 579
1988 ⁶⁾	912 075	1 454	952	20 926	70 955	9 583	168 123	6 023	13 347	23 116
1990	1 010 515	1 565	1 046	22 841	79 432	10 233	174 120	6 543	16 904	22 860
1992	1 190 785	1 656	1 269	23 635	85 722	11 606	175 070	6 722	21 120	22 384
1993	1 254 896	1 691	1 248	23 804	85 852	11 820	175 356	6 842	22 182	22 072
1994	1 265 322	1 772	1 301	24 321	85 345	11 895	176 742	6 926	24 153	21 715
1995	1 281 317	1 849	1 287	24 406	85 634	11 926	179 858	6 913	25 852	21 620
1996	1 290 761	1 903	1 293	24 716	85 456	11 990	182 692	6 918	26 738	21 479

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

1960	100	0,4	0,2	4,1	5,8	0,7	40,3	1,6	0,1	2,8
1966	100	0,2	0,1	2,1	12,8	0,4	37,6	0,7	0,9	9,3
1968	100	0,2	0,1	2,2	12,4	0,5	34,8	0,7	1,1	7,6
1970	100	0,1	0,1	1,8	12,4	0,4	27,1	0,6	1,4	6,3
1972	100	0,1	0,1	1,8	12,1	0,5	24,2	0,5	2,0	5,8
1974	100	0,1	0,1	1,8	11,3	0,5	22,4	0,5	2,4	5,1
1976	100	0,1	0,1	1,9	10,8	0,6	21,5	0,6	2,4	4,5
1978	100	0,1	0,1	1,9	9,3	0,7	21,9	0,6	2,3	3,8
1980	100	0,1	0,1	2,0	8,1	0,8	21,3	0,6	2,1	3,3
1982	100	0,1	0,1	2,1	8,0	0,9	20,4	0,6	1,9	3,1
1984	100	0,1	0,1	2,2	8,1	1,0	19,7	0,6	1,6	3,1
1986	100	0,2	0,1	2,3	7,7	1,0	19,2	0,7	1,5	2,8
1988 ⁶⁾	100	0,2	0,1	2,3	7,8	1,1	18,4	0,7	1,5	2,5
1990	100	0,2	0,1	2,3	7,9	1,0	17,2	0,7	1,7	2,3
1992	100	0,1	0,1	2,0	7,2	1,0	14,7	0,6	1,8	1,9
1993	100	0,1	0,1	1,9	6,8	0,9	14,0	0,5	1,8	1,8
1994	100	0,1	0,1	1,9	6,7	0,9	14,0	0,5	1,9	1,7
1995	100	0,1	0,1	1,9	6,7	0,9	14,0	0,5	2,0	1,7
1996	100	0,1	0,1	1,9	6,6	0,9	14,2	0,5	2,1	1,7

1) Bis 1984 jeweils am 30.9., bis 1996 jeweils am 31.12. – 2) Einschließlich Staatenlose, ungeklärt und ohne Angabe. – 3) Griechenland ab 1.1.1981; Portugal und Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und Rest-Jugoslawien (1995: Serbien und Montenegro). – 6) 1988

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

Davon nach der Staatsangehörigkeit									Jahr ¹⁾
Österreich ³⁾	EU ins-gesamt ⁴⁾	Jugo-slawien ⁵⁾	Polen	Rumänien	Schweiz	Türkei	Ungarn	Übrige	
14 814	82 640	5 793	11 551	347	6 447	1 366	3 716	17 624	1960
23 557	320 534	53 218	10 635	387	7 861	42 898	4 478	32 036	1966
22 503	275 813	60 071	9 223	370	7 410	47 972	3 744	30 271	1968
27 910	364 523	170 272	8 923	765	8 164	95 303	4 007	37 197	1970
28 868	377 666	192 629	4 852	1 038	7 082	137 663	2 887	43 644	1972
31 502	406 122	215 254	5 658	1 245	7 755	188 016	3 445	49 693	1974
29 650	353 959	192 832	5 594	918	8 044	183 956	3 403	48 397	1976
28 327	337 972	187 481	5 434	1 192	8 306	199 512	3 418	50 423	1978
29 232	350 789	187 051	6 989	1 433	8 713	253 770	3 883	66 418	1980
29 363	344 335	184 009	8 783	1 840	8 668	265 320	4 304	68 375	1982
27 864	309 849	172 501	8 819	1 938	8 557	240 790	4 040	65 893	1984
28 334	307 194	168 017	11 324	2 430	8 850	241 681	4 405	85 740	1986
27 466	316 185	170 222	18 169	3 740	8 340	267 778	5 406	83 517	1988 ⁶⁾
29 107	337 487	181 132	23 992	10 845	9 114	293 941	7 158	107 859	1990
29 029	351 450	264 031	26 146	23 989	9 589	324 463	9 975	152 113	1992
28 581	353 154	310 462	23 076	19 842	9 730	336 541	9 504	164 006	1993
28 416	356 462	318 075	23 367	15 977	9 839	343 026	8 419	161 741	1994
28 249	393 936	318 865	23 680	14 861	9 913	350 506	8 117	161 439	1995
28 023	397 586	317 525	23 613	14 266	10 016	354 593	7 643	165 519	1996

Anteil an allen Ausländern insgesamt in %

10,1	56,1	3,9	7,8	0,2	4,4	0,9	2,5	12,0	1960
4,7	64,2	10,7	2,1	0,1	1,6	8,6	0,9	6,4	1966
4,9	59,7	13,0	2,0	0,1	1,6	10,4	0,8	6,6	1968
3,9	50,3	23,5	1,2	0,1	1,1	13,2	0,6	5,1	1970
3,6	47,1	24,0	0,6	0,1	0,9	17,2	0,4	5,4	1972
3,4	44,4	23,5	0,6	0,1	0,8	20,6	0,4	5,4	1974
3,6	42,5	23,2	0,7	0,1	1,0	22,1	0,4	5,8	1976
3,4	40,9	22,7	0,7	0,1	1,0	24,1	0,4	6,1	1978
3,2	38,4	20,5	0,8	0,2	1,0	27,8	0,4	7,3	1980
3,2	37,4	20,0	1,0	0,2	0,9	28,8	0,5	7,4	1982
3,3	36,7	20,4	1,0	0,2	1,0	28,5	0,5	7,8	1984
3,3	35,6	19,5	1,3	0,3	1,0	28,0	0,5	9,9	1986
3,0	34,7	18,7	2,0	0,4	0,9	29,4	0,6	9,2	1988 ⁶⁾
2,9	33,4	17,9	2,4	1,1	0,9	29,1	0,7	10,7	1990
2,4	29,5	22,2	2,2	2,0	0,8	27,2	0,8	12,8	1992
2,3	28,1	24,7	1,9	1,6	0,8	26,8	0,8	11,5	1993
2,2	28,2	25,1	1,8	1,3	0,8	27,1	0,7	11,5	1994
2,2	30,7	24,9	1,8	1,2	0,8	27,4	0,6	12,6	1995
2,2	30,8	24,6	1,8	1,1	0,8	27,5	0,6	12,8	1996

Spanien ab 1.1.1986; Österreich ab 1.1.1995 Mitglieder der EU. – 4) Einschließlich Irland, Luxemburg, Schweden und Finnland. – 5) Ab 1992: Personen aus an die Ergebnisse der Volkszählung 1987 angepaßte AZR-Ergebnisse.

2.9 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ...						
			unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30
Europa	Anzahl	1 153 042	99 925	64 860	71 351	50 930	58 708	103 076	129 678
	%	89,3	8,7	5,6	6,2	4,4	5,1	8,9	11,2
Belgien	Anzahl	1 903	75	49	67	47	52	158	235
	%	0,1	3,9	2,6	3,5	2,5	2,7	8,3	12,3
Dänemark	Anzahl	1 293	57	32	23	14	73	137	189
	%	0,1	4,4	2,5	1,8	1,1	5,6	10,6	14,6
Finnland	Anzahl	1 649	60	27	37	24	65	167	230
	%	0,1	3,6	1,6	2,2	1,5	3,9	10,1	13,9
Frankreich	Anzahl	24 716	853	490	615	392	604	2 306	3 411
	%	1,9	3,5	2,0	2,5	1,6	2,4	9,3	13,8
Griechenland	Anzahl	85 456	5 897	3 286	4 671	3 441	3 983	7 427	10 232
	%	6,6	6,9	3,8	5,5	4,0	4,7	8,7	12,0
Großbritannien und Nordirland	Anzahl	11 990	585	361	369	172	405	1 080	1 565
	%	0,9	4,9	3,0	3,1	1,4	3,4	9,0	13,1
Irland	Anzahl	1 689	60	33	26	16	98	324	397
	%	0,1	3,6	2,0	1,5	0,9	5,8	19,2	23,5
Italien	Anzahl	182 692	14 059	10 180	11 995	7 825	8 400	13 989	19 246
	%	14,2	7,7	5,6	6,6	4,3	4,6	7,7	10,5
Luxemburg	Anzahl	663	15	12	18	17	37	88	96
	%	0,1	2,3	1,8	2,7	2,6	5,6	13,3	14,5
Niederlande	Anzahl	6 918	252	145	164	117	158	401	696
	%	0,5	3,6	2,1	2,4	1,7	2,3	5,8	10,1
Österreich	Anzahl	28 023	466	371	557	389	522	1 360	2 683
	%	2,2	1,7	1,3	2,0	1,4	1,9	4,9	9,6
Portugal	Anzahl	26 738	2 007	1 290	1 491	827	1 164	2 342	3 905
	%	2,1	7,5	4,8	5,6	3,1	4,4	8,8	14,6
Schweden	Anzahl	2 377	80	57	52	39	111	329	333
	%	0,2	3,4	2,4	2,2	1,6	4,7	13,8	14,0
Spanien	Anzahl	21 479	723	553	642	664	854	1 900	2 696
	%	1,7	3,4	2,6	3,0	3,1	4,0	8,8	12,6
EU-Staaten zusammen	Anzahl	397 586	25 189	16 886	20 727	13 984	16 526	32 008	45 914
	%	30,8	6,3	4,2	5,2	3,5	4,2	8,1	11,5
Albanien	Anzahl	1 639	254	108	92	27	51	165	282
	%	0,1	15,5	6,6	5,6	1,6	3,1	10,1	17,2
Bosnien-Herzegowina	Anzahl	59 175	5 867	3 944	4 420	2 562	2 743	5 115	7 351
	%	4,6	9,9	6,7	7,5	4,3	4,6	8,6	12,4
Bulgarien	Anzahl	2 289	54	62	111	46	64	211	343
	%	0,2	2,4	2,7	4,8	2,0	2,8	9,2	15,0
Jugoslawien ¹⁾	Anzahl	169 488	15 270	10 061	11 313	7 821	9 176	15 394	19 311
	%	13,1	9,0	5,9	6,7	4,6	5,4	9,1	11,4
Kroatien	Anzahl	74 650	3 453	1 993	3 588	3 632	4 483	6 933	5 490
	%	5,8	4,6	2,7	4,8	4,9	6,0	9,3	7,4
Mazedonien	Anzahl	7 031	526	265	440	456	549	830	601
	%	0,5	7,5	3,8	6,3	6,5	7,8	11,8	8,5
Polen	Anzahl	23 613	724	843	1 080	623	780	2 153	2 943
	%	1,8	3,1	3,6	4,6	2,6	3,3	9,1	12,5
Rumänien	Anzahl	14 266	386	495	650	456	639	1 642	3 155
	%	1,1	2,7	3,5	4,6	3,2	4,5	11,5	22,1
Russische Föderation	Anzahl	5 282	262	213	272	146	261	797	859
	%	0,4	5,0	4,0	5,1	2,8	4,9	15,1	16,3
Schweiz	Anzahl	10 016	185	148	192	122	139	445	903
	%	0,8	1,8	1,5	1,9	1,2	1,4	4,4	9,0
Slowenien	Anzahl	7 181	141	88	209	239	432	618	524
	%	0,6	2,0	1,2	2,9	3,3	6,0	8,6	7,3
Sowjetunion ¹⁾	Anzahl	5 453	173	248	410	189	205	441	700
	%	0,4	3,2	4,5	7,5	3,5	3,8	8,1	12,8
Tschechoslowakei ¹⁾	Anzahl	6 603	231	181	251	144	386	876	842
	%	0,5	3,5	2,7	3,8	2,2	5,8	13,3	12,8
Türkei	Anzahl	354 593	46 712	28 951	27 082	20 156	21 515	33 668	38 302
	%	27,5	13,2	8,2	7,6	5,7	6,1	9,5	10,8
Ungarn	Anzahl	7 643	176	158	237	164	348	803	1 136
	%	0,6	2,3	2,1	3,1	2,1	4,6	10,5	14,9
Ukraine	Anzahl	2 879	171	119	167	95	109	295	350
	%	0,2	5,9	4,1	5,8	3,3	3,8	10,2	12,2
übrige europäische Staaten	Anzahl	3 945	151	97	110	68	302	682	672
	%	0,3	3,8	2,5	2,8	1,7	7,7	17,3	17,0

¹⁾ Unter "Jugoslawien", "Sowjetunion" und "Tschechoslowakei" sind solche Personen gezählt, deren Staatsangehörigkeit noch so im Ausländerzentralregister

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

bis unter ... Jahren								Einheit	Staatsangehörigkeit
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr		
114 084	83 339	80 308	89 027	73 072	60 554	38 609	35 521	Anzahl	Europa
9,9	7,2	7,0	7,7	6,3	5,3	3,3	3,1	%	
222	217	200	179	136	60	59	147	Anzahl	Belgien
11,7	11,4	10,5	9,4	7,1	3,2	3,1	7,7	%	
195	113	96	101	120	56	32	55	Anzahl	Dänemark
15,1	8,7	7,4	7,8	9,3	4,3	2,5	4,3	%	
164	118	164	279	192	74	28	20	Anzahl	Finnland
9,9	7,2	9,9	16,9	11,6	4,5	1,7	1,2	%	
2 920	2 631	2 704	2 911	1 643	928	564	1 744	Anzahl	Frankreich
11,8	10,6	10,9	11,8	6,6	3,8	2,3	7,1	%	
8 421	6 844	5 560	5 980	5 990	6 059	4 580	3 085	Anzahl	Griechenland
9,9	8,0	6,5	7,0	7,0	7,1	5,4	3,6	%	
1 633	1 444	1 321	1 146	772	426	224	487	Anzahl	Großbritannien und Nordirland
13,6	12,0	11,0	9,6	6,4	3,6	1,9	4,1	%	
250	183	123	82	53	29	6	9	Anzahl	Irland
14,8	10,8	7,3	4,9	3,1	1,7	0,4	0,5	%	
17 860	17 039	15 323	13 867	10 542	9 519	6 549	6 299	Anzahl	Italien
9,8	9,3	8,4	7,6	5,8	5,2	3,6	3,4	%	
64	64	68	51	54	27	16	36	Anzahl	Luxemburg
9,7	9,7	10,3	7,7	8,1	4,1	2,4	5,4	%	
791	728	705	776	680	405	239	661	Anzahl	Niederlande
11,4	10,5	10,2	11,2	9,8	5,9	3,5	9,6	%	
2 852	2 536	2 747	3 776	3 489	2 848	1 050	2 377	Anzahl	Österreich
10,2	9,0	9,8	13,5	12,5	10,2	3,7	8,5	%	
3 892	2 614	1 758	1 762	1 646	1 172	571	297	Anzahl	Portugal
14,6	9,8	6,6	6,6	6,2	4,4	2,1	1,1	%	
237	156	133	208	266	122	86	168	Anzahl	Schweden
10,0	6,6	5,6	8,8	11,2	5,1	3,6	7,1	%	
2 291	1 619	1 416	1 542	1 866	1 645	1 686	1 382	Anzahl	Spanien
10,7	7,5	6,6	7,2	8,7	7,7	7,8	6,4	%	
41 792	36 306	32 318	32 660	27 449	23 370	15 690	16 767	Anzahl	EU-Staaten zusammen
10,5	9,1	8,1	8,2	6,9	5,9	3,9	4,2	%	
280	170	106	44	25	11	12	12	Anzahl	Albanien
17,1	10,4	6,5	2,7	1,5	0,7	0,7	0,7	%	
6 674	5 150	4 398	3 892	2 447	2 058	1 251	1 303	Anzahl	Bosnien-Herzegowina
11,3	8,7	7,4	6,6	4,1	3,5	2,1	2,2	%	
330	307	253	213	137	69	29	60	Anzahl	Bulgarien
14,4	13,4	11,1	9,3	6,0	3,0	1,3	2,6	%	
13 843	9 938	11 098	16 266	11 027	8 897	5 848	4 225	Anzahl	Jugoslawien ¹⁾
8,2	5,9	6,5	9,6	6,5	5,2	3,5	2,5	%	
3 820	3 402	6 454	10 950	7 745	6 434	3 860	2 413	Anzahl	Kroatien
5,1	4,6	8,6	14,7	10,4	8,6	5,2	3,2	%	
349	261	539	895	579	402	273	66	Anzahl	Mazedonien
5,0	3,7	7,7	12,7	8,2	5,7	3,9	0,9	%	
2 897	3 212	2 987	2 033	883	571	377	1 507	Anzahl	Polen
12,3	13,6	12,6	8,6	3,7	2,4	1,6	6,4	%	
1 499	1 402	1 335	852	458	395	274	628	Anzahl	Rumänien
10,5	9,8	9,4	6,0	3,2	2,8	1,9	4,4	%	
608	516	328	287	131	194	134	274	Anzahl	Russische Föderation
11,5	9,8	6,2	5,4	2,5	3,7	2,5	5,2	%	
1 057	1 101	1 065	1 075	863	617	525	1 579	Anzahl	Schweiz
10,6	11,0	10,6	10,7	8,6	6,2	5,2	15,8	%	
339	256	566	1 221	1 061	773	430	284	Anzahl	Slowenien
4,7	3,6	7,9	17,0	14,8	10,8	6,0	4,0	%	
660	656	502	350	161	215	123	420	Anzahl	Sowjetunion ¹⁾
12,1	12,0	9,2	6,4	3,0	3,9	2,3	7,7	%	
825	669	712	585	390	159	99	253	Anzahl	Tschechoslowakei ¹⁾
12,5	10,1	10,8	8,9	5,9	2,4	1,5	3,8	%	
37 587	18 592	16 193	16 554	19 056	15 925	9 389	4 911	Anzahl	Türkei
10,6	5,2	4,6	4,7	5,4	4,5	2,6	1,4	%	
821	888	1 054	787	419	219	143	290	Anzahl	Ungarn
10,7	11,6	13,8	10,3	5,5	2,9	1,9	3,8	%	
299	240	209	198	115	156	87	269	Anzahl	Ukraine
10,4	8,3	7,3	6,9	4,0	5,4	3,0	9,3	%	
404	273	191	165	126	89	65	550	Anzahl	übrige europäische Staaten
10,2	6,9	4,8	4,2	3,2	2,3	1,6	13,9	%	

gespeichert ist.

Noch: 2.9 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach ausgewählten Staatsangehörigkeiten und Alters-

Staatsangehörigkeit	Einheit	Insgesamt	Davon im Alter von ...						
			unter 6	6 – 10	10 – 15	15 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30
Afrika	Anzahl	27 314	2 100	1 325	1 356	888	1 020	2 308	5 169
	%	2,1	7,7	4,9	5,0	3,3	3,7	8,4	18,9
Ägypten	Anzahl	1 482	98	40	39	31	21	52	181
	%	0,1	6,6	2,7	2,6	2,1	1,4	3,5	12,2
Äthiopien	Anzahl	4 697	431	416	421	260	221	385	583
	%	0,4	9,2	8,9	9,0	5,5	4,7	8,2	12,4
Algerien	Anzahl	2 876	207	143	94	61	76	257	740
	%	0,2	7,2	5,0	3,3	2,1	2,6	8,9	25,7
Ghana	Anzahl	1 595	105	41	53	44	19	30	167
	%	0,1	6,6	2,6	3,3	2,8	1,2	1,9	10,5
Marokko	Anzahl	2 319	167	83	138	100	127	234	454
	%	0,2	7,2	3,6	6,0	4,3	5,5	10,1	19,6
Tunesien	Anzahl	2 802	197	154	209	156	155	218	337
	%	0,2	7,0	5,5	7,5	5,6	5,5	7,8	12,0
übrige afrikanische Staaten	Anzahl	11 543	895	448	402	236	401	1 132	2 707
	%	0,9	7,8	3,9	3,5	2,0	3,5	9,8	23,5
Amerika	Anzahl	28 630	881	738	875	627	1 025	2 254	4 363
	%	2,2	3,1	2,6	3,1	2,2	3,6	7,9	15,2
Argentinien	Anzahl	723	29	22	27	20	24	57	117
	%	0,1	4,0	3,0	3,7	2,8	3,3	7,9	16,2
Brasilien	Anzahl	3 157	139	109	135	75	120	323	587
	%	0,2	4,4	3,5	4,3	2,4	3,8	10,2	18,6
Chile	Anzahl	755	20	25	35	21	16	61	106
	%	0,1	2,6	3,3	4,6	2,8	2,1	8,1	14,0
Kanada	Anzahl	2 261	84	60	52	40	68	138	309
	%	0,2	3,7	2,7	2,3	1,8	3,0	6,1	13,7
Vereinigte Staaten	Anzahl	16 955	460	394	474	338	599	1 180	2 374
	%	1,3	2,7	2,3	2,8	2,0	3,5	7,0	14,0
übrige amerikanische Staaten	Anzahl	4 779	149	128	152	133	198	495	870
	%	0,4	3,1	2,7	3,2	2,8	4,1	10,4	18,2
Asien	Anzahl	75 131	6 890	3 969	4 236	2 493	2 643	6 107	11 928
	%	5,8	9,2	5,3	5,6	3,3	3,5	8,1	15,9
Indien	Anzahl	3 987	204	80	108	95	114	371	783
	%	0,3	5,1	2,0	2,7	2,4	2,9	9,3	19,6
Iran	Anzahl	9 055	568	446	658	387	254	382	763
	%	0,7	6,3	4,9	7,3	4,3	2,8	4,2	8,4
Japan	Anzahl	2 430	119	59	89	117	60	218	440
	%	0,2	4,9	2,4	3,7	4,8	2,5	9,0	18,1
Jordanien	Anzahl	1 584	117	57	86	65	88	162	205
	%	0,1	7,4	3,6	5,4	4,1	5,6	10,2	12,9
Korea (Rep)	Anzahl	1 711	127	69	67	49	51	119	352
	%	0,1	7,4	4,0	3,9	2,9	3,0	7,0	20,6
Libanon	Anzahl	6 453	1 091	764	684	344	298	501	849
	%	0,5	16,9	11,8	10,6	5,3	4,6	7,8	13,2
Pakistan	Anzahl	4 833	550	298	273	119	146	420	846
	%	0,4	11,4	6,2	5,6	2,5	3,0	8,7	17,5
Philippinen	Anzahl	3 560	82	84	164	81	82	250	623
	%	0,3	2,3	2,4	4,6	2,3	2,3	7,0	17,5
Sri Lanka	Anzahl	6 385	843	394	289	156	237	545	1 035
	%	0,5	13,2	6,2	4,5	2,4	3,7	8,5	16,2
Vietnam	Anzahl	7 883	1 226	346	315	203	180	372	1 452
	%	0,6	15,6	4,4	4,0	2,6	2,3	4,7	18,4
übrige asiatische Staaten	Anzahl	27 250	1 963	1 372	1 503	877	1 133	2 767	4 580
	%	2,1	7,2	5,0	5,5	3,2	4,2	10,2	16,8
Australien und Ozeanien	Anzahl	1 141	30	24	28	28	44	102	149
	%	0,1	2,6	2,1	2,5	2,5	3,9	8,9	13,1
Australien	Anzahl	907	25	16	21	20	33	78	107
	%	0,1	2,8	1,8	2,3	2,2	3,6	8,6	11,8
Staatenlos	Anzahl	1 682	75	58	80	52	32	78	105
	%	0,1	4,5	3,4	4,8	3,1	1,9	4,6	6,2
ungeklärt	Anzahl	3 594	594	321	318	177	154	210	287
	%	0,3	16,5	8,9	8,8	4,9	4,3	5,8	8,0
ohne Angabe	Anzahl	227	25	22	13	6	6	6	12
	%	0,0	11,0	9,7	5,7	2,6	2,6	2,6	5,3
Insgesamt	Anzahl	1 290 761	110 520	71 317	78 257	55 201	63 632	114 141	151 691
	%	100,0	8,6	5,5	6,1	4,3	4,9	8,8	11,8

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

gruppen

bis unter ... Jahren								Einheit	Staatsangehörigkeit
30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 und mehr		
5 269	3 360	1 978	1 117	582	390	235	217	Anzahl	Afrika
19,3	12,3	7,2	4,1	2,1	1,4	0,9	0,8	%	
361	270	144	95	55	53	23	19	Anzahl	Ägypten
24,4	18,2	9,7	6,4	3,7	3,6	1,6	1,3	%	
614	574	370	196	110	49	29	38	Anzahl	Äthiopien
13,1	12,2	7,9	4,2	2,3	1,0	0,6	0,8	%	
557	274	224	75	19	30	63	56	Anzahl	Algerien
19,4	9,5	7,8	2,6	0,7	1,0	2,2	1,9	%	
409	365	238	73	26	16	4	5	Anzahl	Ghana
25,6	22,9	14,9	4,6	1,6	1,0	0,3	0,3	%	
345	187	154	125	64	64	47	30	Anzahl	Marokko
14,9	8,1	6,6	5,4	2,8	2,8	2,0	1,3	%	
326	236	223	297	164	82	31	17	Anzahl	Tunesien
11,6	8,4	8,0	10,6	5,9	2,9	1,1	0,6	%	
2 657	1 454	625	256	144	96	38	52	Anzahl	übrige afrikanische Staaten
23,0	12,6	5,4	2,2	1,2	0,8	0,3	0,5	%	
4 648	3 610	2 501	1 717	1 276	1 064	784	2 267	Anzahl	Amerika
16,2	12,6	8,7	6,0	4,5	3,7	2,7	7,9	%	
127	92	75	52	31	20	14	16	Anzahl	Argentinien
17,6	12,7	10,4	7,2	4,3	2,8	1,9	2,2	%	
655	440	242	139	92	45	25	31	Anzahl	Brasilien
20,7	13,9	7,7	4,4	2,9	1,4	0,8	1,0	%	
116	98	81	66	45	31	15	19	Anzahl	Chile
15,4	13,0	10,7	8,7	6,0	4,1	2,0	2,5	%	
365	265	154	137	106	97	111	275	Anzahl	Kanada
16,1	11,7	6,8	6,1	4,7	4,3	4,9	12,2	%	
2 433	2 031	1 486	1 068	870	806	572	1 870	Anzahl	Vereinigte Staaten
14,3	12,0	8,8	6,3	5,1	4,8	3,4	11,0	%	
952	684	463	255	132	65	47	56	Anzahl	übrige amerikanische Staaten
19,9	14,3	9,7	5,3	2,8	1,4	1,0	1,2	%	
12 754	9 721	5 805	3 280	1 956	1 307	844	1 198	Anzahl	Asien
17,0	12,9	7,7	4,4	2,6	1,7	1,1	1,6	%	
649	536	393	284	192	111	35	32	Anzahl	Indien
16,3	13,4	9,9	7,1	4,8	2,8	0,9	0,8	%	
1 598	1 602	860	466	381	250	186	254	Anzahl	Iran
17,6	17,7	9,5	5,1	4,2	2,8	2,1	2,8	%	
435	301	189	201	109	61	16	16	Anzahl	Japan
17,9	12,4	7,8	8,3	4,5	2,5	0,7	0,7	%	
145	106	57	79	127	135	90	65	Anzahl	Jordanien
9,2	6,7	3,6	5,0	8,0	8,5	5,7	4,1	%	
331	221	155	87	44	25	13	1	Anzahl	Korea (Rep)
19,3	12,9	9,1	5,1	2,6	1,5	0,8	0,1	%	
798	458	244	175	90	70	49	38	Anzahl	Libanon
12,4	7,1	3,8	2,7	1,4	1,1	0,8	0,6	%	
746	585	448	193	92	51	32	34	Anzahl	Pakistan
15,4	12,1	9,3	4,0	1,9	1,1	0,7	0,7	%	
664	652	439	258	102	38	17	24	Anzahl	Philippinen
18,7	18,3	12,3	7,2	2,9	1,1	0,5	0,7	%	
1 061	855	523	251	97	52	28	19	Anzahl	Sri Lanka
16,6	13,4	8,2	3,9	1,5	0,8	0,4	0,3	%	
1 562	992	420	185	136	123	112	259	Anzahl	Vietnam
19,8	12,6	5,3	2,3	1,7	1,6	1,4	3,3	%	
4 765	3 413	2 077	1 101	586	391	266	456	Anzahl	übrige asiatische Staaten
17,5	12,5	7,6	4,0	2,2	1,4	1,0	1,7	%	
174	122	101	93	80	50	35	81	Anzahl	Australien und Ozeanien
15,2	10,7	8,9	8,2	7,0	4,4	3,1	7,1	%	
132	92	78	79	65	48	34	79	Anzahl	Australien
14,6	10,1	8,6	8,7	7,2	5,3	3,7	8,7	%	
103	148	170	166	90	54	45	426	Anzahl	Staatenlos
6,1	8,8	10,1	9,9	5,4	3,2	2,7	25,3	%	
284	202	199	179	100	54	56	459	Anzahl	ungeklärt
7,9	5,6	5,5	5,0	2,8	1,5	1,6	12,8	%	
13	9	7	13	13	23	15	44	Anzahl	ohne Angabe
5,7	4,0	3,1	5,7	5,7	10,1	6,6	19,4	%	
137 329	100 511	91 069	95 592	77 169	63 496	40 623	40 213	Anzahl	Insgesamt
10,6	7,8	7,1	7,4	6,0	4,9	3,1	3,1	%	

2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DABON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
BELGIEN	ANZAHL	1 903	181	345	158	128	117	220	215	175
	%	100	9,5	18,1	8,3	6,7	6,1	11,6	11,3	9,2
DAENEMARK	ANZAHL	1 293	188	262	124	129	61	109	111	87
	%	100	14,5	20,3	9,6	10,0	4,7	8,4	8,6	6,7
FINNLAND	ANZAHL	1 649	238	295	130	98	68	104	109	157
	%	100	14,4	17,9	7,9	5,9	4,1	6,3	6,6	9,5
FRANKREICH	ANZAHL	24 716	1 834	3 753	1 944	1 881	1 605	2 809	2 997	2 756
	%	100	7,4	15,2	7,9	7,6	6,5	11,4	12,1	11,2
GRIECHENLAND	ANZAHL	85 456	2 467	7 219	7 214	7 660	5 950	4 959	6 653	11 900
	%	100	2,9	8,4	8,4	9,0	7,0	5,8	7,8	13,9
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	ANZAHL	11 990	1 202	2 388	1 271	991	751	1 399	1 552	1 174
	%	100	10,0	19,9	10,6	8,3	6,3	11,7	12,9	9,8
IRLAND	ANZAHL	1 689	230	411	235	218	145	165	131	84
	%	100	13,6	24,3	13,9	12,9	8,6	9,8	7,8	5,0
ITALIEN	ANZAHL	182 692	6 183	15 669	9 350	10 328	9 750	18 362	26 806	26 050
	%	100	3,4	8,6	5,1	5,7	5,3	10,1	14,7	14,3
LUXEMBURG	ANZAHL	663	57	118	50	36	34	68	73	63
	%	100	8,6	17,8	7,5	5,4	5,1	10,3	11,0	9,5
NIEDERLANDE	ANZAHL	6 918	467	864	381	472	389	668	615	837
	%	100	6,8	12,5	5,5	6,8	5,6	9,7	8,9	12,1
OESTERREICH	ANZAHL	28 023	637	1 558	961	1 097	978	2 034	2 742	3 855
	%	100	2,3	5,6	3,4	3,9	3,5	7,3	9,8	13,8
PORTUGAL	ANZAHL	26 738	2 207	5 576	4 020	2 964	1 085	1 036	1 724	4 650
	%	100	8,3	20,9	15,0	11,1	4,1	3,9	6,4	17,4
SCHWEDEN	ANZAHL	2 377	361	486	231	144	99	134	257	273
	%	100	15,2	20,4	9,7	6,1	4,2	5,6	10,8	11,5
SPANIEN	ANZAHL	21 479	814	1 490	847	708	527	1 014	1 592	3 585
	%	100	3,8	6,9	3,9	3,3	2,5	4,7	7,4	16,7
EU-STAAATEN ...	ANZAHL	397 586	17 066	40 434	26 916	26 854	21 559	33 081	45 577	56 646
	%	100	4,3	10,2	6,8	6,8	5,4	8,3	11,5	14,0
ALBANIEN	ANZAHL	1 639	149	480	509	477	7	8	2	4
	%	100	9,1	29,3	31,1	29,1	0,4	0,5	0,1	0,2
ANDORRA	ANZAHL	6	1	2	1	2	-	-	-	-
	%	100	16,7	33,3	16,7	33,3	-	-	-	-
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ANZAHL	59 175	1 493	24 531	23 490	1 098	547	797	1 421	2 550
	%	100	2,5	41,5	39,7	1,9	0,9	1,3	2,4	4,3
BULGARIEN	ANZAHL	2 289	315	615	564	497	88	95	39	30
	%	100	13,8	26,9	24,6	21,7	3,8	4,2	1,7	1,3
ESTLAND	ANZAHL	352	89	152	46	12	6	2	4	1
	%	100	25,3	43,2	13,1	3,4	1,7	0,6	1,1	0,3
ISLAND	ANZAHL	310	56	75	53	29	15	35	16	9
	%	100	18,1	24,2	17,1	9,4	4,8	11,3	5,2	2,9
JUGOSLAWIEN	ANZAHL	169 488	6 537	35 607	41 976	7 364	4 697	6 361	10 733	20 137
	%	100	3,9	21,0	24,8	4,3	2,8	3,8	6,3	11,9
KROATIEN	ANZAHL	74 650	1 372	5 608	8 123	2 340	1 845	3 821	7 915	14 136
	%	100	1,8	7,5	10,9	3,1	2,5	5,1	10,6	18,9
LETTLAND	ANZAHL	541	84	214	60	8	4	-	4	5
	%	100	15,5	39,6	11,1	1,5	0,7	-	0,7	0,9
LIECHTENSTEIN	ANZAHL	47	-	-	3	7	4	3	8	2
	%	100	-	-	6,4	14,9	8,5	6,4	17,0	4,3
LITAUEN	ANZAHL	724	294	332	38	15	1	2	1	1
	%	100	40,6	45,9	5,2	2,1	0,1	0,3	0,1	0,1
MAZEDONIEN	ANZAHL	7 031	277	843	947	513	485	449	840	1 258
	%	100	3,9	12,0	13,5	7,3	6,9	6,4	11,9	17,9
MALTA	ANZAHL	39	2	5	7	11	2	3	3	3
	%	100	5,1	12,8	17,9	28,2	5,1	7,7	7,7	7,7
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL	299	63	175	58	3	-	-	-	-
	%	100	21,1	58,5	19,4	1,0	-	-	-	-
MONACO	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	ANZAHL	828	95	211	92	87	47	53	38	66
	%	100	11,5	25,5	11,1	10,5	5,7	6,4	4,6	8,0
POLEN	ANZAHL	23 613	2 218	4 575	3 462	4 345	2 953	2 945	1 400	263
	%	100	9,4	19,4	14,7	18,4	12,5	12,5	5,9	1,1
RUMAENIEN	ANZAHL	14 266	1 157	3 595	3 927	3 899	863	525	182	59
	%	100	8,1	25,2	27,5	27,3	6,0	3,7	1,3	0,4
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL	5 282	1 383	3 153	672	68	3	3	-	-
	%	100	26,2	59,7	12,7	1,3	0,1	0,1	-	-
SAN MARINO	ANZAHL	9	2	2	1	1	-	-	-	1
	%	100	22,2	22,2	11,1	11,1	-	-	-	11,1

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DABON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
BELGIEN	ANZAHL	1 903	169	195
	%	100	8,9	10,2
DAENEMARK	ANZAHL	1 293	126	96
	%	100	9,7	7,4
FINNLAND	ANZAHL	1 649	335	115
	%	100	20,3	7,0
FRANKREICH	ANZAHL	24 716	2 663	2 474
	%	100	10,8	10,0
GRIECHENLAND	ANZAHL	85 456	19 754	11 680
	%	100	23,1	13,7
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	ANZAHL	11 990	837	425
	%	100	7,0	3,5
IRLAND	ANZAHL	1 689	50	20
	%	100	3,0	1,2
ITALIEN	ANZAHL	182 692	35 287	24 907
	%	100	19,3	13,6
LUXEMBURG	ANZAHL	663	90	74
	%	100	13,6	11,2
NIEDERLANDE	ANZAHL	6 918	813	1 412
	%	100	11,8	20,4
OESTERREICH	ANZAHL	28 023	6 544	7 617
	%	100	23,4	27,2
PORTUGAL	ANZAHL	26 738	2 677	799
	%	100	10,0	3,0
SCHWEDEN	ANZAHL	2 377	224	168
	%	100	9,4	7,1
SPANIEN	ANZAHL	21 479	5 246	5 656
	%	100	24,4	26,3
EU-STAAATEN ...	ANZAHL	397 586	74 815	55 638
	%	100	18,8	14,0
ALBANIEN	ANZAHL	1 639	2	1
	%	100	0,1	0,1
ANDORRA	ANZAHL	6	-	-
	%	100	-	-
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ANZAHL	59 175	3 100	148
	%	100	5,2	0,3
BULGARIEN	ANZAHL	2 289	19	27
	%	100	0,8	1,2
ESTLAND	ANZAHL	352	3	37
	%	100	0,9	10,5
ISLAND	ANZAHL	310	13	9
	%	100	4,2	2,9
JUGOSLAWIEN	ANZAHL	169 488	31 340	4 736
	%	100	18,5	2,8
KROATIEN	ANZAHL	74 650	25 054	4 436
	%	100	33,6	5,9
LETTLAND	ANZAHL	541	13	149
	%	100	2,4	27,5
LIECHTENSTEIN	ANZAHL	47	4	16
	%	100	8,5	34,0
LITAUEN	ANZAHL	724	2	38
	%	100	0,3	5,2
MAZEDONIEN	ANZAHL	7 031	1 382	37
	%	100	19,7	0,5
MALTA	ANZAHL	39	2	1
	%	100	5,1	2,6
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL	299	-	-
	%	100	-	-
MONACO	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
NORWEGEN	ANZAHL	828	78	61
	%	100	9,4	7,4
POLEN	ANZAHL	23 613	208	1 244
	%	100	0,9	5,3
RUMAENIEN	ANZAHL	14 266	34	25
	%	100	0,2	0,2
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL	5 282	-	-
	%	100	-	-
SAN MARINO	ANZAHL	9	2	-
	%	100	22,2	-

Noch: 2.10 **Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer**
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
SCHWEIZ	ANZAHL %	10 016 100	600 6,0	1 202 12,0	710 7,1	530 5,3	439 4,4	867 8,7	833 8,3	1 076 10,7
SLOWAKEI	ANZAHL %	1 072 100	318 29,7	453 42,3	85 7,9	51 4,8	69 6,4	50 4,7	18 1,5	11 1,0
SLOWENIEN	ANZAHL %	7 181 100	149 2,1	344 4,8	255 3,6	140 1,9	110 1,5	281 3,9	663 9,2	1 244 17,3
EHEM. SOWJETUNION	ANZAHL %	5 453 100	270 5,0	1 733 31,8	2 171 39,8	939 17,2	117 2,1	63 1,2	50 0,9	17 0,3
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	1 278 100	351 27,5	527 41,2	97 7,6	62 4,9	87 8,8	72 5,6	39 3,1	14 1,1
EHEM. TSCHECOSLOWAKEI	ANZAHL %	4 253 100	203 4,8	540 12,7	844 19,8	513 12,1	476 11,2	705 16,6	348 8,2	139 3,3
TUERKEI	ANZAHL %	354 593 100	13 891 3,9	41 365 11,7	32 078 9,0	30 001 8,5	23 697 6,7	31 873 9,0	68 266 19,3	64 543 18,2
UNGARN	ANZAHL %	7 643 100	902 11,8	1 609 21,1	1 240 16,2	1 052 13,8	664 8,7	896 11,7	500 6,5	279 3,7
UKRAINE	ANZAHL %	2 879 100	535 18,6	1 866 64,8	446 15,5	28 1,0	2 0,1	-	2 0,1	-
VATIKANSTADT	ANZAHL %	13 100	2 15,4	2 15,4	-	1 7,7	2 15,4	-	3 23,1	-
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL %	344 100	150 43,6	146 42,4	39 11,3	7 2,0	-	1 0,3	-	-
ZYPERN	ANZAHL %	140 100	7 5,0	26 18,6	11 7,9	14 10,0	15 10,7	21 15,0	19 13,6	13 9,3
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL %	2 100	-	1 50,0	-	-	-	-	-	1 50,0
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL %	1 153 042 100	50 031 4,3	170 424 14,8	148 921 12,9	80 968 7,0	58 804 5,1	83 012 7,2	138 922 12,0	161 508 14,0
AEGYPTEN	ANZAHL %	1 482 100	132 8,9	294 19,8	214 14,4	238 16,1	142 9,6	162 10,9	135 9,1	81 5,5
AEQUATORIALGUINEA	ANZAHL %	8 100	1 12,5	1 12,5	1 12,5	1 12,5	-	1 12,5	3 37,5	-
AETHIOPIEN	ANZAHL %	4 697 100	153 3,3	493 10,5	584 12,4	770 16,4	439 9,3	1 430 30,4	788 16,8	31 0,7
ALGERIEN	ANZAHL %	2 876 100	222 7,7	1 193 41,5	795 27,6	161 5,6	85 3,0	149 5,2	91 3,2	33 1,1
ANGOLA	ANZAHL %	1 072 100	79 7,4	306 28,5	224 20,9	403 37,6	29 2,7	27 2,5	3 0,3	1 0,1
BENIN	ANZAHL %	99 100	16 16,2	26 26,3	17 17,2	9 9,1	10 10,1	13 13,1	6 6,1	1 1,0
BOTSUANA	ANZAHL %	9 100	1 11,1	3 33,3	1 11,1	-	-	2 22,2	2 22,2	-
BURKINA FASO	ANZAHL %	93 100	11 11,8	39 41,9	22 23,7	11 11,8	4 4,3	2 2,2	2 2,2	-
BURUNDI	ANZAHL %	27 100	2 7,4	8 29,6	5 18,5	2 7,4	2 7,4	5 18,5	1 3,7	2 7,4
COTE D'IVOIRE	ANZAHL %	172 100	14 8,1	75 43,6	28 16,3	16 9,3	8 4,7	17 9,9	13 7,6	1 0,6
DSCHIBUTI	ANZAHL %	6 100	-	1 16,7	-	3 50,0	-	-	-	2 33,3
ERITREA	ANZAHL %	437 100	49 11,2	102 23,3	27 6,2	44 10,1	25 5,7	138 31,6	52 11,9	-
GABUN	ANZAHL %	26 100	1 3,8	9 34,6	9 34,6	1 3,8	2 7,7	2 7,7	-	-
GAMBIA	ANZAHL %	275 100	32 11,6	101 36,7	52 18,9	47 17,1	30 10,9	7 2,5	6 2,2	-
GHANA	ANZAHL %	1 595 100	89 5,6	268 16,8	234 14,7	327 20,5	93 5,8	351 22,0	173 10,8	30 1,9
GUINEA	ANZAHL %	118 100	23 19,5	49 41,5	13 11,0	16 13,6	2 1,7	5 4,2	5 4,2	-
GUINEA-BISSAU	ANZAHL %	19 100	5 26,3	6 31,6	6 31,6	1 5,3	-	1 5,3	-	-
KAMERUN	ANZAHL %	551 100	108 19,6	178 32,3	119 21,6	59 10,7	40 7,3	29 5,3	9 1,6	2 0,4
KAP VERDE	ANZAHL %	26 100	3 11,5	13 50,0	5 19,2	1 3,8	-	3 11,5	1 3,8	-
KENIA	ANZAHL %	455 100	105 23,1	149 32,7	64 14,1	38 8,4	30 6,6	32 7,0	29 6,4	5 1,1

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
SCHWEIZ	ANZAHL	10 016	1 099	2 660
	%	100	11,0	26,6
SLOWAKEI	ANZAHL	1 072	16	3
	%	100	1,5	0,3
SLOWENIEN	ANZAHL	7 181	2 747	1 248
	%	100	38,3	17,4
EHEM. SOJ. ET UNION	ANZAHL	5 453	9	84
	%	100	0,2	1,5
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	1 278	24	5
	%	100	1,9	0,4
EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI	ANZAHL	4 253	390	95
	%	100	9,2	2,2
TÜRKEI	ANZAHL	354 593	40 167	8 712
	%	100	11,3	2,5
UNGARN	ANZAHL	7 643	193	308
	%	100	2,5	4,0
UKRAINE	ANZAHL	2 879	-	-
	%	100	-	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	13	1	2
	%	100	7,7	15,4
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	344	-	1
	%	100	-	0,3
ZYPERN	ANZAHL	140	7	7
	%	100	5,0	5,0
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	1 153 042	180 724	79 728
	%	100	15,7	6,9
AEGYPTEN	ANZAHL	1 482	46	38
	%	100	3,1	2,6
AEQUATORIALGUINEA	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
AETHIOPIEN	ANZAHL	4 697	6	3
	%	100	0,1	0,1
ALGERIEN	ANZAHL	2 876	29	118
	%	100	1,0	4,1
ANGOLA	ANZAHL	1 072	-	-
	%	100	-	-
BENIN	ANZAHL	99	1	-
	%	100	1,0	-
BOTSUANA	ANZAHL	9	-	-
	%	100	-	-
BURKINA FASO	ANZAHL	93	2	-
	%	100	2,2	-
BURUNDI	ANZAHL	27	-	-
	%	100	-	-
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	172	-	-
	%	100	-	-
DSCHIBUTI	ANZAHL	6	-	-
	%	100	-	-
ERITREA	ANZAHL	437	-	-
	%	100	-	-
GABUN	ANZAHL	26	1	1
	%	100	3,8	3,8
GAMBIA	ANZAHL	275	-	-
	%	100	-	-
GHANA	ANZAHL	1 595	15	15
	%	100	0,9	0,9
GUINEA	ANZAHL	118	2	3
	%	100	1,7	2,5
GUINEA-BISSAU	ANZAHL	19	-	-
	%	100	-	-
KAMERUN	ANZAHL	551	3	4
	%	100	0,5	0,7
KAP VERDE	ANZAHL	26	-	-
	%	100	-	-
KENIA	ANZAHL	455	2	1
	%	100	0,4	0,2

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
KOMOREN	ANZAHL	3	1	1	-	1	-	-	-	-
	%	100	33,3	33,3	-	33,3	-	-	-	-
KONGO	ANZAHL	23	5	4	6	3	1	3	-	-
	%	100	21,7	17,4	26,1	13,0	4,3	13,0	-	-
LESOTHO	ANZAHL	20	-	5	2	7	-	2	4	-
	%	100	-	25,0	10,0	35,0	-	10,0	20,0	-
LIBERIA	ANZAHL	373	43	121	169	26	4	6	2	2
	%	100	11,5	32,4	45,3	7,0	1,1	1,6	0,5	0,5
LIBYEN	ANZAHL	141	28	53	11	7	13	10	8	5
	%	100	19,9	37,6	7,8	5,0	9,2	7,1	5,7	3,5
MADAGASKAR	ANZAHL	85	8	26	15	11	3	7	12	1
	%	100	9,4	30,6	17,6	12,9	3,5	8,2	14,1	1,2
MALAWI	ANZAHL	9	2	4	1	1	1	-	-	-
	%	100	22,2	44,4	11,1	11,1	11,1	-	-	-
MALI	ANZAHL	88	2	33	8	18	10	6	7	1
	%	100	2,3	37,5	9,1	20,5	11,4	6,8	8,0	1,1
MAROKKO	ANZAHL	2 319	142	489	294	286	216	246	305	151
	%	100	6,1	21,1	12,7	12,3	9,3	10,6	13,2	6,5
MAURETANIEN	ANZAHL	108	38	41	11	8	1	6	2	1
	%	100	35,2	38,0	10,2	7,4	0,9	5,6	1,9	0,9
MAURITIUS	ANZAHL	108	9	22	16	6	19	26	4	5
	%	100	8,3	20,4	14,8	5,6	17,6	24,1	3,7	4,6
MOSAMBIK	ANZAHL	79	5	10	12	15	13	19	4	1
	%	100	6,3	12,7	15,2	19,0	16,5	24,1	5,1	1,3
NAMIBIA	ANZAHL	33	16	11	2	1	-	-	2	1
	%	100	48,5	33,3	6,1	3,0	-	-	6,1	3,0
NIGER	ANZAHL	33	9	10	6	6	-	2	-	-
	%	100	27,3	30,3	18,2	18,2	-	6,1	-	-
NIGERIA	ANZAHL	1 553	225	424	377	318	46	49	51	36
	%	100	14,5	27,3	24,3	20,5	3,0	3,2	3,3	2,3
RUANDA	ANZAHL	107	33	36	19	6	1	8	3	1
	%	100	30,8	33,6	17,8	5,6	0,9	7,5	2,8	0,9
SAMBIA	ANZAHL	46	6	14	6	10	3	3	4	-
	%	100	13,0	30,4	13,0	21,7	6,5	6,5	8,7	-
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL	8	1	5	1	-	-	1	-	-
	%	100	12,5	62,5	12,5	-	-	12,5	-	-
SENEGAL	ANZAHL	298	36	94	50	35	22	24	7	9
	%	100	12,1	31,5	16,8	11,7	7,4	8,1	2,3	3,0
SESCHELLEN	ANZAHL	41	8	5	8	3	6	7	2	2
	%	100	19,5	12,2	19,5	7,3	14,6	17,1	4,9	4,9
SIERRA LEONE	ANZAHL	218	31	77	60	11	12	10	7	6
	%	100	14,2	35,3	27,5	5,0	5,5	4,6	3,2	2,8
SIMBABWE	ANZAHL	67	23	19	4	11	3	3	4	-
	%	100	34,3	28,4	6,0	16,4	4,5	4,5	6,0	-
SOMALIA	ANZAHL	697	84	190	126	256	15	15	6	1
	%	100	12,1	27,3	18,1	36,7	2,2	2,2	0,9	0,1
SUDAN	ANZAHL	706	162	318	75	83	15	19	22	6
	%	100	22,9	45,0	10,6	11,8	2,1	2,7	3,1	0,8
SUEDAFRIKA	ANZAHL	687	107	204	107	64	38	76	39	28
	%	100	15,6	29,7	15,6	9,3	5,5	11,1	5,7	4,1
SWASILAND	ANZAHL	13	2	2	1	2	2	3	1	-
	%	100	15,4	15,4	7,7	15,4	15,4	23,1	7,7	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL	93	9	27	13	15	6	10	6	5
	%	100	9,7	29,0	14,0	16,1	6,5	10,8	6,5	5,4
TOGO	ANZAHL	935	63	568	226	34	14	9	8	10
	%	100	6,7	60,7	24,2	3,6	1,5	1,0	0,9	1,1
TSCHAD	ANZAHL	28	3	6	9	1	2	2	1	3
	%	100	10,7	21,4	32,1	3,6	7,1	7,1	3,6	10,7
TUNESIEN	ANZAHL	2 802	144	432	309	288	174	313	407	354
	%	100	5,1	15,4	11,0	10,3	6,2	11,2	14,5	12,6
UGANDA	ANZAHL	163	33	57	24	9	13	15	6	5
	%	100	20,2	35,0	14,7	5,5	8,0	9,2	3,7	3,1
ZAIRE	ANZAHL	1 324	173	410	607	74	24	15	15	5
	%	100	13,1	31,0	45,8	5,6	1,8	1,1	1,1	0,4
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	19	2	9	4	1	1	-	2	-
	%	100	10,5	47,4	21,1	5,3	5,3	-	10,5	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL	44	-	-	11	8	2	1	12	2
	%	100	-	-	25,0	18,2	4,5	2,3	27,3	4,5

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
KOMOREN	ANZAHL	3	-	-
	%	100	-	-
KONGO	ANZAHL	23	-	1
	%	100	-	4,3
LESOTHO	ANZAHL	20	-	-
	%	100	-	-
LIBERIA	ANZAHL	373	-	-
	%	100	-	-
LIBYEN	ANZAHL	141	2	4
	%	100	1,4	2,8
MADAGASKAR	ANZAHL	85	-	2
	%	100	-	2,4
MALAWI	ANZAHL	9	-	-
	%	100	-	-
MALI	ANZAHL	88	2	1
	%	100	2,3	1,1
MAROKKO	ANZAHL	2 319	135	55
	%	100	5,8	2,4
MAURETANIEN	ANZAHL	108	-	-
	%	100	-	-
MAURITIUS	ANZAHL	108	1	-
	%	100	0,9	-
MOSAMBIK	ANZAHL	79	-	-
	%	100	-	-
NAMIBIA	ANZAHL	33	-	-
	%	100	-	-
NIGER	ANZAHL	33	-	-
	%	100	-	-
NIGERIA	ANZAHL	1 553	21	6
	%	100	1,4	0,4
RUANDA	ANZAHL	107	-	-
	%	100	-	-
SAMBIA	ANZAHL	46	-	-
	%	100	-	-
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
SENEGAL	ANZAHL	298	2	19
	%	100	0,7	6,4
SESCHELLEN	ANZAHL	41	-	-
	%	100	-	-
SIERRA LEONE	ANZAHL	218	2	2
	%	100	0,9	0,9
SIMBABWE	ANZAHL	67	-	-
	%	100	-	-
SOMALIA	ANZAHL	697	4	-
	%	100	0,6	-
SUDAN	ANZAHL	706	3	3
	%	100	0,4	0,4
SUEDAFRIKA	ANZAHL	687	13	11
	%	100	1,9	1,6
SWASILAND	ANZAHL	13	-	-
	%	100	-	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL	93	1	1
	%	100	1,1	1,1
TOGO	ANZAHL	935	3	-
	%	100	0,3	-
TSCHAD	ANZAHL	28	1	-
	%	100	3,6	-
TUNESIEN	ANZAHL	2 802	354	27
	%	100	12,6	1,0
UGANDA	ANZAHL	163	1	-
	%	100	0,6	-
ZAIRE	ANZAHL	1 324	-	1
	%	100	-	0,1
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	19	-	-
	%	100	-	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL	44	7	1
	%	100	15,9	2,3

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	27 314	2 499	7 041	5 010	3 773	1 621	3 292	2 272	830
	%	100	9,1	25,8	18,3	13,8	5,9	12,1	8,3	3,0
ANTIGUA UND BARBUDA	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-
ARGENTINIEN	ANZAHL	723	78	134	116	107	61	71	82	43
	%	100	10,8	18,5	16,0	14,8	8,4	9,8	11,3	5,9
BAHAMAS	ANZAHL	5	-	1	-	-	-	1	1	2
	%	100	-	20,0	-	-	-	20,0	20,0	40,0
BARBADOS	ANZAHL	28	1	7	-	1	-	7	8	1
	%	100	3,6	25,0	-	3,6	-	25,0	28,6	3,6
BELIZE	ANZAHL	3	-	1	-	1	1	-	-	-
	%	100	-	33,3	-	33,3	33,3	-	-	-
BOLIVIEN	ANZAHL	189	24	34	16	25	14	25	23	15
	%	100	12,7	18,0	8,5	13,2	7,4	13,2	12,2	7,9
BRASILIEN	ANZAHL	3 157	556	990	484	385	215	234	119	54
	%	100	17,6	31,4	15,3	12,2	6,8	7,4	3,8	1,7
CHILE	ANZAHL	755	71	126	61	80	85	86	97	101
	%	100	9,4	16,7	8,1	10,6	11,3	11,4	12,8	13,4
COSTA RICA	ANZAHL	113	22	35	20	15	7	6	1	3
	%	100	19,5	31,0	17,7	13,3	6,2	5,3	0,9	2,7
DOMINICA	ANZAHL	22	3	10	2	5	-	2	-	-
	%	100	13,6	45,5	9,1	22,7	-	9,1	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	329	69	164	43	30	9	12	-	2
	%	100	21,0	49,8	13,1	9,1	2,7	3,6	-	0,6
ECUADOR	ANZAHL	285	35	112	24	23	22	25	21	16
	%	100	12,3	39,3	8,4	8,1	7,7	8,8	7,4	5,6
EL SALVADOR	ANZAHL	40	6	9	5	4	4	4	3	1
	%	100	15,0	22,5	12,5	10,0	10,0	10,0	7,5	2,5
GRENADA	ANZAHL	4	-	-	-	-	-	1	1	1
	%	100	-	-	-	-	-	25,0	25,0	25,0
GUATEMALA	ANZAHL	93	9	25	5	14	7	13	12	1
	%	100	9,7	26,9	5,4	15,1	7,5	14,0	12,9	1,1
GUYANA	ANZAHL	14	1	2	2	2	2	1	3	-
	%	100	7,1	14,3	14,3	14,3	14,3	7,1	21,4	-
HAITI	ANZAHL	44	8	10	5	9	-	-	4	2
	%	100	18,2	22,7	11,4	20,5	-	-	9,1	4,5
HONDURAS	ANZAHL	62	9	2	2	10	14	11	6	6
	%	100	14,5	3,2	3,2	16,1	22,6	17,7	9,7	9,7
JAMAICA	ANZAHL	122	18	35	12	11	9	17	13	3
	%	100	14,8	28,7	9,8	9,0	7,4	13,9	10,7	2,5
KANADA	ANZAHL	2 261	273	520	278	203	108	194	169	175
	%	100	12,1	23,0	12,3	9,0	4,8	8,6	7,5	7,7
KOLUMBIEN	ANZAHL	579	79	173	82	55	50	55	39	24
	%	100	13,6	29,9	14,2	9,5	8,6	9,5	6,7	4,1
KUBA	ANZAHL	343	118	120	42	36	15	11	1	-
	%	100	34,4	35,0	12,2	10,5	4,4	3,2	0,3	-
MEXICO	ANZAHL	659	109	132	92	64	61	75	56	38
	%	100	16,5	20,0	14,0	9,7	9,3	11,4	8,5	5,8
NICARAGUA	ANZAHL	68	5	14	11	9	7	14	3	2
	%	100	7,4	20,6	16,2	13,2	10,3	20,6	4,4	2,9
PANAMA	ANZAHL	27	1	4	2	6	3	7	1	2
	%	100	3,7	14,8	7,4	22,2	11,1	25,9	3,7	7,4
PARAGUAY	ANZAHL	182	31	36	34	27	18	16	6	8
	%	100	17,0	19,8	18,7	14,8	9,9	8,8	3,3	4,4
PERU	ANZAHL	932	83	280	160	122	77	93	68	31
	%	100	8,9	30,0	17,2	13,1	8,3	10,0	7,3	3,3
ST. KITTS UND NEVIS	ANZAHL	2	-	2	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
ST. LUCIA	ANZAHL	11	-	5	2	-	1	3	-	-
	%	100	-	45,5	18,2	-	9,1	27,3	-	-
ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN	ANZAHL	6	2	2	-	-	1	1	-	-
	%	100	33,3	33,3	-	-	16,7	16,7	-	-
SURINAME	ANZAHL	5	1	1	1	2	-	-	-	-
	%	100	20,0	20,0	20,0	40,0	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL	49	7	14	5	3	5	7	3	3
	%	100	14,3	28,6	10,2	6,1	10,2	14,3	6,1	6,1
URUGUAY	ANZAHL	201	13	12	25	30	22	25	45	18
	%	100	6,5	6,0	12,4	14,9	10,9	12,4	22,4	9,0

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	27 314 100	659 2,4	317 1,2
ANTIGUA UND BARBUDA	ANZAHL %	1 100	-	-
ARGENTINIEN	ANZAHL %	723 100	20 2,8	11 1,5
BAHAMAS	ANZAHL %	5 100	-	-
BARBADOS	ANZAHL %	28 100	2 7,1	1 3,6
BELIZE	ANZAHL %	3 100	-	-
BOLIVIEN	ANZAHL %	189 100	8 4,2	5 2,6
BRASILIEN	ANZAHL %	3 157 100	79 2,5	41 1,3
CHILE	ANZAHL %	755 100	33 4,4	15 2,0
COSTA RICA	ANZAHL %	113 100	2 1,8	2 1,8
DOMINICA	ANZAHL %	22 100	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	329 100	-	-
ECUADOR	ANZAHL %	285 100	6 2,1	1 0,4
EL SALVADOR	ANZAHL %	40 100	3 7,5	1 2,5
GRENADA	ANZAHL %	4 100	1 25,0	-
GUATEMALA	ANZAHL %	93 100	4 4,3	3 3,2
GUYANA	ANZAHL %	14 100	1 7,1	-
HAITI	ANZAHL %	44 100	-	6 13,6
HONDURAS	ANZAHL %	62 100	2 3,2	-
JAMAICA	ANZAHL %	122 100	2 1,6	2 1,6
KANADA	ANZAHL %	2 261 100	195 8,6	146 6,5
KOLUMBIEN	ANZAHL %	579 100	16 2,8	6 1,0
KUBA	ANZAHL %	343 100	-	-
MEXICO	ANZAHL %	659 100	23 3,5	9 1,4
NICARAGUA	ANZAHL %	68 100	2 2,9	1 1,5
PANAMA	ANZAHL %	27 100	1 3,7	-
PARAGUAY	ANZAHL %	182 100	6 3,3	-
PERU	ANZAHL %	932 100	9 1,0	9 1,0
ST. KITTS UND NEVIS	ANZAHL %	2 100	-	-
ST. LUCIA	ANZAHL %	11 100	-	-
ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN	ANZAHL %	6 100	-	-
SURINAME	ANZAHL %	5 100	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL %	49 100	1 2,0	1 2,0
URUGUAY	ANZAHL %	201 100	9 4,5	2 1,0

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DARVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
VENEZUELA	ANZAHL %	357 100	46 12,9	104 29,1	56 15,7	36 10,1	21 5,9	37 10,4	26 7,3	20 5,6
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL %	16 955 100	1 833 10,8	2 740 16,2	1 929 11,4	1 431 8,4	1 032 6,1	1 975 11,6	1 549 9,1	1 583 9,3
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL %	4 100	- -	- -	- -	- -	- -	1 25,0	- -	1 25,0
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	28 630 100	3 511 12,3	5 856 20,5	3 516 12,3	2 746 9,6	1 871 6,5	3 031 10,6	2 360 8,2	2 156 7,5
AFGHANISTAN	ANZAHL %	3 741 100	362 9,7	1 140 30,5	639 17,1	854 22,8	287 7,7	286 7,6	143 3,8	17 0,5
ARMENIEN	ANZAHL %	369 100	76 20,6	241 65,3	40 10,8	11 3,0	- -	- -	1 0,3	- -
ASERBAIDDSCHAN	ANZAHL %	85 100	30 35,3	33 38,8	21 24,7	1 1,2	- -	- -	- -	- -
BAHRAIN	ANZAHL %	3 100	- -	- -	- -	1 33,3	- -	1 33,3	- -	1 33,3
BANGLADESCH	ANZAHL %	662 100	98 14,8	148 22,4	153 23,1	70 10,6	16 2,4	96 14,5	79 11,9	2 0,3
BHUTAN	ANZAHL %	5 100	- -	5 100,0	- -	- -	- -	- -	- -	- -
BRUNEI DARUSSALAM	ANZAHL %	1 100	- -	- -	- -	- -	1 100,0	- -	- -	- -
CHINA	ANZAHL %	4 713 100	809 17,2	1 461 31,0	829 17,6	856 18,2	385 8,2	272 5,8	74 1,6	16 0,3
GEORGIEN	ANZAHL %	588 100	274 46,6	286 48,6	25 4,3	1 0,2	1 0,2	- -	- -	- -
INDIEN	ANZAHL %	3 987 100	581 14,6	922 23,1	708 17,8	424 10,6	140 3,5	364 9,1	430 10,8	163 4,1
INDONESIEN	ANZAHL %	785 100	75 9,6	213 27,1	130 16,6	74 9,4	58 7,4	46 5,9	50 6,4	82 10,4
IRAK	ANZAHL %	3 450 100	1 498 43,4	1 288 37,3	261 7,6	109 3,2	53 1,5	193 5,6	20 0,6	4 0,1
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	9 055 100	615 6,8	1 131 12,5	686 7,6	1 174 13,0	1 147 12,7	3 035 33,5	618 6,8	165 1,8
ISRAEL	ANZAHL %	833 100	71 8,5	135 16,2	121 14,5	101 12,1	86 10,3	105 12,6	70 8,4	47 5,6
JAPAN	ANZAHL %	2 430 100	548 22,6	757 31,2	255 10,5	175 7,2	108 4,4	209 8,6	135 5,6	133 5,5
JEMEN	ANZAHL %	62 100	9 14,5	6 9,7	9 14,5	21 33,9	8 12,9	4 6,5	3 4,8	1 1,6
JORDANIEN	ANZAHL %	1 584 100	65 4,1	198 12,5	151 9,5	140 8,8	88 5,6	144 9,1	188 11,9	160 10,1
KAMBOOSCHA	ANZAHL %	269 100	10 3,7	48 17,8	28 10,4	154 57,2	6 2,2	1 0,4	22 8,2	- -
KASACHSTAN	ANZAHL %	2 741 100	879 32,1	1 780 64,9	73 2,7	9 0,3	- -	- -	- -	- -
KATAR	ANZAHL %	1 100	- -	- -	- -	- -	- -	1 100,0	- -	- -
KIRGISISTAN	ANZAHL %	366 100	102 27,9	247 67,5	8 2,2	9 2,5	- -	- -	- -	- -
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL %	227 100	60 26,4	80 35,2	34 15,0	11 4,8	8 3,5	17 7,5	9 4,0	6 2,6
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL %	1 711 100	236 13,8	446 26,1	210 12,3	201 11,7	109 6,4	205 12,0	116 6,8	123 7,2
KUWAIT	ANZAHL %	36 100	5 13,9	10 27,8	13 36,1	4 11,1	- -	4 11,1	- -	- -
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL %	341 100	10 2,9	51 15,0	53 15,5	24 7,0	21 6,2	29 8,5	152 44,6	1 0,3
LIBANON	ANZAHL %	6 453 100	247 3,8	889 13,8	835 12,9	1 796 27,8	617 9,6	1 555 24,1	395 6,1	91 1,4
MALAYSIA	ANZAHL %	358 100	27 7,5	90 25,1	27 7,5	37 10,3	33 9,2	58 16,2	44 12,3	26 7,3
MALEDIVEN	ANZAHL %	5 100	1 20,0	2 40,0	1 20,0	- -	- -	- -	- -	1 20,0
MONGOLEI	ANZAHL %	52 100	24 46,2	18 34,6	4 7,7	4 7,7	1 1,9	1 1,9	- -	- -
MYANMAR	ANZAHL %	42 100	10 23,8	9 21,4	4 9,5	8 19,0	3 7,1	6 14,3	1 2,4	- -

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
VENEZUELA	ANZAHL	357	7	4
	%	100	2,0	1,1
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL	16 955	1 713	1 170
	%	100	10,1	6,9
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL	4	1	1
	%	100	25,0	25,0
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	28 630	2 146	1 437
	%	100	7,5	5,0
AFGHANISTAN	ANZAHL	3 741	9	4
	%	100	0,2	0,1
ARMENIEN	ANZAHL	369	-	-
	%	100	-	-
ASERBAIDSCHAN	ANZAHL	85	-	-
	%	100	-	-
BAHRAIN	ANZAHL	3	-	-
	%	100	-	-
BANGLADESCH	ANZAHL	662	-	-
	%	100	-	-
BHUTAN	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
BRUNEI DARUSSALAM	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
CHINA	ANZAHL	4 713	4	7
	%	100	0,1	0,1
GEORGIEN	ANZAHL	588	1	-
	%	100	0,2	-
INDIEN	ANZAHL	3 987	110	145
	%	100	2,8	3,6
INDONESIEN	ANZAHL	785	36	21
	%	100	4,6	2,7
IRAK	ANZAHL	3 450	9	15
	%	100	0,3	0,4
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK	ANZAHL	9 055	199	285
	%	100	2,2	3,1
ISRAEL	ANZAHL	833	48	49
	%	100	5,8	5,9
JAPAN	ANZAHL	2 430	85	25
	%	100	3,5	1,0
JEMEN	ANZAHL	62	1	-
	%	100	1,6	-
JORDANIEN	ANZAHL	1 584	167	283
	%	100	10,5	17,9
KAMBODSCHA	ANZAHL	269	-	-
	%	100	-	-
KASACHSTAN	ANZAHL	2 741	-	-
	%	100	-	-
KATAR	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL	366	-	-
	%	100	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL	227	2	-
	%	100	0,9	-
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL	1 711	53	12
	%	100	3,1	0,7
KUWAIT	ANZAHL	36	-	-
	%	100	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL	341	-	-
	%	100	-	-
LIBANON	ANZAHL	6 453	17	11
	%	100	0,3	0,2
MALAYSIA	ANZAHL	358	9	7
	%	100	2,5	2,0
MALEDIVEN	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
MONGOLEI	ANZAHL	52	-	-
	%	100	-	-
MYANMAR	ANZAHL	42	1	-
	%	100	2,4	-

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
INSGESAMT										
NEPAL	ANZAHL	172	16	83	39	18	4	6	1	3
	%	100	9,3	48,3	22,7	10,5	2,3	3,5	0,6	1,7
OMAN	ANZAHL	10	-	1	1	7	-	-	1	-
	%	100	-	10,0	10,0	70,0	-	-	10,0	-
PAKISTAN	ANZAHL	4 833	510	1 096	1 171	816	354	356	387	120
	%	100	10,6	22,7	24,2	16,9	7,3	7,4	8,0	2,5
PHILIPPINEN	ANZAHL	3 560	282	820	559	514	475	570	215	78
	%	100	7,9	23,0	15,7	14,4	13,3	16,0	6,0	2,2
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL	77	3	36	5	12	2	14	1	-
	%	100	3,9	46,8	6,5	15,6	2,6	18,2	1,3	-
SINGAPUR	ANZAHL	103	9	22	11	17	9	14	17	3
	%	100	8,7	21,4	10,7	16,5	8,7	13,6	16,5	2,9
SRI LANKA	ANZAHL	6 385	788	2 182	889	620	333	1 170	367	27
	%	100	12,3	34,2	13,9	9,7	5,2	18,3	5,7	0,4
SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK.....	ANZAHL	2 153	220	380	265	640	196	319	76	23
	%	100	10,2	17,6	12,3	29,7	9,1	14,8	3,5	1,1
TADSCHIKISTAN	ANZAHL	119	14	90	15	-	-	-	-	-
	%	100	11,8	75,6	12,6	-	-	-	-	-
TAIWAN	ANZAHL	813	64	198	159	114	79	100	49	27
	%	100	7,9	24,4	19,6	14,0	9,7	12,3	6,0	3,3
THAILAND	ANZAHL	3 801	358	1 152	598	513	388	418	242	98
	%	100	9,4	30,3	15,7	13,5	10,2	11,0	6,4	2,6
TURKMENISTAN	ANZAHL	12	6	6	-	-	-	-	-	-
	%	100	50,0	50,0	-	-	-	-	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL	219	79	123	17	-	-	-	-	-
	%	100	36,1	56,2	7,8	-	-	-	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE	ANZAHL	10	1	1	2	2	-	2	-	-
	%	100	10,0	10,0	20,0	20,0	-	20,0	-	-
VIETNAM	ANZAHL	7 883	249	1 147	1 117	2 618	490	1 007	1 149	56
	%	100	3,2	14,6	14,2	33,2	6,2	12,8	14,6	0,7
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL	26	-	2	6	8	2	2	2	-
	%	100	-	7,7	23,1	30,8	7,7	7,7	7,7	-
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL	75 131	9 321	18 973	10 172	12 168	5 508	10 610	5 057	1 474
	%	100	12,4	25,3	13,5	16,2	7,3	14,1	6,7	2,0
AUSTRALIEN	ANZAHL	907	113	156	96	90	42	65	72	106
	%	100	12,5	17,2	10,6	9,9	4,6	7,2	7,9	11,7
FIDSCHI	ANZAHL	8	3	1	2	-	1	-	1	-
	%	100	37,5	12,5	25,0	-	12,5	-	12,5	-
NEUSEELAND	ANZAHL	202	31	58	30	13	14	22	13	7
	%	100	15,3	28,7	14,9	6,4	6,9	10,9	6,4	3,5
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL	4	1	-	-	2	-	-	1	-
	%	100	25,0	-	-	50,0	-	-	25,0	-
SAMOA	ANZAHL	8	2	-	-	4	1	-	1	-
	%	100	25,0	-	-	50,0	12,5	-	12,5	-
TONGA	ANZAHL	10	1	2	2	1	-	2	2	-
	%	100	10,0	20,0	20,0	10,0	-	20,0	20,0	-
UEBRIGES OZEANIEN	ANZAHL	2	-	1	-	-	-	-	1	-
	%	100	-	50,0	-	-	-	-	50,0	-
AUSTR.U.OZEANIEN ZUSAMMEN	ANZAHL	1 141	151	218	130	110	58	89	91	113
	%	100	13,2	19,1	11,4	9,6	5,1	7,8	8,0	9,9
STAATENLOS	ANZAHL	1 682	28	89	86	164	95	168	168	71
	%	100	1,7	5,3	5,1	9,8	5,6	10,0	10,0	4,2
UNGEKLAERT	ANZAHL	3 594	220	433	288	514	213	743	245	103
	%	100	6,1	12,0	8,0	14,3	5,9	20,7	6,8	2,9
OHNE ANGABE	ANZAHL	227	3	29	25	23	15	14	5	7
	%	100	1,3	12,8	11,0	10,1	6,6	6,2	2,2	3,1
INSGESAMT	ANZAHL	1 290 761	65 764	203 063	168 148	100 466	68 185	100 959	149 120	166 262
	%	100	5,1	15,7	13,0	7,8	5,3	7,8	11,6	12,9

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

a) Insgesamt

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
INSGESAMT				
NEPAL	ANZAHL	172	-	2
	%	100	-	1,2
OMAN	ANZAHL	10	-	-
	%	100	-	-
PAKISTAN	ANZAHL	4 833	10	13
	%	100	0,2	0,3
PHILIPPINEN	ANZAHL	3 560	41	6
	%	100	1,2	0,2
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL	77	1	3
	%	100	1,3	3,9
SINGAPUR	ANZAHL	103	1	-
	%	100	1,0	-
SRI LANKA	ANZAHL	6 385	6	3
	%	100	0,1	0,0
SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK.....	ANZAHL	2 153	12	22
	%	100	0,6	1,0
TADSCHIKISTAN	ANZAHL	119	-	-
	%	100	-	-
TAIWAN	ANZAHL	813	9	14
	%	100	1,1	1,7
THAILAND	ANZAHL	3 801	21	13
	%	100	0,6	0,3
TURKMENISTAN	ANZAHL	12	-	-
	%	100	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL	219	-	-
	%	100	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE .	ANZAHL	10	1	1
	%	100	10,0	10,0
VIETNAM	ANZAHL	7 883	41	9
	%	100	0,5	0,1
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL	26	2	2
	%	100	7,7	7,7
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL	75 131	896	952
	%	100	1,2	1,3
AUSTRALIEN	ANZAHL	907	110	57
	%	100	12,1	6,3
FIDSCHI	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
NEUSEELAND	ANZAHL	202	12	2
	%	100	5,9	1,0
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL	4	-	-
	%	100	-	-
SAMOA	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
TONGA	ANZAHL	10	-	-
	%	100	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
AUSTR.U.OZEANIEN ZUSAMMEN .	ANZAHL	1 141	122	59
	%	100	10,7	5,2
STAATENLOS	ANZAHL	1 682	97	716
	%	100	5,8	42,6
UNGEKLAERT	ANZAHL	3 594	101	734
	%	100	2,8	20,4
OHNE ANGABE	ANZAHL	227	15	91
	%	100	6,6	40,1
INSGESAMT	ANZAHL	1 290 761	184 760	84 034
	%	100	14,3	6,5

2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
BELGIEN	ANZAHL	1 016	87	156	86	74	66	113	122	102
	%	100	8,6	15,4	8,5	7,3	6,5	11,1	12,0	10,0
DAENEMARK	ANZAHL	745	94	136	68	71	35	62	65	56
	%	100	12,6	18,3	9,1	9,5	4,7	8,3	8,7	7,5
FINNLAND	ANZAHL	1 217	143	179	79	60	51	78	87	137
	%	100	11,8	14,7	6,5	4,9	4,2	6,4	7,1	11,3
FRANKREICH	ANZAHL	12 391	928	1 946	984	907	799	1 368	1 395	1 466
	%	100	7,5	15,7	7,9	7,3	6,4	11,0	11,3	11,8
GRIECHENLAND	ANZAHL	39 077	1 182	3 426	3 325	3 369	2 439	2 297	3 107	5 541
	%	100	3,0	8,8	8,5	8,6	6,2	5,9	8,0	14,2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	ANZAHL	5 613	578	1 081	603	484	352	653	643	578
	%	100	10,3	19,3	10,7	8,6	6,3	11,6	11,5	10,3
IRLAND	ANZAHL	898	146	218	106	119	68	84	70	50
	%	100	16,3	24,3	11,8	13,3	7,6	9,4	7,8	5,6
ITALIEN	ANZAHL	76 760	2 708	7 138	4 335	4 758	4 426	8 681	11 669	11 674
	%	100	3,5	9,3	5,6	6,2	5,8	11,3	15,2	15,2
LUXEMBURG	ANZAHL	285	19	38	17	18	24	36	30	35
	%	100	6,7	13,3	6,0	6,3	8,4	12,6	10,5	12,3
NIEDERLANDE	ANZAHL	3 422	224	382	169	221	195	327	331	447
	%	100	6,5	11,2	4,9	6,5	5,7	9,6	9,7	13,1
OESTERREICH	ANZAHL	12 809	277	755	492	539	502	1 073	1 308	1 908
	%	100	2,2	5,9	3,8	4,2	3,9	8,4	10,2	14,9
PORTUGAL	ANZAHL	11 297	669	2 187	1 723	1 104	507	566	837	2 320
	%	100	5,9	19,4	15,3	9,8	4,5	5,0	7,4	20,5
SCHWEDEN	ANZAHL	1 344	182	247	129	80	53	66	137	156
	%	100	13,5	18,4	9,6	6,0	3,9	4,9	10,2	11,6
SPANIEN	ANZAHL	10 189	459	840	465	389	296	546	838	1 779
	%	100	4,5	8,2	4,6	3,8	2,9	5,4	8,2	17,5
EU-STAATEN ...	ANZAHL	177 063	7 696	18 729	12 581	12 193	9 812	15 940	20 639	26 249
	%	100	4,3	10,6	7,1	6,9	5,5	9,0	11,7	14,8
ALBANIEN	ANZAHL	649	73	193	225	150	3	3	-	1
	%	100	11,2	29,7	34,7	23,1	0,5	0,5	-	0,2
ANDORRA	ANZAHL	2	-	1	-	1	-	-	-	-
	%	100	-	50,0	-	50,0	-	-	-	-
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ANZAHL	29 359	734	12 552	11 995	478	285	425	820	1 267
	%	100	2,5	42,8	40,9	1,6	1,0	1,4	2,8	4,3
BULGARIEN	ANZAHL	999	107	258	236	239	56	53	23	13
	%	100	10,7	25,8	23,6	23,9	5,6	5,3	2,3	1,3
ESTLAND	ANZAHL	214	59	102	25	7	4	1	3	-
	%	100	27,6	47,7	11,7	3,3	1,9	0,5	1,4	-
ISLAND	ANZAHL	163	31	35	27	16	12	22	8	5
	%	100	19,0	21,5	16,6	9,8	7,4	13,5	4,9	3,1
JUGOSLAWIEN	ANZAHL	74 996	2 783	14 435	17 904	3 412	2 392	3 331	5 916	10 170
	%	100	3,7	19,2	23,9	4,5	3,2	4,4	7,9	13,6
KROATIEN	ANZAHL	37 049	649	2 869	4 400	1 294	1 018	1 993	4 344	7 591
	%	100	1,8	7,7	11,9	3,5	2,7	5,4	11,7	20,5
LETTLAND	ANZAHL	264	53	122	27	6	3	-	-	1
	%	100	20,1	46,2	10,2	2,3	1,1	-	-	0,4
LIECHTENSTEIN	ANZAHL	35	-	-	2	6	3	2	5	1
	%	100	-	-	5,7	17,1	8,6	5,7	14,3	2,9
LITAUEN	ANZAHL	484	203	228	29	4	1	1	-	1
	%	100	41,9	47,1	6,0	0,8	0,2	0,2	-	0,2
MAZEDONIEN	ANZAHL	3 218	152	477	442	298	234	295	479	551
	%	100	4,7	14,8	13,7	9,3	7,3	7,3	14,9	17,1
MALTA	ANZAHL	29	2	4	4	9	1	2	3	1
	%	100	6,9	13,8	13,8	31,0	3,4	6,9	10,3	3,4
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL	154	27	96	30	1	-	-	-	-
	%	100	17,5	62,3	19,5	0,6	-	-	-	-
MONACO	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
NORWEGEN	ANZAHL	455	52	109	49	49	27	31	21	40
	%	100	11,4	24,0	10,8	10,8	5,9	6,8	4,6	8,8
POLEN	ANZAHL	11 419	1 067	2 579	1 496	2 085	1 557	1 430	622	144
	%	100	9,3	22,6	13,1	18,3	13,6	12,5	5,4	1,3
RUMAENIEN	ANZAHL	7 364	729	2 063	1 827	1 934	426	249	80	33
	%	100	9,9	28,0	24,8	26,3	5,8	3,4	1,1	0,4
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL	3 027	775	1 846	368	35	2	1	-	-
	%	100	25,6	61,0	12,2	1,2	0,1	0,0	-	-
SAN MARINO	ANZAHL	7	2	2	1	1	-	-	-	1
	%	100	28,6	28,6	14,3	14,3	-	-	-	14,3

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U.MEHR!
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
BELGIEN	ANZAHL	1 016	106	104
	%	100	10,4	10,2
DAENEMARK	ANZAHL	745	94	64
	%	100	12,6	8,6
FINNLAND	ANZAHL	1 217	306	97
	%	100	25,1	8,0
FRANKREICH	ANZAHL	12 391	1 400	1 198
	%	100	11,3	9,7
GRIECHENLAND	ANZAHL	39 077	9 253	5 149
	%	100	23,7	13,2
GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND	ANZAHL	5 613	434	207
	%	100	7,7	3,7
IRLAND	ANZAHL	898	27	10
	%	100	3,0	1,1
ITALIEN	ANZAHL	76 760	13 394	7 977
	%	100	17,4	10,4
LUXEMBURG	ANZAHL	285	33	35
	%	100	11,6	12,3
NIEDERLANDE	ANZAHL	3 422	467	659
	%	100	13,6	19,3
OESTERREICH	ANZAHL	12 809	2 882	3 073
	%	100	22,5	24,0
PORTUGAL	ANZAHL	11 297	1 126	258
	%	100	10,0	2,3
SCHWEDEN	ANZAHL	1 344	173	121
	%	100	12,9	9,0
SPANIEN	ANZAHL	10 189	2 234	2 343
	%	100	21,9	23,0
EU-STAA TEN ...	ANZAHL	177 063	31 929	21 295
	%	100	18,0	12,0
ALBANIEN	ANZAHL	649	-	1
	%	100	-	0,2
ANDORRA	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
BOSNIEN-HERZEGOWINA	ANZAHL	29 359	772	31
	%	100	2,6	0,1
BULGARIEN	ANZAHL	999	9	5
	%	100	0,9	0,5
ESTLAND	ANZAHL	214	1	12
	%	100	0,5	5,6
ISLAND	ANZAHL	153	5	2
	%	100	3,1	1,2
JUGOSLAWIEN	ANZAHL	74 996	12 735	1 918
	%	100	17,0	2,6
KROATIEN	ANZAHL	37 049	11 003	1 888
	%	100	29,7	5,1
LETTLAND	ANZAHL	264	5	47
	%	100	1,9	17,8
LIECHTENSTEIN	ANZAHL	35	3	13
	%	100	8,6	37,1
LITAUEN	ANZAHL	484	-	17
	%	100	-	3,5
MAZEDONIEN	ANZAHL	3 218	344	6
	%	100	10,7	0,2
MALTA	ANZAHL	29	2	1
	%	100	6,9	3,4
MOLDAU, REPUBLIK	ANZAHL	154	-	-
	%	100	-	-
MONACO	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
NORWEGEN	ANZAHL	455	47	30
	%	100	10,3	6,6
POLEN	ANZAHL	11 419	74	365
	%	100	0,6	3,2
RUMAENIEN	ANZAHL	7 364	15	8
	%	100	0,2	0,1
RUSSISCHE FOEDERATION	ANZAHL	3 027	-	-
	%	100	-	-
SAN MARINO	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
SCHWEIZ	ANZAHL	5 876	308	656	407	321	284	521	537	739
	%	100	5,2	11,2	6,9	5,5	4,8	8,9	9,1	12,6
SLOWAKEI	ANZAHL	664	218	278	51	33	37	23	8	7
	%	100	32,8	41,9	7,7	5,0	5,6	3,5	1,2	1,1
SLOWENIEN	ANZAHL	3 585	62	163	152	77	70	141	393	664
	%	100	1,7	4,5	4,2	2,1	2,0	3,9	11,0	18,5
EHEM. SOWJETUNION	ANZAHL	3 045	164	997	1 208	491	67	42	31	8
	%	100	5,4	32,7	39,7	16,1	2,2	1,4	1,0	0,3
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	743	189	315	68	40	45	38	21	13
	%	100	25,4	42,4	9,2	5,4	6,1	5,1	2,8	1,7
EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI	ANZAHL	2 192	119	340	407	264	244	367	176	93
	%	100	5,4	15,5	18,6	12,0	11,1	16,7	8,0	4,2
TUERKEI	ANZAHL	161 894	6 453	19 677	15 108	15 236	12 714	16 488	30 809	29 646
	%	100	4,0	12,2	9,3	9,4	7,9	10,2	19,0	18,3
UNGARN	ANZAHL	3 359	365	681	493	459	331	430	254	173
	%	100	10,9	20,3	14,7	13,7	9,9	12,8	7,6	5,2
UKRAINE	ANZAHL	1 613	331	1 039	223	16	2	-	2	-
	%	100	20,5	64,4	13,8	1,0	0,1	-	0,1	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	3	-	-	-	-	1	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	33,3	-	-	-
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	213	86	102	21	4	-	-	-	-
	%	100	40,4	47,9	9,9	1,9	-	-	-	-
ZYPERN	ANZAHL	67	4	15	5	7	9	11	4	9
	%	100	6,0	22,4	7,5	10,4	13,4	16,4	6,0	13,4
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	1	-	-	-	-	-	1
	%	100	-	50,0	-	-	-	-	-	50,0
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	530 207	23 493	80 965	69 811	39 166	29 640	41 780	65 198	77 422
	%	100	4,4	15,3	13,2	7,4	5,6	7,9	12,3	14,6
AEGYPTEN	ANZAHL	328	42	91	48	26	32	35	26	18
	%	100	12,8	27,7	14,6	7,9	9,8	10,7	7,9	5,5
AETHIOPIEN	ANZAHL	2 122	74	264	277	325	221	650	298	13
	%	100	3,5	12,4	13,1	15,3	10,4	30,6	14,0	0,6
ALGERIEN	ANZAHL	592	37	213	161	45	24	48	49	8
	%	100	6,3	36,0	27,2	7,6	4,1	8,1	8,3	1,4
ANGOLA	ANZAHL	356	36	134	84	83	8	9	1	1
	%	100	10,1	37,6	23,6	23,3	2,2	2,5	0,3	0,3
BENIN	ANZAHL	24	6	4	5	2	5	2	-	-
	%	100	25,0	16,7	20,8	8,3	20,8	8,3	-	-
BOTSUANA	ANZAHL	4	1	-	-	-	-	2	1	-
	%	100	25,0	-	-	-	-	50,0	25,0	-
BURKINA FASO	ANZAHL	10	3	4	1	-	1	-	1	-
	%	100	30,0	40,0	10,0	-	10,0	-	10,0	-
BURUNDI	ANZAHL	5	-	3	-	-	-	1	1	-
	%	100	-	60,0	-	-	-	20,0	20,0	-
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	41	5	16	10	3	2	3	2	-
	%	100	12,2	39,0	24,4	7,3	4,9	7,3	4,9	-
DSCHIBUTI	ANZAHL	4	-	1	-	3	-	-	-	-
	%	100	-	25,0	-	75,0	-	-	-	-
ERITREA	ANZAHL	253	34	72	16	26	16	70	19	-
	%	100	13,4	28,5	6,3	10,3	6,3	27,7	7,5	-
GABUN	ANZAHL	7	1	2	3	-	-	1	-	-
	%	100	14,3	28,6	42,9	-	-	14,3	-	-
GAMBIA	ANZAHL	14	3	6	2	1	2	-	-	-
	%	100	21,4	42,9	14,3	7,1	14,3	-	-	-
GHANA	ANZAHL	581	39	148	84	112	37	114	39	5
	%	100	6,7	25,5	14,5	19,3	6,4	19,6	6,7	0,9
GUINEA	ANZAHL	18	1	11	2	3	1	-	-	-
	%	100	5,6	61,1	11,1	16,7	5,6	-	-	-
GUINEA-BISSAU	ANZAHL	2	1	-	1	-	-	-	-	-
	%	100	50,0	-	50,0	-	-	-	-	-
KAMERUN	ANZAHL	178	36	63	33	20	15	7	2	1
	%	100	20,2	35,4	18,5	11,2	8,4	3,9	1,1	0,6
KAP VERDE	ANZAHL	14	3	8	2	-	-	1	-	-
	%	100	21,4	57,1	14,3	-	-	7,1	-	-
KENIA	ANZAHL	289	63	92	41	28	21	26	15	2
	%	100	21,8	31,8	14,2	9,7	7,3	9,0	5,2	0,7
KOMOREN	ANZAHL	1	-	-	-	1	-	-	-	-
	%	100	-	-	-	100,0	-	-	-	-

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
SCHWEIZ	ANZAHL	5 876	696	1 407
	%	100	11,8	23,9
SLOWAKEI	ANZAHL	664	8	1
	%	100	1,2	0,2
SLOWENIEN	ANZAHL	3 585	1 302	561
	%	100	36,3	15,6
EHEM. SOWJETUNION	ANZAHL	3 045	5	32
	%	100	0,2	1,1
TSCHECHISCHE REPUBLIK	ANZAHL	743	14	-
	%	100	1,9	-
EHEM. TSCHECHOSLOWAKEI	ANZAHL	2 192	151	31
	%	100	6,9	1,4
TUERKEI	ANZAHL	161 894	13 350	2 413
	%	100	8,2	1,5
UNGARN	ANZAHL	3 359	96	77
	%	100	2,9	2,3
UKRAINE	ANZAHL	1 613	-	-
	%	100	-	-
VATIKANSTADT	ANZAHL	3	1	1
	%	100	33,3	33,3
WEISSRUSSLAND (BELARUS)	ANZAHL	213	-	-
	%	100	-	-
ZYPERN	ANZAHL	67	1	2
	%	100	1,5	3,0
UEBRIGES EUROPA	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
EUROPA ZUSAMMEN	ANZAHL	530 207	72 568	30 164
	%	100	13,7	5,7
AEGYPTEN	ANZAHL	328	8	2
	%	100	2,4	0,6
AETHIOPIEN	ANZAHL	2 122	-	-
	%	100	-	-
ALGERIEN	ANZAHL	592	4	3
	%	100	0,7	0,5
ANGOLA	ANZAHL	356	-	-
	%	100	-	-
BENIN	ANZAHL	24	-	-
	%	100	-	-
BOTSUANA	ANZAHL	4	-	-
	%	100	-	-
BURKINA FASO	ANZAHL	10	-	-
	%	100	-	-
BURUNDI	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
COTE D'IVOIRE	ANZAHL	41	-	-
	%	100	-	-
OSCHIBUTI	ANZAHL	4	-	-
	%	100	-	-
ERITREA	ANZAHL	253	-	-
	%	100	-	-
GABUN	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-
GAMBIA	ANZAHL	14	-	-
	%	100	-	-
GHANA	ANZAHL	581	1	2
	%	100	0,2	0,3
GUINEA	ANZAHL	18	-	-
	%	100	-	-
GUINEA-BISSAU	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
KAMERUN	ANZAHL	178	-	1
	%	100	-	0,6
KAP VERDE	ANZAHL	14	-	-
	%	100	-	-
KENIA	ANZAHL	289	1	-
	%	100	0,3	-
KOMOREN	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
KONGO	ANZAHL	7	4	1	1	1	-	-	-	-
	%	100	57,1	14,3	14,3	14,3	-	-	-	-
LESOTHO	ANZAHL	9	-	2	1	4	-	-	2	-
	%	100	-	22,2	11,1	44,4	-	-	22,2	-
LIBERIA	ANZAHL	39	7	11	13	4	1	1	2	-
	%	100	17,9	28,2	33,3	10,3	2,6	2,6	5,1	-
LIBYEN	ANZAHL	16	2	7	-	-	3	2	1	-
	%	100	12,5	43,8	-	-	18,8	12,5	6,3	-
MADAGASKAR	ANZAHL	49	4	15	13	5	1	3	6	1
	%	100	8,2	30,6	26,5	10,2	2,0	6,1	12,2	2,0
MALAWI	ANZAHL	3	-	3	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
MALI	ANZAHL	17	1	7	2	3	2	1	-	1
	%	100	5,9	41,2	11,8	17,6	11,8	5,9	-	5,9
MAROKKO	ANZAHL	884	63	220	108	115	89	88	155	33
	%	100	7,1	24,9	12,2	13,0	10,1	10,0	17,5	3,7
MAURETANIEN	ANZAHL	10	1	3	-	1	-	3	1	1
	%	100	10,0	30,0	-	10,0	-	30,0	10,0	10,0
MAURITIUS	ANZAHL	90	6	15	15	4	15	25	4	5
	%	100	6,7	16,7	16,7	4,4	16,7	27,8	4,4	5,6
MOSAMBIK	ANZAHL	18	2	5	4	2	1	3	1	-
	%	100	11,1	27,8	22,2	11,1	5,6	16,7	5,6	-
NAMIBIA	ANZAHL	19	10	4	1	1	-	-	2	1
	%	100	52,6	21,1	5,3	5,3	-	-	10,5	5,3
NIGER	ANZAHL	8	3	1	1	3	-	-	-	-
	%	100	37,5	12,5	12,5	37,5	-	-	-	-
NIGERIA	ANZAHL	280	50	91	44	40	10	19	15	8
	%	100	17,9	32,5	15,7	14,3	3,6	6,8	5,4	2,9
RUANDA	ANZAHL	35	9	13	8	2	-	1	2	-
	%	100	25,7	37,1	22,9	5,7	-	2,9	5,7	-
SAMBIA	ANZAHL	24	3	8	4	4	2	1	2	-
	%	100	12,5	33,3	16,7	16,7	8,3	4,2	8,3	-
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL	6	1	3	1	-	-	1	-	-
	%	100	16,7	50,0	16,7	-	-	16,7	-	-
SENEGAL	ANZAHL	22	4	8	6	2	2	-	-	-
	%	100	18,2	36,4	27,3	9,1	9,1	-	-	-
SESCHELLEN	ANZAHL	27	3	4	4	2	4	6	2	2
	%	100	11,1	14,8	14,8	7,4	14,8	22,2	7,4	7,4
SIERRA LEONE	ANZAHL	48	9	13	15	4	3	2	-	2
	%	100	18,8	27,1	31,3	8,3	6,3	4,2	-	4,2
SIMBABWE	ANZAHL	25	6	5	2	6	2	2	2	-
	%	100	24,0	20,0	8,0	24,0	8,0	8,0	8,0	-
SOMALIA	ANZAHL	258	27	85	59	77	6	1	3	-
	%	100	10,5	32,9	22,9	29,8	2,3	0,4	1,2	-
SUDAN	ANZAHL	104	18	27	13	33	3	2	6	2
	%	100	17,3	26,0	12,5	31,7	2,9	1,9	5,8	1,9
SUEDAFRIKA	ANZAHL	409	73	124	50	30	22	47	25	22
	%	100	17,8	30,3	12,2	7,3	5,4	11,5	6,1	5,4
SWASILAND	ANZAHL	10	1	1	1	2	2	2	1	-
	%	100	10,0	10,0	10,0	20,0	20,0	20,0	10,0	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL	43	4	15	4	8	4	3	2	2
	%	100	9,3	34,9	9,3	18,6	9,3	7,0	4,7	4,7
TOGO	ANZAHL	173	22	102	31	8	4	1	2	2
	%	100	12,7	59,0	17,9	4,6	2,3	0,6	1,2	1,2
TSCHAD	ANZAHL	2	-	1	-	-	-	1	-	-
	%	100	-	50,0	-	-	-	50,0	-	-
TUNESIEN	ANZAHL	951	48	135	94	101	58	140	228	117
	%	100	5,0	14,2	9,9	10,6	6,1	14,7	24,0	12,3
UGANDA	ANZAHL	86	21	28	16	4	8	5	2	1
	%	100	24,4	32,6	18,6	4,7	9,3	5,8	2,3	1,2
ZAIRE	ANZAHL	447	82	166	167	22	5	1	2	2
	%	100	18,3	37,1	37,4	4,9	1,1	0,2	0,4	0,4
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	3	-	1	1	-	-	-	1	-
	%	100	-	33,3	33,3	-	-	-	33,3	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL	12	-	-	2	-	2	1	6	-
	%	100	-	-	16,7	-	16,7	8,3	50,0	-
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	8 977	869	2 256	1 451	1 166	634	1 331	929	250
	%	100	9,7	25,1	16,2	13,0	7,1	14,8	10,3	2,8

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U.MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
KONGO	ANZAHL %	7 100	-	-
LESOTHO	ANZAHL %	9 100	-	-
LIBERIA	ANZAHL %	39 100	-	-
LIBYEN	ANZAHL %	16 100	-	1 6,3
MADAGASKAR	ANZAHL %	49 100	-	1 2,0
MALAWI	ANZAHL %	3 100	-	-
MALI	ANZAHL %	17 100	-	-
MAROKKO	ANZAHL %	884 100	9 1,0	4 0,5
MAURETANIEN	ANZAHL %	10 100	-	-
MAURITIUS	ANZAHL %	90 100	1 1,1	-
MOSAMBIK	ANZAHL %	18 100	-	-
NAMIBIA	ANZAHL %	19 100	-	-
NIGER	ANZAHL %	8 100	-	-
NIGERIA	ANZAHL %	280 100	2 0,7	1 0,4
RUANDA	ANZAHL %	35 100	-	-
SAMBIA	ANZAHL %	24 100	-	-
SAO TOME UND PRINCIPE	ANZAHL %	6 100	-	-
SENEGAL	ANZAHL %	22 100	-	-
SESCHELLEN	ANZAHL %	27 100	-	-
SIERRA LEONE	ANZAHL %	48 100	-	-
SIMBABWE	ANZAHL %	25 100	-	-
SOMALIA	ANZAHL %	258 100	-	-
SUDAN	ANZAHL %	104 100	-	-
SUEDAFRIKA	ANZAHL %	409 100	9 2,2	7 1,7
SWASILAND	ANZAHL %	10 100	-	-
TANSANIA, VEREINIGTE REPUBLIK	ANZAHL %	43 100	-	1 2,3
TOGO	ANZAHL %	173 100	1 0,6	-
TSCHAD	ANZAHL %	2 100	-	-
TUNESIEN	ANZAHL %	951 100	28 2,9	2 0,2
UGANDA	ANZAHL %	86 100	1 1,2	-
ZAIRE	ANZAHL %	447 100	-	-
ZENTRALAFRIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL %	3 100	-	-
UEBRIGES AFRIKA	ANZAHL %	12 100	1 8,3	-
AFRIKA ZUSAMMEN	ANZAHL %	8 977 100	66 0,7	25 0,3

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
ARGENTINIEN	ANZAHL	425	42	84	69	61	33	45	43	27
	%	100	9,9	19,8	16,2	14,4	7,8	10,6	10,1	6,4
BAHAMAS	ANZAHL	3	-	-	-	-	-	-	1	2
	%	100	-	-	-	-	-	-	33,3	66,7
BARBADOS	ANZAHL	10	-	3	-	-	-	3	3	-
	%	100	-	30,0	-	-	-	30,0	30,0	-
BELIZE	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
BOLIVIEN	ANZAHL	102	17	20	9	9	10	11	9	11
	%	100	16,7	19,6	7,8	8,8	9,8	10,8	8,8	10,8
BRASILIEN	ANZAHL	2 321	352	746	379	303	168	182	98	36
	%	100	15,2	32,1	16,3	13,1	7,2	7,8	4,2	1,6
CHILE	ANZAHL	412	41	76	33	49	40	57	47	47
	%	100	10,0	18,4	8,0	11,9	9,7	13,8	11,4	11,4
COSTA RICA	ANZAHL	76	14	21	17	12	2	5	-	3
	%	100	18,4	27,6	22,4	15,8	2,6	6,6	-	3,9
DOMINICA	ANZAHL	12	-	9	1	1	-	1	-	-
	%	100	-	75,0	8,3	8,3	-	8,3	-	-
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	248	50	126	34	24	6	7	-	1
	%	100	20,2	50,8	13,7	9,7	2,4	2,8	-	0,4
ECUADOR	ANZAHL	159	16	55	14	12	15	17	13	14
	%	100	10,1	34,6	8,8	7,5	9,4	10,7	8,2	8,8
EL SALVADOR	ANZAHL	20	3	4	4	2	2	2	2	1
	%	100	15,0	20,0	20,0	10,0	10,0	10,0	10,0	5,0
GUATEMALA	ANZAHL	51	6	12	2	11	4	7	5	1
	%	100	11,8	23,5	3,9	21,6	7,8	13,7	9,8	2,0
GUYANA	ANZAHL	13	1	1	2	2	2	1	3	-
	%	100	7,7	7,7	15,4	15,4	15,4	7,7	23,1	-
HAITI	ANZAHL	12	4	3	2	2	-	-	1	-
	%	100	33,3	25,0	16,7	16,7	-	-	8,3	-
HONDURAS	ANZAHL	39	5	2	1	7	10	7	2	3
	%	100	12,8	5,1	2,6	17,9	25,6	17,9	5,1	7,7
JAMAICA	ANZAHL	68	7	21	7	7	2	11	9	2
	%	100	10,3	30,9	10,3	10,3	2,9	16,2	13,2	2,9
KANADA	ANZAHL	1.057	137	210	93	115	53	104	81	87
	%	100	13,0	19,9	8,8	10,9	5,0	9,8	7,7	8,2
KOLUMBIEN	ANZAHL	372	49	113	59	29	31	37	25	16
	%	100	13,2	30,4	15,9	7,8	8,3	9,9	6,7	4,3
KUBA	ANZAHL	203	88	89	15	6	1	3	1	-
	%	100	43,3	43,8	7,4	3,0	0,5	1,5	0,5	-
MEXICO	ANZAHL	458	57	95	71	41	40	55	45	30
	%	100	12,4	20,7	15,5	9,0	8,7	12,0	9,8	6,6
NICARAGUA	ANZAHL	40	3	10	6	4	7	7	1	1
	%	100	7,5	25,0	15,0	10,0	17,5	17,5	2,5	2,5
PANAMA	ANZAHL	15	1	1	1	4	1	5	1	1
	%	100	6,7	6,7	6,7	26,7	6,7	33,3	6,7	6,7
PARAGUAY	ANZAHL	112	18	23	20	19	10	9	5	4
	%	100	16,1	20,5	17,9	17,0	8,9	8,0	4,5	3,6
PERU	ANZAHL	616	63	186	97	84	51	63	41	19
	%	100	10,2	30,2	15,7	13,6	8,3	10,2	6,7	3,1
ST. LUCIA	ANZAHL	8	-	3	2	-	1	2	-	-
	%	100	-	37,5	25,0	-	12,5	25,0	-	-
ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN	ANZAHL	3	1	1	-	-	-	1	-	-
	%	100	33,3	33,3	-	-	-	33,3	-	-
SURINAME	ANZAHL	3	-	-	1	2	-	-	-	-
	%	100	-	-	33,3	66,7	-	-	-	-
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL	33	3	9	3	2	4	7	1	3
	%	100	9,1	27,3	9,1	6,1	12,1	21,2	3,0	9,1
URUGUAY	ANZAHL	110	9	8	11	24	11	10	23	10
	%	100	8,2	7,3	10,0	21,8	10,0	9,1	20,9	9,1
VENEZUELA	ANZAHL	222	31	68	42	19	14	23	13	8
	%	100	14,0	30,6	18,9	8,6	6,3	10,4	5,9	3,6
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL	7 246	850	1 127	624	551	410	732	682	779
	%	100	11,7	15,6	8,6	7,6	5,7	10,1	9,4	10,8
UEBRIGES AMERIKA	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	14 471	1 868	3 127	1 618	1 402	928	1 415	1 155	1 106
	%	100	12,9	21,6	11,2	9,7	6,4	9,8	8,0	7,6

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN		
			25 - 30	130 U.MEHR	
BADEN-WÜRTTEMBERG					
WEIBLICH					
ARGENTINIEN	ANZAHL	425	15	6	
	%	100	3,5	1,4	
BAHAMAS	ANZAHL	3	-	-	
	%	100	-	-	
BARBADOS	ANZAHL	10	1	-	
	%	100	10,0	-	
BELIZE	ANZAHL	1	-	-	
	%	100	-	-	
BOLIVIEN	ANZAHL	102	5	2	
	%	100	4,9	2,0	
BRASILIEN	ANZAHL	2 321	37	20	
	%	100	1,6	0,9	
CHILE	ANZAHL	412	19	3	
	%	100	4,6	0,7	
COSTA RICA	ANZAHL	76	2	-	
	%	100	2,6	-	
DOMINICA	ANZAHL	12	-	-	
	%	100	-	-	
DOMINIKANISCHE REPUBLIK	ANZAHL	248	-	-	
	%	100	-	-	
ECUADOR	ANZAHL	159	3	-	
	%	100	1,9	-	
EL SALVADOR	ANZAHL	20	-	-	
	%	100	-	-	
GUATEMALA	ANZAHL	51	3	-	
	%	100	5,9	-	
GUYANA	ANZAHL	13	1	-	
	%	100	7,7	-	
HAITI	ANZAHL	12	-	-	
	%	100	-	-	
HONDURAS	ANZAHL	39	2	-	
	%	100	5,1	-	
JAMAICA	ANZAHL	68	2	-	
	%	100	2,9	-	
KANADA	ANZAHL	1 057	115	62	
	%	100	10,9	5,9	
KOLUMBIEN	ANZAHL	372	10	3	
	%	100	2,7	0,8	
KUBA	ANZAHL	203	-	-	
	%	100	-	-	
MEXICO	ANZAHL	458	17	7	
	%	100	3,7	1,5	
NICARAGUA	ANZAHL	40	-	1	
	%	100	-	2,5	
PANAMA	ANZAHL	15	-	-	
	%	100	-	-	
PARAGUAY	ANZAHL	112	4	-	
	%	100	3,6	-	
PERU	ANZAHL	616	6	6	
	%	100	1,0	1,0	
ST. LUCIA	ANZAHL	8	-	-	
	%	100	-	-	
ST. VINCENT UND DIE GRENADINEN	ANZAHL	3	-	-	
	%	100	-	-	
SURINAME	ANZAHL	3	-	-	
	%	100	-	-	
TRINIDAD UND TOBAGO	ANZAHL	33	-	1	
	%	100	-	3,0	
URUGUAY	ANZAHL	110	4	-	
	%	100	3,6	-	
VENEZUELA	ANZAHL	222	3	1	
	%	100	1,4	0,5	
VEREINIGTE STAATEN	ANZAHL	7 246	902	589	
	%	100	12,4	8,1	
ÜBRIGES AMERIKA	ANZAHL	1	-	-	
	%	100	-	-	
AMERIKA ZUSAMMEN	ANZAHL	14 471	1 151	701	
	%	100	8,0	4,8	

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
AFGHANISTAN	ANZAHL	1 651	150	523	307	412	126	101	29	2
	%	100	9,1	31,7	18,6	25,0	7,6	6,1	1,8	0,1
ARMENIEN	ANZAHL	165	31	109	18	6	-	-	1	-
	%	100	18,8	66,1	10,9	3,6	-	-	0,6	-
ASERBAIDISCHAN	ANZAHL	43	18	11	13	1	-	-	-	-
	%	100	41,9	25,6	30,2	2,9	-	-	-	-
BAHRAIN	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
BANGLADESCH	ANZAHL	78	10	29	20	6	2	7	4	-
	%	100	12,8	37,2	25,6	7,7	2,6	9,0	5,1	-
BHUTAN	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
BRUNEI DARUSSALAM.....	ANZAHL	1	-	-	-	-	1	-	-	-
	%	100	-	-	-	-	100,0	-	-	-
CHINA	ANZAHL	1 836	265	538	338	409	155	99	26	4
	%	100	14,4	29,3	18,4	22,3	8,4	5,4	1,4	0,2
GEORGIEN	ANZAHL	320	156	145	18	-	1	-	-	-
	%	100	48,8	45,3	5,6	-	0,3	-	-	-
INDIEN	ANZAHL	1 150	146	264	167	128	49	95	76	82
	%	100	12,7	23,0	14,5	11,1	4,3	8,3	6,6	7,1
INDONESIEN	ANZAHL	369	37	105	54	32	33	23	33	31
	%	100	10,0	28,5	14,6	8,7	8,9	6,2	8,9	8,4
IRAK	ANZAHL	1 020	371	415	115	40	16	56	4	1
	%	100	36,4	40,7	11,3	3,9	1,6	5,5	0,4	0,1
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK.....	ANZAHL	3 267	275	539	324	508	450	871	179	45
	%	100	8,4	16,5	9,9	15,5	13,8	26,7	5,5	1,4
ISRAEL	ANZAHL	305	32	54	38	35	34	40	22	17
	%	100	10,5	17,7	12,5	11,5	11,1	13,1	7,2	5,6
JAPAN	ANZAHL	1 402	293	413	141	101	63	127	99	90
	%	100	20,9	29,5	10,1	7,2	4,5	9,1	7,1	6,4
JEMEN	ANZAHL	7	-	2	1	2	1	-	-	-
	%	100	-	28,6	14,3	28,6	14,3	-	-	-
JORDANIEN	ANZAHL	477	24	87	44	46	26	55	68	58
	%	100	5,0	18,2	9,2	9,6	5,5	11,5	14,3	12,2
KAMBODSCHA	ANZAHL	91	5	26	15	38	1	-	6	-
	%	100	5,5	28,6	16,5	41,8	1,1	-	6,6	-
KASACHSTAN	ANZAHL	1 523	473	1 009	37	4	-	-	-	-
	%	100	31,1	66,3	2,4	0,3	-	-	-	-
KATAR	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	1	-	-
	%	100	-	-	-	-	-	100,0	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL	211	61	142	4	4	-	-	-	-
	%	100	28,9	67,3	1,9	1,9	-	-	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL	139	34	49	22	5	5	9	3	5
	%	100	25,6	36,8	16,5	3,8	3,8	6,8	2,3	3,8
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL	981	141	263	113	113	59	106	57	84
	%	100	14,4	26,8	11,5	11,5	6,0	10,8	5,8	8,6
KUWAIT	ANZAHL	14	2	5	6	-	-	1	-	-
	%	100	14,3	35,7	42,9	-	-	7,1	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL	154	7	29	29	7	5	13	64	-
	%	100	4,5	18,8	18,8	4,5	3,2	8,4	41,6	-
LIBANON	ANZAHL	2 587	104	385	307	710	255	662	133	29
	%	100	4,0	14,9	11,9	27,4	9,9	25,6	5,1	1,1
MALAYSIA	ANZAHL	183	14	39	15	23	24	40	21	4
	%	100	7,7	21,3	8,2	12,6	13,1	21,9	11,5	2,2
MALEDIVEN	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	-	-	1
	%	100	-	-	-	-	-	-	-	100,0
MONGOLEI	ANZAHL	32	15	10	2	4	-	1	-	-
	%	100	46,9	31,3	6,3	12,5	-	3,1	-	-
MYANMAR	ANZAHL	14	4	7	-	1	1	1	-	-
	%	100	28,6	50,0	-	7,1	7,1	7,1	-	-
NEPAL	ANZAHL	41	7	13	4	7	3	4	1	2
	%	100	17,1	31,7	9,8	17,1	7,3	9,8	2,4	4,9
OMAN	ANZAHL	1	-	-	-	-	-	-	1	-
	%	100	-	-	-	-	-	-	100,0	-
PAKISTAN	ANZAHL	1 268	124	339	290	289	126	82	11	5
	%	100	9,8	26,7	22,9	22,8	9,9	6,5	0,9	0,4
PHILIPPINEN	ANZAHL	3 152	244	717	488	452	434	518	182	70
	%	100	7,7	22,7	15,5	14,3	13,8	16,4	5,8	2,2

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	130 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
AFGHANISTAN	ANZAHL %	1 651 100	-	1 0,1
ARMENIEN	ANZAHL %	165 100	-	-
ASERBAIDSCHAN	ANZAHL %	43 100	-	-
BAHRAIN	ANZAHL %	1 100	-	-
BANGLADESCH	ANZAHL %	78 100	-	-
BHUTAN	ANZAHL %	1 100	-	-
BRUNEI DARUSSALAM.....	ANZAHL %	1 100	-	-
CHINA	ANZAHL %	1 836 100	-	2 0,1
GEORGIEN	ANZAHL %	320 100	-	-
INDIEN	ANZAHL %	1 150 100	64 5,6	79 6,9
INDONESIEN	ANZAHL %	369 100	14 3,8	7 1,9
IRAK	ANZAHL %	1 020 100	1 0,1	1 0,1
IRAN, ISLAMISCHE REPUBLIK.....	ANZAHL %	3 267 100	42 1,3	34 1,0
ISRAEL	ANZAHL %	305 100	16 5,2	17 5,6
JAPAN	ANZAHL %	1 402 100	61 4,4	14 1,0
JEMEN	ANZAHL %	7 100	1 14,3	-
JORDANIEN	ANZAHL %	477 100	55 11,5	14 2,9
KAMBODSCHA	ANZAHL %	91 100	-	-
KASACHSTAN	ANZAHL %	1 523 100	-	-
KATAR	ANZAHL %	1 100	-	-
KIRGISISTAN	ANZAHL %	211 100	-	-
KOREA, DEM. VOLKSREPUBLIK	ANZAHL %	133 100	1 0,8	-
KOREA, REPUBLIK	ANZAHL %	981 100	38 3,9	7 0,7
KUWAIT	ANZAHL %	14 100	-	-
DEM. VOLKSREPUBLIK LAOS	ANZAHL %	154 100	-	-
LIBANON	ANZAHL %	2 587 100	1 0,0	1 0,0
MALAYSIA	ANZAHL %	183 100	3 1,6	-
MALEDIVEN	ANZAHL %	1 100	-	-
MONGOLEI	ANZAHL %	32 100	-	-
MYANMAR	ANZAHL %	14 100	-	-
NEPAL	ANZAHL %	41 100	-	-
OMAN	ANZAHL %	1 100	-	-
PAKISTAN	ANZAHL %	1 268 100	1 0,1	1 0,1
PHILIPPINEN	ANZAHL %	3 152 100	41 1,3	6 0,2

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN							
			UNTER 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25
BADEN-WÜRTTEMBERG										
WEIBLICH										
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL	30	1	15	2	6	1	5	-	-
	%	100	3,3	50,0	6,7	20,0	3,3	16,7	-	-
SINGAPUR	ANZAHL	74	7	16	8	16	7	11	8	-
	%	100	9,5	21,6	10,8	21,6	9,5	14,9	10,8	-
SRI LANKA	ANZAHL	2 257	284	766	370	272	166	347	41	8
	%	100	12,6	33,9	16,4	12,1	7,4	15,4	1,8	0,4
SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK.	ANZAHL	883	83	161	114	271	79	133	30	7
	%	100	9,4	18,2	12,9	30,7	8,9	15,1	3,4	0,8
TADSCHIKISTAN	ANZAHL	65	7	46	12	-	-	-	-	-
	%	100	10,8	70,8	18,5	-	-	-	-	-
TAIWAN	ANZAHL	429	38	107	96	64	41	38	28	10
	%	100	8,9	24,9	22,4	14,9	9,6	8,9	6,5	2,3
THAILAND	ANZAHL	3 242	282	975	539	427	346	375	205	81
	%	100	8,7	30,1	16,6	13,2	10,7	11,6	6,3	2,5
TURKMENISTAN	ANZAHL	8	5	3	-	-	-	-	-	-
	%	100	62,5	37,5	-	-	-	-	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL	109	43	56	10	-	-	-	-	-
	%	100	39,4	51,4	9,2	-	-	-	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE .	ANZAHL	1	-	1	-	-	-	-	-	-
	%	100	-	100,0	-	-	-	-	-	-
VIETNAM	ANZAHL	3 508	128	623	585	1 055	232	464	401	15
	%	100	3,6	17,8	16,7	30,1	6,6	13,2	11,4	0,4
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL	5	-	2	1	1	-	-	1	-
	%	100	-	40,0	20,0	20,0	-	-	20,0	-
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL	33 091	3 921	9 039	4 667	5 495	2 742	4 285	1 734	652
	%	100	11,8	27,3	14,1	16,6	8,3	12,9	5,2	2,0
AUSTRALIEN	ANZAHL	435	55	78	39	46	20	30	34	50
	%	100	12,6	17,9	9,0	10,6	4,6	6,9	7,8	11,5
FIDSCHI	ANZAHL	6	3	1	-	-	1	-	1	-
	%	100	50,0	16,7	-	-	16,7	-	16,7	-
NEUSEELAND	ANZAHL	102	16	27	15	4	6	8	9	7
	%	100	15,7	26,5	14,7	3,9	5,9	7,8	8,8	6,9
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL	2	1	-	-	-	-	-	1	-
	%	100	50,0	-	-	-	-	-	50,0	-
SAMOA	ANZAHL	7	2	-	-	3	1	-	1	-
	%	100	28,6	-	-	42,9	14,3	-	14,3	-
TONGA	ANZAHL	7	1	1	1	1	-	2	1	-
	%	100	14,3	14,3	14,3	14,3	-	28,6	14,3	-
UEBRIGES OZEANIEN	ANZAHL	2	-	1	-	-	-	-	1	-
	%	100	-	50,0	-	-	-	-	50,0	-
AUSTR. U. OZEANIEN ZUSAMMEN .	ANZAHL	561	78	108	55	54	28	40	48	57
	%	100	13,9	19,3	9,8	9,6	5,0	7,1	8,6	10,2
STAATENLOS	ANZAHL	664	12	52	36	78	42	72	60	23
	%	100	1,8	7,8	5,4	11,7	6,3	10,8	9,0	3,5
UNGEKLAERT	ANZAHL	1 401	86	176	114	219	88	307	101	36
	%	100	6,1	12,6	8,1	15,6	6,3	21,9	7,2	2,6
OHNE ANGABE	ANZAHL	84	1	16	10	7	10	8	1	4
	%	100	1,2	19,0	11,9	8,3	11,9	9,5	1,2	4,8
INSGESAMT	ANZAHL	589 456	30 328	95 739	77 762	47 587	34 112	49 238	69 226	79 550
	%	100	5,1	16,2	13,2	8,1	5,8	8,4	11,7	13,5

Noch: 2.10 Ausländische Personen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer
b) Weiblich

STAATSANGEHÖRIGKEIT	EIN- HEIT	INSGESAMT	DAVON AUFENTHALTSDAUER VON ... BIS UNTER ... JAHREN	
			25 - 30	30 U. MEHR
BADEN-WÜRTTEMBERG				
WEIBLICH				
SAUDI-ARABIEN	ANZAHL	30	-	-
	%	100	-	-
SINGAPUR	ANZAHL	74	1	-
	%	100	1,4	-
SRI LANKA	ANZAHL	2 257	2	1
	%	100	0,1	0,0
SYRIEN, ARABISCHE REPUBLIK.....	ANZAHL	883	2	3
	%	100	0,2	0,3
TADSCHIKISTAN	ANZAHL	65	-	-
	%	100	-	-
TAIWAN	ANZAHL	429	5	2
	%	100	1,2	0,5
THAILAND	ANZAHL	3 242	8	4
	%	100	0,2	0,1
TURKMENISTAN	ANZAHL	8	-	-
	%	100	-	-
USBEKISTAN	ANZAHL	109	-	-
	%	100	-	-
VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE .	ANZAHL	1	-	-
	%	100	-	-
VIETNAM	ANZAHL	3 508	4	1
	%	100	0,1	0,0
UEBRIGES ASIEN	ANZAHL	5	-	-
	%	100	-	-
ASIEN ZUSAMMEN	ANZAHL	33 091	361	195
	%	100	1,1	0,6
AUSTRALIEN	ANZAHL	435	55	28
	%	100	12,6	6,4
FIDSCHI	ANZAHL	6	-	-
	%	100	-	-
NEUSEELAND	ANZAHL	102	9	1
	%	100	8,8	1,0
PAPUA-NEUGUINEA	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
SAMOA	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-
TONGA	ANZAHL	7	-	-
	%	100	-	-
UEBRIGES OZEANIEN	ANZAHL	2	-	-
	%	100	-	-
AUSTR. U. OZEANIEN ZUSAMMEN .	ANZAHL	561	64	29
	%	100	11,4	5,2
STAATENLOS	ANZAHL	664	30	259
	%	100	4,5	39,0
UNGEKLAERT	ANZAHL	1 401	28	246
	%	100	2,0	17,6
OHNE ANGABE	ANZAHL	84	7	20
	%	100	8,3	23,8
INSGESAMT	ANZAHL	589 456	74 275	31 639
	%	100	12,6	5,4

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

2.11 Ausländische Personen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 31. Dezember 1996 nach Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländer insgesamt	Davon nach Staatsangehörigkeit					
		Frankreich	Griechen- land	Italien	Portugal	Spanien	Österreich
Städtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	141 688	1 903	16 470	15 858	3 653	2 316	2 790
Landkreise							
Böblingen	59 176	607	5 850	9 345	1 902	705	1 395
Esslingen	76 440	697	9 853	10 676	1 277	936	1 873
Göppingen	36 225	164	1 466	6 319	407	584	704
Ludwigsburg	81 846	688	8 840	15 347	1 900	992	1 828
Rems-Murr-Kreis	56 472	520	9 403	9 945	1 113	847	1 450
Städtkreis							
Heilbronn	24 666	206	1 176	2 858	241	399	310
Landkreise							
Heilbronn	35 107	298	1 118	2 993	627	554	638
Hohenlohekreis	7 338	42	1 160	450	45	58	129
Schwäbisch Hall	14 070	99	691	894	131	127	255
Main-Tauber-Kreis	7 646	64	154	447	101	87	146
Heidenheim	15 938	54	1 567	2 111	22	256	348
Ostalbkreis	29 619	163	1 846	3 144	185	171	531
Regierungsbezirk Stuttgart	586 231	5 505	59 594	80 387	11 604	8 032	12 397
Stadtkreise							
Baden-Baden	6 189	783	36	689	70	83	158
Karlsruhe	35 362	1 128	1 032	4 910	489	1 112	650
Landkreise							
Karlsruhe	40 048	796	1 597	4 645	473	582	827
Rastatt	20 173	1 176	537	3 025	162	123	391
Stadtkreise							
Heidelberg	18 853	557	722	1 172	161	418	408
Mannheim	66 546	887	3 310	8 908	564	1 807	763
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	10 801	80	281	867	64	115	214
Rhein-Neckar-Kreis	53 012	889	2 281	5 089	1 027	2 313	1 150
Städtkreis							
Pforzheim	19 581	316	506	3 990	1 228	525	250
Landkreise							
Calw	20 807	200	453	2 209	1 858	124	381
Enzkreis	20 561	299	1 292	4 308	352	597	453
Freudenstadt	11 084	280	107	746	395	108	229
Regierungsbezirk Karlsruhe	323 017	7 391	12 154	40 558	6 843	7 907	5 874
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	22 525	1 369	294	2 903	636	587	471
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	16 042	1 147	189	1 755	423	209	513
Emmendingen	8 641	478	163	1 603	166	157	200
Ortenaukreis	27 909	3 154	362	3 319	530	493	450
Rottweil	10 509	167	331	1 696	142	338	207
Schwarzwald-Baar-Kreis	24 570	779	877	4 473	222	613	434
Tuttlingen	14 732	186	255	2 983	53	190	248
Konstanz	29 668	732	403	6 941	1 658	864	1 082
Lörrach	24 081	569	164	7 791	347	316	452
Waldshut	17 775	290	165	6 089	364	154	424
Regierungsbezirk Freiburg	196 452	8 871	3 203	39 553	4 541	3 921	4 481
Landkreise							
Reutlingen	34 307	579	4 739	4 625	1 442	274	821
Tübingen	24 748	651	2 579	3 159	206	309	510
Zollernalbkreis	20 458	211	552	3 340	48	180	388
Stadtkreis							
Ulm	20 279	156	643	2 179	541	240	354
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	17 417	113	976	1 371	600	62	350
Biberach	10 521	131	317	819	45	111	344
Bodenseekreis	20 732	515	266	3 142	127	165	1 090
Ravensburg	22 584	366	345	2 037	705	192	1 189
Sigmaringen	10 579	227	88	1 521	36	86	225
Regierungsbezirk Tübingen	181 625	2 949	10 505	22 193	3 750	1 619	5 271
Außenstellen BAFL ¹⁾	3 436			1			
Baden-Württemberg	1 290 761	24 716	85 456	182 692	26 738	21 479	28 023

1) Außenstellen des Bundesamtes für die Anerkennung ausländischer Flüchtlinge in Baden-Württemberg; Zuordnung nach Kreisen nicht möglich. – 2) Bosnien-geführt wurden.

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes

Davon nach Staatsangehörigkeit							Kreis Region Regierungsbezirk Land
EU-Staaten insgesamt	BHz + Kr SI + Mak ²⁾	Jugoslawien ³⁾	Polen	Rumänien	Türkei	übrige	
45 913	24 594	19 373	2 788	1 262	26 976	20 782	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt
21 186	6 927	7 478	678	639	15 770	6 498	Landkreise Böblingen
26 509	7 836	10 126	834	647	22 661	7 827	Esslingen
10 019	3 910	4 621	336	315	13 724	3 300	Göppingen
30 750	7 569	10 472	1 139	806	23 056	8 054	Ludwigsburg
24 158	4 953	7 884	795	446	12 392	5 844	Rems-Murr-Kreis
5 559	2 629	3 803	501	480	8 803	2 891	Stadtkreis Heilbronn
6 779	2 494	5 211	471	363	15 728	4 061	Landkreise Heilbronn
2 016	1 068	1 455	203	114	1 416	1 066	Hohenlohekreis
2 467	1 098	2 185	544	233	4 306	3 237	Schwäbisch Hall
1 150	590	1 274	289	170	2 459	1 714	Main-Tauber-Kreis
4 523	1 633	1 799	172	188	6 214	1 409	Heidenheim
6 482	4 095	3 251	431	323	10 972	4 065	Ostalbkreis
187 511	69 396	78 932	9 181	5 986	164 477	70 748	Regierungsbezirk Stuttgart
2 085	806	902	189	63	628	1 516	Stadtkreise Baden-Baden
10 445	4 759	3 267	1 100	922	6 895	7 974	Karlsruhe
10 043	5 689	5 102	655	324	12 628	5 607	Landkreise Karlsruhe
5 937	3 223	3 404	440	294	4 348	2 527	Rastatt
4 850	897	1 579	446	179	3 670	7 232	Stadtkreise Heidelberg
17 468	5 279	7 120	3 318	816	21 337	11 208	Mannheim
1 853	1 440	1 784	334	99	3 859	1 432	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis
14 983	2 562	6 233	1 149	466	18 002	9 617	Rhein-Neckar-Kreis
7 094	2 284	1 865	409	153	5 613	2 163	Stadtkreis Pforzheim
5 590	4 113	2 834	351	122	6 299	1 498	Landkreise Calw
7 625	916	2 961	250	213	6 737	1 859	Enzkreis
2 097	1 598	2 208	144	108	3 859	1 070	Freudenstadt
90 070	33 566	39 259	8 785	3 759	93 875	53 703	Regierungsbezirk Karlsruhe
7 298	2 374	2 517	514	510	1 931	7 381	Stadtkreis Freiburg im Breisgau
4 972	1 573	2 459	289	167	3 496	3 086	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald
3 048	776	1 347	148	118	1 512	1 692	Emmendingen
8 932	2 726	3 064	396	251	7 863	4 677	Ortenaukreis
3 011	1 645	1 563	168	111	2 879	1 132	Rottweil
7 849	4 205	3 620	346	189	5 961	2 400	Schwarzwald-Baar-Kreis
4 088	2 245	2 270	220	201	4 324	1 384	Tuttlingen
12 779	2 513	3 604	459	336	4 581	5 396	Konstanz
10 338	1 539	2 327	271	163	5 189	4 254	Lörrach
7 902	1 272	1 646	197	65	3 956	2 737	Waldshut
70 217	20 868	24 417	3 008	2 111	41 692	34 139	Regierungsbezirk Freiburg
12 941	4 565	4 385	313	281	7 886	3 936	Landkreise Reutlingen
8 112	2 746	2 858	265	217	5 604	4 946	Tübingen
4 960	2 585	3 269	267	223	7 376	1 778	Zollernalbkreis
4 415	3 391	2 670	312	179	6 730	2 582	Stadtkreis Ulm
3 676	2 326	3 051	301	126	6 548	1 389	Landkreise Alb-Donau-Kreis
1 984	1 800	1 887	204	124	3 259	1 263	Biberach
6 073	2 962	2 619	416	231	5 515	2 916	Bodenseekreis
5 260	2 557	4 059	424	431	6 986	2 867	Ravensburg
2 365	1 069	1 074	130	159	4 127	1 655	Sigmaringen
49 786	24 001	25 872	2 632	1 971	54 031	23 332	Regierungsbezirk Tübingen
2	206	1 008	7	439	518	1 256	Außenstellen BAFL ¹⁾
397 586	148 037	169 488	23 613	14 266	354 593	183 178	Baden-Württemberg

Herzegovina, Kroatien, Slowenien und Mazedonien. – 3) Nachweis aller Personen, die im AZR am Auszählungstichtag mit jugoslawischer Staatsangehörigkeit

Schaubild 7

Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg 1985 bis 1996 nach Aufenthaltsdauer

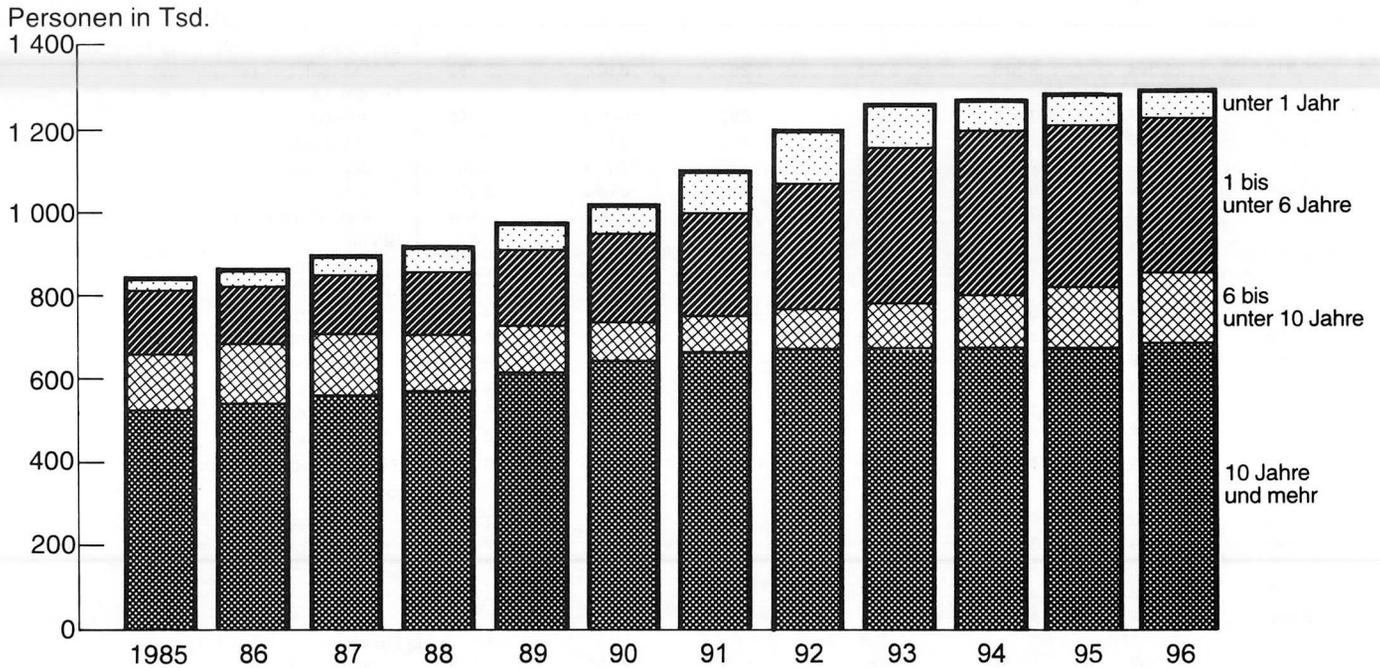
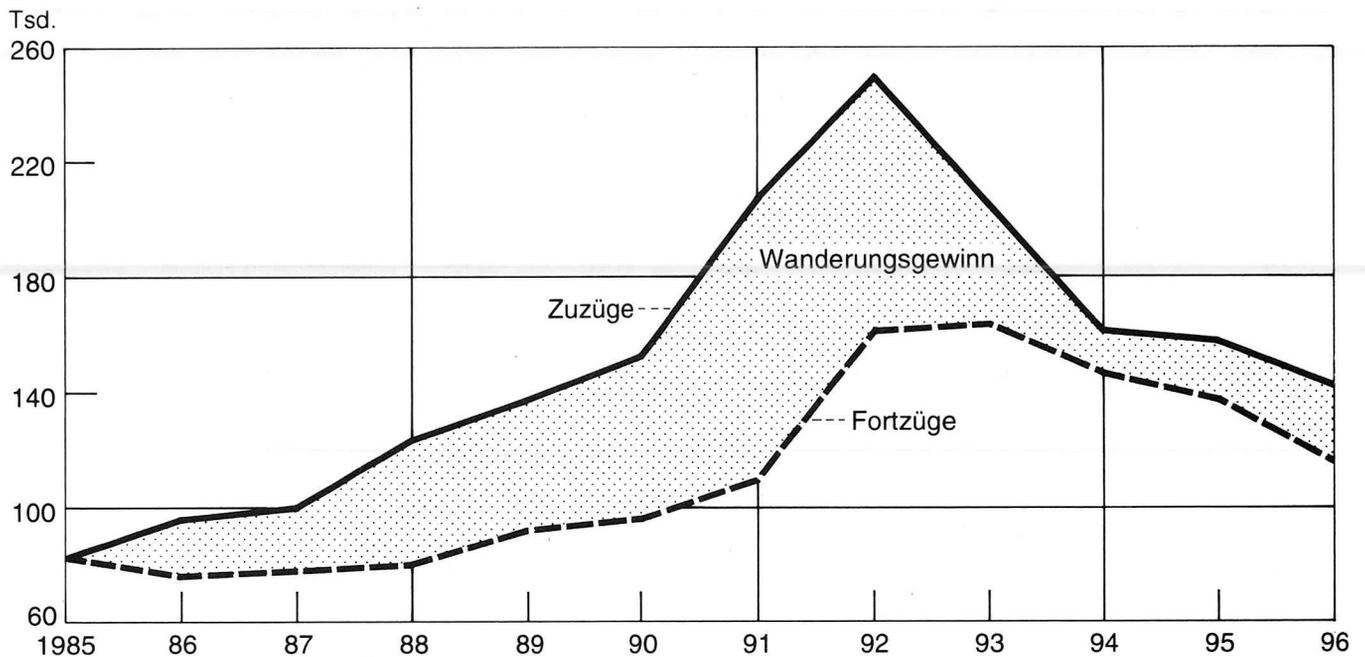


Schaubild 8

Über die Landesgrenze von Baden-Württemberg zugezogene und fortgezogene ausländische Personen 1985 bis 1996



Quelle: Bevölkerungsfortschreibung.

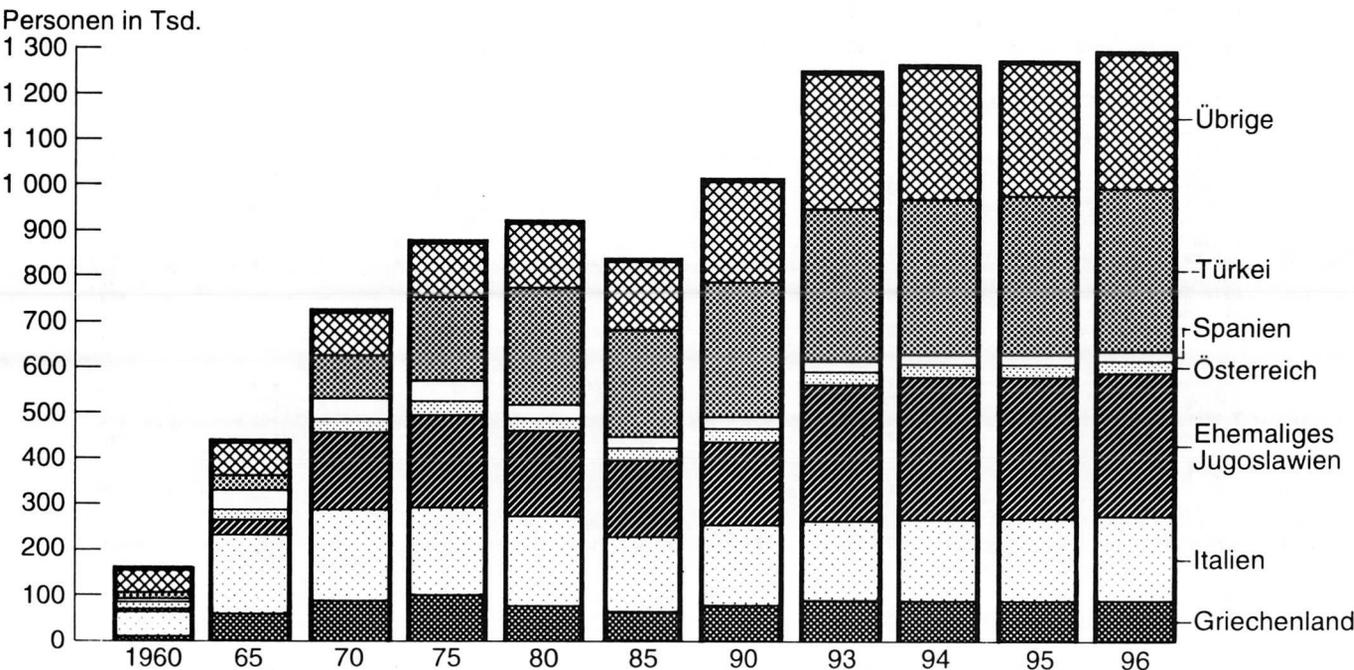
2.12 Ausländische Bevölkerung in Baden-Württemberg nach dem Jahr des Zugangs (Zuzug und Geburt) 1986 bis 1996

Zugang	1986	1987	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
a) Zugang insgesamt											
Zuzug	143 036	138 433	168 572	188 380	209 321	261 640	320 896	302 826	252 460	256 735	238 745
Geburt	11 138	12 337	13 600	14 988	16 230	16 721	18 608	19 621	19 031	18 723	19 323
Insgesamt	154 174	150 770	182 172	203 368	225 551	278 361	339 504	322 447	271 491	275 458	258 068
b) Zugang männlich											
Zuzug	85 089	78 771	96 057	108 845	124 596	154 119	195 610	184 168	146 868	150 003	139 785
Geburt	5 676	6 315	6 984	7 760	8 262	8 547	9 631	10 035	9 711	9 596	9 870
Zusammen	90 765	85 086	103 041	116 605	132 858	162 666	205 241	194 203	156 579	159 599	149 655
c) Zugang weiblich											
Zuzug	57 947	59 662	72 515	79 535	84 725	107 521	125 286	118 658	105 592	106 732	98 960
Geburt	5 462	6 022	6 616	7 228	7 968	8 174	8 977	9 586	9 320	9 127	9 453
Zusammen	63 409	65 684	79 131	86 763	92 693	115 695	134 263	128 244	114 912	115 859	108 413

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

Schaubild 9

Ausländische Bevölkerung*) in Baden-Württemberg 1960 bis 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit



*) Von 1961 bis 1984 jeweils am 30. September, seit 1985 am 31. Dezember.

2.13 Bevölkerungsentwicklung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Bevölkerung am 31. Dezember 1996			Bevölkerungsveränderungen 1996		
		insgesamt	Deutsche	Ausländer	Gesamtbevölkerung		
					Bevölkerungszu- bzw. abnahme (-) insgesamt	Geburtenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-)	Wanderungssaldo
1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	585 540	439 633	145 907	- 64	- 124	+ 60
	Landkreise						
2	Böblingen	354 580	295 240	59 340	+ 3 553	+ 1 303	+ 2 250
3	Esslingen	492 851	416 552	76 299	+ 2 682	+ 1 198	+ 1 484
4	Göppingen	255 669	217 252	38 417	+ 466	+ 144	+ 322
5	Ludwigsburg	487 784	407 022	80 762	+ 1 953	+ 1 594	+ 359
6	Rems-Murr-Kreis	401 635	344 998	56 637	+ 2 519	+ 980	+ 1 539
7	Region Stuttgart	2 578 059	2 120 697	457 362	+ 11 109	+ 5 095	+ 6 014
	Stadtkreis						
8	Heilbronn	121 556	96 443	25 113	+ 47	+ 12	+ 35
	Landkreise						
9	Heilbronn	307 315	272 101	35 214	+ 3 802	+ 873	+ 2 929
10	Hohenlohekreis	105 257	97 117	8 140	+ 910	+ 316	+ 594
11	Schwäbisch Hall	182 460	168 007	14 453	+ 1 812	+ 474	+ 1 338
12	Main-Tauber-Kreis	137 299	129 044	8 255	+ 380	+ 64	+ 316
13	Region Franken	853 887	762 712	91 175	+ 6 951	+ 1 739	+ 5 212
	Landkreise						
14	Heidenheim	137 758	121 167	16 591	+ 443	+ 65	+ 378
15	Ostalbkreis	312 257	282 031	30 226	+ 1 147	+ 650	+ 497
16	Region Ostwürttemberg	450 015	403 198	46 817	+ 1 590	+ 715	+ 875
17	Regierungsbezirk Stuttgart	3 881 961	3 286 607	595 354	+ 19 650	+ 7 549	+ 12 101
	Stadtkreise						
18	Baden-Baden	52 995	46 611	6 384	+ 250	- 266	+ 516
19	Karlsruhe	277 191	240 355	36 836	+ 1 501	- 604	+ 2 105
	Landkreise						
20	Karlsruhe	408 641	368 586	40 055	+ 2 846	+ 713	+ 2 133
21	Rastatt	220 217	156 541	63 676	+ 1 235	+ 158	+ 1 077
22	Region Mittlerer Oberrhein	959 044	812 093	146 951	+ 5 832	+ 1	+ 5 831
	Stadtkreise						
23	Heidelberg	138 869	116 225	22 644	+ 88	- 101	+ 189
24	Mannheim	312 216	247 468	64 748	+ 924	- 583	+ 1 507
	Landkreise						
25	Neckar-Odenwald-Kreis	147 761	136 526	11 235	+ 979	+ 52	+ 927
26	Rhein-Neckar-Kreis	515 738	460 103	55 635	+ 3 293	+ 367	+ 2 926
27	Region Unterer Neckar	1 114 584	960 322	154 262	+ 5 284	- 265	+ 5 549
	Stadtkreis						
28	Pforzheim	118 703	97 973	20 730	- 60	- 58	- 2
	Landkreise						
29	Calw	157 329	136 355	20 974	+ 152	+ 312	- 160
30	Enzkreis	187 845	167 407	20 438	+ 1 033	+ 545	+ 488
31	Freudenstadt	119 216	110 000	9 216	+ 50	+ 190	- 140
32	Region Nordschwarzwald	583 093	511 735	71 358	+ 1 175	+ 989	+ 186
33	Regierungsbezirk Karlsruhe	2 656 721	2 284 150	372 571	+ 12 291	+ 725	+ 11 566
	Stadtkreis						
34	Freiburg im Breisgau	200 393	174 663	25 730	+ 1 120	+ 60	+ 1 060
	Landkreise						
35	Breisgau-Hochschwarzwald	233 460	215 631	17 829	+ 2 621	+ 703	+ 1 918
36	Emmendingen	147 440	138 516	8 924	+ 1 022	+ 258	+ 764
37	Ortenaukreis	401 260	370 887	30 373	+ 2 127	+ 872	+ 1 255
38	Region Südlicher Oberrhein	982 553	899 697	82 856	+ 6 890	+ 1 893	+ 4 997
	Landkreise						
39	Rottweil	139 688	127 823	11 865	+ 744	+ 276	+ 468
40	Schwarzwald-Baar-Kreis	209 031	184 029	25 002	+ 203	+ 82	+ 121
41	Tuttlingen	130 451	115 031	15 420	+ 960	+ 346	+ 614
42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	479 170	426 883	52 287	+ 1 907	+ 704	+ 1 203
	Landkreise						
43	Konstanz	260 423	228 991	31 432	+ 1 755	+ 5	+ 1 750
44	Lörrach	213 459	189 029	24 430	+ 1 337	+ 195	+ 1 142
45	Waldshut	164 152	145 732	18 420	+ 826	+ 333	+ 493
46	Region Hochrhein-Bodensee	638 034	563 752	74 282	+ 3 918	+ 533	+ 3 385
47	Regierungsbezirk Freiburg	2 099 757	1 890 332	209 425	+ 12 715	+ 3 130	+ 9 585
	Landkreise						
48	Reutlingen	273 620	236 690	36 930	+ 1 563	+ 543	+ 1 020
49	Tübingen	204 960	177 406	27 554	+ 992	+ 835	+ 157
50	Zollernalbkreis	192 866	172 028	20 838	+ 4	+ 163	- 159
51	Region Neckar-Alb	671 446	586 124	85 322	+ 2 559	+ 1 541	+ 1 018
	Stadtkreis						
52	Ulm	116 021	94 782	21 239	+ 300	+ 60	+ 240
	Landkreise						
53	Alb-Donau-Kreis	181 648	162 854	18 794	+ 1 339	+ 518	+ 821
54	Biberach	177 603	166 369	11 234	+ 1 981	+ 665	+ 1 316
55	Region Donau-Iller 2)	475 272	424 005	51 267	+ 3 620	+ 1 243	+ 2 377
	Landkreise						
56	Bodenseekreis	194 574	173 775	20 799	+ 1 627	+ 316	+ 1 311
57	Ravensburg	263 551	239 002	24 549	+ 2 105	+ 815	+ 1 290
58	Sigmaringen	131 223	120 103	11 120	+ 571	+ 430	+ 141
59	Region Bodensee-Oberschwaben	589 348	532 880	56 468	+ 4 303	+ 1 561	+ 2 742
60	Regierungsbezirk Tübingen	1 736 066	1 543 009	193 057	+ 10 482	+ 4 345	+ 6 137
61	Baden-Württemberg	10 374 505	9 004 098	1 370 407	+ 55 138	+ 15 749	+ 39 389

1) Einschließlich sonstiger Änderungen der Staatsangehörigkeit. Erklärungen hierzu in den Erläuterungen auf Seite 9.

2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsforschung

Bevölkerungsveränderungen 1996								Lfd. Nr.
Deutsche				Ausländer				
Bevölkerungszu-(+) bzw. abnahme (-) zusammen	Geburtenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-)	Wanderungssaldo	Einbür- gerungen (+ 1)	Bevölkerungszu-(+) bzw. abnahme (-) zusammen	Geburtenüber- schuß (+) bzw. -defizit (-)	Wanderungssaldo	Einbür- gerungen (- 1)	
- 1 225	- 1 712	- 1 586	+ 2 073	+ 1 161	+ 1 588	+ 1 646	- 2 073	1
+ 2 167	+ 520	+ 981	+ 666	+ 1 386	+ 783	+ 1 269	- 666	2
+ 2 026	+ 46	+ 786	+ 1 194	+ 656	+ 1 152	+ 698	- 1 194	3
+ 428	- 396	- 258	+ 1 082	+ 38	+ 540	+ 580	- 1 082	4
+ 1 886	+ 468	- 37	+ 1 455	+ 67	+ 1 126	+ 396	- 1 455	5
+ 1 469	+ 221	+ 660	+ 588	+ 1 050	+ 759	+ 879	- 588	6
+ 6 751	- 853	+ 546	+ 7 058	+ 4 358	+ 5 948	+ 5 468	- 7 058	7
- 966	- 344	- 918	+ 296	+ 1 013	+ 356	+ 953	- 296	8
+ 3 131	+ 281	+ 2 400	+ 450	+ 671	+ 592	+ 529	- 450	9
+ 920	+ 214	+ 591	+ 115	- 10	+ 102	+ 3	- 115	10
+ 1 527	+ 223	+ 988	+ 316	+ 285	+ 251	+ 350	- 316	11
+ 303	- 39	+ 258	+ 84	+ 77	+ 103	+ 58	- 84	12
+ 4 915	+ 335	+ 3 319	+ 1 261	+ 2 036	+ 1 404	+ 1 893	- 1 261	13
+ 322	- 157	+ 224	+ 255	+ 121	+ 222	+ 154	- 255	14
+ 913	+ 180	+ 192	+ 541	+ 234	+ 470	+ 305	- 541	15
+ 1 235	+ 23	+ 416	+ 796	+ 355	+ 692	+ 459	- 796	16
+ 12 901	- 495	+ 4 281	+ 9 115	+ 6 749	+ 8 044	+ 7 820	- 9 115	17
- 152	- 321	+ 62	+ 107	+ 402	+ 55	+ 454	- 107	18
- 591	- 917	- 360	+ 686	+ 2 092	+ 313	+ 2 465	- 686	19
+ 2 625	+ 151	+ 1 781	+ 693	+ 221	+ 562	+ 352	- 693	20
- 5 824	- 60	- 6 360	+ 596	+ 7 059	+ 218	+ 7 437	- 596	21
- 3 942	- 1 147	- 4 877	+ 2 082	+ 9 774	+ 1 148	+ 10 708	- 2 082	22
- 308	- 306	- 347	+ 345	+ 396	+ 205	+ 536	- 345	23
- 1 468	- 1 342	- 273	+ 147	+ 2 392	+ 759	+ 1 780	- 147	24
+ 1 019	- 79	+ 836	+ 262	- 40	+ 131	+ 91	- 262	25
+ 2 407	- 320	+ 1 477	+ 1 250	+ 886	+ 687	+ 1 449	- 1 250	26
+ 1 650	- 2 047	+ 1 693	+ 2 004	+ 3 634	+ 1 782	+ 3 856	- 2 004	27
- 32	- 344	- 76	+ 388	- 28	+ 286	+ 74	- 388	28
+ 339	+ 29	+ 85	+ 225	- 187	+ 283	- 245	- 225	29
+ 1 109	+ 296	+ 645	+ 168	- 76	+ 249	- 157	- 168	30
+ 1 613	+ 31	+ 1 435	+ 147	- 1 563	+ 159	- 1 575	- 147	31
+ 3 029	+ 12	+ 2 089	+ 928	- 1 854	+ 977	- 1 903	- 928	32
+ 737	- 3 182	- 1 095	+ 5 014	+ 11 554	+ 3 907	+ 12 661	- 5 014	33
+ 577	- 178	+ 397	+ 358	+ 543	+ 238	+ 663	- 358	34
+ 2 147	+ 480	+ 1 158	+ 509	+ 474	+ 223	+ 760	- 509	35
+ 725	+ 148	+ 420	+ 157	+ 297	+ 110	+ 344	- 157	36
+ 1 831	+ 496	+ 715	+ 620	+ 296	+ 376	+ 540	- 620	37
+ 5 280	+ 946	+ 2 690	+ 1 644	+ 1 610	+ 947	+ 2 307	- 1 644	38
+ 746	+ 139	+ 435	+ 172	- 2	+ 137	+ 33	- 172	39
+ 31	- 247	- 24	+ 302	+ 172	+ 329	+ 145	- 302	40
+ 856	+ 108	+ 496	+ 252	+ 104	+ 238	+ 118	- 252	41
+ 1 633	-	+ 907	+ 726	+ 274	+ 704	+ 296	- 726	42
+ 1 516	- 294	+ 1 289	+ 521	+ 239	+ 299	+ 461	- 521	43
+ 1 127	- 156	+ 853	+ 430	+ 210	+ 351	+ 289	- 430	44
+ 691	+ 95	+ 377	+ 219	+ 135	+ 238	+ 116	- 219	45
+ 3 334	- 355	+ 2 519	+ 1 170	+ 584	+ 888	+ 866	- 1 170	46
+ 10 247	+ 591	+ 6 116	+ 3 540	+ 2 468	+ 2 539	+ 3 469	- 3 540	47
+ 1 226	+ 68	+ 559	+ 599	+ 337	+ 475	+ 461	- 599	48
+ 812	+ 530	- 221	+ 503	+ 180	+ 305	+ 378	- 503	49
+ 80	- 154	- 49	+ 283	- 76	+ 317	- 110	- 283	50
+ 2 118	+ 444	+ 289	+ 1 385	+ 441	+ 1 097	+ 729	- 1 385	51
- 252	- 227	- 309	+ 284	+ 552	+ 287	+ 549	- 284	52
+ 1 522	+ 250	+ 1 037	+ 235	- 183	+ 268	- 216	- 235	53
+ 1 897	+ 516	+ 1 138	+ 243	+ 84	+ 149	+ 178	- 243	54
+ 3 167	+ 539	+ 1 866	+ 762	+ 453	+ 704	+ 511	- 762	55
+ 1 408	+ 96	+ 969	+ 343	+ 219	+ 220	+ 342	- 343	56
+ 1 637	+ 506	+ 801	+ 330	+ 468	+ 309	+ 489	- 330	57
+ 646	+ 304	+ 140	+ 202	- 75	+ 126	+ 1	- 202	58
+ 3 691	+ 906	+ 1 910	+ 875	+ 612	+ 655	+ 832	- 875	59
+ 8 976	+ 1 889	+ 4 065	+ 3 022	+ 1 506	+ 2 456	+ 2 072	- 3 022	60
+ 32 861	- 1 197	+ 13 367	+20 691	+ 22 277	+ 16 946	+ 26 022	-20 691	61

2.14 Bevölkerungsbilanz der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg seit 1975

Jahr	Geschlecht	Ausländer am Jahres- anfang	Lebend- geborene	Ge- storbene	Geburten- überschuß (+)	Zuzüge	Fortzüge	Wande- rungs- saldo	Ein- bürge- rungen ¹⁾	(+) Zu- bzw. Abnahme (-) insgesamt	Ausländer am Jahres- ende
						über die Landesgrenze					
1975	männlich	514 600	10 922	1 133	+ 9 789	52 666	104 360	- 51 694	.	- 41 905	472 695
	weiblich	380 997	10 278	601	+ 9 677	38 851	64 007	- 25 156	.	- 15 479	365 518
	Insgesamt	895 597	21 200	1 734	+ 19 466	91 517	168 367	- 76 850	.	- 57 384	838 213
1980	männlich	489 848	8 904	1 022	+ 7 882	99 164	72 142	+ 27 022	- 1 463	+ 33 441	523 289
	weiblich	383 588	8 450	489	+ 7 961	52 192	39 172	+ 13 020	- 1 505	+ 19 476	403 064
	Insgesamt	873 436	17 354	1 511	+ 15 843	151 356	111 314	+ 40 042	- 2 968	+ 52 917	926 353
1985	männlich	472 022	5 405	829	+ 4 576	46 930	46 284	+ 646	- 1 176	+ 4 046	476 068
	weiblich	390 759	5 051	427	+ 4 624	35 335	35 675	- 340	- 1 176	+ 3 108	393 867
	Insgesamt	862 781	10 456	1 256	+ 9 200	82 265	81 959	+ 306	- 2 352	+ 7 154	869 935
1988	männlich	482 961	6 984	968	+ 6 016	68 003	46 136	+ 21 867	- 1 289	+ 26 594	509 555
	weiblich	388 887	6 616	495	+ 6 121	55 333	33 478	+ 21 855	- 1 292	+ 26 684	415 571
	Insgesamt	871 848	13 600	1 463	+ 12 137	123 336	79 614	+ 43 722	- 2 581	+ 53 278	925 126
1989	männlich	509 555	7 760	1 012	+ 6 748	77 198	53 861	+ 23 337	- 1 432	+ 28 653	538 208
	weiblich	415 571	7 228	507	+ 6 721	59 542	37 889	+ 21 653	- 1 385	+ 26 989	442 560
	Insgesamt	925 126	14 988	1 519	+ 13 469	136 740	91 750	+ 44 990	- 2 817	+ 55 642	980 768
1990	männlich	538 208	8 262	1 216	+ 7 046	88 987	57 862	+ 31 125	- 2 291	+ 35 880	574 088
	weiblich	442 560	7 968	565	+ 7 403	63 107	38 218	+ 24 889	- 2 120	+ 30 172	472 732
	Insgesamt	980 768	16 230	1 781	+ 14 449	152 094	96 080	+ 56 014	- 4 411	+ 66 052	1 046 820
1991	männlich	574 088	8 547	1 199	+ 7 348	121 592	68 508	+ 53 084	- 3 178	+ 57 254	631 342
	weiblich	472 732	8 174	665	+ 7 509	86 346	40 564	+ 45 782	- 2 824	+ 50 467	523 199
	Insgesamt	1 046 820	16 721	1 864	+ 14 857	207 938	109 072	+ 98 866	- 6 002	+ 107 721	1 154 541
1992	männlich	631 342	9 631	1 358	+ 8 273	153 180	99 773	+ 53 407	- 1 340	+ 60 340	691 682
	weiblich	523 199	8 977	669	+ 8 308	97 124	61 643	+ 35 481	- 1 332	+ 42 457	565 656
	Insgesamt	1 154 541	18 608	2 027	+ 16 581	250 304	161 416	+ 88 888	- 2 672	+ 102 797	1 257 338
1993	männlich	691 682	10 035	1 487	+ 8 548	125 088	107 660	+ 17 428	- 2 259	+ 23 717	715 399
	weiblich	565 656	9 586	721	+ 8 865	79 975	55 357	+ 24 618	- 2 281	+ 31 202	596 858
	Insgesamt	1 257 338	19 621	2 208	+ 17 413	205 063	163 017	+ 42 046	- 4 540	+ 54 919	1 312 257
1994	männlich	715 399	9 711	1 565	+ 8 146	94 410	94 422	- 12	- 8 057	+ 77	715 476
	weiblich	596 858	9 320	772	+ 8 548	66 801	51 827	+ 14 974	- 8 152	+ 15 370	612 228
	Insgesamt	1 312 257	19 031	2 337	+ 16 694	161 211	146 249	+ 14 962	- 16 209	+ 15 447	1 327 704
1995	männlich	715 476	9 596	1 518	+ 8 078	92 186	84 788	+ 7 398	- 8 303	+ 7 173	722 649
	weiblich	612 228	9 127	766	+ 8 361	66 128	52 300	+ 13 828	- 8 936	+ 13 253	625 481
	Insgesamt	1 327 704	18 723	2 284	+ 16 439	158 314	137 088	+ 21 226	- 17 239	+ 20 426	1 348 130
1996	männlich	722 649	9 870	1 570	+ 8 300	82 000	70 526	+ 11 474	- 10 113	+ 9 661	732 310
	weiblich	625 481	9 453	807	+ 8 646	59 784	45 236	+ 14 548	- 10 578	+ 12 616	638 097
	Insgesamt	1 348 130	19 323	2 377	+ 16 946	141 784	115 762	+ 26 022	- 20 691	+ 22 277	1 370 407

1) Einschließlich sonstiger Änderungen der Staatsangehörigkeit, die im Melderegister berücksichtigt werden.

Quelle: Bevölkerungsforschung

2.15 Eheschließungen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Eheschließungen insgesamt	Darunter Ausländer				Eheschließungen von oder mit Ausländern	
		Mann	Frau	Mann und Frau	zusammen	in % der gesamten Eheschließungen	
Stadtkreis							
Stuttgart, Landeshauptstadt	2 991	361	364	384	1 109	37,1	
Landkreise							
Böblingen	1 985	154	204	148	506	25,5	
Esslingen	2 747	207	229	144	580	21,1	
Göppingen	1 325	80	96	80	256	19,3	
Ludwigsburg	2 663	194	257	202	653	24,5	
Rems-Murr-Kreis	2 267	169	179	144	492	21,7	
Region Stuttgart	13 978	1 165	1 329	1 102	3 596	25,7	
Stadtkreis							
Heilbronn	726	102	83	73	258	35,5	
Landkreise							
Heilbronn	1 740	105	148	67	320	18,4	
Hohenlohekreis	653	43	52	22	117	17,9	
Schwäbisch Hall	1 038	87	59	26	172	16,6	
Main-Tauber-Kreis	707	36	53	6	95	13,4	
Region Franken	4 864	373	395	194	962	19,8	
Landkreise							
Heidenheim	716	56	66	35	157	21,9	
Ostalbkreis	1 539	97	93	57	247	16,0	
Region Ostwürttemberg	2 255	153	159	92	404	17,9	
Regierungsbezirk Stuttgart	21 097	1 691	1 883	1 388	4 962	23,5	
Stadtkreise							
Baden-Baden	470	38	35	27	100	21,3	
Karlsruhe	1 594	155	171	67	393	24,7	
Landkreise							
Karlsruhe	2 323	138	185	101	424	18,3	
Rastatt	1 138	80	109	52	241	21,2	
Region Mittlerer Oberrhein	5 525	411	500	247	1 158	21,0	
Stadtkreise							
Heidelberg	975	96	102	39	237	24,3	
Mannheim	1 590	170	195	154	519	32,6	
Landkreise							
Neckar-Odenwald-Kreis	771	36	53	19	108	14,0	
Rhein-Neckar-Kreis	3 032	169	230	118	517	17,1	
Region Unterer Neckar	6 368	471	580	330	1 381	21,7	
Stadtkreis							
Pforzheim	588	85	71	45	201	34,2	
Landkreise							
Calw	850	48	67	51	166	19,5	
Enzkreis	1 061	60	71	42	173	16,3	
Freudenstadt	631	26	39	23	88	13,9	
Region Nordschwarzwald	3 130	219	248	161	628	20,1	
Regierungsbezirk Karlsruhe	15 023	1 101	1 328	738	3 167	21,1	
Stadtkreis							
Freiburg im Breisgau	1 317	157	147	59	363	27,6	
Landkreise							
Breisgau-Hochschwarzwald	1 471	118	109	42	269	18,3	
Emmendingen	795	68	61	30	159	20,0	
Ortenaukreis	2 160	123	128	57	308	14,3	
Region Südlicher Oberrhein	5 743	466	445	188	1 099	19,1	
Landkreise							
Rottweil	731	42	42	31	115	15,7	
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 174	97	94	51	242	20,6	
Tuttlingen	760	62	54	43	159	20,9	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 665	201	190	125	516	19,4	
Landkreise							
Konstanz	1 667	145	184	84	413	24,8	
Lörrach	1 211	121	116	59	296	24,4	
Waldshut	938	77	95	54	226	24,1	
Region Hochrhein-Bodensee	3 816	343	395	197	935	24,5	
Regierungsbezirk Freiburg	12 224	1 010	1 030	510	2 550	20,9	
Landkreise							
Reutlingen	1 429	119	98	91	308	21,6	
Tübingen	1 224	97	106	42	245	20,0	
Zollernalbkreis	952	54	67	51	172	18,1	
Region Neckar-Alb	3 605	270	271	184	725	20,1	
Stadtkreis							
Ulm	645	39	57	53	149	23,1	
Landkreise							
Alb-Donau-Kreis	903	32	60	38	130	14,4	
Biberach	992	51	64	26	141	14,2	
Region Donau-Iller ¹⁾	2 540	122	181	117	420	16,5	
Landkreise							
Bodenseekreis	1 185	89	95	47	231	19,5	
Ravensburg	1 540	94	105	60	259	16,8	
Sigmaringen	684	38	50	14	102	14,9	
Region Bodensee-Oberschwaben	3 409	221	250	121	592	17,4	
Regierungsbezirk Tübingen	9 554	613	702	422	1 737	18,2	
Baden-Württemberg	57 898	4 415	4 943	3 058	12 416	21,4	

1) Soweit Land Baden-Württemberg.
Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

2.16 Lebendgeborene und Gestorbene sowie Geburtenüberschuß bzw. -defizit in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Lebendgeborene					Gestorbene		
	insgesamt	darunter Ausländer				insgesamt	darunter Ausländer	
		Anzahl	%	männlich	weiblich		Anzahl	%
Stadtkreis								
Stuttgart, Landeshauptstadt	5 740	1 831	31,9	930	901	5 864	243	4,1
Landkreise								
Böblingen	4 172	868	20,8	445	423	2 869	85	3,0
Esslingen	5 633	1 275	22,6	675	600	4 435	123	2,8
Göppingen	2 785	590	21,2	296	294	2 641	50	1,9
Ludwigsburg	5 637	1 290	22,9	655	635	4 043	164	4,1
Rems-Murr-Kreis	4 677	856	18,3	455	401	3 697	97	2,6
Region Stuttgart	28 644	6 710	23,4	3 456	3 254	23 549	762	3,2
Stadtkreis								
Heilbronn	1 274	392	30,8	188	204	1 262	36	2,9
Landkreise								
Heilbronn	3 649	648	17,8	308	340	2 776	56	2,0
Hohenlohekreis	1 235	116	9,4	65	51	919	14	1,5
Schwäbisch Hall	2 238	267	11,9	144	123	1 764	16	0,9
Main-Tauber-Kreis	1 462	123	8,4	60	63	1 398	20	1,4
Region Franken	9 858	1 546	15,7	765	781	8 119	142	1,7
Landkreise								
Heidenheim	1 480	257	17,4	136	121	1 415	35	2,5
Ostalbkreis	3 700	531	14,4	262	269	3 050	61	2,0
Region Ostwürttemberg	5 180	788	15,2	398	390	4 465	96	2,2
Regierungsbezirk Stuttgart	43 682	9 044	20,7	4 619	4 425	36 133	1 000	2,8
Stadtkreise								
Baden-Baden	473	80	16,9	36	44	739	25	3,4
Karlsruhe	2 616	390	14,9	195	195	3 220	77	2,4
Landkreise								
Karlsruhe	4 450	621	14,0	325	296	3 737	59	1,6
Rastatt	2 269	259	11,4	137	122	2 111	41	1,9
Region Mittlerer Oberrhein	9 808	1 350	13,8	693	657	9 807	202	2,1
Stadtkreise								
Heidelberg	1 276	240	18,8	126	114	1 377	35	2,5
Mannheim	2 965	881	29,7	436	445	3 548	122	3,4
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	1 610	153	9,5	68	85	1 558	22	1,4
Rhein-Neckar-Kreis	5 373	775	14,4	402	373	5 006	88	1,8
Region Unterer Neckar	11 224	2 049	18,3	1 032	1 017	11 489	267	2,3
Stadtkreis								
Pforzheim	1 273	324	25,5	159	165	1 331	38	2,9
Landkreise								
Calw	1 814	313	17,3	154	159	1 502	30	2,0
Enzkreis	2 123	284	13,4	152	132	1 578	35	2,2
Freudenstadt	1 391	188	13,5	93	95	1 201	29	2,4
Region Nordschwarzwald	6 601	1 109	16,8	558	551	5 612	132	2,4
Regierungsbezirk Karlsruhe	27 633	4 508	16,3	2 283	2 225	26 908	601	2,2
Stadtkreis								
Freiburg im Breisgau	1 982	286	14,4	137	149	1 922	48	2,5
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	2 687	262	9,8	134	128	1 984	39	2,0
Ermendingen	1 635	124	7,6	67	57	1 377	14	1,0
Ortenaukreis	4 690	438	9,3	231	207	3 818	62	1,6
Region Südlicher Oberrhein	10 994	1 110	10,1	569	541	9 101	163	1,8
Landkreise								
Rottweil	1 636	157	9,6	89	68	1 360	20	1,5
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 299	384	16,7	201	183	2 217	55	2,5
Tuttlingen	1 549	271	17,5	145	126	1 203	33	2,7
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 484	812	14,8	435	377	4 780	108	2,3
Landkreise								
Konstanz	2 640	374	14,2	187	187	2 635	75	2,8
Lörrach	2 331	404	17,3	221	183	2 136	53	2,5
Waldshut	1 812	271	15,0	141	130	1 479	33	2,2
Region Hochrhein-Bodensee	6 783	1 049	15,5	549	500	6 250	161	2,6
Regierungsbezirk Freiburg	23 261	2 971	12,8	1 553	1 418	20 131	432	2,1
Landkreise								
Reutlingen	3 156	543	17,2	286	257	2 613	68	2,6
Tübingen	2 356	340	14,4	175	165	1 521	35	2,3
Zollernalbkreis	2 055	340	16,5	179	161	1 892	23	1,2
Region Neckar-Alb	7 567	1 223	16,2	640	583	6 026	126	2,1
Stadtkreis								
Ulm	1 237	329	26,6	169	160	1 177	42	3,6
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	2 182	307	14,1	140	167	1 664	39	2,3
Biberach	2 184	171	7,8	87	84	1 519	22	1,4
Region Donau-Iller ¹⁾	5 603	807	14,4	396	411	4 360	103	2,4
Landkreise								
Bodenseekreis	2 153	261	12,1	128	133	1 837	41	2,2
Ravensburg	3 165	359	11,3	175	184	2 350	50	2,1
Sigmaringen	1 593	150	9,4	76	74	1 163	24	2,1
Region Bodensee-Oberschwaben	6 911	770	11,1	379	391	5 350	115	2,1
Regierungsbezirk Tübingen	20 081	2 800	13,9	1 415	1 385	15 736	344	2,2
Baden-Württemberg	114 657	19 323	16,9	9 870	9 453	98 908	2 377	2,4

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Bevölkerungsstatistik

Gestorbene		Geburtenüberschuß (+) bzw. -defizit (-)					Kreis Region Regierungsbezirk Land
darunter Ausländer		insgesamt	darunter Ausländer				
männlich	weiblich	Anzahl		männlich	weiblich		
160	83	- 124	+ 1 588	+ 770	+ 818	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	
58	27	+ 1 303	+ 783	+ 387	+ 396	Landkreise Böblingen	
86	37	+ 1 198	+ 1 152	+ 589	+ 563	Esslingen	
33	17	+ 144	+ 540	+ 263	+ 277	Göppingen	
103	61	+ 1 594	+ 1 126	+ 552	+ 574	Ludwigsburg	
61	36	+ 980	+ 759	+ 394	+ 365	Rems-Murr-Kreis	
501	261	+ 5 095	+ 5 948	+ 2 955	+ 2 993	Region Stuttgart Stadtkreis	
25	11	+ 12	+ 356	+ 163	+ 193	Heilbronn Landkreise	
34	22	+ 873	+ 592	+ 274	+ 318	Heilbronn	
11	3	+ 316	+ 102	+ 54	+ 48	Hohenlohekreis	
7	9	+ 474	+ 251	+ 137	+ 114	Schwäbisch Hall	
14	6	+ 64	+ 103	+ 46	+ 57	Main-Tauber-Kreis	
91	51	+ 1 739	+ 1 404	+ 674	+ 730	Region Franken Landkreise	
24	11	+ 65	+ 222	+ 112	+ 110	Heidenheim	
38	23	+ 650	+ 470	+ 224	+ 246	Ostalbkreis	
62	34	+ 715	+ 692	+ 336	+ 356	Region Ostwürttemberg	
654	346	+ 7 549	+ 8 044	+ 3 965	+ 4 079	Regierungsbezirk Stuttgart Stadtkreise	
15	10	- 266	+ 55	+ 21	+ 34	Baden-Baden	
51	26	- 604	+ 313	+ 144	+ 169	Karlsruhe Landkreise	
35	24	+ 713	+ 562	+ 290	+ 272	Karlsruhe	
26	15	+ 158	+ 218	+ 111	+ 107	Rastatt	
127	75	+ 1	+ 1 148	+ 566	+ 582	Region Mittlerer Oberrhein Stadtkreise	
21	14	- 101	+ 205	+ 105	+ 100	Heidelberg	
79	43	- 583	+ 759	+ 357	+ 402	Mannheim Landkreise	
14	8	+ 52	+ 131	+ 54	+ 77	Neckar-Odenwald-Kreis	
56	32	+ 367	+ 687	+ 346	+ 341	Rhein-Neckar-Kreis	
170	97	- 265	+ 1 782	+ 862	+ 920	Region Unterer Neckar Stadtkreis	
27	11	- 58	+ 286	+ 132	+ 154	Pforzheim Landkreise	
22	8	+ 312	+ 283	+ 132	+ 151	Calw	
27	8	+ 545	+ 249	+ 125	+ 124	Enzkreis	
20	9	+ 190	+ 159	+ 73	+ 86	Freudenstadt	
96	36	+ 989	+ 977	+ 462	+ 515	Region Nordschwarzwald	
393	208	+ 725	+ 3 907	+ 1 890	+ 2 017	Regierungsbezirk Karlsruhe Stadtkreis	
28	20	+ 60	+ 238	+ 109	+ 129	Freiburg im Breisgau Landkreise	
23	16	+ 703	+ 223	+ 111	+ 112	Breisgau-Hochschwarzwald	
9	5	+ 258	+ 110	+ 58	+ 52	Emmendingen	
50	12	+ 872	+ 376	+ 181	+ 195	Ortenaukreis	
110	53	+ 1 893	+ 947	+ 459	+ 488	Region Südlicher Oberrhein Landkreise	
16	4	+ 276	+ 137	+ 73	+ 64	Rottweil	
36	19	+ 82	+ 329	+ 165	+ 164	Schwarzwald-Baar-Kreis	
26	7	+ 346	+ 238	+ 119	+ 119	Tuttingen	
78	30	+ 704	+ 704	+ 357	+ 347	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg Landkreise	
46	29	+ 5	+ 299	+ 141	+ 158	Konstanz	
35	18	+ 195	+ 351	+ 186	+ 165	Lörrach	
20	13	+ 333	+ 238	+ 121	+ 117	Waldshut	
101	60	+ 533	+ 888	+ 448	+ 440	Region Hochrhein-Bodensee	
289	143	+ 3 130	+ 2 539	+ 1 264	+ 1 275	Regierungsbezirk Freiburg Landkreise	
41	27	+ 543	+ 475	+ 245	+ 230	Reutlingen	
23	12	+ 835	+ 305	+ 152	+ 153	Tübingen	
14	9	+ 163	+ 317	+ 165	+ 152	Zollernalbkreis	
78	48	+ 1 541	+ 1 097	+ 562	+ 535	Region Neckar-Alb Stadtkreis	
30	12	+ 60	+ 287	+ 139	+ 148	Ulm Landkreise	
24	15	+ 518	+ 268	+ 116	+ 152	Alb-Donau-Kreis	
16	6	+ 665	+ 149	+ 71	+ 78	Biberach	
70	33	+ 1 243	+ 704	+ 326	+ 378	Region Donau-Iller ¹⁾ Landkreise	
30	11	+ 316	+ 220	+ 98	+ 122	Bodenseekreis	
36	14	+ 815	+ 309	+ 139	+ 170	Ravensburg	
20	4	+ 430	+ 126	+ 56	+ 70	Sigmaringen	
86	29	+ 1 561	+ 655	+ 293	+ 362	Region Bodensee-Oberschwaben	
234	110	+ 4 345	+ 2 456	+ 1 181	+ 1 275	Regierungsbezirk Tübingen	
1 570	807	+ 15 749	+ 16 946	+ 8 300	+ 8 646	Baden-Württemberg	

Kapitel 3
**Bevölkerungsbewegung
und Einbürgerungen**

3.1 Wanderung in Baden-Württemberg 1970 bis 1996

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes	Wanderungen über die Landesgrenze			Darunter Wanderungen über die Landesgrenze in das Ausland		
	Zu- bzw. Fortzüge	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungssaldo
Wohnbevölkerung							
1970	497 395	430 349	320 888	+ 109 641	269 978	161 656	+ 108 322
1975	425 414	203 461	278 326	- 74 865	95 194	165 193	- 69 999
1976	420 800	211 451	245 999	- 34 548	100 620	137 842	- 37 222
1977	425 467	229 704	228 981	+ 723	112 220	119 286	- 7 066
1978	428 611	237 097	215 697	+ 21 400	116 950	104 860	+ 12 090
1979	423 727	258 873	207 523	+ 51 350	138 267	100 448	+ 37 819
1980	442 204	277 315	215 723	+ 61 592	154 560	107 107	+ 47 453
1981	432 908	232 880	210 600	+ 22 280	111 390	104 256	+ 7 134
1982	425 661	192 261	216 645	- 24 384	77 124	110 941	- 33 817
1983	402 795	165 198	192 202	- 27 004	71 377	98 368	- 26 991
1984	377 050	183 645	189 407	- 5 762	77 378	112 662	- 35 284
1985	378 760	190 882	161 742	+ 29 140	86 186	83 299	+ 2 887
1986	372 013	205 255	158 458	+ 46 797	99 214	76 437	+ 22 777
1987	362 562	217 991	166 742	+ 51 249	107 050	79 213	+ 27 837
1988	369 082	255 071	171 059	+ 84 012	138 370	79 878	+ 58 492
1989	416 543	358 784	190 135	+ 168 649	161 294	92 009	+ 69 285
1990	438 057	386 395	204 073	+ 182 322	196 415	97 045	+ 99 370
1991	433 140	380 077	220 646	+ 159 431	231 066	109 984	+ 121 082
1992	456 288	401 620	276 334	+ 125 286	271 541	159 501	+ 112 040
1993	506 388	344 073	278 165	+ 65 908	230 400	160 053	+ 70 347
1994	522 275	294 264	272 981	+ 21 283	178 968	149 665	+ 29 303
1995	505 800	296 215	263 643	+ 32 572	179 761	140 026	+ 39 735
1996	492 360	299 473	238 084	+ 39 389	164 580	117 648	+ 46 932
darunter ausländische Bevölkerung							
1970	107 392	282 467	185 872	+ 96 595	256 327	149 084	+ 107 243
1975	63 766	91 517	168 367	- 76 850	80 510	155 536	- 75 026
1976	55 991	97 752	140 040	- 42 288	87 400	127 747	- 40 347
1977	54 499	109 551	123 124	- 13 573	96 706	109 626	- 12 920
1978	50 197	114 572	108 981	+ 5 591	100 983	94 992	+ 5 991
1979	49 988	136 659	103 967	+ 32 692	122 850	90 484	+ 32 366
1980	54 897	151 356	111 314	+ 40 042	136 712	97 124	+ 39 588
1981	50 923	111 603	108 399	+ 3 204	96 129	94 201	+ 1 928
1982	47 062	75 131	112 067	- 36 936	62 372	99 392	- 37 020
1983	43 431	65 781	97 274	- 31 493	54 857	86 718	- 31 861
1984	43 320	72 621	110 709	- 38 088	61 064	101 131	- 40 067
1985	47 386	82 265	81 959	+ 306	69 719	72 055	- 2 336
1986	47 239	95 797	76 481	+ 19 316	82 939	65 852	+ 17 087
1987	38 693	99 740	77 955	+ 21 785	85 894	66 720	+ 19 174
1988	45 236	123 336	79 614	+ 43 722	108 539	68 068	+ 40 471
1989	51 640	136 740	91 750	+ 44 990	121 208	79 310	+ 41 898
1990	57 227	152 094	96 080	+ 56 014	136 529	83 540	+ 52 989
1991	53 702	207 938	109 072	+ 98 866	194 718	95 974	+ 98 744
1992	70 592	250 304	161 416	+ 88 888	234 807	145 220	+ 89 587
1993	97 763	205 063	163 017	+ 42 046	190 131	144 947	+ 45 184
1994	91 249	161 211	146 249	+ 14 962	146 109	127 648	+ 18 461
1995	98 421	158 314	137 088	+ 21 226	142 270	117 987	+ 24 283
1996	96 961	141 784	115 762	+ 26 022	125 861	97 816	+ 28 045

Quelle: Wanderungsstatistik.

3.2 Wanderungsbewegung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1987 bis 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Ausländer		darunter nach Staatsangehörigkeit											
			Griechenland		Italien		ehemal. Jugosl.		Portugal		Spanien		Türkei	
	insges.	darunt. männl.	insges.	darunt. männl.	insges.	darunt. männl.	insges.	darunt. männl.	insges.	darunt. männl.	insges.	darunt. männl.	insges.	darunt. männl.
Personen insgesamt														
1987 Zuzüge	85 894	46 018	4 387	2 694	14 423	9 009	9 033	4 345	781	417	748	374	13 315	6 284
1987 Fortzüge	66 720	37 777	3 465	1 923	12 718	7 849	7 442	3 742	412	211	1 164	630	10 102	5 538
1987 Saldo	+ 19 174	+ 8 241	+ 922	+ 771	+ 1 705	+ 1 160	+ 1 591	+ 603	+ 369	+ 206	- 416	- 256	+ 3 213	+ 746
1988 Zuzüge	108 539	59 076	8 777	5 385	13 016	8 120	12 071	6 022	1 015	584	773	370	16 221	7 946
1988 Fortzüge	68 068	38 914	3 458	2 037	12 233	7 548	7 422	3 894	413	214	1 182	617	8 560	4 956
1988 Saldo	+ 40 471	+ 20 162	+ 5 319	+ 3 348	+ 783	+ 572	+ 4 649	+ 2 128	+ 602	+ 370	- 409	- 247	+ 7 661	+ 2 990
1989 Zuzüge	121 208	67 863	7 788	4 782	12 518	8 031	14 671	7 545	2 055	1 359	881	432	16 516	8 447
1989 Fortzüge	79 310	46 187	4 064	2 491	12 864	8 149	9 813	5 348	649	393	1 159	641	7 959	4 902
1989 Saldo	+ 41 898	+ 21 676	+ 3 724	+ 2 291	- 346	- 118	+ 4 858	+ 2 197	+ 1 406	+ 966	- 278	- 209	+ 8 657	+ 3 545
1990 Zuzüge	136 529	79 541	7 097	4 260	11 516	7 295	13 671	7 621	3 042	2 104	960	480	15 124	7 980
1990 Fortzüge	83 540	49 875	4 036	2 467	11 608	7 335	10 814	6 164	885	617	1 140	626	7 605	4 704
1990 Saldo	+ 52 989	+ 29 666	+ 3 061	+ 1 793	- 92	- 40	+ 2 857	+ 1 457	+ 2 157	+ 1 487	- 180	- 146	+ 7 519	+ 3 276
1991 Zuzüge	194 718	113 320	7 380	4 326	10 894	6 802	69 673	35 888	3 750	2 488	1 076	523	16 241	8 928
1991 Fortzüge	95 974	60 231	4 376	2 712	11 331	7 147	15 172	9 171	1 353	1 007	1 376	769	7 441	4 685
1991 Saldo	+ 98 744	+ 53 089	+ 3 004	+ 1 614	- 437	- 345	+ 54 501	+ 26 717	+ 2 397	+ 1 481	- 300	- 246	+ 8 800	+ 4 243
1992 Zuzüge	234 807	143 219	6 151	3 569	8 590	5 238	99 450	54 695	3 114	1 958	1 103	479	15 959	9 396
1992 Fortzüge	145 220	89 430	4 708	2 829	10 461	6 456	47 935	24 334	1 611	1 214	1 330	669	8 764	5 484
1992 Saldo	+ 89 587	+ 53 789	+ 1 443	+ 740	- 1 871	- 1 218	+ 51 515	+ 30 361	+ 1 503	+ 744	- 227	- 190	+ 7 195	+ 3 912
1993 Zuzüge	190 131	115 694	4 054	2 358	8 599	5 325	62 240	36 362	2 813	1 943	1 111	517	12 861	7 347
1993 Fortzüge	144 947	96 307	5 031	3 090	9 700	5 872	33 741	19 789	1 964	1 448	1 469	769	9 854	6 275
1993 Saldo	+ 45 184	+ 19 387	- 977	- 732	- 1 101	- 547	+ 28 499	+ 16 573	+ 849	+ 495	- 358	- 252	+ 3 007	+ 1 072
1994 Zuzüge	146 109	85 251	3 918	2 340	10 020	6 433	27 325	16 143	4 643	3 726	1 141	483	11 642	6 457
1994 Fortzüge	127 648	83 277	5 163	3 153	9 840	6 110	29 623	18 108	3 074	2 518	1 473	768	10 180	6 484
1994 Saldo	+ 18 461	+ 1 974	- 1 245	- 813	+ 180	+ 323	- 2 298	- 1 965	+ 1 569	+ 1 208	- 332	- 285	+ 1 462	- 27
1995 Zuzüge	142 270	82 546	4 133	2 508	11 484	7 210	20 481	11 918	5 514	4 478	1 287	580	12 174	6 882
1995 Fortzüge	117 987	73 461	4 930	2 870	10 001	6 448	21 196	12 853	4 271	3 721	1 397	707	9 401	5 570
1995 Saldo	+ 24 283	+ 9 085	- 797	- 362	+ 1 483	+ 762	- 715	- 935	+ 1 243	+ 757	- 110	- 127	+ 2 773	+ 1 312
1996 Zuzüge	125 861	72 415	3 847	2 282	10 496	6 539	14 927	8 934	5 374	4 520	1 440	627	13 362	7 594
1996 Fortzüge	97 816	59 983	4 833	2 803	9 078	5 815	16 814	9 909	4 754	4 114	1 427	693	8 387	5 060
1996 Saldo	+ 28 045	+ 12 432	- 986	- 521	+ 1 418	+ 724	- 1 887	- 975	+ 620	+ 406	+ 13	- 66	+ 4 975	+ 2 534

3.3 Zu- und Fortzüge von Ausländern in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze*) 1975 bis 1996 nach Geschlecht

Jahr	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon	
		männlich	weiblich		männlich	weiblich		männlich	weiblich
Personen insgesamt									
1975	80 510	45 198	35 312	155 536	95 466	60 070	- 75 026	- 50 268	- 24 758
1980	136 712	89 150	47 562	97 124	62 482	34 642	+ 39 588	+ 26 668	+ 12 920
1985	69 719	39 002	30 717	72 055	40 171	31 884	- 2 336	- 1 169	- 1 167
1986	82 939	46 394	36 545	65 852	36 992	28 860	+ 17 087	+ 9 402	+ 7 685
1987	85 894	46 018	39 876	66 720	37 777	28 943	+ 19 174	+ 8 241	+ 10 933
1988	108 539	59 076	49 463	68 068	38 914	29 154	+ 40 471	+ 20 162	+ 20 309
1989	121 208	67 863	53 345	79 310	46 187	33 123	+ 41 898	+ 21 676	+ 20 222
1990	136 529	79 541	56 988	83 540	49 875	33 665	+ 52 989	+ 29 666	+ 23 323
1991	194 718	113 320	81 398	95 974	60 231	35 743	+ 98 744	+ 53 089	+ 45 655
1992	234 807	143 219	91 588	145 220	89 430	55 790	+ 89 587	+ 53 789	+ 35 798
1993	190 131	115 694	74 437	144 947	96 307	48 640	+ 45 184	+ 19 387	+ 25 797
1994	146 109	85 251	60 858	127 648	83 277	44 371	+ 18 461	+ 1 974	+ 16 487
1995	142 270	82 546	59 724	117 987	73 461	44 526	+ 24 283	+ 9 085	+ 15 198
1996	125 861	72 415	53 446	97 816	59 983	37 833	+ 28 045	+ 12 432	+ 15 613

1) Bis 1990 früheres Bundesgebiet (ohne Berlin-Ost, DDR und Deutsche Ostgebiete).

Quelle: Wanderungsstatistik

3.4 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer			in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	39 648	39 588	+ 60	18 208	16 562	+ 1 646	45,9	41,8
Landkreise								
Böblingen	27 956	25 706	+ 2 250	9 553	8 284	+ 1 269	34,2	32,2
Esslingen	35 112	33 628	+ 1 484	10 830	10 132	+ 698	30,8	30,1
Göppingen	19 565	19 243	+ 322	8 211	7 631	+ 580	42,0	39,7
Ludwigsburg	39 146	38 787	+ 359	15 076	14 680	+ 396	38,5	37,8
Rems-Murr-Kreis	28 566	27 027	+ 1 539	8 699	7 820	+ 879	30,5	28,9
Region Stuttgart	189 993	183 979	+ 6 014	70 577	65 109	+ 5 468	37,1	35,4
Stadtkreis Heilbronn	7 689	7 654	+ 35	3 671	2 718	+ 953	47,7	35,5
Landkreise								
Heilbronn	24 393	21 464	+ 2 929	6 685	6 156	+ 529	27,4	28,7
Hohenlohekreis	7 234	6 640	+ 594	1 636	1 633	+ 3	22,6	24,6
Schwäbisch Hall	14 124	12 786	+ 1 338	4 674	4 324	+ 350	33,1	33,8
Main-Tauber-Kreis	7 719	7 403	+ 316	1 763	1 705	+ 58	22,8	23,0
Region Franken	61 159	55 947	+ 5 212	18 429	16 536	+ 1 893	30,1	29,6
Landkreise								
Heidenheim	7 255	6 877	+ 378	1 828	1 674	+ 154	25,2	24,3
Ostalbkreis	17 801	17 304	+ 497	4 839	4 534	+ 305	27,2	26,2
Region Ostwürttemberg	25 056	24 181	+ 875	6 667	6 208	+ 459	26,6	25,7
Regierungsbezirk Stuttgart	276 208	264 107	+ 12 101	95 673	87 853	+ 7 820	34,6	33,3
Stadtkreise								
Baden-Baden	3 880	3 364	+ 516	1 316	862	+ 454	33,9	25,6
Karlsruhe	20 871	18 766	+ 2 105	9 819	7 354	+ 2 465	47,0	39,2
Landkreise								
Karlsruhe	25 996	23 863	+ 2 133	6 683	6 331	+ 352	25,7	26,5
Rastatt	35 339	34 262	+ 1 077	18 049	10 612	+ 7 437	51,1	31,0
Region Mittlerer Oberrhein	86 086	80 255	+ 5 831	35 867	25 159	+ 10 708	41,7	31,3
Stadtkreise								
Heidelberg	12 617	12 428	+ 189	4 228	3 692	+ 536	33,5	29,7
Mannheim	16 946	15 439	+ 1 507	7 387	5 607	+ 1 780	43,6	36,3
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	9 566	8 639	+ 927	2 275	2 184	+ 91	23,8	25,3
Rhein-Neckar-Kreis	38 203	35 277	+ 2 926	9 734	8 285	+ 1 449	25,5	23,5
Region Unterer Neckar	77 332	71 783	+ 5 549	23 624	19 768	+ 3 856	30,5	27,5
Stadtkreis Pforzheim	6 978	6 980	- 2	2 743	2 669	+ 74	39,3	38,2
Landkreise								
Calw	11 561	11 721	- 160	2 908	3 153	- 245	25,2	26,9
Enzkreis	11 848	11 360	+ 488	2 719	2 876	- 157	22,9	25,3
Freudenstadt	24 569	24 709	- 140	2 258	3 833	- 1 575	9,2	15,5
Region Nordschwarzwald	54 956	54 770	+ 186	10 628	12 531	- 1 903	19,3	22,9
Regierungsbezirk Karlsruhe	218 374	206 808	+ 11 566	70 119	57 458	+ 12 661	32,1	27,8
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	18 811	17 751	+ 1 060	6 979	6 316	+ 663	37,1	35,6
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	20 983	19 065	+ 1 918	4 893	4 133	+ 760	23,3	21,7
Emmendingen	9 884	9 120	+ 764	1 662	1 318	+ 344	16,8	14,5
Ortenaukreis	25 484	24 229	+ 1 255	6 053	5 513	+ 540	23,8	22,8
Region Südlicher Oberrhein	75 162	70 165	+ 4 997	19 587	17 280	+ 2 307	26,1	24,6
Landkreise								
Rottweil	8 340	7 872	+ 468	1 692	1 659	+ 33	20,3	21,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	12 664	12 543	+ 121	3 431	3 286	+ 145	27,1	26,2
Tuttlingen	8 547	7 933	+ 614	2 136	2 018	+ 118	25,0	25,4
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	29 551	28 348	+ 1 203	7 259	6 963	+ 296	24,6	24,6
Landkreise								
Konstanz	20 965	19 215	+ 1 750	5 718	5 257	+ 461	27,3	27,4
Lörrach	14 886	13 744	+ 1 142	3 668	3 379	+ 289	24,6	24,6
Waldshut	11 366	10 873	+ 493	2 800	2 684	+ 116	24,6	24,7
Region Hochrhein-Bodensee	47 217	43 832	+ 3 385	12 186	11 320	+ 866	25,8	25,8
Regierungsbezirk Freiburg	151 930	142 345	+ 9 585	39 032	35 563	+ 3 469	25,7	25,0
Landkreise								
Reutlingen	20 338	19 318	+ 1 020	7 842	7 391	+ 451	38,6	38,2
Tübingen	15 896	15 739	+ 157	4 802	4 424	+ 378	30,2	28,1
Zollernalbkreis	10 386	10 545	- 159	3 087	3 197	- 110	29,7	30,3
Region Neckar-Alb	46 620	45 602	+ 1 018	15 731	15 002	+ 729	33,7	32,9
Stadtkreis Ulm	8 631	8 391	+ 240	3 061	2 512	+ 549	35,5	29,9
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	11 471	10 650	+ 821	2 807	3 023	- 216	24,5	28,4
Biberach	11 168	9 852	+ 1 316	1 783	1 605	+ 178	16,0	16,3
Region Donau-Iller 1)	31 270	28 893	+ 2 377	7 651	7 140	+ 511	24,5	24,7
Landkreise								
Bodenseekreis	17 164	15 953	+ 1 211	4 826	4 484	+ 342	28,1	28,3
Ravensburg	18 703	17 413	+ 1 290	3 520	3 131	+ 389	19,4	18,0
Sigmaringen	9 564	9 423	+ 141	2 093	2 092	+ 1	21,9	22,2
Region Bodensee-Oberschwaben	45 431	42 689	+ 2 742	10 539	9 707	+ 832	23,2	22,7
Regierungsbezirk Tübingen	123 321	117 184	+ 6 137	33 921	31 849	+ 2 072	27,5	27,2
Baden-Württemberg	1 69 832	1 730 444	+ 39 389	238 745	212 723	+ 26 022	31,3	29,1

1) Soweit Land Baden-Württemberg

Quelle: Wanderungsstatistik.

3.5 Wanderungen zwischen Baden-Württemberg und dem Ausland 1995 und 1996 nach Staatsangehörigkeit

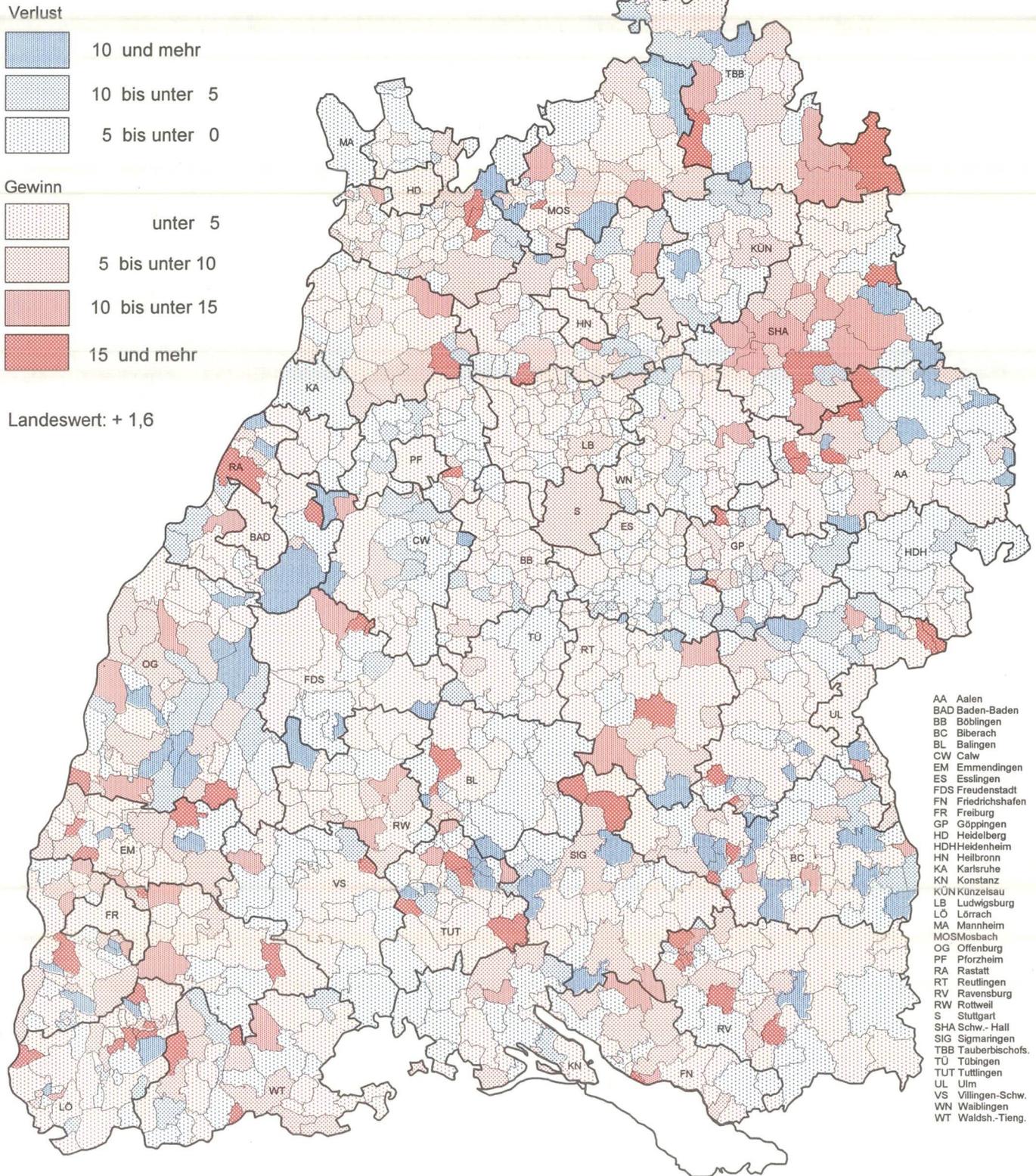
Land der Staatsangehörigkeit	1995			1996		
	Zuzüge	Fortzüge	Saldo	Zuzüge	Fortzüge	Saldo
Deutschland	37 491	22 039	+ 15 452	38 719	19 832	+ 18 887
Belgien	305	243	+ 62	292	246	+ 46
Bosnien	4 896	3 136	+ 1 760	1 565	3 942	- 2 377
Dänemark	366	359	+ 7	335	325	+ 10
Finnland	493	480	+ 13	480	479	+ 1
Frankreich	3 511	3 318	+ 193	3 397	2 890	+ 507
Griechenland	4 133	4 930	- 797	3 847	4 833	- 986
Großbritannien und Nordirland	2 528	2 532	- 4	2 135	2 130	+ 5
Irland	720	726	- 6	679	652	+ 27
Italien	11 484	10 001	+ 1 483	10 496	9 078	+ 1 418
Jugoslawien 1)	10 491	10 414	+ 77	9 214	7 586	+ 1 628
Kroatien	4 105	6 740	- 2 635	3 336	4 419	- 1 083
Lettland	306	229	+ 77	234	180	+ 54
Litauen	643	443	+ 200	603	507	+ 96
Luxemburg	79	52	+ 27	92	72	+ 20
Makedonien	542	415	+ 127	411	444	- 33
Moldau	340	201	+ 139	252	162	+ 90
Niederlande	722	697	+ 25	713	665	+ 48
Österreich	1 425	1 274	+ 151	1 318	1 222	+ 96
Polen	12 299	11 137	+ 1 162	11 200	10 060	+ 1 140
Portugal	5 514	4 271	+ 1 243	5 374	4 754	+ 620
Rumänien	10 185	7 725	+ 2 460	6 839	4 216	+ 2 623
Rußland	8 528	3 640	+ 4 888	6 844	2 595	+ 4 249
Schweden	718	636	+ 82	696	626	+ 70
Schweiz	1 110	892	+ 218	1 132	793	+ 339
Slowakische Republik	1 160	1 135	+ 25	1 022	952	+ 70
Slowanien	447	491	- 44	401	423	- 22
ehemal. Sowjetunion o.n. Angaben	996	931	+ 65	668	625	+ 43
Spanien	1 287	1 397	- 110	1 440	1 427	+ 13
Tschechische Republik	868	757	+ 111	837	631	+ 206
ehemal. Tschechoslowakei o.n. Ang.	847	1 059	- 212	686	640	+ 46
Türkei	12 174	9 401	+ 2 773	13 362	8 387	+ 4 975
Ungarn	3 343	3 476	- 133	2 550	2 763	- 213
Ukraine	1 791	844	+ 947	1 324	607	+ 717
übriges europäisches Ausland	2 274	2 329	- 55	1 960	1 601	+ 359
Europäisches Ausland	148 121	118 350	+ 29 771	134 453	100 764	+ 33 689
Afrika	3 871	4 397	- 526	4 391	3 011	+ 1 380
Amerika	5 770	5 329	+ 441	6 024	4 749	+ 1 275
Asien	21 469	11 384	+ 10 085	19 248	8 694	+ 10 554
Australien	352	328	+ 24	302	257	+ 45
Außereuropäisches Ausland	31 462	21 438	+ 10 024	29 965	16 711	+ 13 254
Staatenlos	65	70	- 5	46	65	- 19
Ungeklärt und ohne Angaben	113	168	- 55	116	108	+ 8
Insgesamt	179 761	140 026	+ 39 735	164 580	117 648	+ 46 932
Gebiet der ehemal. Sowjetunion insgesamt 2)	24 926	11 520	+ 13 406	18 194	7 198	+ 10 996

1) Serbien (Makedonien bis 1992) und Montenegro, sowie ehemaliges Jugoslawien ohne nähere Angaben.
2) Einschließlich Wanderungen mit den asiatischen Gebieten.

Quelle: Wanderungsstatistik.

Wanderungsverlust bzw. -gewinn der Ausländer in den Gemeinden Baden-Württembergs 1996

In Prozent der ausländischen Bevölkerung zum 1. Januar 1996



3.6 Wanderungsbewegung der ausländischen Bevölkerung in Baden-Württemberg über die Auslandsgrenze 1996

Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung	Insgesamt		Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit				
		zusammen	darunter männlich	Griechen		Italiener		Jugosl. (ehem.)
				zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen
0 - 3	Zuzüge	2 749	1 432	80	41	329	165	382
	Fortzüge	1 581	825	103	54	178	93	403
	Saldo	+ 1 168	+ 607	- 23	- 13	+ 151	+ 72	- 21
3 - 6	Zuzüge	3 171	1 651	108	55	349	186	551
	Fortzüge	2 151	1 104	145	79	318	158	549
	Saldo	+ 1 020	+ 547	- 37	- 24	+ 31	+ 28	+ 2
6 - 10	Zuzüge	4 231	2 217	105	54	376	200	560
	Fortzüge	2 869	1 485	171	92	385	197	717
	Saldo	+ 1 362	+ 732	- 66	- 38	- 9	+ 3	- 157
10 - 15	Zuzüge	4 971	2 501	158	77	380	207	557
	Fortzüge	2 799	1 417	149	81	282	140	811
	Saldo	+ 2 172	+ 1 084	+ 9	- 4	+ 98	+ 67	- 254
15 - 18	Zuzüge	4 244	2 207	141	62	378	194	532
	Fortzüge	2 111	1 057	107	51	257	123	482
	Saldo	+ 2 133	+ 1 150	+ 34	+ 11	+ 121	+ 71	+ 50
18 - 21	Zuzüge	10 788	4 925	298	134	1 031	624	1 270
	Fortzüge	5 636	2 627	232	108	574	358	826
	Saldo	+ 5 152	+ 2 298	+ 66	+ 26	+ 457	+ 266	+ 444
21 - 25	Zuzüge	22 558	12 057	662	406	2 157	1 325	2 554
	Fortzüge	15 035	8 196	571	315	1 521	923	1 868
	Saldo	+ 7 523	+ 3 861	+ 91	+ 91	+ 636	+ 402	+ 686
25 - 30	Zuzüge	21 156	13 277	651	434	1 883	1 225	2 403
	Fortzüge	16 300	10 733	835	505	1 606	1 057	2 383
	Saldo	+ 4 856	+ 2 544	- 184	- 71	+ 277	+ 168	+ 20
30 - 35	Zuzüge	14 750	9 844	423	279	1 161	783	1 597
	Fortzüge	12 430	8 929	549	368	1 036	718	1 848
	Saldo	+ 2 320	+ 915	- 126	- 89	+ 125	+ 65	- 251
35 - 40	Zuzüge	11 042	7 580	332	216	681	465	1 180
	Fortzüge	9 908	7 258	414	291	700	495	1 546
	Saldo	+ 1 134	+ 322	- 82	- 75	- 19	- 30	- 366
40 - 45	Zuzüge	8 389	5 627	264	176	574	363	905
	Fortzüge	7 622	5 523	268	169	469	353	1 223
	Saldo	+ 767	+ 104	- 4	+ 7	+ 105	+ 10	- 318
45 - 50	Zuzüge	5 729	3 591	184	112	458	343	731
	Fortzüge	5 540	3 745	223	130	412	307	935
	Saldo	+ 189	- 154	- 39	- 18	+ 46	+ 36	- 204
50 - 55	Zuzüge	3 146	1 773	105	59	238	168	486
	Fortzüge	3 525	2 143	187	121	289	198	709
	Saldo	- 379	- 370	- 82	- 62	- 51	- 30	- 223
55 - 60	Zuzüge	3 010	1 417	115	71	169	123	441
	Fortzüge	3 001	1 524	174	81	253	165	656
	Saldo	+ 9	- 107	- 58	- 10	- 84	- 42	- 215
60 - 65	Zuzüge	2 301	991	86	54	112	60	330
	Fortzüge	3 312	1 714	414	205	409	285	814
	Saldo	- 1 011	- 723	- 328	- 151	- 297	- 225	- 484
65 und mehr	Zuzüge	3 626	1 325	134	52	220	108	448
	Fortzüge	3 996	1 703	291	153	389	245	1 044
	Saldo	- 370	- 378	- 157	- 101	- 169	- 137	- 596
Insgesamt	Zuzüge	125 861	72 415	3 847	2 282	10 496	6 539	14 927
	Fortzüge	97 816	59 983	4 833	2 803	9 078	5 815	16 814
	Saldo	+ 28 045	+ 12 432	- 986	- 521	+ 1 418	+ 724	- 1 887

Quelle: Wanderungsstatistik.

nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Altersgruppen

Darunter nach ausgewählter Staatsangehörigkeit							Alter von ... bis unter ... Jahren	Wanderungs- bewegung
Jugosl. (ehem.)	Portugiesen		Spanier		Türken			
darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich	zusammen	darunter männlich		
193	47	27	21	11	433	233	0 - 3	Zuzüge
205	46	24	18	10	154	82		Fortzüge
- 12	+ 1	+ 3	+ 3	+ 1	+ 279	+ 151		Saldo
284	62	38	26	7	464	259	3 - 6	Zuzüge
304	49	31	19	5	233	113		Fortzüge
- 20	+ 13	+ 7	+ 7	+ 2	+ 231	+ 146		Saldo
314	104	52	17	10	779	423	6 - 10	Zuzüge
391	64	30	32	14	442	232		Fortzüge
- 77	+ 40	+ 22	- 15	- 4	+ 337	+ 191		Saldo
267	96	42	13	8	1 119	611	10 - 15	Zuzüge
406	29	14	14	7	519	272		Fortzüge
- 139	+ 67	+ 28	- 1	+ 1	+ 600	+ 339		Saldo
344	71	42	19	13	1 127	526	15 - 18	Zuzüge
262	45	23	16	8	427	208		Fortzüge
+ 82	+ 26	+ 19	+ 3	+ 5	+ 700	+ 318		Saldo
774	459	338	118	39	1 454	657	18 - 21	Zuzüge
469	317	250	58	22	455	233		Fortzüge
+ 305	+ 142	+ 88	+ 60	+ 17	+ 999	+ 424		Saldo
1 601	975	809	477	187	2 187	1 398	21 - 25	Zuzüge
1 155	783	672	295	124	902	596		Fortzüge
+ 446	+ 192	+ 137	+ 182	+ 63	+ 1 285	+ 802		Saldo
1 562	1 017	885	400	174	1 809	1 320	25 - 30	Zuzüge
1 585	961	864	319	132	944	715		Fortzüge
- 23	+ 56	+ 21	+ 81	+ 42	+ 865	+ 605		Saldo
1 112	893	806	157	75	1 147	758	30 - 35	Zuzüge
1 269	782	710	175	89	844	648		Fortzüge
- 157	+ 111	+ 96	- 18	- 14	+ 303	+ 110		Saldo
861	709	632	59	32	635	426	35 - 40	Zuzüge
1 078	666	620	57	38	520	381		Fortzüge
- 217	+ 43	+ 12	+ 2	- 6	+ 115	+ 45		Saldo
576	445	413	37	21	499	281	40 - 45	Zuzüge
783	420	388	41	31	481	275		Fortzüge
- 207	+ 25	+ 25	- 4	- 10	+ 18	+ 6		Saldo
377	275	251	28	18	345	141	45 - 50	Zuzüge
518	284	252	40	28	479	252		Fortzüge
- 141	- 9	- 1	- 12	- 10	- 134	- 111		Saldo
216	123	111	11	8	372	170	50 - 55	Zuzüge
349	136	120	35	14	603	362		Fortzüge
- 133	- 13	- 9	- 24	- 6	- 231	- 192		Saldo
179	60	50	14	7	314	120	55 - 60	Zuzüge
310	63	44	53	20	435	234		Fortzüge
- 131	- 3	+ 6	- 39	- 13	- 121	- 114		Saldo
125	20	14	14	6	297	125	60 - 65	Zuzüge
409	77	55	160	97	440	231		Fortzüge
- 284	- 57	- 41	- 146	- 91	- 143	- 106		Saldo
149	18	10	29	11	381	146	65 und mehr	Zuzüge
416	32	17	95	54	509	226		Fortzüge
- 267	- 14	- 7	- 66	- 43	- 128	- 80		Saldo
8 934	5 374	4 520	1 440	627	13 362	7 594	Insgesamt	Zuzüge
9 909	4 754	4 114	1 427	693	8 387	5 060		Fortzüge
- 975	+ 620	+ 406	+ 13	- 66	+ 4 975	+ 2 534		Saldo

3.7 Zu- und Fortzüge der gesamten und der ausländischen Bevölkerung über die Landesgrenze in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 1996

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Gesamtbevölkerung			Darunter Ausländer				
	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo	in % der Zu- bzw. Fortzüge insgesamt	
							Zuzüge	Fortzüge
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	20 681	18 985	+1 696	12 879	12 288	+591	62,3	64,7
Landkreise								
Böblingen	8 000	7 288	+712	4 860	4 328	+532	60,8	59,4
Esslingen	8 206	8 170	+36	4 418	4 422	-4	53,8	54,1
Göppingen	6 579	3 769	+2 810	5 153	2 168	+2 985	78,3	57,5
Ludwigsburg	10 635	9 583	+1 052	6 920	5 701	+1 219	65,1	59,5
Rems-Murr-Kreis	6 959	6 704	+255	4 075	3 797	+278	58,6	56,6
Region Stuttgart	61 060	54 499	+6 561	38 305	32 704	+5 601	62,7	60,0
Stadtkreis Heilbronn	2 535	2 291	+244	1 562	1 318	+244	61,6	57,5
Landkreise								
Heilbronn	5 586	5 032	+554	2 892	2 863	+29	51,8	56,9
Hohenlohekreis	2 131	1 756	+375	975	1 009	-34	45,8	57,5
Schwäbisch Hall	4 780	4 431	+349	2 681	2 796	-115	56,1	63,1
Main-Tauber-Kreis	3 121	3 162	-41	861	997	-136	27,6	31,5
Region Franken	18 153	16 672	+1 481	8 971	8 983	-12	49,4	53,9
Landkreise								
Heidenheim	2 415	2 249	+166	946	941	+5	39,2	41,8
Ostalbkreis	4 620	4 526	+94	2 223	2 257	-34	48,1	49,9
Region Ostwürttemberg	7 035	6 775	+260	3 169	3 198	-29	45,0	47,2
Regierungsbezirk Stuttgart	86 248	77 946	+8 302	50 445	44 885	+5 560	58,5	57,6
Stadtkreise Baden-Baden	1 557	1 340	+217	742	567	+175	47,7	42,3
Karlsruhe	12 514	8 682	+3 832	8 394	4 529	+3 865	67,1	52,2
Landkreise								
Karlsruhe Land	6 700	6 439	+261	3 231	3 290	-59	48,2	51,1
Rastatt	24 863	15 752	+9 111	16 230	5 759	+10 471	65,3	36,6
Region Mittlerer Oberrhein	45 634	32 213	+13 421	28 597	14 145	+14 452	62,7	43,9
Stadtkreise Heidelberg	6 863	6 059	+804	3 111	2 649	+462	45,3	43,7
Mannheim	11 682	10 808	+874	5 841	4 716	+1 125	50,0	43,6
Landkreise								
Neckar-Odenwald-Kreis	2 695	2 198	+497	1 066	1 037	+29	39,6	47,2
Rhein-Neckar-Kreis	12 419	11 281	+1 138	5 001	4 461	+540	40,3	39,5
Region Unterer Neckar	33 659	30 346	+3 313	15 019	12 863	+2 156	44,6	42,4
Stadtkreis Pforzheim	2 909	3 054	-145	1 839	2 078	-239	63,2	68,0
Landkreise								
Calw	3 046	3 282	-236	1 352	1 496	-144	44,4	45,6
Enzkreis	2 479	2 465	+14	1 234	1 270	-36	49,8	51,5
Freudenstadt	18 507	13 102	+5 405	1 232	1 848	-616	6,7	14,1
Region Nordschwarzwald	26 941	21 903	+5 038	5 657	6 692	-1 035	21,0	30,6
Regierungsbezirk Karlsruhe	106 234	84 462	+21 772	49 273	33 700	+15 573	46,4	39,9
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	10 024	7 718	+2 306	5 836	3 892	+1 944	58,2	50,4
Landkreise								
Breisgau-Hochschwarzwald	5 696	4 870	+826	2 621	2 244	+377	46,0	46,1
Emmendingen	1 914	1 611	+303	659	566	+93	34,4	35,1
Ortenaukreis	6 085	5 375	+710	2 802	2 602	+200	46,0	48,4
Region Südlicher Oberrhein	23 719	19 574	+4 145	11 918	9 304	+2 614	50,2	47,5
Landkreise								
Rottweil	1 534	1 536	-2	582	693	-111	37,9	45,1
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 298	3 252	+46	1 615	1 667	-52	49,0	51,3
Tuttlingen	2 002	1 916	+86	1 003	1 038	-35	50,1	54,2
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	6 834	6 704	+130	3 200	3 398	-198	46,8	50,7
Landkreise								
Konstanz	6 958	6 530	+428	3 507	3 423	+84	50,4	52,4
Lörrach	4 295	3 757	+538	1 864	1 658	+206	43,4	44,1
Waldshut	3 196	2 881	+315	1 364	1 342	+22	42,7	46,6
Region Hochrhein-Bodensee	14 449	13 168	+1 281	6 735	6 423	+312	46,6	48,8
Regierungsbezirk Freiburg	45 002	39 446	+5 556	21 853	19 125	+2 728	48,6	48,5
Landkreise								
Reutlingen	7 267	5 387	+1 880	5 188	3 413	+1 775	71,4	63,4
Tübingen	5 365	5 166	+199	3 106	2 752	+354	57,9	53,3
Zollernalbkreis	2 792	3 100	-308	1 652	1 874	-222	59,2	60,5
Region Neckar-Alb	15 424	13 653	+1 771	9 946	8 039	+1 907	64,5	58,9
Stadtkreis Ulm	5 048	4 956	+92	2 210	2 008	+202	43,8	40,5
Landkreise								
Alb-Donau-Kreis	3 724	3 626	+98	1 485	1 628	-143	39,9	44,9
Biberach	2 783	2 277	+506	900	852	+48	32,3	37,4
Region Donau-Iller 1)	11 555	10 859	+696	4 595	4 488	+107	39,8	41,3
Landkreise								
Bodenseekreis	5 691	5 156	+535	2 933	2 871	+62	51,5	55,7
Ravensburg	4 990	4 361	+629	1 754	1 593	+161	35,2	36,5
Sigmaringen	2 329	2 201	+128	985	1 061	-76	42,3	48,2
Region Bodensee-Oberschwaben	13 010	11 718	+1 292	5 672	5 525	+147	43,6	47,1
Regierungsbezirk Tübingen	39 989	36 230	+3 759	20 213	18 052	+2 161	50,5	49,8
Baden-Württemberg	277 473	238 084	+39 389	141 784	115 762	+26 022	51,1	48,6

1) Soweit Land Baden-Württemberg

Quelle: Wanderungsstatistik.

3.8 Einbürgerungen in Baden-Württemberg 1985 bis 1996

Jahr	Einbürgerungen insgesamt	Und zwar				
		Männer ¹⁾	Frauen ¹⁾	Jugendliche ²⁾ und Heranwachsende	Anspruchseinbürgerungen	Ermessenseinbürgerungen
1985	8 553	3 235	3 431	1 887	6 189	2 364
1988	10 511	3 934	4 155	2 422	7 916	2 595
1989	14 877	5 446	5 659	3 772	12 038	2 839
1990	21 331	7 494	7 744	6 093	18 112	3 219
1991	33 641	11 729	12 513	9 399	29 696	3 945
1992	36 006	12 612	13 467	9 927	31 837	4 169
1993	39 981	13 943	14 765	11 273	33 862	6 119
1994	47 534	16 475	17 346	13 713	43 691	3 843
1995	50 932	16 830	18 573	15 529	45 895	5 037
1996	45 659	15 105	16 506	14 048	39 031	6 628

1) Männer/Frauen von 18 und mehr Jahren. – 2) Jugendliche und Heranwachsende, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung

3.9 Einbürgerungen in Baden-Württemberg nach der früheren Staatsangehörigkeit 1993 bis 1996

Land der früheren Staatsangehörigkeit	1993	1994	1995	1996
Europa	34 515	34 044	31 335	28 624
darunter				
Bosnien - Herzegowina	101	636	590	522
Frankreich	81	97	93	82
Griechenland	39	87	84	86
Italien	306	323	333	296
Jugoslawien ¹⁾	576	956	844	593
Kroatien	957	1 194	715	722
Österreich	159	134	91	118
Polen	1 615	1 276	1 164	920
Rumänien	9 610	5 992	4 032	2 930
Russland	4 388	8 402	7 831	6 666
ehemalige Sowjetunion	13 844	10 105	9 137	6 303
Türkei	1 334	3 000	4 647	8 017
Ukraine	289	577	622	411
Ungarn	568	461	347	248
Afrika	636	823	770	1 302
Amerika	137	162	159	152
Asien	4 134	12 091	18 397	15 331
darunter				
Kasachstan	2 570	9 134	14 074	11 810
Kirgisistan	233	856	1 458	992
Australien und Ozeanien	10	7	2	15
Staatenlos, ungeklärt u.o.A.	549	407	269	235

1) Rest-Jugoslawien und "jugoslawisch" ohne nähere Angabe. – "Sowjetisch" ohne nähere Angabe zum heutigen Nachfolgestaat.

Quelle: Einbürgerungsstatistik

Kapitel 4

Bildung und Ausbildung

4.1 Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten

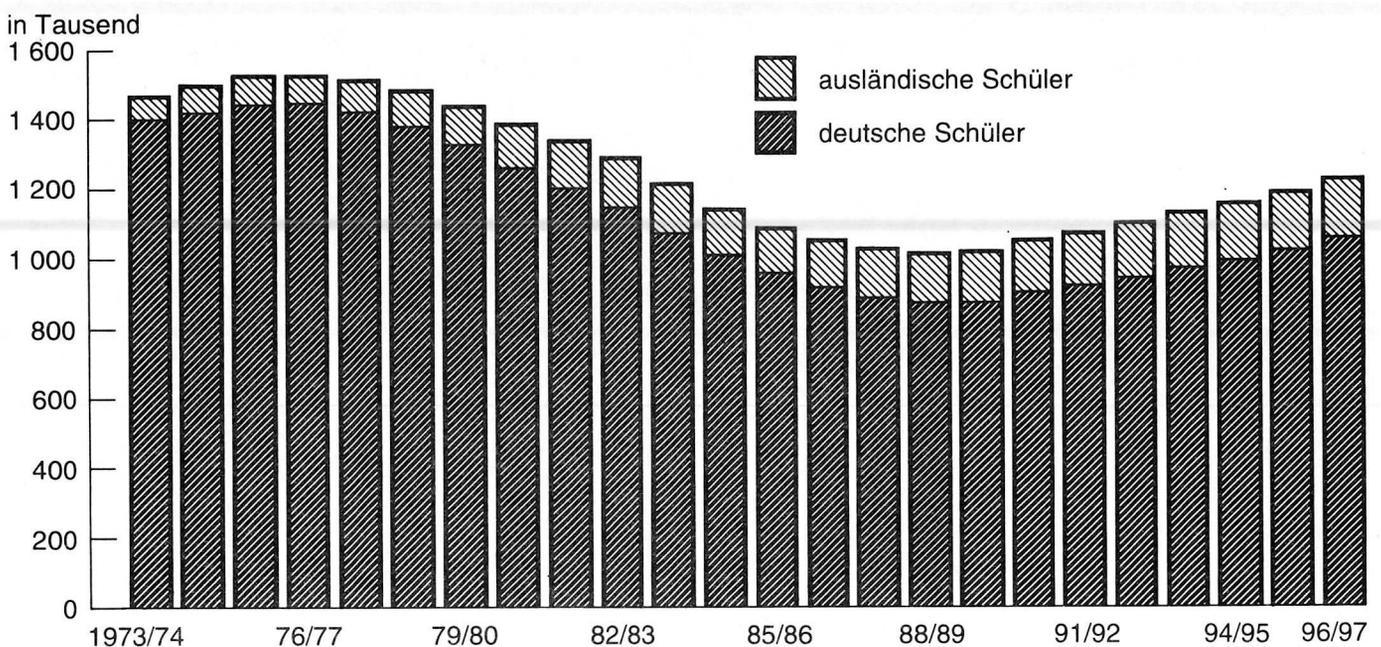
Jahr	Schüler an allgemeinbildenden Schulen ¹⁾		Darunter an							
	insgesamt	darunter ausl. Schüler	Grundschulen/ Hauptschulen		Sonderschulen		Realschulen		Gymnasien	
			zusammen	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler	zusammen	darunter ausl. Schüler
1980	1 395 240	127 039	715 795	101 849	58 032	9 329	256 490	7 361	339 696	7 357
1981	1 345 164	138 110	676 073	109 735	55 303	10 241	252 704	8 673	336 059	8 193
1984	1 149 689	133 745	573 397	99 473	47 336	11 334	216 307	11 673	288 363	9 703
1985	1 091 316	132 842	551 682	97 550	45 168	10 977	202 157	12 606	268 370	10 043
1986	1 052 628	135 508	542 919	98 854	43 731	11 096	190 031	13 521	252 427	10 312
1987	1 028 299	140 653	540 446	102 337	42 943	10 932	179 889	14 248	241 326	11 335
1988	1 019 662	146 402	548 449	106 761	42 483	11 139	173 291	14 846	233 802	12 144
1989	1 028 431	149 616	563 859	109 146	42 769	11 340	170 273	15 316	230 087	12 358
1990	1 055 224	150 953	585 841	109 895	43 978	11 694	172 920	15 993	230 916	12 033
1991	1 075 574	153 236	596 639	111 080	45 064	12 054	176 413	16 322	235 834	12 454
1992	1 103 375	159 391	610 879	116 295	46 313	12 516	182 338	16 492	241 834	12 969
1993	1 133 068	162 804	626 819	119 563	47 336	12 903	188 602	15 926	247 654	12 982
1994	1 162 694	164 717	646 120	120 651	48 025	13 026	193 921	16 842	251 767	12 799
1995	1 196 738	167 576	667 918	123 781	49 088	13 369	199 732	16 399	256 979	12 711
1996	1 224 403	169 559	682 527	125 822	49 647	13 446	205 711	16 239	263 142	12 713

1) Ohne Schüler an Schulen des 2. Bildungsweges (Abendrealschule, Abendgymnasien, Kollegs).

Quelle: Amtliche Schulstatistik

Schaubild 11

Deutsche und ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg seit 1973/74



4.2 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Insgesamt										
Grundschulförderklassen ²⁾	1 870	65	332	167	61	35	10	33	825	342
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	169 559	9 226	25 469	16 159	9 079	3 071	641	1 695	63 512	40 707
davon										
Grund- und Hauptschulen	125 822	6 459	19 463	11 601	5 520	2 414	332	1 096	49 813	29 124
Sonderschulen	13 446	542	2 519	2 330	348	287	25	101	5 169	2 125
Realschulen	16 239	1 251	2 313	1 215	1 842	235	143	244	5 484	3 512
Gymnasien	12 713	946	1 069	973	1 316	128	136	236	2 777	5 132
Freie Waldorfschulen und integrierte Orientierungsstufen ³⁾	1 339	28	105	40	53	7	5	18	269	814
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾	792	44	65	49	60	7	4	14	337	212
darunter weiblich										
Grundschulförderklassen ²⁾
Allgemeinbildende Schulen insgesamt	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
davon										
Grund- und Hauptschulen	60 428	3 029	9 548	5 425	2 532	1 140	173	527	23 997	14 057
Sonderschulen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Realschulen	8 496	635	1 262	611	965	137	67	117	2 861	1 841
Gymnasien	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freie Waldorfschulen und integrierte Orientierungsstufen ³⁾
Abendrealschulen, -gymnasien und Kollegs ⁴⁾

1) Restjugoslawien. – 2) Einschließlich Schulkindergärten. – 3) Einschließlich Schulen besonderer Art mit gymnasialer Oberstufe. – 4) Schulen des zweiten Bildungsweges.

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

4.3 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach Schularten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Schüler an allgemein- bildenden Schulen ¹⁾ insgesamt		Darunter ausländische Schüler ¹⁾		Davon an								Schulen besonderer Art ²⁾ Integrierten Orientierungsstufen, Freien Waldorfschulen	
					Grund- und Hauptschulen		Sonder- schulen		Realschulen		Gymnasien			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	55 927	17 814	31,9	11 981	67,3	1 073	6,0	2 301	12,9	2 324	13,0	135	0,8	
Landkreise														
Böblingen	42 231	7 857	18,6	5 872	74,7	484	6,2	876	11,1	621	7,9	4	0,1	
Esslingen	55 904	10 180	18,2	7 518	73,9	834	8,2	1 135	11,1	665	6,5	28	0,3	
Göppingen	30 767	5 262	17,1	4 066	77,3	381	7,2	556	10,6	248	4,7	11	0,2	
Ludwigsburg	57 044	10 834	19,0	8 194	75,6	777	7,2	1 164	10,7	666	6,1	33	0,3	
Rems-Murr-Kreis	46 497	7 275	15,6	5 450	74,9	616	8,5	745	10,2	441	6,1	23	0,3	
Region Stuttgart	288 370	59 222	20,5	43 081	72,7	4 165	7,0	6 777	11,4	4 965	8,4	234	0,4	
Stadtkreis Heilbronn	14 795	3 228	21,8	2 521	78,1	178	5,5	323	10,0	203	6,3	3	0,1	
Landkreise														
Heilbronn	38 850	5 140	13,2	4 084	79,5	389	7,6	420	8,2	247	4,8	-	-	
Hohenlohekreis	13 522	910	6,7	685	75,3	97	10,7	72	7,9	56	6,2	-	-	
Schwäbisch Hall	24 733	1 613	6,5	1 250	77,5	166	10,3	111	6,9	81	5,0	5	0,3	
Main-Tauber-Kreis	17 844	1 010	5,7	760	75,2	110	10,9	79	7,8	61	6,0	-	-	
Region Franken	109 744	11 901	10,8	9 300	78,1	940	7,9	1 005	8,4	648	5,4	8	0,1	
Landkreise														
Heidenheim	17 613	2 193	12,5	1 720	78,4	158	7,2	200	9,1	105	4,8	10	0,5	
Ostalbkreis	39 914	4 120	10,3	3 143	76,3	433	10,5	363	8,8	166	4,0	15	0,4	
Region Ostwürttemberg	57 527	6 313	11,0	4 863	77,0	591	9,4	563	8,9	271	4,3	25	0,4	
Regierungsbezirk Stuttgart	455 641	77 436	17,0	57 244	73,9	5 696	7,4	8 345	10,8	5 884	7,6	267	0,3	
Stadtkreise														
Baden-Baden	5 485	631	11,5	439	69,6	46	7,3	53	8,4	93	14,7	-	-	
Karlsruhe	25 950	3 646	14,1	2 585	70,9	251	6,9	348	9,5	443	12,2	19	0,5	
Landkreise														
Karlsruhe	47 619	5 295	11,1	4 280	80,8	421	8,0	362	6,8	232	4,4	-	-	
Rastatt	24 445	2 308	9,4	1 833	79,4	124	5,4	215	9,3	136	5,9	-	-	
Region Mittlerer Oberrhein	103 499	11 880	11,5	9 137	76,9	842	7,1	978	8,2	904	7,6	19	0,2	
Stadtkreise														
Heidelberg	14 937	2 110	14,1	1 204	57,1	138	6,5	148	7,0	322	15,3	298	14,1	
Mannheim	31 419	8 112	25,8	5 927	73,1	514	6,3	660	8,1	621	7,7	390	4,8	
Landkreise														
Neckar-Odenwald-Kreis	18 640	1 634	8,8	1 239	75,8	242	14,8	91	5,6	62	3,8	-	-	
Rhein-Neckar-Kreis	56 218	7 000	12,5	5 435	77,6	565	8,1	586	8,4	414	5,9	-	-	
Region Unterer Neckar	121 214	18 856	15,6	13 805	73,2	1 459	7,7	1 485	7,9	1 419	7,5	688	3,6	
Stadtkreis Pforzheim	15 990	2 901	18,1	2 149	74,1	223	7,7	307	10,6	212	7,3	10	0,3	
Landkreise														
Calw	19 405	2 944	15,2	2 281	77,5	273	9,3	263	8,9	127	4,3	-	-	
Enzkreis	20 424	2 692	13,2	2 306	85,7	95	3,5	202	7,5	89	3,3	-	-	
Freudenstadt	13 960	1 477	10,6	1 141	77,3	140	9,5	133	9,0	63	4,3	-	-	
Region Nordschwarzwald	69 779	10 014	14,4	7 877	78,7	731	7,3	905	9,0	491	4,9	10	0,1	
Regierungsbezirk Karlsruhe	294 492	40 750	13,8	30 819	75,6	3 032	7,4	3 368	8,3	2 814	6,9	717	1,8	
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	22 445	3 264	14,5	1 951	59,8	254	7,8	216	6,6	707	21,7	136	4,2	
Landkreise														
Breisgau-Hochschwarzwald	26 494	1 773	6,7	1 271	71,7	207	11,7	128	7,2	160	9,0	7	0,4	
Emmendingen	17 578	1 026	5,8	778	75,8	125	12,2	67	6,5	55	5,4	1	0,1	
Ortenaukreis	51 699	3 678	7,1	2 798	76,1	334	9,1	264	7,2	277	7,5	5	0,1	
Region Südlicher Oberrhein	118 216	9 741	8,2	6 798	69,8	920	9,4	675	6,9	1 199	12,3	149	1,5	
Landkreise														
Rottweil	17 762	1 569	8,8	1 180	75,2	138	8,8	132	8,4	119	7,6	-	-	
Schwarzwald-Baar-Kreis	26 356	3 251	12,3	2 426	74,6	273	8,4	329	10,1	209	6,4	14	0,4	
Tuttlingen	16 744	2 264	13,5	1 755	77,5	212	9,4	206	9,7	91	4,0	-	-	
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	60 862	7 084	11,6	5 361	75,7	623	8,8	667	9,4	419	5,9	14	0,2	
Landkreise														
Konstanz	27 799	3 536	12,7	2 529	71,5	332	9,4	327	9,2	302	8,5	46	1,3	
Lörrach	25 283	3 325	13,2	2 613	78,6	280	8,4	218	6,6	190	5,7	24	0,7	
Waldshut	20 714	2 463	11,9	1 878	76,2	259	10,5	198	8,0	128	5,2	-	-	
Region Hochrhein-Bodensee	73 796	9 324	12,6	7 020	75,3	871	9,3	743	8,0	620	6,6	70	0,8	
Regierungsbezirk Freiburg	252 874	26 149	10,3	19 179	73,3	2 414	9,2	2 085	8,0	2 238	8,6	233	0,9	
Landkreise														
Reutlingen	32 241	4 587	14,2	3 427	74,7	386	8,4	466	10,2	304	6,6	4	0,1	
Tübingen	26 056	3 303	12,7	2 388	72,3	299	9,1	327	9,9	276	8,4	13	0,4	
Zollernalbkreis	23 367	3 068	13,1	2 450	79,9	262	8,5	251	8,2	102	3,3	3	0,1	
Region Neckar-Alb	81 664	10 958	13,4	8 265	75,4	947	8,6	1 044	9,5	682	6,2	20	0,2	
Stadtkreis Ulm	15 737	3 070	19,5	2 005	65,3	207	6,7	459	15,0	379	12,3	20	0,7	
Landkreise														
Alb-Donau-Kreis	21 782	2 445	11,2	1 987	81,3	224	9,2	176	7,2	58	2,4	-	-	
Biberach	23 983	1 512	6,3	1 154	76,3	134	8,9	142	9,4	82	5,4	-	-	
Region Donau-Iller ³⁾	61 502	7 027	11,4	5 146	73,2	565	8,0	777	11,1	519	7,4	20	0,3	
Landkreise														
Bodenseekreis	24 104	2 702	11,2	1 835	67,9	251	9,3	277	10,3	285	10,5	54	2,0	
Ravensburg	35 970	2 913	8,1	2 119	72,7	402	13,8	204	7,0	160	5,5	28	1,0	
Sigmaringen	18 156	1 624	8,9	1 215	74,8	139	8,6	139	8,6	131	8,1	-	-	
Region Bodensee-Oberschwaben	78 230	7 239	9,3	5 169	71,4	792	10,9	620	8,6	576	8,0	82	1,1	
Regierungsbezirk Tübingen	221 396	25 224	11,4	18 580	73,7	2 304	9,1	2 441	9,7	1 777	7,0	122	0,5	
Baden-Württemberg	1 224 403	169 559	13,8	125 822	74,2	13 446	7,9	16 239	9,6	12 713	7,5	1 339	0,8	
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 2,3	+ 1,2	-	+ 1,6	-	+ 0,6	-	- 1,0	-	+ 0,0	-	+ 1,7	-	

1) Ohne 3 775 Schüler, darunter 792 ausländische Schüler an Abendrealschulen, Abendgymnasien und Kollegs. - 2) Einschließlich gymnasialer Oberstufe. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

4.4 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten allgemeinbildenden Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an allgemein- bildenden Schulen insgesamt ¹⁾	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ²⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	17 814	1 840	2 212	1 496	1 740	410	123	204	4 834	4 955
Landkreise										
Böblingen	7 857	649	1 325	738	457	186	48	58	2 916	1 480
Esslingen	10 180	1 152	1 496	933	569	161	58	71	4 025	1 715
Göppingen	5 262	172	880	445	214	48	31	54	2 699	719
Ludwigsburg	10 834	939	2 265	805	561	210	41	100	4 233	1 680
Rems-Murr-Kreis	7 275	945	1 405	715	341	125	39	69	2 205	1 431
Region Stuttgart	59 222	5 697	9 583	5 132	3 882	1 140	340	556	20 912	11 980
Stadtkreis Heilbronn	3 228	101	415	244	109	28	3	20	1 566	742
Landkreise										
Heilbronn	5 140	109	406	487	149	68	9	47	2 883	982
Hohenlohekreis	910	147	73	165	62	5	1	7	211	239
Schwäbisch Hall	1 613	81	106	188	56	13	2	6	715	446
Main-Tauber-Kreis	1 010	13	48	125	36	8	1	8	473	298
Region Franken	11 901	451	1 048	1 209	412	122	16	88	5 848	2 707
Landkreise										
Heidenheim	2 193	187	289	178	79	1	3	14	1 089	353
Ostalbkreis	4 120	173	422	349	146	27	18	10	2 026	949
Region Ostwürttemberg	6 313	360	711	527	225	28	21	24	3 115	1 302
Regierungsbezirk Stuttgart	77 436	6 508	11 342	6 868	4 519	1 290	377	668	29 875	15 989
Stadtkreise										
Baden-Baden	631	3	98	74	54	3	1	4	109	285
Karlsruhe	3 646	93	515	210	314	51	8	79	1 091	1 285
Landkreise										
Karlsruhe	5 295	159	576	447	334	47	5	37	2 328	1 362
Rastatt	2 308	76	349	288	197	12	2	8	754	622
Region Mittlerer Oberrhein	11 880	331	1 538	1 019	899	113	16	128	4 282	3 554
Stadtkreise										
Heidelberg	2 110	44	105	152	46	16	8	22	628	1 089
Mannheim	8 112	307	1 261	464	332	45	11	118	3 447	2 127
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	1 634	33	119	254	72	10	8	13	749	376
Rhein-Neckar-Kreis	7 000	265	598	711	135	69	15	194	3 226	1 787
Region Unterer Neckar	18 856	649	2 083	1 581	585	140	42	347	8 050	5 379
Stadtkreis Pforzheim	2 901	74	710	161	179	154	6	43	983	591
Landkreise										
Calw	2 944	38	348	353	256	302	20	8	1 135	484
Enzkreis	2 692	148	624	173	77	33	7	49	1 208	373
Freudenstadt	1 477	10	104	210	111	33	2	12	660	335
Region Nordschwarzwald	10 014	270	1 786	897	623	522	35	112	3 986	1 783
Regierungsbezirk Karlsruhe	40 750	1 250	5 407	3 497	2 107	775	93	587	16 318	10 716
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	3 264	25	429	263	129	78	8	35	352	1 945
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	1 773	17	182	273	68	21	6	10	582	614
Emmendingen	1 026	12	210	182	22	10	2	7	274	307
Ortenaukreis	3 678	31	397	434	105	65	5	58	1 404	1 179
Region Südlicher Oberrhein	9 741	85	1 218	1 152	324	174	21	110	2 612	4 045
Landkreise										
Rottweil	1 569	51	215	208	84	18	6	32	555	400
Schwarzwald-Baar-Kreis	3 251	106	621	438	232	33	14	55	1 070	682
Tuttlingen	2 264	24	449	302	130	9	13	19	886	432
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 084	181	1 285	948	446	60	33	106	2 511	1 514
Landkreise										
Konstanz	3 536	35	946	378	132	149	5	62	742	1 087
Lörrach	3 325	13	1 178	291	71	38	6	36	848	844
Waldshut	2 463	17	907	205	56	51	5	17	690	515
Region Hochrhein-Bodensee	9 324	65	3 031	874	259	238	16	115	2 280	2 446
Regierungsbezirk Freiburg	26 149	331	5 534	2 974	1 029	472	70	331	7 403	8 005
Landkreise										
Reutlingen	4 587	509	708	411	299	231	30	15	1 465	919
Tübingen	3 303	262	480	331	214	24	3	15	959	1 015
Zollernalbkreis	3 068	69	519	404	204	5	8	15	1 396	448
Region Neckar-Alb	10 958	840	1 707	1 146	717	260	41	45	3 820	2 382
Stadtkreis Ulm	3 070	80	339	309	134	85	18	26	1 275	804
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	2 445	117	177	287	120	98	9	4	1 170	463
Biberach	1 512	37	80	219	88	2	2	9	661	414
Region Donau-Iller ³⁾	7 027	234	596	815	342	185	29	39	3 106	1 681
Landkreise										
Bodenseekreis	2 702	24	417	284	153	8	8	7	993	808
Ravensburg	2 913	30	221	428	151	79	21	11	1 274	698
Sigmaringen	1 624	9	245	147	61	2	2	7	723	428
Region Bodensee-Oberschwaben	7 239	63	883	859	365	89	31	25	2 990	1 934
Regierungsbezirk Tübingen	25 224	1 137	3 186	2 820	1 424	534	101	109	9 916	5 997
Baden-Württemberg	169 559	9 226	25 469	16 159	9 079	3 071	641	1 695	63 512	40 707
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 1,2	- 3,6	+ 1,7	- 2,5	- 10,1	+ 5,8	- 12,2	- 4,0	+ 3,2	+ 3,4

1) Ohne Schüler an Abendschulen und Kollegs. - 2) Restjugoslawien. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

4.5 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	11 981	1 128	1 543	958	905	321	48	122	3 571	3 385
Landkreise Böblingen	5 872	478	1 014	530	234	141	25	24	2 324	1 102
Esslingen	7 518	795	1 156	646	348	121	32	42	3 107	1 271
Göppingen	4 066	142	699	333	129	41	22	40	2 137	523
Ludwigsburg	8 194	691	1 728	566	358	167	16	64	3 390	1 214
Rems-Murr-Kreis	5 450	678	1 066	529	201	104	22	45	1 736	1 069
Region Stuttgart	43 081	3 912	7 206	3 562	2 175	895	165	337	16 265	8 564
Stadtkreis Heilbronn	2 521	73	330	170	74	20	2	15	1 260	577
Landkreise Heilbronn	4 084	78	329	402	108	59	8	34	2 304	762
Hohenlohekreis	685	104	51	130	41	3	-	4	177	175
Schwäbisch Hall	1 250	57	82	143	41	11	-	5	564	347
Main-Tauber-Kreis	760	12	41	76	21	6	-	5	373	226
Region Franken	9 300	324	833	921	285	99	10	63	4 678	2 087
Landkreise Heidenheim	1 720	143	219	135	52	-	2	7	878	284
Ostalbkreis	3 143	141	302	242	106	21	9	7	1 570	745
Region Ostwürttemberg	4 863	284	521	377	158	21	11	14	2 448	1 029
Regierungsbezirk Stuttgart	57 244	4 520	8 560	4 860	2 618	1 015	186	414	23 391	11 680
Stadtkreise Baden-Baden	439	1	70	56	38	-	-	1	85	188
Karlsruhe	2 585	55	407	120	193	42	4	56	826	882
Landkreise Karlsruhe	4 280	120	465	361	248	39	2	22	1 917	1 106
Rastatt	1 833	66	279	213	131	6	1	3	612	522
Region Mittlerer Oberrhein	9 137	242	1 221	750	610	87	7	82	3 440	2 698
Stadtkreise Heidelberg	1 204	28	54	96	22	10	3	12	410	569
Mannheim	5 927	235	979	330	180	36	4	73	2 602	1 488
Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	1 239	27	89	176	44	3	3	12	592	293
Rhein-Neckar-Kreis	5 435	189	471	565	97	64	12	130	2 567	1 340
Region Unterer Neckar	13 805	479	1 593	1 167	343	113	22	227	6 171	3 690
Stadtkreis Pforzheim	2 149	48	540	104	105	131	-	31	762	428
Landkreise Calw	2 281	34	263	254	201	241	13	4	898	373
Enzkreis	2 306	119	538	146	56	31	6	34	1 058	318
Freudenstadt	1 141	9	80	168	70	26	-	7	529	252
Region Nordschwarzwald	7 877	210	1 421	672	432	429	19	76	3 247	1 371
Regierungsbezirk Karlsruhe	30 819	931	4 235	2 589	1 385	629	48	385	12 858	7 759
Stadtkreis Freiburg im Breisgau	1 951	13	276	199	65	53	3	24	249	1 069
Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	1 271	11	124	199	46	16	1	4	449	421
Emmendingen	778	10	175	135	16	8	1	5	212	216
Ortenaukreis	2 798	16	295	338	55	47	3	34	1 131	879
Region Südlicher Oberrhein	6 798	50	870	871	182	124	8	67	2 041	2 585
Landkreise Rottweil	1 180	25	158	144	60	12	5	27	427	322
Schwarzwald-Baar-Kreis	2 426	69	492	311	148	25	8	35	844	494
Tuttlingen	1 755	17	366	207	86	8	11	12	727	321
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	5 361	111	1 016	662	294	45	24	74	1 998	1 137
Landkreise Konstanz	2 529	24	702	268	85	110	2	41	557	740
Lörrach	2 613	9	947	203	40	31	5	23	698	657
Waldshut	1 878	14	701	152	34	40	3	15	558	361
Region Hochrhein-Bodensee	7 020	47	2 350	623	159	181	10	79	1 813	1 758
Regierungsbezirk Freiburg	19 179	208	4 236	2 156	635	350	42	220	5 852	5 480
Landkreise Reutlingen	3 427	359	555	300	192	174	14	13	1 162	658
Tübingen	2 388	179	365	215	126	19	2	10	761	711
Zollernalbkreis	2 450	53	430	297	144	5	7	14	1 150	350
Region Neckar-Alb	8 265	591	1 350	812	462	198	23	37	3 073	1 719
Stadtkreis Ulm	2 005	48	253	213	69	69	5	14	877	457
Landkreise Alb-Donau-Kreis	1 987	94	132	221	72	82	9	3	979	395
Biberach	1 154	24	53	149	61	1	2	4	532	328
Region Donau-Iller²⁾	5 146	166	438	583	202	152	16	21	2 388	1 180
Landkreise Bodenseekreis	1 835	16	289	190	88	5	6	6	742	493
Ravensburg	2 119	22	160	307	96	63	9	7	957	498
Sigmaringen	1 215	5	195	104	34	2	2	6	552	315
Region Bodensee-Oberschwaben	5 169	43	644	601	218	70	17	19	2 251	1 306
Regierungsbezirk Tübingen	18 580	800	2 432	1 996	882	420	56	77	7 712	4 205
Baden-Württemberg	125 822	6 459	19 463	11 601	5 520	2 414	332	1 096	49 813	29 124
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	+ 1,6	- 3,8	+ 2,0	- 1,8	- 13,3	+ 6,7	- 16,4	- 1,8	+ 4,6	+ 2,5

1) Restjugoslawien. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

4.6 Ausländische Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in Baden-Württemberg am 9. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit, Klassenstufen und Geschlecht

Klassenstufe	Ausländische Schüler an Grund- und Hauptschulen	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige

Anzahl der Schüler

Insgesamt	125 260	6 442	19 302	11 577	5 462	2 384	331	1 089	49 768	28 905
1.	20 189	839	2 785	2 038	658	381	42	178	8 568	4 700
2.	19 139	847	2 785	1 789	681	372	40	158	7 840	4 627
3.	17 852	882	2 564	1 507	684	311	44	176	7 155	4 529
4.	16 001	881	2 311	1 391	764	294	52	130	5 877	4 301
1. – 4.	73 181	3 449	10 445	6 725	2 787	1 358	178	642	29 440	18 157
5.	10 123	541	1 704	952	414	210	22	61	3 954	2 265
6.	9 916	564	1 744	937	437	210	29	77	3 886	2 032
7.	10 134	584	1 770	923	436	219	24	96	3 918	2 164
8.	10 666	663	1 839	996	620	199	42	92	4 133	2 082
9. / 10.	11 240	641	1 800	1 044	768	188	36	121	4 437	2 205
5. – 10.	52 079	2 993	8 857	4 852	2 675	1 026	153	447	20 328	10 748

darunter weiblich

Zusammen	60 169	3 021	9 469	5 413	2 506	1 130	172	524	23 982	13 952
1.	9 834	407	1 395	989	302	181	21	98	4 124	2 317
2.	9 305	415	1 348	846	334	187	22	75	3 850	2 228
3.	8 718	415	1 291	699	347	152	25	83	3 494	2 212
4.	7 863	449	1 145	670	364	143	29	64	2 825	2 174
1. – 4.	35 720	1 686	5 179	3 204	1 347	663	97	320	14 293	8 931
5.	4 754	237	789	456	165	96	10	28	1 910	1 063
6.	4 596	243	843	419	206	92	16	31	1 825	921
7.	4 548	254	837	399	192	85	8	46	1 757	970
8.	4 999	298	902	460	240	104	23	42	1 959	971
9. / 10.	5 552	303	919	475	356	90	18	57	2 238	1 096
5. – 10.	24 449	1 335	4 290	2 209	1 159	467	75	204	9 689	5 021

Anteil der einzelnen Staatsangehörigkeit in % der ausländischen Schülerzahlen an Grund- und Hauptschulen

Zusammen	100	5,1	15,4	9,2	4,4	1,9	0,3	0,9	39,7	23,1
1.	100	4,2	13,8	10,1	3,3	1,9	0,2	0,9	42,4	23,3
2.	100	4,4	14,6	9,3	3,6	1,9	0,2	0,8	41,0	24,2
3.	100	4,9	14,4	8,4	3,8	1,7	0,2	1,0	40,1	25,4
4.	100	5,5	14,4	8,7	4,8	1,8	0,3	0,8	36,7	26,9
1. – 4.	100	4,7	14,3	9,2	3,8	1,9	0,2	0,9	40,2	24,8
5.	100	5,3	16,8	9,4	4,1	2,1	0,2	0,6	39,1	22,4
6.	100	5,7	17,6	9,4	4,4	2,1	0,3	0,8	39,2	20,5
7.	100	5,8	17,5	9,1	4,3	2,2	0,2	0,9	38,7	21,4
8.	100	6,2	17,2	9,3	5,8	1,9	0,4	0,9	38,7	19,5
9. / 10.	100	5,7	16,0	9,3	6,8	1,7	0,3	1,1	39,5	19,6
5. – 10.	100	5,7	17,0	9,3	5,1	2,0	0,3	0,9	39,0	20,6

1) Restjugoslawien.

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

4.7 Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg seit 1980 nach Schularten

Jahr	Schüler an beruflichen Schulen		Darunter an									
			Berufsschulen/ Sonderberufsschulen		Berufsfachschulen/ Sonderberufsfachschulen		Beruflichen Gymnasien		Fachschulen		Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	
	ins- gesamt ¹⁾	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer	zusammen	darunter Ausländer
1980	436 004	23 389	284 119	17 101	63 280	3 484	30 066	470	14 820	361	12 813	179
1983	444 701	25 657	277 916	18 070	63 325	5 080	33 241	788	15 045	347	14 719	236
1984	447 838	25 092	287 455	16 130	58 265	5 016	31 787	856	14 618	366	15 308	276
1985	446 780	25 778	291 364	16 062	53 440	5 288	30 753	958	15 176	344	15 537	287
1986	438 637	27 490	284 713	17 020	51 047	6 000	30 815	1 080	16 745	355	15 937	305
1987	425 344	30 360	271 563	18 127	50 109	6 814	30 568	1 216	17 972	406	15 541	331
1988	413 099	34 570	258 791	19 890	49 315	7 697	30 663	1 432	19 433	495	14 340	398
1989	395 658	39 223	241 418	22 507	47 793	8 261	30 625	1 718	20 542	481	14 528	549
1990	382 884	43 598	229 687	25 393	48 161	8 781	30 575	1 972	19 256	440	13 912	665
1991	377 585	48 669	223 486	29 344	48 270	9 060	30 869	2 316	19 803	433	13 167	763
1992	371 989	52 902	215 220	31 970	48 503	9 228	31 568	2 544	20 692	499	13 772	922
1993	365 946	55 743	206 652	33 056	50 178	9 831	32 469	2 833	20 724	530	13 995	1 005
1994	359 806	56 505	198 159	32 781	51 684	10 181	32 624	2 910	19 503	544	13 941	1 026
1995	354 902	55 654	195 062	32 158	51 105	9 870	32 998	2 982	18 001	585	14 281	1 047
1996	359 032	55 440	190 820	31 106	52 075	9 863	36 155	3 163	17 171	642	15 935	1 077

1) Ohne Schüler an Schulen des 2. Bildungsweges (Abendrealschule, Abendgymnasien, Köllegs).

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

4.8 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in Baden-Württemberg am 16. Oktober 1996 nach Schularten, ausgewählter Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Schulgruppe Schulart	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen insgesamt ¹⁾	Davon Land der Staatsangehörigkeit									
		Griechen land	Italien	Jugo- slawien ²⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige	
Insgesamt											
Berufliche Schulen insgesamt	55 440	3 283	8 168	4 605	5 654	860	517	1 085	19 857	11 411	
davon											
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	31 106	1 917	4 903	2 663	3 571	457	320	672	10 914	5 689	
Berufgrundbildungsjahr Teilzeit ³⁾	440	23	46	48	47	3	4	5	204	60	
Berufgrundbildungsjahr Vollzeit ³⁾	15	-	1	1	3	-	-	1	2	7	
Berufsvorbereitungsjahr	4 997	143	637	538	181	89	14	34	2 172	1 189	
Berufskollegs	3 876	277	521	279	476	57	47	94	1 320	805	
Berufsoberschulen	261	15	42	20	37	4	4	10	87	42	
Berufliche Gymnasien	3 163	214	398	247	362	56	36	65	1 157	628	
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	9 863	596	1 469	709	822	151	75	161	3 671	2 209	
Fachschulen	642	41	79	33	54	9	9	22	152	243	
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	1 077	57	72	67	101	34	8	21	178	539	
darunter weiblich											
Berufliche Schulen zusammen	24 051	1 372	3 661	1 952	2 543	412	260	564	8 101	5 186	
davon											
Berufsschulen, Sonderberufsschulen	12 346	734	2 040	1 082	1 540	196	157	327	3 954	2 316	
Berufgrundbildungsjahr Teilzeit	10	-	-	3	1	1	-	-	-	5	
Berufgrundbildungsjahr Vollzeit ³⁾	4	-	1	1	1	-	-	-	-	1	
Berufsvorbereitungsjahr	2 055	63	272	220	65	45	6	18	901	465	
Berufskollegs	2 140	163	314	135	250	32	34	55	706	451	
Berufsoberschulen	72	4	9	6	9	1	1	5	23	14	
Berufliche Gymnasien	1 563	85	212	135	185	27	20	36	561	302	
Berufsfachschulen, Sonderberufsfachschulen	4 899	276	761	312	395	80	36	100	1 784	1 155	
Fachschulen	103	4	8	3	7	2	4	12	63		
Schulen für Berufe des Gesundheitswesens	859	43	44	55	90	28	6	19	160	414	

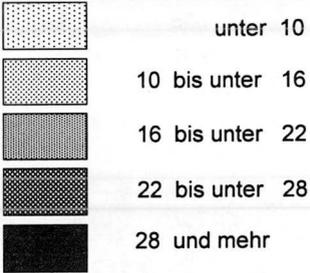
1) Ohne Schüler an Telekollegs. - 2) Rest-Jugoslawien. - 3) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen.

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

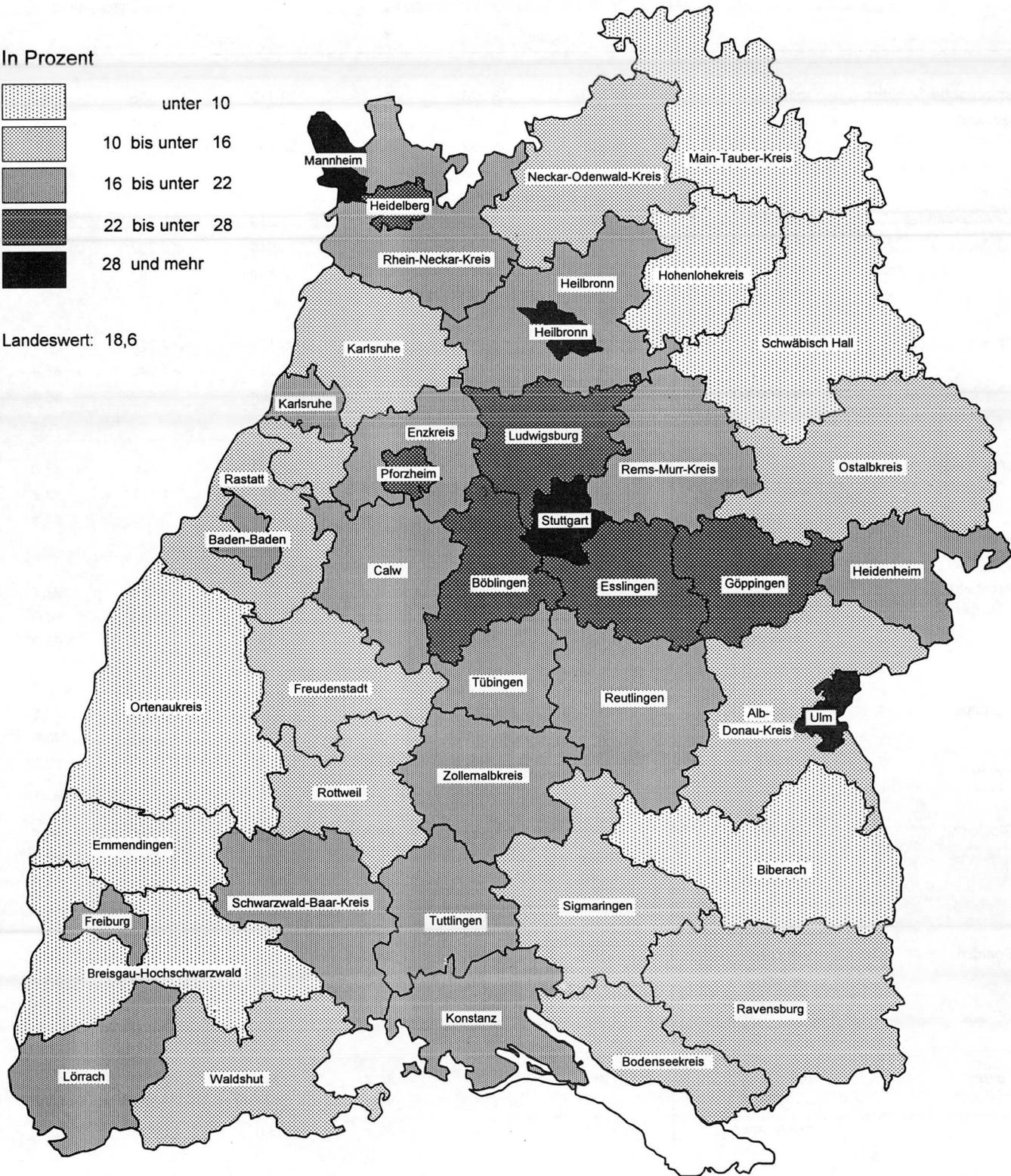
Schaubild 12

Anteil ausländischer Schüler an öffentlichen Grund- und Hauptschulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 9. Oktober 1996

In Prozent



Landeswert: 18,6



4.9 Ausländische Schüler an öffentlichen Berufsschulen in Baden-Württemberg in den Schuljahren 1985/86, 1990/91, 1995/96 und

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Ausländische Schüler an Berufsschulen im Schuljahr 1996/97 ¹⁾			Dagegen		
					1995/96 ¹⁾		
		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag	
		Anzahl		%	Anzahl		%
Ausländische Schüler insgesamt	männlich	21 728	18 326	84,3	22 177	18 836	84,9
	weiblich	14 322	11 836	82,6	14 925	12 441	83,4
	Insgesamt	36 050	30 162	83,7	37 102	31 277	84,3
davon							
Griechenland	männlich	1 275	1 159	90,9	1 379	1 240	89,9
	weiblich	792	684	86,4	814	707	86,9
	zusammen	2 067	1 843	89,2	2 193	1 947	88,8
Italien	männlich	3 218	2 769	86,0	3 132	2 728	87,1
	weiblich	2 289	1 921	83,9	2 252	1 946	86,4
	zusammen	5 507	4 690	85,2	5 384	4 674	86,8
Jugoslawien ²⁾	männlich	1 912	1 566	81,9	2 017	1 690	83,8
	weiblich	1 297	1 060	81,7	1 379	1 147	83,2
	zusammen	3 209	2 626	81,8	3 396	2 837	83,5
Kroatien	männlich	2 185	2 030	92,9	2 204	2 044	92,7
	weiblich	1 603	1 506	93,9	1 695	1 594	94,0
	zusammen	3 788	3 536	93,3	3 899	3 638	93,3
Portugal	männlich	301	251	83,4	297	252	84,8
	weiblich	241	190	78,8	227	183	80,6
	zusammen	542	441	81,4	524	435	83,0
Slowenien	männlich	172	164	95,3	263	245	93,2
	weiblich	163	155	95,1	224	211	94,2
	zusammen	335	319	95,2	487	456	93,6
Spanien	männlich	356	335	94,1	394	367	93,1
	weiblich	343	322	93,9	275	255	92,7
	zusammen	699	657	94,0	669	622	93,0
Türkei	männlich	8 211	6 762	82,4	8 541	7 116	83,3
	weiblich	4 817	3 750	77,8	5 090	4 086	80,3
	zusammen	13 028	10 512	80,7	13 631	11 202	82,2
Sonstige	männlich	4 098	3 290	80,3	3 950	3 154	79,8
	weiblich	2 777	2 248	81,0	2 969	2 312	77,9
	zusammen	6 875	5 538	80,6	6 919	5 466	79,0

1) Einschließlich ab 1985 Sonderberufsschulen, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsgrundbildungsjahr Vollzeit und Teilzeit; ab 1988 Berufsschule Vollzeit. –

Quelle: Amtliche Schulstatistik.

1986/87 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Dagegen						Geschlecht	Staatsangehörigkeit
1990/91 ¹⁾			1985/86 ¹⁾				
insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag		insgesamt	darunter mit Ausbildungsvertrag			
Anzahl		%	Anzahl		%		
17 479	14 527	83,1	10 832	7 743	71,5	männlich	Ausländische Schüler insgesamt
12 145	9 784	80,6	6 922	3 818	55,2	weiblich	
29 624	24 311	82,1	17 754	11 561	65,1	Insgesamt	
1 194	1 015	85,0	899	724	80,5	männlich	davon
796	670	84,2	532	360	67,7	weiblich	Griechenland
1 990	1 685	84,7	1 431	1 084	75,8	zusammen	
2 791	2 404	86,1	2 205	1 558	70,7	männlich	Italien
2 267	1 862	82,1	1 613	899	55,7	weiblich	
5 058	4 266	84,3	3 818	2 457	64,4	zusammen	
4 076	3 580	87,8	1 610	1 390	86,3	männlich	Jugoslawien ²⁾
3 156	2 807	88,9	1 016	802	78,9	weiblich	
7 232	6 387	88,3	2 626	2 192	83,5	zusammen	
-	-	-	-	-	-	männlich	Kroatien
-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	zusammen	
273	242	88,6	199	162	81,4	männlich	Portugal
195	173	88,7	149	109	73,2	weiblich	
468	415	88,7	348	271	77,9	zusammen	
-	-	-	-	-	-	männlich	Slowenien
-	-	-	-	-	-	weiblich	
-	-	-	-	-	-	zusammen	
473	445	94,1	470	401	85,3	männlich	Spanien
330	304	92,1	294	238	81,0	weiblich	
803	749	93,3	764	639	83,6	zusammen	
6 581	5 081	77,2	4 179	2 401	57,5	männlich	Türkei
4 074	2 949	72,4	2 621	859	32,8	weiblich	
10 655	8 030	75,4	6 800	3 260	47,9	zusammen	
2 091	1 760	84,2	1 270	1 107	87,2	männlich	Sonstige
1 327	1 019	76,8	697	551	79,1	weiblich	
3 418	2 779	81,3	1 967	1 658	84,3	zusammen	

2) Rest-Jugoslawien.

4.10 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach Schularten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Aus- ländische Schüler an beruflichen Schulen zusammen	Davon an/im															
		Berufsschulen, Sonderberuf- schulen und Berufsgrund- bildungsjahr Teilzeit		Berufsvor- bereitungsjahr, Berufsgrund- bildungsjahr Vollzeit ¹⁾		Berufsfach- schulen		Berufs- kollegs		Fach- schulen		Beruflichen Gymnasien ²⁾		Berufs- aufbau- schulen		Schulen für Berufe des Gesundheits- wesens	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	8 600	5 903	68,6	335	3,9	949	11,0	701	8,2	136	1,6	400	4,7	38	0,4	138	1,6
Landkreise	2 639	1 596	60,5	206	7,8	440	16,7	172	6,5	21	0,8	175	6,6	7	0,3	22	0,8
Böblingen	2 859	1 611	56,3	228	8,0	571	20,0	189	6,6	21	0,7	169	5,9	19	0,7	51	1,8
Esslingen	1 651	1 026	62,1	144	8,7	274	16,6	73	4,4	13	0,8	104	6,3	2	0,1	15	0,9
Ludwigsburg	2 561	1 594	62,2	168	6,6	505	19,7	110	4,3	7	0,3	140	5,5	11	0,4	26	1,0
Rems-Murr-Kreis	1 999	1 081	54,1	172	8,6	421	21,1	154	7,7	13	0,7	122	6,1	3	0,2	33	1,7
Region Stuttgart	20 309	12 811	63,1	1 253	6,2	3 160	15,6	1 399	6,9	211	1,0	1 110	5,5	80	0,4	285	1,4
Stadtkreis Heilbronn	1 962	1 201	61,2	156	8,0	407	20,7	78	4,0	15	0,8	92	4,7	4	0,2	9	0,5
Landkreise	361	258	71,5	24	6,6	54	15,0	8	2,2	8	2,2	-	-	-	-	9	2,5
Heilbronn	362	153	42,3	27	7,5	134	37,0	24	6,6	3	0,8	20	5,5	-	-	1	0,3
Hohenlohekreis	467	176	37,7	96	20,6	129	27,6	17	3,6	10	2,1	33	7,1	3	0,6	3	0,6
Schwäbisch Hall	317	156	49,2	29	9,1	75	23,7	12	3,8	-	-	33	10,4	-	-	12	3,8
Main-Tauber-Kreis	3 469	1 944	56,0	332	9,6	799	23,0	139	4,0	36	1,0	178	5,1	7	0,2	34	1,0
Region Franken	533	278	52,2	61	11,4	132	24,8	26	4,9	4	0,8	25	4,7	3	0,6	4	0,8
Landkreise	1 197	642	53,6	136	11,4	205	17,1	87	7,3	6	0,5	100	8,4	8	0,7	13	1,1
Heidenheim	1 730	920	53,2	197	11,4	337	19,5	113	6,5	10	0,6	125	7,2	11	0,6	17	1,0
Ostalbkreis	25 508	15 675	61,5	1 782	7,0	4 296	16,8	1 651	6,5	257	1,0	1 413	5,5	98	0,4	336	1,3
Region Ostwürttemberg	220	104	47,3	24	10,9	49	22,3	29	13,2	-	-	5	2,3	-	-	9	4,1
Stadtkreise	2 379	1 486	62,5	248	10,4	225	9,5	210	8,8	46	1,9	85	3,6	13	0,5	66	2,8
Landkreise	1 035	437	42,2	173	16,7	208	20,1	75	7,2	7	0,7	90	8,7	4	0,4	41	4,0
Baden-Baden	910	559	61,4	61	6,7	155	17,0	71	7,8	4	0,4	50	5,5	-	-	10	1,1
Karlsruhe	4 544	2 586	56,9	506	11,1	637	14,0	385	8,5	57	1,3	230	5,1	17	0,4	126	2,8
Landkreise	1 119	556	49,7	65	5,8	259	23,1	90	8,0	29	2,6	61	5,5	4	0,4	55	4,9
Karlsruhe	3 242	1 757	54,2	346	10,7	502	15,5	296	9,1	57	1,8	197	6,1	5	0,2	82	2,5
Rastatt	501	245	48,9	89	17,8	115	23,0	14	2,8	8	1,6	23	4,6	-	-	7	1,4
Region Mittlerer Oberrhein	1 358	525	38,7	205	15,1	356	26,2	122	9,0	13	1,0	114	8,4	-	-	23	1,7
Stadtkreise	6 220	3 083	49,6	705	11,3	1 232	19,8	522	8,4	107	1,7	395	6,4	9	0,1	167	2,7
Landkreise	1 327	715	53,9	165	12,4	228	17,2	89	6,7	9	0,7	106	8,0	4	0,3	11	0,8
Heidelberg	883	445	50,4	84	9,5	214	24,2	45	5,1	19	2,2	59	6,7	-	-	17	1,9
Mannheim	352	158	44,9	33	9,4	126	35,8	27	7,7	1	0,3	-	-	-	-	7	2,0
Landkreise	450	234	52,0	58	12,9	100	22,2	21	4,7	4	0,9	25	5,6	-	-	8	1,8
Neckar-Odenwald-Kreis	3 012	1 552	51,5	340	11,3	668	22,2	182	6,0	33	1,1	190	6,3	4	0,1	43	1,4
Rhein-Neckar-Kreis	13 776	7 221	52,4	1 551	11,3	2 537	18,4	1 089	7,9	197	1,4	816	5,9	30	0,2	336	2,4
Region Unterer Neckar	1 044	660	63,2	59	5,7	130	12,5	78	7,5	4	0,4	57	5,5	11	1,1	45	4,3
Stadtkreis	225	84	37,3	22	9,8	74	32,9	14	6,2	4	1,8	23	10,2	-	-	4	1,8
Landkreise	213	79	37,1	30	14,1	55	25,8	24	11,3	-	-	14	6,6	-	-	11	5,2
Freiburg im Breisgau	990	475	48,0	177	17,9	159	16,1	68	6,9	8	0,8	58	5,9	4	0,4	41	4,1
Landkreise	2 472	1 298	52,5	288	11,7	418	16,9	184	7,4	16	0,6	152	6,1	15	0,6	101	4,1
Breisgau-Hochschwarzwald	608	334	54,9	57	9,4	133	21,9	33	5,4	8	1,3	32	5,3	-	-	11	1,8
Emmendingen	1 408	851	60,4	99	7,0	203	14,4	104	7,4	8	0,6	115	8,2	7	0,5	21	1,5
Ortenaukreis	497	239	48,1	91	18,3	113	22,7	17	3,4	-	-	25	5,0	-	-	12	2,4
Region Südlicher Oberrhein	2 513	1 424	56,7	247	9,8	449	17,9	154	6,1	16	0,6	172	6,8	7	0,3	44	1,8
Landkreise	1 117	529	47,4	107	9,6	227	20,3	120	10,7	3	0,3	88	7,9	3	0,3	40	3,6
Rottweil	915	525	57,4	100	10,9	165	18,0	65	7,1	4	0,4	43	4,7	-	-	13	1,4
Schwarzwald-Baar-Kreis	648	294	45,4	90	13,9	152	23,5	34	5,2	1	0,2	45	6,9	4	0,6	28	4,3
Tuttlingen	2 680	1 348	50,3	297	11,1	544	20,3	219	8,2	8	0,3	176	6,6	7	0,3	81	3,0
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	7 665	4 070	53,1	832	10,9	1 411	18,4	657	7,3	40	0,5	600	6,5	29	0,4	226	2,9
Landkreise	1 566	860	54,9	96	6,1	353	22,5	103	6,6	59	3,8	73	4,7	7	0,4	15	1,0
Konstanz	1 075	589	54,8	102	9,5	189	17,6	62	5,8	6	0,6	79	7,3	-	-	48	4,5
Lörrach	802	368	45,9	121	15,1	163	20,3	65	8,1	5	0,6	58	7,2	2	0,2	20	2,5
Waldshut	3 443	1 817	52,8	319	9,3	705	20,5	230	6,7	70	2,0	210	6,1	9	0,3	83	2,4
Region Hochrhein-Bodensee	1 771	1 041	58,8	190	10,7	270	15,2	94	5,3	9	0,5	114	6,4	3	0,2	50	2,8
Regierungsbezirk Freiburg	440	256	58,2	58	13,2	97	22,0	22	5,0	5	1,1	-	-	-	-	2	0,5
Landkreise	422	252	59,7	31	7,3	58	13,7	37	8,8	1	0,2	33	7,8	2	0,5	8	1,9
Alb-Donau-Kreis	2 633	1 549	58,8	279	10,6	425	16,1	153	5,8	15	0,6	147	5,6	5	0,2	60	2,3
Biberach	853	421	49,4	91	10,7	147	17,2	70	8,2	43	5,0	71	8,3	3	0,4	7	0,8
Region Donau-Iller ³⁾	1 114	601	53,9	80	7,2	234	21,0	103	9,2	14	1,3	56	5,0	3	0,3	23	2,1
Landkreise	448	192	42,9	78	17,4	108	24,1	23	5,1	6	1,3	35	7,8	-	-	6	1,3
Bodenseekreis	2 415	1 214	50,3	249	10,3	489	20,2	196	8,1	63	2,6	162	6,7	6	0,2	36	1,5
Ravensburg	8 491	4 580	53,9	847	10,0	1 619	19,1	579	6,8	148	1,7	519	6,1	20	0,2	179	2,1
Sigmaringen	448	192	42,9	78	17,4	108	24,1	23	5,1	6	1,3	35	7,8	-	-	6	1,3
Region Bodensee-Oberschwaben	8 491	4 580	53,9	847	10,0	1 619	19,1	579	6,8	148	1,7	519	6,1	20	0,2	179	2,1
Regierungsbezirk Tübingen	55 440	31 546	56,9	5 012	9,0	9 863	17,8	3 876	7,0	642	1,2	3 247	5,9	177	0,3	1 077	1,9
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 0,4	- 3,4	-	+ 2,0	-	- 0,1	-	+ 16,4	-	+ 9,7	-	+ 5,6	-	+ 1,7	-	+ 2,9	-

1) Einschließlich landwirtschaftliche Vollzeitberufsschulen. - 2) Einschließlich Technische Oberschulen und Wirtschaftsoberschulen. - 3) Soweit Land Baden-Württemberg.

4.11 Ausländische Schüler an öffentlichen und privaten beruflichen Schulen in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 16. Oktober 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Schüler an beruflichen Schulen insgesamt	Davon Land der Staatsangehörigkeit								
		Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Kroatien	Portugal	Slowenien	Spanien	Türkei	Sonstige
Stadtkreis										
Stuttgart, Landeshauptstadt	8 600	1 035	1 160	722	1 239	135	135	238	2 225	1 711
Landkreise										
Böblingen	2 639	189	457	213	333	52	19	35	914	427
Esslingen	2 859	275	379	203	289	40	51	35	1 076	511
Göppingen	1 651	85	258	140	132	22	20	30	710	254
Ludwigsburg	2 561	231	530	155	233	44	15	31	921	401
Rems-Murr-Kreis	1 999	251	354	181	142	32	32	25	709	273
Region Stuttgart	20 309	2 066	3 138	1 614	2 368	325	272	394	6 555	3 577
Stadtkreis										
Heilbronn	1 962	71	216	156	148	20	14	34	981	322
Landkreise										
Heilbronn	361	10	34	19	19	1	-	3	220	55
Hohenlohekreis	362	38	20	47	52	-	10	3	87	105
Schwäbisch Hall	467	12	32	34	28	3	2	2	176	178
Main-Tauber-Kreis	317	2	18	28	22	6	-	7	144	90
Region Franken	3 469	133	320	284	269	30	26	49	1 608	750
Landkreise										
Heidenheim	533	41	92	53	36	-	2	6	262	41
Ostalbkreis	1 197	58	136	70	85	6	21	8	574	239
Region Ostwürttemberg	1 730	99	228	123	121	6	23	14	836	280
Regierungsbezirk Stuttgart	25 608	2 298	3 686	2 021	2 768	361	321	457	8 999	4 607
Stadtkreise										
Baden-Baden	220	2	30	27	34	1	1	8	54	63
Karlsruhe	2 379	63	346	189	282	29	12	70	773	615
Landkreise										
Karlsruhe	1 035	49	97	81	139	8	3	23	390	245
Rastatt	910	22	117	136	104	3	5	5	260	258
Region Mittlerer Oberrhein	4 544	136	590	433	559	41	21	106	1 477	1 181
Stadtkreise										
Heidelberg	1 119	34	88	59	61	6	7	22	471	371
Mannheim	3 242	141	457	238	219	29	15	104	1 353	686
Landkreise										
Neckar-Odenwald-Kreis	501	9	41	34	43	3	3	5	240	123
Rhein-Neckar-Kreis	1 358	42	93	83	50	17	5	70	750	248
Region Unterer Neckar	6 220	226	679	414	373	55	30	201	2 814	1 428
Stadtkreis										
Pforzheim	1 327	42	315	78	129	44	8	33	462	216
Landkreise										
Calw	883	16	102	72	169	60	8	13	289	154
Enzkreis	352	20	44	22	39	6	-	16	158	47
Freudenstadt	450	4	30	58	74	5	5	9	176	89
Region Nordschwarzwald	3 012	82	491	230	411	115	21	71	1 085	506
Regierungsbezirk Karlsruhe	13 776	444	1 760	1 077	1 343	211	72	378	5 376	3 115
Stadtkreis										
Freiburg im Breisgau	1 044	12	171	75	117	27	6	36	193	407
Landkreise										
Breisgau-Hochschwarzwald	225	-	19	25	18	2	1	1	81	78
Emmendingen	213	3	46	25	8	2	2	4	55	68
Ortenaukreis	990	11	136	110	76	16	4	20	380	237
Region Südlicher Oberrhein	2 472	26	372	235	219	47	13	61	709	790
Landkreise										
Rottweil	608	10	102	81	78	3	9	24	180	121
Schwarzwald-Baar-Kreis	1 408	45	245	158	184	14	11	45	349	357
Tuttlingen	497	5	94	62	51	-	4	8	192	81
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	2 513	60	441	301	313	17	24	77	721	559
Landkreise										
Konstanz	1 117	10	334	99	90	75	2	29	204	274
Lörrach	915	4	375	70	49	7	2	8	254	146
Waldshut	648	10	246	29	22	10	1	9	213	108
Region Hochrhein-Bodensee	2 680	24	955	198	161	92	5	46	671	528
Regierungsbezirk Freiburg	7 665	110	1 768	734	693	156	42	184	2 101	1 877
Landkreise										
Reutlingen	1 566	149	191	137	200	57	12	12	468	340
Tübingen	1 075	127	131	109	143	9	4	12	321	219
Zollernalbkreis	802	19	107	79	86	1	4	4	384	118
Region Neckar-Alb	3 443	295	429	325	429	67	20	28	1 173	677
Stadtkreis										
Ulm	1 771	61	164	152	140	23	22	13	782	414
Landkreise										
Alb-Donau-Kreis	440	34	31	58	43	7	3	3	190	71
Biberach	422	11	30	38	49	2	4	1	190	97
Region Donau-Iller²⁾	2 633	106	225	248	232	32	29	17	1 162	582
Landkreise										
Bodenseekreis	853	10	132	80	76	4	12	5	311	223
Ravensburg	1 114	16	106	100	100	28	19	14	508	223
Sigmaringen	448	4	62	20	23	1	2	2	227	107
Region Bodensee-Oberschwaben	2 415	30	300	200	199	33	33	21	1 046	553
Regierungsbezirk Tübingen	8 491	431	954	773	860	132	82	66	3 381	1 812
Baden-Württemberg	55 440	3 283	8 168	4 605	5 654	860	517	1 085	19 857	11 411
Veränderungen gegenüber dem Vorjahr in %	- 0,4	- 2,8	+ 3,7	- 3,2	- 2,3	+ 4,6	- 27,2	+ 0,5	- 0,9	+ 1,8

1) Rest-Jugoslawien. - 2) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Amtliche Schulstatistik

4.12 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg seit 1985 nach Ausbildungsbereichen

Jahr	Auszubildende insgesamt	Ausländische Auszubildende	Davon in den Ausbildungsbereichen					
			Industrie und Handel	Handwerk	Landwirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirtschaft
1985	274 578	10 959	4 240	6 350	22	144	185	18
1990	223 436	21 143	10 735	8 792	51	290	1 200	75
1993	199 464	27 997	14 059	10 507	115	482	2 752	82
1994	190 964	28 425	13 433	11 397	96	517	2 893	89
1995	186 648	27 451	12 396	11 402	127	454	2 978	94
1996	183 998	26 256	11 747	10 924	122	293	3 060	110

Quelle: Berufsbildungsstatistik

4.13 Ausländische Auszubildende in Baden-Württemberg 1996 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht, Berufsgruppen sowie ausgewählten Ausbildungsbereichen

Ausbildungsbereich Staatsangehörigkeit	Ausländische Auszubildende				Davon in ... Berufen		
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	männlich	weiblich	gewerblichen	kaufmännischen	sonstigen
Ausbildungsbereiche insgesamt¹⁾	26 256	- 4,4	16 211	10 045	.	.	.
davon							
Griechenland	1 614	- 5,9	1 053	561	.	.	.
Italien	3 980	- 3,1	2 406	1 574	.	.	.
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	5 675	- 6,9	3 357	2 318	.	.	.
Portugal	404	-	234	170	.	.	.
Spanien	457	- 6,0	289	168	.	.	.
Türkei	9 327	- 6,6	6 042	3 285	.	.	.
sonstige Staatsangehörigkeit	4 799	+ 3,2	2 830	1 969	.	.	.
Industrie und Handel	11 747	- 5,2	7 830	3 917	5 960	5 787	-
davon							
Griechenland	780	- 7,1	540	240	352	428	-
Italien	1 659	- 2,7	1 047	612	655	1 004	-
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	3 255	- 4,0	2 050	1 205	1 568	1 687	-
Portugal	182	- 2,2	122	60	81	101	-
Spanien	272	+ 5,4	166	106	80	192	-
Türkei	4 255	- 5,8	3 097	1 158	2 692	1 563	-
sonstige Staatsangehörigkeit	1 344	- 10,5	808	536	532	812	-
Handwerk	10 924	- 4,2	8 174	2 750	9 669	748	507
davon							
Griechenland	654	- 3,4	497	157	613	22	19
Italien	1 865	- 3,7	1 331	534	1 671	103	91
Jugoslawien (ehem.) ²⁾	1 629	- 13,0	1 269	360	1 466	128	35
Portugal	167	- 2,3	110	57	143	17	7
Spanien	136	- 15,5	118	18	124	8	4
Türkei	3 835	- 8,8	2 904	931	3 282	293	260
sonstige Staatsangehörigkeit	2 638	+ 11,0	1 945	693	2 370	177	91

1) Einschließlich Sonderberufe gemäß § 48 BBiG und § 42b HwO. – 2) Alle Teilgebiete, einschließlich der selbständigen Republiken Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien und Slowenien.

Quelle: Berufsbildungsstatistik.

4.14 Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neuabgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer									Ausbildungsjahr
1. Ausbildungsbereich: Industrie und Handel - gewerbliche Ausbildungsberufe -											
Bergbau davon	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Bergvermessungstechniker/in	1	-	-	-	-	-	-	1	-	2	-
Metalltechnik	20 126	1 499	3 978	6 282	+ 5,6	5 694	5 569	4 706	791	6 193	478
darunter											
Anlagenmechaniker/in											
- Apparatechnik	112	-	28	44	+ 51,7	34	32	20	7	38	-
Anlagenmechaniker/in											
- Versorgungstechnik	268	1	66	80	+ 9,6	66	69	57	12	52	-
Automobilmechaniker/in	533	23	125	143	- 4,0	130	149	130	13	180	7
Eisenbahner/in im Betriebsdienst	409	130	45	221	+104,6	219	85	105	39	1	1
Galvaniseur/in	78	10	16	31	+ 6,9	30	27	21	5	16	4
Gießereimechaniker	127	1	56	50	- 7,4	49	49	29	12	29	-
Goldschmied/in	91	61	5	14	- 64,1	10	25	30	4	51	34
Industriemechaniker/in											
- Betriebstechnik	1 325	19	275	333	- 7,2	296	359	344	29	408	5
Industriemechaniker/in											
- Geräte- und Feinwerktechnik	4 059	219	878	1 267	+ 11,3	1 145	1 077	975	138	1 350	67
Industriemechaniker/in											
- Maschinen- und Systemtechnik	4 361	88	690	1 360	+ 4,1	1 240	1 183	978	128	1 319	19
Industriemechaniker/in											
- Produktionstechnik	1 688	48	392	561	+ 15,0	540	487	393	35	387	6
Konstruktionsmechaniker/in											
- Ausrüstungstechnik	262	3	52	60	- 4,8	55	55	75	12	89	-
Konstruktionsmechaniker/in											
- Feinblechbautechnik	702	16	237	208	- 2,3	200	203	155	28	193	6
Konstruktionsmechaniker/in											
- Metall- und Schiffbautechnik	342	1	82	99	- 11,6	87	97	78	24	93	1
Lackierer/in -Holz und Metall	138	16	66	48	- 7,7	44	47	47	9	48	2
Technische(r) Zeichner/in	1 290	724	109	370	- 10,0	334	393	336	38	441	262
Teilezurichter/in	297	8	140	164	+ 7,2	149	148	-	66	108	8
Werkzeugmechaniker/in											
- Formentechnik	722	17	97	223	+ 19,9	200	163	165	27	252	9
Werkzeugmechaniker/in											
- Stanz- und Umformtechnik	1 694	47	273	487	- 3,2	416	477	392	72	557	9
Zerspanungsmechaniker/in											
- Automattendrehtechnik	291	2	56	97	- 13,4	67	92	72	31	80	1
Zerspanungsmechaniker/in											
- Drehtechnik	633	13	159	184	+ 10,2	169	157	142	29	263	11
Zerspanungsmechaniker/in											
- Frästechnik	413	9	72	139	+ 25,2	127	107	86	16	142	6
Zerspanungsmechaniker/in											
- Schleiftechnik	66	1	24	19	()	19	15	13	2	19	2
Elektrotechnik	7 736	172	680	2 138	+ 1,0	1 775	2 040	2 036	135	2 236	60
darunter											
Energieelektroniker/in											
- Anlagentechnik	2 219	10	207	582	+ 0,2	500	555	575	41	633	8
Energieelektroniker/in											
- Betriebstechnik	1 105	14	70	294	- 1,0	249	270	302	14	270	5
Industrielektroniker/in											
- Gerätetechnik	1 438	49	148	395	+ 0,5	330	384	380	17	432	17
Industrielektroniker/in											
- Produktionstechnik	811	21	86	246	+ 5,1	207	227	217	8	255	4
Kommunikationselektroniker/in											
- Funktechnik	295	8	15	79	- 16,8	61	85	82	9	82	4
Kommunikationselektroniker/in											
- Informationstechnik	1 110	48	58	287	- 2,4	201	292	326	24	362	17
Kommunikationselektroniker/in											
- Telekommunikationstechnik	419	14	42	132	+ 0,8	129	128	65	10	108	3
Kraftfahrzeugelektriker/in	205	5	47	79	+ 31,7	63	58	53	10	62	2
Prozeßleitelektroniker/in	109	3	4	34	+ 17,2	30	33	30	2	22	-
Bau, Steine, Erden	2 938	1 072	384	1 007	- 26,3	562	1 082	1 294	263	1 325	560
darunter											
Baugeräteführer	62	-	6	21	- 34,4	20	26	16	9	25	-
Bauzeichner/in	1 979	1 067	174	693	- 28,0	279	746	954	112	975	557

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden.

Noch: 4.14 Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neuabgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer									Ausbildungsjahr
noch: Ausbildungsbereich: Industrie und Handel noch: - gewerbliche Ausbildungsberufe -											
Noch: Berufsgruppe Bau, Steine, Erden											
Beton- und Stahlbetonbauer	167	-	32	37	- 54,3	32	57	78	37	67	-
Betonfertigteilbauer/in	80	-	22	29	+ 31,8	25	26	29	5	18	-
Gleisbauer	117	-	63	56	+ 51,4	54	32	31	22	23	-
Maurer/in	197	-	48	48	- 46,7	38	77	82	38	55	1
Straßenbauer/in	150	-	13	53	- 11,7	49	49	52	20	47	-
Chemie, Physik, Biologie darunter	1 636	603	189	630	+ 21,2	598	488	440	70	531	164
Biologielaborant/in	171	126	8	64	+ 4,9	63	60	34	7	56	47
Chemielaborant/in	581	347	37	193	+ 18,4	184	158	155	12	167	74
Chemikant/in	310	37	47	122	+ 23,2	117	96	97	18	120	11
Kunststoff-Formgeber/in	341	26	69	158	+ 26,4	146	104	91	24	103	8
Lacklaborant/in	49	23	8	15	()	14	15	11	4	14	4
Pharmakant/in	50	22	4	16	- 23,8	16	20	13	1	17	9
Ver- und Entsorger/in	34	8	3	13	()	13	10	11	-	15	1
Holz darunter	803	65	62	316	+ 10,5	232	275	263	43	258	22
Holzbearbeitungsmechaniker/in	186	6	14	89	+ 50,8	79	63	44	10	38	-
Holzmechaniker/in	419	39	30	165	- 5,7	92	162	165	29	148	14
Modelltischler/in	104	3	3	33	+ 57,1	33	20	20	1	37	3
Polster(er/in)	37	1	12	12	()	12	12	13	2	18	2
Papier, Druck darunter	1 713	496	195	672	+ 0,3	489	596	628	113	679	242
Buchbinder/in	77	13	17	32	+ 6,7	32	21	24	5	21	8
Drucker/in	545	36	71	197	- 4,4	152	174	219	43	227	9
Papiermacher/in	140	5	32	52	+ 4,0	51	50	39	7	28	-
Reprohersteller/in	238	121	14	89	- 19,1	48	94	96	19	29	17
Schriftsetzer/in	325	165	12	110	- 24,7	65	122	138	11	165	95
Siebdrucker/in	59	24	5	21	- 4,5	19	19	21	3	22	8
Verpackungsmittelmechaniker/in	137	15	35	57	+ 14,0	56	45	36	12	33	3
Werbe- und Mediovorlagenhersteller/in	92	54	4	88	()	49	42	1	-	-	-
Leder, Textil, Bekleidung darunter	729	487	233	411	+ 3,8	285	266	177	73	508	385
Bekleidungsfertiger/in	161	156	39	108	- 1,8	46	115	-	19	127	123
Bekleidungsnäher/in	90	90	31	69	+ 9,5	90	-	-	13	112	106
Bekleidungsschneider/in	151	144	37	80	-	28	35	88	18	109	106
Fahrzeugpolster(er/in)	88	15	36	30	+ 3,4	29	30	29	1	28	9
Textilmaschinenführer/in -Veredlung	45	9	18	21	- 8,7	20	25	-	4	30	4
Nahrung und Genuß darunter	182	27	9	81	+ 24,6	70	61	51	10	91	19
Brauer/in und Mälzer/in	100	3	7	41	+ 5,1	32	36	32	5	47	4
Fachkraft für Lebensmitteltechnik	57	22	1	27	()	27	17	13	3	38	13
Glas, Keramik, Schmuck- und Edelsteine darunter	126	34	26	53	+ 12,8	52	44	24	8	44	4
Feinoptiker/in	53	24	5	17	- 19,0	16	21	10	4	10	1
Flachglasmechaniker/in	28	1	6	16	()	16	7	5	3	11	-
Gewerblich technische Ausbildung nach § 48 BBiG darunter	570	43	204	228	- 6,2	205	224	141	64	281	25
Güteprüfer/in	36	1	4	1	()	-	36	-	2	40	1
Holzfachwerker/in	34	4	3	11	- 57,7	9	13	12	3	9	-
Metallbearbeiter/in	41	-	22	9	- 59,1	7	17	17	4	13	-
Metallfeinbearbeiter/in	235	11	104	94	+ 11,9	89	76	70	29	82	6
Metallwerker/in	116	-	51	64	+ 10,3	63	53	-	13	51	4
Gewerbliche Ausbildungsberufe zusammen	36 560	4 498	5 960	11 818	+ 1,4	9 962	10 645	9 761	1 570	12 148	1 959

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden.

Noch: 4.14 Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neuabgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer									Ausbildungsjahr
noch: Ausbildungsbereich: Industrie und Handel - kaufmännische Ausbildungsberufe -											
Industrie	8 611	5 229	695	3 301	- 2,6	2 582	3 190	2 839	215	3 203	1 930
darunter											
Industrie Kaufmann/-kauffrau	8 574	5 192	692	3 285	- 2,8	2 566	3 180	2 828	213	3 191	1 919
Handel	17 665	9 975	2 511	6 987	- 1,8	5 840	6 258	5 567	1 500	6 198	3 615
darunter											
Buchhändler/in	421	340	11	160	-	112	153	156	24	159	113
Drogist/in	105	105	13	30	- 30,2	26	35	44	12	36	35
Florist/in	961	943	30	410	+ 15,5	369	305	287	122	311	295
Handelsfachpacker/in	105	17	15	52	-	50	55	-	13	37	5
Kaufmann/Kauffrau im Einzelhandel	7 635	4 484	1 311	3 054	- 0,5	2 473	2 449	2 713	763	2 584	1 574
Kaufmann/Kauffrau im Groß- und Außenhandel	6 704	2 757	741	2 441	- 5,5	2 053	2 395	2 256	314	2 176	908
Musikalienhändler/in	25	8	-	11	()	6	10	9	1	7	1
Schauwerbegestalter/in	305	267	11	108	- 12,2	98	106	101	28	130	107
Verkäufer/in	1 401	1 053	379	720	- 0,1	652	749	-	223	757	577
Bankkaufmann, -kauffrau	7 447	3 980	291	2 663	- 9,1	1 588	2 777	3 082	101	3 600	1 997
Versicherungskaufmann, -kauffrau	1 286	602	119	487	- 3,8	425	417	444	38	624	286
Hotel- und Gaststättengewerbe	7 338	4 095	647	3 077	+ 0,2	2 667	2 415	2 256	1 357	2 150	1 228
davon											
Fachgehilf(e/in) im Gastgewerbe	202	163	37	116	+ 1,8	106	96	-	51	82	68
Hotelfachmann/Hotelfachfrau	3 257	2 593	239	1 275	- 5,9	1 110	1 104	1 043	515	1 053	821
Kaufmannsgehilf(e/in) im Hotel- und Gaststättengewerbe	157	101	5	60	- 1,6	50	49	58	20	46	35
Koch/Köchin	2 733	580	252	1 194	+ 2,2	1 034	859	840	565	718	136
Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau	989	658	114	432	+ 15,8	367	307	315	206	251	168
Verkehrs- und Transportgewerbe	3 319	1 842	440	1 377	+ 3,8	1 198	1 188	933	223	1 064	565
darunter											
Berufskraftfahrer/in	78	1	10	34	- 33,3	34	44	-	18	129	2
Fachkraft für Brief- und Frachtverkehr	353	153	60	211	+ 59,8	211	142	-	25	-	-
Kaufmann/Kauffrau im Eisenbahn- und Straßenverkehr	224	141	42	133	+ 64,2	132	52	40	14	82	52
Reiseverkehrskaufmann/-kauffrau	1 096	934	94	427	- 2,7	321	390	385	75	370	319
Speditionskaufmann/-kauffrau	1 567	613	234	571	- 8,5	499	560	508	91	480	192
Sonstige Ausbildungsberufe	8 293	6 007	1 038	3 298	+ 4,2	2 766	2 958	2 569	475	3 268	2 412
darunter											
Bürokaufmann/Bürokauffrau	4 364	3 169	552	1 677	- 0,7	1 399	1 571	1 394	270	1 764	1 272
Datenverarbeitungskaufmann/-kauffrau	401	62	17	180	+ 31,4	158	123	120	30	122	24
Fachkraft für Lagerwirtschaft	318	69	56	139	+ 14,9	138	113	67	22	60	8
Fotolaborant/in	54	38	10	27	- 10,0	27	27	-	5	22	15
Kaufmann/Kauffrau für Bürokommunikation	2 266	2 095	364	862	+ 4,0	795	773	698	89	956	877
Kaufmann/Kauffrau in der Grundstücks- und Wohnungswirtschaft	218	119	7	85	- 15,8	45	98	75	19	95	47
Tierpfleger/in	63	44	-	27	+ 28,6	27	19	17	5	11	6
Verlagskaufmann/-kauffrau	320	239	12	137	+ 13,2	91	115	114	7	125	91
Weinküfer/in	39	3	-	15	()	13	14	12	-	21	8
Werbekaufmann/-kauffrau	227	161	18	126	+ 27,3	50	105	72	28	92	64
Kaufmännische Ausbildung nach § 48 BBiG	342	131	46	182	+ 18,2	122	144	76	35	137	59
darunter											
Beikoch/Beiköchin	157	46	26	67	- 14,1	58	63	36	17	28	10
Bürofachhelfer/in	69	33	11	23	- 4,2	19	22	28	6	17	7
Bürokraft	49	26	2	25	()	24	13	12	3	15	9
Büropraktiker/in	51	23	5	51	+ 96,2	5	46	-	7	45	21
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	54 301	31 861	5 787	21 372	- 1,3	17 188	19 347	17 766	3 944	20 244	12 092
Industrie und Handel insgesamt	90 861	36 359	11 747	33 190	- 0,4	27 150	29 992	27 527	5 514	32 392	14 051

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden.

Noch: 4.14 Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neuabgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung ²⁾	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer									Ausbildungsjahr
2. Ausbildungsbereich: Handwerk - handwerkliche Ausbildungsberufe -											
Bau- und Ausbauhandwerke darunter	12 909	496	1 921	5 247	- 8,8	3 568	4 944	4 397	1 481	3 382	136
Beton- und Stahlbetonbauer	251	3	39	85	- 22,0	59	92	100	25	54	-
Dachdecker/in	444	10	48	219	+ 20,3	188	138	118	81	65	2
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in	924	7	185	360	- 13,0	203	353	368	74	213	1
Kachelofen- und Luftheizungsbauer/in	122	3	8	50	- 16,7	46	41	35	14	37	-
Maler/in und Lackierer/in	2 799	336	635	1 320	+ 7,0	746	1 117	936	396	762	95
Maurer/in	2 760	12	366	944	- 26,3	758	1 016	986	349	782	4
Schornsteinfeger/in	313	20	4	111	+ 7,8	96	91	126	21	100	9
Steinmetz/in und Steinbildhauer/in	295	51	13	113	+ 0,9	99	112	84	34	72	12
Straßenbauer	256	1	31	94	- 19,0	82	101	73	35	56	-
Stukateur/in	1 805	27	475	728	- 9,6	622	655	528	281	331	3
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer/in	41	-	9	12	- 45,5	11	20	10	4	14	-
Zimmerer/Zimmerin	2 847	26	86	1 187	- 8,5	640	1 188	1 019	159	889	10
Metallhandwerke darunter	23 545	382	4 536	7 551	- 5,3	2 992	7 339	7 324	1 596	6 507	132
Büroinformationselektroniker/in	230	5	24	124	+ 85,1	109	58	38	12	69	2
Chirurgiemechaniker/in	73	7	15	13	- 43,5	2	17	24	1	39	6
Dreher/in	50	-	8	18	()	14	18	9	6	11	-
Elektroinstallateur/in	4 734	24	731	1 299	- 19,5	565	1 340	1 554	333	1 233	8
Elektromaschinenbauer/in	96	-	12	32	- 3,0	12	35	25	15	25	-
Elektromechaniker/in	253	4	61	78	- 9,3	24	83	74	18	135	6
Feinmechaniker/in	189	16	11	55	- 3,5	44	58	45	10	39	-
Fernmeldeanlagenelektroniker/in	50	1	1	15	()	9	12	16	-	20	-
Gas- und Wasserinstallateur/in	3 295	14	824	1 024	- 8,2	422	1 058	1 076	238	683	2
Goldschmied/in	187	130	14	83	+ 23,9	46	53	57	10	76	47
Kälteanlagenbauer/in	168	1	19	53	- 17,2	27	62	43	11	40	1
Karosserie- und Fahrzeugbauer/in	779	5	229	250	+ 13,6	151	226	215	54	245	2
Klempner/in	167	1	28	65	+ 1,6	39	59	52	26	27	1
Kraftfahrzeugelektriker/in	376	13	68	109	- 14,8	33	122	122	18	144	3
Kraftfahrzeugmechaniker/in	6 551	90	1 425	2 118	- 5,4	412	2 079	2 161	351	2 048	31
Landmaschinenmechaniker/in	446	1	5	173	+ 21,8	25	174	135	15	132	-
Maschinenbaumechaniker/in	899	17	162	336	+ 20,9	195	304	220	53	259	4
Metallbauer/in	1 679	17	352	644	+ 8,8	355	569	412	179	392	4
Radio- und Fernsehtechniker/in	551	7	73	143	- 27,0	25	149	183	22	243	2
Werkzeugmacher/in	525	8	67	213	+ 27,5	140	171	113	33	164	4
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	1 996	4	387	605	- 13,8	269	618	678	161	394	2
Zweiradmechaniker/in	129	4	5	50	+ 4,2	31	38	41	14	56	2
Holzhandwerke darunter	4 579	450	207	2 137	- 3,1	654	2 080	1 815	389	1 727	186
Modellbauer/in	126	6	9	56	+ 55,6	43	36	26	10	58	2
Parkettleger/in	168	4	20	71	+ 18,3	64	57	47	10	24	-
Rolladen- und Jalousiebauer/in	100	3	17	45	+ 9,8	40	32	28	16	15	-
Tischler/in	4 116	420	155	1 939	- 5,1	488	1 929	1 699	346	1 610	179
Bekleidungs-, Textil-, Lederhandwerke darunter	1 007	549	106	403	+ 6,3	348	342	317	123	333	205
Damenschneider/in	239	233	33	89	- 16,0	73	90	76	32	71	69
Herrenschneider/in	32	27	3	16	()	15	7	10	3	15	8
Raumausstatter/in	635	239	60	254	+ 10,4	222	209	204	75	179	86
Sattler/in	44	14	4	18	()	17	15	12	9	13	3
Schuhmacher/in	21	5	4	15	()	11	7	3	4	10	4
Nahrungsmittel darunter	3 969	1 003	561	1 741	+ 17,4	1 516	1 296	1 157	533	920	255
Bäcker/in	1 958	387	364	876	+ 17,6	764	631	563	274	398	87
Fleischer/in	1 102	38	99	472	+ 23,9	410	350	342	125	264	14
Konditor/in	846	571	94	364	+ 9,3	320	289	237	129	239	154
Gesundheits-, Körperpflege, Chemie, Reinigung darunter	7 840	5 965	2 225	3 109	- 2,4	2 151	2 772	2 525	938	2 263	1 825
Augenoptiker/in	955	671	71	355	+ 3,5	335	328	292	53	340	250
Friseur/in	4 672	4 263	1 865	1 997	- 3,9	1 276	1 755	1 641	697	1 347	1 267

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) Im Bereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

Noch: 4.14 Auszubildende, neuabgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neuabgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung ²⁾	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer									Ausbildungsjahr
noch: Ausbildungsbereich: Handwerk											
noch: - handwerkliche Ausbildungsberufe -											
Noch: Berufsgruppe											
Gesundheits-, Körperpflege, Chemie, Reinigung											
Gebäudereiniger/in	81	11	29	40	- 9,1	35	31	15	21	19	6
Hörgeräteakustiker/in	165	79	10	65	+ 16,1	55	53	57	13	30	17
Orthopädiemechaniker/in und Bandagist/in	256	83	14	89	-	60	89	83	22	59	19
Orthopädieschuhmacher/in	111	31	8	36	- 5,3	28	30	35	7	21	6
Zahntechniker/in	1 582	819	224	515	- 3,6	349	483	400	123	446	260
Glas, Papier, Keramik, Sonstige darunter	1 231	360	113	481	- 8,4	348	456	409	136	388	120
Buchbinder/in	43	29	3	16	()	15	17	11	4	16	12
Drucker/in	74	18	4	25	- 34,2	19	29	26	7	37	7
Fotograf/in	324	198	24	133	- 11,3	97	124	103	46	117	59
Glaser/in	445	3	57	179	- 3,2	108	173	164	47	108	3
Keramiker/in	36	28	1	10	()	7	15	14	5	13	12
Orgel- und Harmoniumbauer/in	64	8	3	20	()	17	14	18	3	14	-
Schilder- und Lichttreklamerhersteller/in	139	53	10	49	- 14,0	44	53	42	11	46	15
Siebdrucker/in	30	7	5	12	()	11	8	11	7	15	6
Handwerkliche Ausbildungsberufe zusammen	55 080	9 205	9 669	20 669	- 3,9	11 577	19 229	17 944	5 196	15 520	2 859
- kaufmännische Ausbildungsberufe -											
Kaufmännische Ausbildungsberufe zusammen	4 520	3 906	748	1 912	+ 10,7	1 655	1 581	1 284	540	1 108	920
darunter											
Bürokaufmann/Bürokauffrau	1 758	1 220	226	713	+ 2,7	590	632	536	154	581	405
Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk	2 759	2 683	522	1 198	+ 16,0	1 064	948	747	386	527	515
- sonstige Ausbildungsberufe -											
Sonstige Ausbildungsberufe zusammen	412	129	57	161	- 4,7	130	164	97	47	116	34
darunter											
Energieelektroniker/in -Anlagentechnik	33	-	3	10	()	1	12	20	-	10	-
Fotolaborant/in	42	38	6	22	()	22	20	-	7	18	15
Gerüstbauer/in	22	-	5	13	()	12	10	-	4	1	-
Hochbaufacharbeiter/in	52	-	14	21	()	18	34	-	5	11	-
Technische(r) Zeichner/in	150	60	11	42	- 16,0	32	47	50	18	37	13
Ausbildungsberufe gemäß § 41, 42 HwO zusammen	1 594	106	450	652	+ 8,5	616	553	425	178	315	18
darunter											
Bau- und Metallmaler/in	336	40	103	134	-	132	113	91	44	27	3
Fachwerker/in im Maler- und Lackiererhandwerk	166	13	41	73	+ 25,9	63	51	52	24	10	-
Holzbearbeiter/in	284	26	57	117	+ 25,8	114	93	77	15	19	2
Holzfachwerker/in	159	7	17	60	+ 11,1	55	68	36	12	53	2
Malerfachwerker/in	18	8	4	3	()	3	5	10	5	45	7
Metallbearbeiter/in	61	-	25	22	()	20	19	22	9	17	-
Metallfachwerker/in	133	5	48	54	- 16,9	48	55	30	17	24	-
Metallfeinbearbeiter/in	128	4	47	56	- 21,1	56	43	29	17	25	1
Schlosser-Fachwerker/in	243	2	84	112	+ 36,6	104	79	60	28	56	-
Handwerk insgesamt	61 606	13 346	10 924	23 394	- 2,5	13 978	21 527	19 750	5 961	17 059	3 831
3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft											
Landwirtschaft insgesamt	3 844	1 117	122	1 660	+ 3,8	1 043	1 412	1 389	319	1 533	449
davon											
Fischwirt/in	13	1	-	5	()	5	2	6	-	-	-
Forstwirt/in	404	8	5	160	+ 23,1	136	120	148	13	170	2

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) Im Bereich Handwerk: nur Gesellenprüfungen.

Noch: 4.14 Auszubildende, neu abgeschlossene Ausbildungsverträge, vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse und Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung in Baden-Württemberg 1996 nach Ausbildungsbereichen, Berufsgruppen und Ausbildungsberufen

Ausbildungsbereich Berufsgruppe Ausbildungsberuf	Auszubildende			1996 neu abgeschlossene Ausbildungsverträge		Von den Auszubildenden standen im ...			Vorzeitig gelöste Ausbildungsverhältnisse	Teilnehmer mit bestandener Abschlußprüfung	
	insgesamt	und zwar		insgesamt	Veränderung in % ¹⁾	1.	2.	3.		insgesamt	darunter weiblich
		weiblich	Ausländer									Ausbildungsjahr
Noch: 3. Ausbildungsbereich: Landwirtschaft											
Gärtner/in	1 961	628	45	808	+ 1,0	646	664	651	201	572	210
Hauswirtschaftler/in	127	127	5	58	- 18,3	13	57	57	18	116	116
Landwirt/in	575	70	42	307	+ 6,6	5	277	293	39	427	37
Milchwirtschaftliche(r) Laborant/in	40	37	2	17	()	16	16	8	1	13	11
Molkereifachmann/-fachfrau	47	6	6	19	- 20,8	18	22	7	1	10	2
Pferdewirt/in	159	123	7	75	+ 6,3	41	68	50	26	45	32
Tierwirt/in	11	5	-	9	()	5	5	1	-	8	1
Winzer/in	110	12	3	61	+ 22,0	15	49	46	-	53	9
Ausbildungsberufe gemäß § 48 BBiG	397	100	7	141	+ 5,2	143	132	122	20	119	29
davon											
Gartenbaufachwerker/in	378	96	7	136	+ 3,8	137	123	118	19	113	28
Landwirtschaftsfachwerker/in	19	4	-	5	()	6	9	4	1	6	1
4. Ausbildungsbereich: Öffentlicher Dienst											
Öffentlicher Dienst insgesamt ²⁾	5 976	3 789	293	1 963	+ 0,9	1 854	2 013	1 827	123	3 001	1 746
davon											
Assistent/in an Bibliotheken	97	87	13	48	- 2,0	48	49	-	1	47	39
Bautechniker/in in der Wasserwirtschaftsverwaltung	-	-	-	-	-	-	-	-	1	25	9
Dienstleistungsfachkraft im Postbetrieb	49	27	10	-	()	-	-	49	2	329	157
Eisenbahner/in im Betriebsdienst	12	4	3	-	-	-	-	12	-	145	41
Fachangestellte/r für Arbeitsförderung	309	226	29	109	- 13,5	109	123	77	2	158	132
Fachangestellte/r für Bürokommunikation	403	378	22	151	+ 20,8	152	126	125	10	149	145
Justizangestellte/r	486	474	44	217	+ 0,5	94	332	60	11	290	287
Kartograph/in	12	7	-	1	()	1	4	7	-	6	4
Kommunikationselektroniker/in-Telekommunikationstechnik	282	13	20	-	-	-	-	-	5	443	26
Schwimmeistergehilf(e/in)	137	57	6	56	+ 5,7	59	40	38	10	37	15
Sozialversicherungsfachangestellte/r	1 307	751	51	456	+ 13,4	456	415	436	18	446	296
Straßenwärter/in	228	3	2	59	+ 13,5	59	61	108	15	53	-
Ver- und Entsorger/in	102	12	11	42	+ 16,7	38	35	29	3	26	5
Vermessungstechniker/in	547	188	4	134	- 22,1	134	166	247	10	234	82
Verwaltungsfachangestellte/r	1 975	1 562	78	678	+ 4,8	693	654	628	34	607	508
Wasserbauer	30	-	-	12	()	11	8	11	1	6	-
5. Ausbildungsbereich: Freie Berufe											
Freie Berufe insgesamt ³⁾	20 314	19 632	3 060	6 987	- 2,0	6 747	6 732	6 835	1 631	5 842	5 600
davon											
Arztshelfer/in	7 393	7 386	1 109	2 455	- 5,4	2 454	2 553	2 386	570	2 053	2 049
Fachgehilf(e/in) in steuer- und wirtschaftsberatenden Berufen	2 454	1 817	135	852	- 2,1	753	789	912	169	943	717
Notarfachangestellte(r)	11	11	2	6	()	6	2	3	3	7	7
Patentanwaltsfachangestellte(r)	21	21	4	9	()	8	5	8	2	3	3
Pharmazeutisch-kaufmännische(r) Angestellte(r)	1 417	1 412	-	502	+ 17,8	474	441	502	68	482	480
Rechtsanwaltsfachangestellte(r)	2 712	2 691	47	925	- 0,2	856	893	963	190	769	763
Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte(r)	20	19	-	9	()	5	5	10	2	12	12
Tierarztshelfer/in	304	300	5	132	+ 25,7	94	103	107	65	96	94
Zahnarztshelfer/in	5 982	5 975	1 758	2 097	- 4,3	2 097	1 941	1 944	562	1 477	1 475
6. Ausbildungsbereich: Hauswirtschaft (städt. Bereich)											
Hauswirtschaft (städt. Bereich) insgesamt	1 397	1 358	110	546	- 0,9	427	502	468	115	888	871
davon											
Hauswirtschaftler/in (städt. Bereich)	666	662	29	288	+ 3,6	185	254	227	58	688	686
Hauswirtschaftstechnische(r) Betriebshelfer/in (§ 48 BBiG)	731	696	81	258	- 5,5	242	248	241	57	200	185
Auszubildende insgesamt ⁴⁾	183 998	75 601	26 256	67 740	- 1,2	51 199	62 178	57 796	13 663	60 715	26 548

1) Veränderung gegenüber dem Vorjahr wird nur ausgewiesen, wenn 1995 mindestens 20 Ausbildungsverträge neu abgeschlossen wurden. - 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des Öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen registriert werden. - 3) Nicht alle Kammern können Angaben über ausländische Auszubildende stellen. - 4) Einschließlich Ausbildungsberufe gemäß § 48 BBiG und § 42b HwO.

4.15 Ausländische Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg seit dem Wintersemester 1980/81 nach Fächergruppen

Fächergruppe	Ausländische Studierende 1996/97		Dagegen							
	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter	insgesamt	darunter
		im 1. Hochschulsemester		im 1. Hochschulsemester		im 1. Hochschulsemester		im 1. Hochschulsemester		im 1. Hochschulsemester
Hochschulen insgesamt										
Sprach- und Kulturwissenschaften	6 261	1 877	5 969	1 812	4 395	1 460	3 413	1 135	3 062	911
Sport	112	11	117	19	85	4	50	6	48	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	5 042	1 275	4 608	1 191	3 115	736	1 933	339	1 327	272
Mathematik, Naturwissenschaften	2 961	590	2 938	514	2 338	444	1 586	286	1 317	223
Humanmedizin	1 173	162	1 087	162	806	63	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	312	74	275	56	277	39	260	37	237	34
Ingenieurwissenschaften	4 156	837	4 169	853	2 944	565	2 158	344	1 917	271
Kunst, Kunstwissenschaft	1 348	238	1 264	203	810	174	614	109	557	100
Insgesamt	21 365	5 064	20 427	4 810	14 770	3 485	10 740	2 321	9 170	1 883

darunter Universitäten										
Sprach- und Kulturwissenschaften	5 963	1 754	5 685	1 688	4 302	1 434	3 328	1 124	2 970	890
Sport	99	9	107	17	83	4	50	6	37	8
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	3 517	920	3 293	888	2 353	569	1 504	259	1 058	211
Mathematik, Naturwissenschaften	2 362	468	2 398	428	1 939	357	1 372	241	1 176	200
Humanmedizin	1 173	162	1 087	162	806	63	726	65	705	64
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	273	63	245	51	249	35	242	34	218	30
Ingenieurwissenschaften	2 607	542	2 626	573	1 989	371	1 502	258	1 275	194
Kunst, Kunstwissenschaft	238	31	229	26	168	35	149	18	135	18
Zusammen	16 232	3 949	15 670	3 833	11 889	2 868	8 873	2 005	7 574	1 615

Quelle: Hochschulstatistik.

4.16 Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Hochschularten

Hochschulart Hochschule	Studierende insgesamt	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Hoch- schul- semester	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich		Verände- rung gegen- über dem Vorjahr in %	Deutsche	weiblich	
Universitäten zusammen	137 658	121 426	16 232	55 136	16 508	+ 1,2	12 559	7 571	21 888
Freiburg	22 073	19 705	2 368	9 998	2 754	+ 0,2	2 105	1 427	3 903
Heidelberg	26 587	22 842	3 745	13 359	2 705	+ 6,4	1 859	1 573	3 425
Hohenheim	5 088	4 619	469	2 207	790	+ 2,3	677	359	1 008
Karlsruhe	17 312	15 414	1 898	3 653	2 050	- 2,6	1 610	524	2 422
Konstanz	8 659	7 801	858	3 753	1 206	- 1,5	910	614	1 498
Mannheim	11 498	10 302	1 196	4 827	1 519	-	1 204	704	2 108
Stuttgart	18 134	15 303	2 831	4 744	2 392	+ 5,1	1 828	767	3 243
Tübingen	23 076	20 569	2 507	10 803	2 474	+ 0,7	1 810	1 353	3 404
Ulm	5 201	4 849	352	1 787	618	- 7,2	556	250	876
Private Wissenschaftliche Hochschule Bierbronn	30	22	8	5	-	()	-	-	1
Theologische Hochschule Heidelberg (Jüdische Studien)	113	104	9	63	14	+250,0	13	7	19
Pädagogische Hochschulen zusammen	18 657	18 263	394	13 537	2 270	- 3,7	2 131	1 849	3 728
Freiburg	4 450	4 324	126	3 101	503	- 3,5	464	401	816
Heidelberg	4 008	3 947	61	3 004	469	+ 3,5	460	385	870
Karlsruhe	2 358	2 327	31	1 862	346	+ 5,8	330	311	491
Ludwigsburg	4 149	4 036	113	2 948	515	- 5,2	460	412	816
Schwäbisch Gmünd	1 593	1 572	21	1 202	165	- 25,7	160	130	295
Weingarten	2 099	2 057	42	1 420	272	- 6,2	257	210	440
Kunsthochschulen zusammen	4 060	3 058	1 002	2 276	484	+ 3,0	293	274	801
Freiburg (Musik)	562	381	181	332	63	+ 18,9	31	36	88
Heidelberg-Mannheim (Musik)	581	452	129	317	64	- 16,9	39	35	109
Karlsruhe (Bildende Künste)	231	218	13	120	34	+ 25,9	30	22	54
Karlsruhe (Gestaltung)	220	196	24	107	28	- 24,3	19	10	44
Karlsruhe (Musik)	536	336	200	286	58	+ 9,4	22	31	101
Stuttgart (Bildende Künste)	763	692	71	465	108	+ 35,0	93	66	178
Stuttgart (Musik und Darstellende Kunst)	744	504	240	405	87	- 5,4	42	49	160
Trossingen (Musik)	423	279	144	244	42	- 17,6	17	25	67
Fachhochschulen zusammen	58 865	55 137	3 728	17 511	8 547	- 10,9	7 763	2 952	9 227
Staatliche Fachhochschulen zusammen	44 036	40 589	3 447	10 663	6 114	+ 6,7	5 392	1 574	6 508
Aalen (Technik und Wirtschaft)	1 984	1 871	113	249	279	+ 57,6	259	49	190
Albstadt-Sigmaringen (Technik und Wirtschaft)	1 477	1 366	111	635	229	- 0,4	202	85	251
Biberach (Technik)	1 327	1 282	45	278	137	- 7,4	133	20	168
Esslingen (Sozialwesen)	689	670	19	534	119	- 1,7	116	97	152
Esslingen (Technik)	3 568	3 231	337	177	496	+ 11,5	431	19	255
Furtwangen (Technik und Wirtschaft)	2 207	2 066	141	249	374	+ 4,8	344	64	419
Heilbronn (Technik und Wirtschaft)	3 117	2 876	241	804	467	+ 21,6	411	147	476
Karlsruhe (Technik)	4 646	4 291	355	744	559	+ 5,9	483	82	720
Konstanz (Technik, Wirtschaft und Gestaltung)	2 731	2 462	269	493	391	+ 8,0	332	59	456
Mannheim (Sozialwesen)	466	442	24	301	42	- 4,5	42	32	59
Mannheim (Technik und Gestaltung)	3 134	2 816	318	511	432	+ 22,4	387	59	378
Nürtingen (Technik und Wirtschaft)	2 768	2 597	171	974	283	- 4,4	266	108	412
Offenburg (Technik und Wirtschaft)	1 703	1 615	88	204	275	+ 19,6	257	45	231
Pforzheim (Gestaltung, Technik und Wirtschaft)	3 390	3 150	240	1 371	442	+ 16,0	399	172	408
Ravensburg-Weingarten (Technik und Sozialwesen)	1 173	1 111	62	215	155	- 10,4	150	42	190
Reutlingen (Technik und Wirtschaft)	2 698	2 192	506	956	492	- 6,1	321	208	602
Rottenburg (Forstwirtschaft)	416	413	3	62	69	- 25,0	69	11	92
Schwäbisch Gmünd (Gestaltung)	374	349	25	183	41	+ 10,8	39	21	56
Stuttgart (Bibliotheks- und Informationswesen)	507	480	27	377	106	- 20,3	98	91	175
Stuttgart (Druck und Medien)	1 347	1 253	94	458	131	- 0,8	123	44	166
Stuttgart (Technik)	2 250	2 123	127	755	257	- 2,7	234	81	327
Ulm (Technik)	2 064	1 933	131	133	338	+ 5,6	296	38	325
Nichtstaatliche Fachhochschulen zusammen	7 114	6 838	276	2 924	966	+ 10,1	905	467	1 089
Freiburg (Sozialwesen, kath.)	983	971	12	669	198	- 1,5	196	141	224
Freiburg (Sozialwesen, ev.)	544	535	9	357	90	-	87	62	121
Heidelberg (Rehabilitation)	620	619	1	156	196	+ 4,3	196	48	18
Isny (Technik)	344	332	12	126	71	- 15,5	67	26	75
Lahr (AKAD)	3 610	3 402	208	938	228	+ 27,4	181	81	428
Ludwigsburg (Diakonie)	65	63	2	39	42	- 6,7	42	23	42
Nürtingen (Kunsttherapie)	234	224	10	202	31	+ 24,0	31	29	49
Reutlingen (Sozialwesen)	467	456	11	321	62	+ 47,6	60	35	67
Riedlingen (Kolping-FH Wirtschaft)	37	36	1	14	26	()	25	12	37
Stuttgart (Gestaltung)	210	200	10	102	22	- 4,3	20	10	28
Verwaltungsfachhochschulen des Landes zusammen	5 015	5 015	-	2 481	907	- 61,6	907	566	970
Kehl (Verwaltung)	1 079	1 079	-	618	276	- 62,9	276	175	283
Ludwigsburg (Finanzen)	810	810	-	380	198	- 18,5	198	99	213
Ludwigsburg (Verwaltung)	2 052	2 052	-	1 270	369	- 59,4	369	247	402
Schwetzingen (Rechtspflege)	227	227	-	143	64	- 5,9	64	45	72
Villingen-Schwenningen (Polizei)	847	847	-	70	-	()	-	-	-
Verwaltungsfachhochschulen des Bundes zusammen	2 700	2 695	5	1 443	560	- 10,1	559	345	660
Mannheim (Arbeitsverwaltung)	1 843	1 838	5	1 103	418	- 16,1	417	264	490
Mannheim (Bundeswehrverwaltung)	857	857	-	340	142	+ 13,6	142	81	170
Insgesamt	219 353	197 988	21 365	88 523	27 823	- 3,2	22 759	12 653	35 663

Quelle: Hochschulstatistik.

4.17 Deutsche, ausländische und weibliche Studierende und Studienanfänger an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Fächergruppen, Studienbereichen, ausgewählten Studienfächern und angestrebtem Lehramt

Fächergruppe Studienbereich ausgewähltes Studienfach angestrebtes Lehramt	Studierende an Hoch- schulen insgesamt	Und zwar			Studien- anfänger im 1. Hoch- schul- semester	Verände- rung gegen- über dem Vorjahr in %	Und zwar		Studien- anfänger im 1. Fach- semester
		Deutsche	Ausländer	weiblich			Deutsche	weiblich	
Sprach- und Kulturwissenschaften	45 157	38 896	6 261	29 017	5 846	+ 3,6	3 969	4 221	9 062
davon									
Sprach- und Kulturwissenschaften allgemein	140	134	6	99	1	()	-	-	18
Evangelische Theologie	2 448	2 306	142	1 252	182	- 12,9	149	115	265
Katholische Theologie	1 602	1 499	103	826	178	- 16,8	163	116	300
Philosophie	2 040	1 706	334	725	201	- 2,0	120	86	467
Geschichte	4 484	4 066	418	1 887	462	+ 1,5	359	241	765
Bibliothekswesen, Dokumentation, Publizistik	973	911	62	577	138	- 15,3	126	105	311
Allgemeine und vergleichende Literatur- und Sprachwissenschaft	1 152	919	233	720	146	+ 33,9	99	98	263
Altphilologie, Neugriechisch	551	480	71	306	71	+ 7,6	50	44	90
Germanistik	11 869	9 000	2 869	8 537	2 381	+ 6,7	1 177	1 850	2 700
Anglistik, Amerikanistik	5 353	4 843	510	3 708	776	+ 9,0	662	563	1 047
Romanistik	3 778	3 249	529	3 003	435	+ 2,8	333	362	626
Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik	552	396	156	433	61	+ 13,0	39	45	103
Außereuropäische Sprach- und Kulturwissenschaften	1 237	1 040	197	687	141	+ 45,4	109	95	252
Kulturwissenschaften	1 062	969	93	662	94	+ 8,0	84	68	151
Psychologie	3 082	2 876	206	2 152	319	+ 4,9	282	230	468
Erziehungswissenschaften	4 271	3 944	327	3 027	259	- 16,5	217	202	1 110
Sonderpädagogik	563	558	5	416	1	- 50,0	-	1	126
Sport	3 426	3 314	112	1 554	346	- 2,0	335	174	450
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften¹⁾	62 528	57 486	5 042	24 159	8 701	- 13,1	7 426	3 921	10 404
davon									
Wirtschafts- und Gesellschaftslehre allgemein	978	969	9	735	121	+ 6,1	119	95	162
Politikwissenschaften	2 693	2 259	434	977	290	- 1,4	179	128	393
Sozialwissenschaften	1 880	1 705	175	904	301	+ 15,8	262	173	541
Sozialwesen	3 902	3 793	109	2 699	618	+ 1,6	606	440	759
Rechtswissenschaft	12 587	11 613	974	5 240	1 522	- 5,3	1 263	716	1 733
Verwaltungswissenschaft	9 038	8 941	97	4 395	1 590	- 49,2	1 561	960	1 779
Wirtschaftswissenschaften	24 934	22 194	2 740	8 292	3 417	+ 7,6	2 706	1 286	4 031
darunter									
Betriebswirtschaftslehre	16 666	14 781	1 885	5 418	2 215	+ 4,4	1 702	855	2 495
Management im Gesundheits- und Sozialbereich	22	22	-	10	15	()	15	8	22
Touristik	409	369	40	313	43	(+330,0)	36	37	48
Volkswirtschaftslehre	4 427	3 866	561	1 361	594	+ 15,3	478	191	779
Wirtschaftspädagogik	1 116	1 088	28	510	153	- 0,6	146	73	204
Wirtschaftswissenschaften	2 260	2 038	222	665	369	- 2,1	304	110	451
Wirtschaftsingenieurwesen	6 516	6 012	504	917	842	+ 2,4	730	123	1 006
Mathematik, Naturwissenschaften	40 141	37 180	2 961	13 288	4 905	+ 4,5	4 315	1 963	6 698
davon									
Mathematik, Naturwissenschaften allgemein	1 197	1 183	14	1 059	96	- 20,7	95	89	117
Mathematik	6 636	6 260	376	2 906	948	- 4,2	887	550	1 446
Informatik	9 641	8 636	1 005	1 098	1 310	+ 25,5	1 109	176	1 754
Physik, Astronomie	5 305	4 969	336	554	431	- 11,1	374	52	600
Chemie	4 844	4 444	400	1 451	549	- 7,1	456	249	739
Pharmazie	1 499	1 389	110	1 039	157	- 4,3	147	106	182
Biologie	6 775	6 310	465	3 748	973	+ 5,3	862	562	1 175
Geowissenschaften	1 793	1 639	154	511	176	+ 2,9	144	69	299
Geographie	2 451	2 350	101	922	265	+ 31,2	241	110	386
Humanmedizin	12 920	11 747	1 173	6 023	1 063	+ 0,7	901	539	1 197
davon									
Allgemeinmedizin	11 218	10 223	995	5 298	945	+ 1,0	795	479	1 054
Zahnmedizin	1 702	1 524	178	725	118	- 1,7	106	60	143
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften	4 706	4 394	312	2 416	634	- 9,0	560	337	845
davon									
Landespflege, Umweltgestaltung	593	590	3	322	48	- 15,8	48	24	69
Agrarwissenschaften, Lebensmittel- und Getränke-technologie	1 817	1 601	216	799	268	+ 1,9	222	127	379
Forstwissenschaft, Holzwirtschaft	1 052	1 001	51	226	145	- 17,1	132	32	195
Ernährungs- und Haushaltswissenschaften	1 244	1 202	42	1 069	173	- 14,4	158	154	202
Ingenieurwissenschaften²⁾	41 185	37 029	4 156	6 175	5 329	+ 1,1	4 492	847	5 478
davon									
Ingenieurwissenschaften allgemein	1 136	1 056	80	133	155	- 0,6	123	20	206
Maschinenbau, Verfahrenstechnik	16 350	14 827	1 523	1 741	2 051	+ 3,6	1 740	267	2 004
Elektrotechnik	8 384	7 446	938	321	1 189	+ 3,9	978	57	1 111
Verkehrstechnik, Nautik	1 845	1 627	218	75	292	- 0,3	244	18	226
Architektur, Innenarchitektur	5 831	5 295	536	2 504	662	+ 5,8	593	286	724
Raumplanung	58	13	45	28	9	- 18,2	-	4	14
Bauingenieurwesen	6 328	5 575	753	1 037	840	- 6,0	690	156	1 006
Vermessungswesen	1 253	1 190	63	336	131	- 22,5	124	39	187
Kunst, Kunstwissenschaft	9 290	7 942	1 348	5 891	999	- 2,0	761	651	1 529
Insgesamt	219 353	197 988	21 365	88 523	27 823	- 3,2	22 759	12 653	35 663
darunter									
Studenten nach angestrebtem Lehramt:									
an Gymnasien ³⁾	13 154	12 826	328	7 400	1 527	+ 7,5	1 469	917	1 969
an beruflichen Schulen	7	6	1	-	-	-	-	-	-

1) Einschließlich Diplom-Handelslehrer. - 2) Einschließlich Diplom- Gewerbelehrer. - 3) Einschließlich Lehramt an Unter- und Mittelstufe.

Quelle: Hochschulstatistik.

4.18 Ausländische Studierende an Hochschulen in Baden-Württemberg im Wintersemester 1996/97 nach Staatsangehörigkeit und Fächergruppen

Geschlecht — Erdeil — Staatsangehörigkeit	Aus- ländische Studierende an Hoch- schulen insgesamt	Davon in der Fächergruppe							
		Sprach-und Kultur- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathematik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin	Agrar-, Forst- und Ernährungs- wissen- schaften	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft
Insgesamt	21 365	6 261	112	5 042	2 961	1 173	312	4 156	1 348
männlich	11 815	2 134	81	2 908	1 959	632	201	3 404	496
weiblich	9 550	4 127	31	2 134	1 002	541	111	752	852
darunter aus									
Europa zusammen	13 785	4 015	85	3 919	1 727	689	146	2 473	731
davon aus									
EU-Ländern									
zusammen	6 758	2 304	42	1 860	810	262	69	1 093	318
davon aus									
Belgien	120	42	—	38	12	5	3	10	10
Dänemark	86	42	1	25	7	3	—	7	1
Finnland	168	60	—	48	17	10	4	19	10
Frankreich	1 129	392	6	315	110	16	5	232	53
Griechenland	1 395	393	15	411	205	114	2	220	35
Großbritannien und Nord-									
irland	423	210	1	103	46	9	1	33	20
Irland	91	46	—	25	8	1	1	8	2
Italien	1 180	540	3	270	117	31	11	151	57
Luxemburg	172	37	—	11	19	5	13	76	11
Niederlande	154	40	3	49	24	6	5	19	8
Österreich	742	139	5	231	131	35	12	144	45
Portugal	175	62	2	45	20	4	1	32	9
Schweden	196	45	1	76	21	10	1	33	9
Spanien	727	256	5	213	73	13	10	109	48
anderen europäischen									
Ländern zusammen	7 027	1 711	43	2 059	917	427	77	1 380	413
darunter aus									
Jugoslawien ¹⁾	719	176	6	183	109	46	9	162	28
Kroatien	868	195	10	286	115	28	10	201	23
Norwegen	187	23	—	74	17	49	4	13	7
Polen	445	200	2	83	33	15	6	36	70
Russische Föderation	435	143	—	91	68	20	5	42	66
Schweiz	396	115	7	117	40	4	1	54	58
Slowakei	54	23	1	11	7	3	—	5	4
Tschechische Republik	123	50	2	24	12	6	2	16	11
Türkei	2 335	335	6	874	310	170	23	597	20
Ungarn	290	112	—	45	38	17	4	51	23
Afrika zusammen	1 425	251	3	209	280	100	69	502	11
darunter aus									
Ägypten	220	36	1	21	60	8	6	85	3
Algerien	32	10	—	4	6	1	2	9	—
Äthiopien	63	4	—	17	15	3	6	18	—
Ghana	49	10	—	10	8	5	5	11	—
Kamerun	222	19	—	32	38	49	11	73	—
Marokko	229	42	—	20	50	5	4	108	—
Nigeria	66	20	1	13	11	5	6	10	—
Sudan	25	1	—	2	6	5	3	8	—
Tunesien	141	18	—	9	34	—	—	80	—
Zaire	22	8	—	3	3	1	3	4	—
Amerika zusammen	1 878	944	13	328	230	64	20	197	82
darunter aus									
Argentinien	89	27	—	21	16	4	2	13	6
Bolivien	28	10	—	3	4	1	—	10	—
Brasilien	241	107	3	32	47	9	3	23	17
Chile	68	27	1	19	8	4	2	3	4
Kanada	138	79	—	20	19	2	—	13	5
Kolumbien	67	27	1	15	8	4	2	8	2
Mexiko	60	17	—	16	6	3	—	14	4
Peru	130	45	1	39	17	2	1	23	2
Venezuela	51	8	1	12	9	2	—	15	4
Vereinigte Staaten	902	575	6	131	77	31	2	46	34
Asien zusammen	4 115	1 014	11	559	697	302	76	945	511
darunter aus									
China	957	166	5	157	259	58	25	257	30
Indien	104	30	—	16	20	10	1	24	3
Indonesien	183	16	—	26	32	1	4	101	3
Iran	618	122	5	63	120	125	4	169	10
Israel	122	22	1	11	16	13	—	48	11
Japan	391	162	—	40	9	3	3	10	164
Jordanien	131	12	—	8	33	13	7	58	—
Korea, Republik	629	266	—	77	42	10	4	38	192
Taiwan	288	94	—	52	38	5	4	42	53
Vietnam	165	9	—	35	47	12	2	59	1
Australien und Ozeanien									
zusammen	50	23	—	2	3	3	—	6	13
Staatenlos, ungeklärt, ohne									
Angabe zusammen	112	14	—	25	24	15	1	33	—

1) Föderative Republik Jugoslawien (Serbien, Montenegro).

Quelle: Hochschulstatistik.

Kapitel 5

Haushalte und Familien

5.1 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Haushaltsgröße

Größe des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1995	1996	1980	1985	1990	1995	1996
	1 000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 307,8	4 701,7	4 718,4	334,2	325,2	375,6	493,1	501,2
davon										
mit 1 Person	1 084,9	1 279,0	1 562,7	1 750,4	1 756,0	89,1	110,2	108,5	133,2	131,7
2 Personen	1 000,0	1 067,7	1 192,9	1 404,2	1 422,2	62,7	56,0	69,0	108,4	109,4
3 Personen	622,3	641,8	706,2	697,1	680,2	68,2	50,9	72,9	96,2	96,0
4 Personen	580,1	584,8	596,9	608,6	615,1	69,2	64,1	75,3	91,6	100,5
5 und mehr Personen	355,6	291,3	249,1	241,4	244,9	45,0	44,0	50,0	63,7	63,7

Quelle: Mikrozensus

5.2 Haushalte in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familienstand der Bezugspersonen

Familienstand der Bezugsperson des Haushalts	Haushalte insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1995	1996	1980	1985	1990	1995	1996
	1 000									
Insgesamt	3 642,9	3 864,6	4 307,8	4 701,7	4 718,4	334,2	325,2	375,6	493,1	501,2
davon										
ledig	544,2	669,7	907,7	1 041,1	1 072,7	48,4	50,4	66,8	96,5	93,4
verheiratet	2 321,3	2 327,0	2 472,8	2 623,6	2 628,7	264,3	251,1	275,8	343,0	356,0
verwitwet	614,0	640,1	646,7	687,0	655,0	(9,3)	(8,1)	12,6	21,2	22,7
geschieden	163,4	227,8	280,6	350,0	362,0	12,2	15,6	20,5	32,4	29,1

Quelle: Mikrozensus

5.3 Ausländische Personen in Baden-Württemberg im April 1996 nach Stellung im Haushalt, Geschlecht, Haushaltsgröße und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ausländische Personen			Darunter Bezugspersonen des Haushalts		Und zwar mit ... Person(en) im Haushalt				
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	1	2	3	4 und mehr	
	1 000									
unter 20	420,3	224,0	196,3	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	
20 - 25	130,8	66,2	64,7	40,2	27,4	23,3	(8,4)	(6,3)	(.)	
25 - 30	141,6	75,8	65,7	71,5	59,1	25,3	13,1	17,4	15,7	
30 - 35	133,0	72,0	61,0	73,0	63,2	16,2	10,2	10,5	36,0	
35 - 40	101,2	51,0	50,2	51,2	44,7	(8,5)	(7,5)	(7,5)	27,8	
40 - 45	98,6	48,9	49,7	51,7	44,0	(8,6)	(5,6)	(9,8)	27,8	
45 - 50	102,3	55,0	47,4	58,7	51,4	(8,2)	11,0	13,3	26,1	
50 - 55	83,5	49,0	34,5	53,3	46,3	11,0	14,0	12,8	15,5	
55 - 60	70,8	43,2	27,6	47,8	41,1	10,2	17,5	11,9	(8,2)	
60 - 65	39,7	24,2	15,5	26,4	22,5	(8,0)	11,3	(.)	(.)	
65 und mehr	34,7	17,9	16,9	22,9	15,5	(9,2)	10,1	(.)	(.)	
Insgesamt	1 356,5	727,1	629,4	501,2	417,6	131,7	109,4	96,0	164,2	
	%									
unter 20	31,0	30,8	31,2	(.)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	
20 - 25	9,6	9,1	10,3	8,0	6,6	17,7	(7,7)	(6,6)	(.)	
25 - 30	10,4	10,4	10,4	14,3	14,2	19,2	12,0	18,1	9,6	
30 - 35	9,8	9,9	9,7	14,6	15,1	12,3	9,3	10,9	21,9	
35 - 40	7,5	7,0	8,0	10,2	10,7	(6,5)	(6,9)	(7,8)	16,9	
40 - 45	7,3	6,7	7,9	10,3	10,5	(6,5)	(5,1)	(10,2)	16,9	
45 - 50	7,5	7,6	7,5	11,7	12,3	(6,2)	10,1	13,9	15,9	
50 - 55	6,2	6,7	5,5	10,6	11,1	8,4	12,8	13,3	9,4	
55 - 60	5,2	5,9	4,4	9,5	9,8	7,7	16,0	12,4	(5,0)	
60 - 65	2,9	3,3	2,5	5,3	5,4	(6,1)	10,3	(.)	(.)	
65 und mehr	2,6	2,5	2,7	4,6	3,7	(7,0)	(9,2)	(.)	(.)	
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	

Quelle: Mikrozensus

5.4 Familien mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1996 nach Anzahl der Kinder sowie Alter und Familienstand

Alter der Bezugsperson von ... bis unter ... Jahren	Familien mit ausländischer Bezugsperson	Davon						
		ohne Kinder	mit Kindern					Kinder insgesamt
			zusammen	davon mit ... Kind(ern)				
			1	2	3	4 und mehr		
Insgesamt								
1 000								
unter 25	19,0	(8,5)	10,5	(8,0)	(.)	(.)	-	13,5
25 - 35	109,6	25,9	83,7	31,5	35,1	12,1	(5,1)	159,7
35 - 45	98,8	22,2	76,7	19,5	32,9	15,5	(8,7)	172,1
45 - 55	106,5	34,6	71,9	28,4	27,3	10,6	(5,5)	141,1
55 - 65	73,0	45,9	27,0	16,1	(7,0)	(.)	(.)	43,9
65 und mehr	25,0	20,9	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(6,0)
Insgesamt	432,0	157,9	274,0	106,9	104,8	41,2	21,2	536,2
in %								
unter 25	4,4	(5,4)	3,8	(7,5)	(.)	(.)	-	2,5
25 - 35	25,4	16,4	30,5	29,5	33,5	29,4	(24,1)	29,8
35 - 45	22,9	14,1	28,0	18,2	31,4	37,6	(41,0)	32,1
45 - 55	24,7	21,9	26,2	26,6	26,0	25,7	(25,9)	26,3
55 - 65	16,9	29,1	9,9	15,1	6,7	(.)	(.)	8,2
65 und mehr	5,8	13,2	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(1,1)
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
darunter Bezugsperson verheiratet zusammenlebend								
1 000								
unter 25	14,1	(5,8)	(8,4)	(6,1)	(.)	(.)	-	10,9
25 - 35	91,3	17,3	74,0	26,2	32,1	11,0	(.)	143,5
35 - 45	74,5	(8,3)	66,2	14,8	29,2	14,2	(8,0)	153,2
45 - 55	80,7	19,1	61,7	22,2	24,1	10,3	(5,1)	125,5
55 - 65	51,6	28,0	23,6	13,8	(6,1)	(.)	(.)	39,4
65 und mehr	12,0	(9,1)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
Zusammen	324,4	87,6	236,9	85,3	93,8	38,3	19,5	476,8
in %								
unter 25	4,3	(6,6)	(3,5)	(7,2)	(.)	(.)	-	2,3
25 - 35	28,1	19,7	31,2	30,7	34,2	28,7	(.)	30,1
35 - 45	23,0	(9,5)	27,9	17,4	31,1	37,1	(41,0)	32,1
45 - 55	24,9	21,8	26,0	26,0	25,7	26,9	(26,2)	26,3
55 - 65	15,9	32,0	10,0	16,2	(6,5)	(.)	(.)	8,3
65 und mehr	3,7	(10,4)	(.)	(.)	(.)	-	(.)	(.)
Zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Mikrozensus

5.5 Haushalte mit ausländischer Bezugsperson in Baden-Württemberg im April 1996 nach Haushaltsnettoeinkommen, Einkommensbezieher und Haushaltstyp

Haushaltstyp Einkommensbezieher	Insgesamt	Davon mit monatlichem Haushaltsnettoeinkommen von ... bis unter ... DM					
		unter 1 800	1 800 - 3 000	3 000 - 5 000	5 000 - 7 500	7 500 und mehr	ohne Angabe
1 000							
Einpersonenhaushalte	131,7	70,4	45,1	(9,5)	(.)	(.)	(.)
Mehrpersonenhaushalte	369,6	46,7	97,3	157,3	47,3	13,1	(7,8)
davon							
mit einem Einkommensbezieher	110,5	24,1	48,7	33,2	(.)	(.)	-
mit 2 und mehr Einkommensbezieher	251,6	22,6	48,6	124,1	44,8	11,2	(.)
Insgesamt	501,2	117,1	142,4	166,7	48,1	14,3	12,5

Quelle: Mikrozensus

5.6 Familien in Baden-Württemberg seit 1980 nach Familientyp und Anzahl der Kinder

Familientyp Anzahl der Kinder	Familien insgesamt					Darunter mit ausländischer Bezugsperson				
	1980	1985	1990	1995	1996	1980	1985	1990	1995	1996
	1 000									
Familien insgesamt	3 244,4	3 346,0	3 498,0	3 774,7	3 773,8	300,0	287,2	324,8	421,9	432,0
davon										
ohne Kinder	1 588,6	1 727,2	1 825,9	2 097,5	2 018,5	113,6	120,3	121,2	153,6	157,9
mit Kindern	1 655,8	1 618,8	1 672,1	1 677,2	1 665,2	186,4	166,9	203,5	268,3	274,0
davon										
mit 1 Kind	709,3	733,8	803,4	792,1	769,9	75,7	59,3	78,6	109,5	106,9
2 Kindern	607,7	616,7	629,8	649,8	656,2	69,3	66,2	76,7	98,9	104,8
3 Kindern	234,9	199,2	181,8	183,0	181,9	26,8	27,3	31,5	40,8	41,2
4 und mehr Kindern	103,9	69,1	57,1	52,2	57,3	14,6	14,1	16,7	19,1	21,2
Kinder in Familien	3 092,3	2 865,7	2 855,7	2 871,6	2 878,4	357,9	337,3	402,3	518,7	536,2

Quelle: Mikrozensus

Kapitel 6
Erwerbstätigkeit,
Beschäftigung und Arbeitslosigkeit

6.1 Erwerbstätige in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr	Wirtschaftsbereiche insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich			
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr	Sonstige (Dienstleistungen)
1 000					
Insgesamt					
1975	4 077,8	284,2	2 181,2	564,8	1 047,6
1980	4 251,1	209,7	2 203,7	607,4	1 230,3
1981	4 238,1	189,1	2 205,3	601,8	1 241,9
1982	4 280,1	210,0	2 143,7	614,4	1 312,0
1983 ¹⁾	4 296,0	247,0	2 094,2	602,6	1 352,2
1984 ¹⁾	4 338,8	237,3	2 105,5	658,8	1 337,2
1985	4 298,6	218,2	2 038,3	669,7	1 372,4
1986	4 336,3	201,9	1 969,9	700,9	1 463,6
1987	4 343,8	175,8	2 005,8	699,8	1 462,4
1988	4 414,9	184,6	2 112,9	655,2	1 462,2
1989	4 447,0	142,5	2 099,7	664,7	1 540,1
1990	4 759,1	153,9	2 247,8	727,6	1 629,7
1991	4 830,8	159,8	2 285,9	728,7	1 656,4
1992	4 884,0	156,7	2 279,0	744,0	1 704,3
1993	4 837,5	146,7	2 184,1	750,6	1 756,1
1994	4 744,2	139,1	2 080,3	743,4	1 781,4
1995	4 735,2	130,2	2 028,9	958,3	1 617,8
1996	4 764,4	119,7	1 990,6	961,9	1 692,2
darunter ausländische Erwerbstätige					
1975	491,6	(.)	404,4	25,6	59,6
1980	492,2	(.)	393,3	28,9	65,9
1981	494,3	(.)	391,4	37,7	62,4
1982	477,3	(.)	354,5	36,6	82,9
1983 ¹⁾	452,8	(7,4)	327,8	34,0	83,6
1984 ¹⁾	453,2	(.)	330,2	41,9	77,1
1985	418,3	(.)	292,0	34,9	87,0
1986	418,1	(.)	273,8	54,2	86,7
1987	418,5	(.)	291,3	43,0	80,3
1988	432,2	(.)	308,3	37,4	82,1
1989	459,0	(.)	319,6	40,1	96,0
1990	502,6	(5,7)	345,7	50,2	101,0
1991	547,9	(6,7)	372,9	57,6	110,6
1992	605,0	11,2	393,9	62,3	137,6
1993	617,9	(9,1)	384,8	68,7	155,5
1994	605,6	11,7	352,8	77,2	163,9
1995	600,3	(6,8)	342,5	129,3	121,6
1996	591,9	(8,8)	329,1	128,5	125,5

1) 0,4 % EU-Stichprobe.

Quelle: Mikrozensus

6.2 Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht, Wirtschaftsbereichen und Stellung im Beruf

Wirtschaftsbereich — Stellung im Beruf	Davon im Wirtschaftsbereich						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Land- und Forstwirtschaft	119,7	2,5	71,3	2,6	48,4	2,4	(8,8)	(1,5)	(6,5)	(1,7)	(.)	(.)
Produzierendes Gewerbe	1 990,6	41,8	1 457,5	53,4	533,2	26,2	329,1	55,6	249,8	66,8	79,3	36,4
Handel und Verkehr	961,9	20,2	482,5	17,7	479,3	23,6	128,5	21,7	74,9	20,0	53,6	24,6
Sonstige Wirtschaftsbereiche	1 692,2	35,5	718,0	26,3	974,2	47,9	125,5	21,2	42,7	11,4	82,8	38,0
Stellung im Beruf												
Selbständige	474,5	10,0	347,0	12,7	127,5	6,3	35,8	6,0	25,0	6,7	10,8	5,0
Mithelfende Familienangehörige	65,4	1,4	12,8	0,5	52,6	2,6	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Beamte	301,2	6,3	209,2	7,7	92,0	4,5	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)	(.)
Angestellte	2 086,3	43,8	916,7	33,6	1 169,6	57,5	114,4	19,3	49,9	13,3	64,4	29,5
Arbeiter	1 657,4	34,8	1 147,5	42,0	509,9	25,1	405,1	68,4	279,1	74,6	126,1	57,8
Auszubildende ¹⁾	179,6	3,8	95,9	3,5	83,5	4,1	31,6	5,3	17,5	4,7	14,1	6,5
Insgesamt	4 764,4	100	2 729,2	100	2 035,1	100	591,9	100	373,9	100	218,0	100

1) Kaufmännisch/technisch und gewerblich Auszubildende.

Quelle: Mikrozensus

6.3 Altersspezifische Erwerbsquoten*) in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht der Erwerbspersonen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	%					
15 – 20	29,7	33,3	25,9	33,1	35,7	29,9
20 – 25	72,6	76,1	69,1	69,4	79,9	58,7
25 – 30	79,1	84,4	73,5	67,9	83,8	49,9
30 – 35	83,9	95,8	71,4	74,4	90,0	56,1
35 – 40	84,8	97,1	72,4	75,8	90,6	60,8
40 – 45	88,0	97,5	78,3	81,6	93,7	70,0
45 – 50	86,4	96,0	76,7	79,3	93,3	62,9
50 – 55	81,9	93,8	69,5	77,2	91,6	56,8
55 – 60	70,2	84,1	56,4	69,6	81,9	50,4
60 – 65	26,4	37,8	15,3	29,0	(36,4)	(.)
65 und mehr	3,8	6,2	2,4	(.)	(.)	(.)
Insgesamt	49,6	58,1	41,4	50,7	59,9	40,0

*) Erwerbspersonen in % der Bevölkerung.

Quelle: Mikrozensus

6.4 Bevölkerung und Erwerbstätige in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht und Nettoeinkommen

Nettoeinkommen von ... bis unter ... DM	Insgesamt						Darunter Ausländer					
	insgesamt		männlich		weiblich		zusammen		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt												
Kein Einkommen	2 708,5	26,2	1 058,7	20,9	1 649,8	31,3	469,7	34,6	186,4	25,6	283,3	45,0
unter 1 000	1 602,3	15,5	444,5	8,8	1 157,8	21,9	266,7	19,7	111,8	15,4	154,9	24,6
1 000 – 1 800	1 368,0	13,2	430,2	8,5	937,8	17,8	176,3	13,0	89,5	12,3	86,8	13,8
1 800 – 2 200	896,6	8,7	422,2	8,4	474,4	9,0	103,7	7,6	65,4	9,0	38,3	6,1
2 200 – 3 000	1 570,7	15,2	1 027,3	20,3	543,4	10,3	182,3	13,4	144,6	19,9	37,7	6,0
3 000 – 4 000	893,5	8,6	706,5	14,0	186,9	3,5	88,8	6,5	80,4	11,1	(8,4)	(1,3)
4 000 und mehr	843,8	8,2	731,0	14,5	112,7	2,1	33,7	2,5	30,3	4,2	.	.
Ohne Angabe ¹⁾	447,5	4,3	233,9	4,6	213,7	4,1	35,2	2,6	18,9	2,6	16,3	2,6
Insgesamt	10 330,8	100	5 054,3	100	5 276,5	100	1 356,5	100	727,1	100	629,4	100
darunter Erwerbstätige												
unter 1 000	671,3	14,2	158,9	5,8	512,5	25,5	94,6	16,0	27,6	7,4	67,0	30,7
1 000 – 1 800	625,9	13,2	154,1	5,7	471,9	23,4	103,7	17,5	39,4	10,5	64,5	25,6
1 800 – 2 200	552,8	11,7	234,8	8,6	318,0	15,8	88,6	15,0	53,5	14,3	35,1	16,1
2 200 – 3 000	1 165,2	24,6	766,8	28,1	398,2	19,8	172,7	29,2	137,0	36,6	35,6	16,3
3 000 – 4 000	736,5	15,5	603,5	22,1	133,1	6,6	85,3	14,4	77,9	20,8	(7,5)	(3,4)
4 000 und mehr	735,1	15,5	655,7	24,0	79,2	3,9	32,4	5,5	29,2	7,8	.	.
Ohne Angabe ¹⁾	253,5	5,3	153,5	5,6	100,0	5,0	14,0	2,4	(9,2)	(2,5)	.	.
Zusammen	4 740,2	100	2 727,2	100	2 012,9	100	591,9	100	373,9	100	218,0	100

1) Einschließlich Selbständige und mithelfende Familienangehörige in der Land- und Forstwirtschaft.

Quelle: Mikrozensus

6.5 Arbeitszeitverhältnisse in Baden-Württemberg im April 1996 nach Geschlecht der Erwerbstätigen

Wöchentlich normalerweise geleistete Arbeitsstunden	Erwerbstätige					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt						
1 – 20	661,9	13,9	93,0	3,4	568,9	28,0
21 – 35	668,8	14,0	295,4	10,8	373,4	18,3
36 – 40	2 671,8	56,1	1 746,2	64,0	925,6	45,5
41 – 44	85,1	1,8	62,1	2,3	23,1	1,1
45 und mehr	676,7	14,2	532,5	19,5	144,2	7,1
Insgesamt	4 764,4	100	2 729,2	100	2 035,1	100
darunter ausländische Erwerbstätige						
1 – 19	46,7	7,9	11,7	3,1	34,9	16,0
20 – 35	108,3	18,3	52,4	14,0	55,9	25,6
36 – 40	364,8	61,6	254,8	68,1	109,9	50,4
41 und mehr	72,2	12,2	54,9	14,7	17,3	7,9
Zusammen	591,9	100	373,9	100	218,0	100

Quelle: Mikrozensus

6.6 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 1975 nach Wirtschaftsbereichen

Jahr 1)	Beschäftigte insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich					
		Land- und Forstwirtschaft	Produzierendes Gewerbe			Dienstleistungssektor	
			zusammen	Verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Dienstleistungen
Insgesamt							
1975	3 251 482	25 457	1 976 116	1 688 503	257 439	494 357	755 552
1980	3 437 982	31 937	2 006 786	1 713 134	262 950	523 820	875 439
1981	3 437 390	32 216	1 980 221	1 685 842	262 272	530 500	894 453
1982	3 387 610	33 577	1 928 521	1 637 952	257 931	520 786	904 726
1983	3 346 516	33 943	1 882 722	1 590 172	259 630	513 441	916 410
1984	3 278 856	34 985	1 790 967	1 499 162	258 218	516 180	936 724
1985	3 420 984	34 349	1 906 743	1 627 664	245 086	522 191	957 701
1986	3 495 633	34 586	1 949 626	1 676 132	240 932	522 789	988 632
1987	3 556 637	33 718	1 967 066	1 692 203	239 383	535 890	1 019 963
1988	3 596 836	33 147	1 966 225	1 693 009	237 768	550 464	1 047 000
1989	3 661 723	32 350	1 992 395	1 722 674	234 115	561 850	1 075 128
1990	3 785 977	33 480	2 045 079	1 768 516	240 762	585 041	1 122 377
1991	3 905 857	33 019	2 087 686	1 802 446	249 085	614 223	1 170 929
1992	3 953 867	32 918	2 073 766	1 777 175	260 015	632 775	1 214 408
1993	3 848 321	32 732	1 950 529	1 652 275	261 745	630 904	1 234 156
1994	3 761 726	32 110	1 853 347	1 556 070	261 048	622 031	1 254 238
1995	3 737 740	31 038	1 816 764	1 524 123	257 003	619 834	1 270 104
1996	3 697 295	29 292	1 763 379	1 487 333	241 226	615 898	1 288 726
darunter ausländische Beschäftigte							
1975	502 781	4 776	398 793	333 018	64 927	34 640	64 572
1980	494 522	4 342	384 514	321 672	62 006	36 952	68 714
1981	462 231	3 790	357 811	299 597	57 374	34 965	65 665
1982	431 413	3 761	329 575	275 678	53 048	32 863	65 214
1983	406 835	3 548	307 244	254 999	51 408	31 455	64 588
1984	358 249	3 470	260 784	211 417	48 535	30 744	63 251
1985	378 008	3 235	282 860	239 656	42 367	30 346	61 567
1986	379 326	3 115	284 396	242 353	41 225	29 618	62 197
1987	377 382	3 144	279 987	238 495	40 569	30 986	63 265
1988	382 672	3 308	278 387	237 180	40 268	33 587	67 390
1989	395 377	3 174	285 362	244 712	39 668	35 967	70 874
1990	413 969	4 030	293 449	252 620	39 834	39 342	77 148
1991	439 564	3 942	304 900	260 825	43 056	45 709	85 013
1992	470 413	5 067	315 713	262 648	51 961	52 384	97 249
1993	499 461	6 034	317 179	257 500	58 445	60 836	115 412
1994	486 969	5 891	299 784	240 051	58 483	61 911	119 383
1995	484 352	5 802	295 005	236 996	56 745	62 383	121 162
1996	472 608	5 465	281 420	228 684	51 495	62 568	123 155

1) Stichtag jeweils 30. Juni.

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.7 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr	Quartal	Beschäftigte insgesamt	Ausländische Beschäftigte	Darunter nach Staatsangehörigkeit					
				Griechenland	Italien	Jugoslawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei
1980	31. 3.	3 443 906	489 735	37 313	110 620	116 485	10 982	16 004	115 128
	30. 6.	3 437 982	494 522	36 666	110 545	115 215	10 860	15 759	119 684
	30. 9.	3 483 477	482 545	35 650	110 626	111 991	10 677	15 432	118 233
	31. 12.	3 458 763	467 206	35 085	104 944	110 652	10 256	15 269	115 643
1985	31. 3.	3 396 849	373 515	30 324	71 917	94 787	6 421	12 584	96 063
	30. 6.	3 420 984	378 008	30 290	72 546	96 005	6 560	12 613	97 502
	30. 9.	3 484 923	377 292	30 010	71 388	96 090	6 589	12 542	97 967
	31. 12.	3 461 631	367 940	29 758	67 253	94 325	6 480	12 344	96 662
1988	31. 3.	3 576 425	373 734	28 832	61 716	94 296	7 055	11 968	103 077
	30. 6.	3 596 836	382 672	29 917	63 816	95 579	7 190	12 051	104 276
	30. 9.	3 651 813	389 430	30 289	64 859	96 766	7 393	12 110	106 577
	31. 12.	3 631 504	377 754	28 606	59 112	95 485	7 421	11 903	105 890
1989	31. 3.	3 641 009	386 893	30 024	62 466	95 997	7 623	11 871	107 247
	30. 6.	3 661 723	395 377	30 824	64 042	96 894	7 944	11 868	108 883
	30. 9.	3 715 837	404 238	31 428	64 984	98 874	8 365	11 997	111 818
	31. 12.	3 723 288	391 974	29 486	57 553	98 302	8 582	11 939	112 181
1990	31. 3.	3 757 639	405 470	31 204	61 726	99 420	9 066	11 987	113 713
	30. 6.	3 785 977	413 969	31 785	62 749	100 525	9 484	11 953	114 712
	30. 9.	3 852 535	424 044	31 852	63 591	102 219	9 959	11 980	117 811
	31. 12.	3 857 412	413 543	29 928	57 584	101 702	10 156	11 956	118 722
1991	31. 3.	3 882 945	425 809	31 300	60 566	102 547	10 714	11 959	120 854
	30. 6.	3 905 857	439 564	31 813	61 636	104 850	11 285	11 878	122 559
	30. 9.	3 960 418	456 296	31 834	61 917	109 654	11 053	11 667	126 403
	31. 12.	3 951 059	441 199	28 883	54 564	112 609	9 991	10 982	125 971
1992	31. 3.	3 953 169	455 386	29 669	56 690	118 775	10 370	10 870	126 087
	30. 6.	3 953 867	470 413	30 630	58 453	123 956	10 726	10 732	126 202
	30. 9.	3 979 310	484 675	31 272	60 179	127 671	10 864	10 684	128 319
	31. 12.	3 912 341	491 763	34 100	63 172	128 074	12 120	10 961	124 945
1993	31. 3.	3 872 988	490 810	33 779	63 484	129 056	12 114	10 769	122 396
	30. 6.	3 848 321	499 461	34 381	66 771	131 766	12 134	10 692	120 796
	30. 9.	3 863 688	507 251	34 780	69 031	134 565	12 274	10 700	121 549
	31. 12.	3 810 775	494 606	34 705	68 855	131 094	11 876	10 557	118 168
1994	31. 3.	3 774 043	488 456	33 878	68 767	129 679	11 957	10 343	115 615
	30. 6.	3 761 726	486 969	33 285	68 886	129 390	12 038	10 206	114 643
	30. 9.	3 799 376	492 598	33 244	69 528	130 907	12 206	10 153	116 849
	31. 12.	3 755 923	483 568	33 160	68 227	127 905	12 031	9 993	115 486
1995	31. 3.	3 734 994	479 823	32 610	68 996	125 846	12 266	9 837	114 000
	30. 6.	3 737 740	484 352	32 670	69 736	126 873	12 380	9 785	114 380
	30. 9.	3 771 858	489 316	32 651	70 506	128 579	12 428	9 797	115 605
	31. 12.	3 735 526	479 432	32 424	68 995	125 478	12 026	9 654	113 816
1996	31. 3.	3 701 779	471 198	31 872	68 673	122 026	11 915	9 459	111 480
	30. 6.	3 697 295	472 608	31 564	69 091	122 457	12 101	9 413	111 067
	30. 9.	3 718 146	473 311	31 376	69 252	122 210	12 146	9 311	111 478

1) Ab 1992: Beschäftigte aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und Rest-Jugoslawien).

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.8 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs seit 1975

Krs. Nr.	Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Beschäftigte insgesamt (Stichtag 30. Juni)					
			1975	1980	1985	1990	1995	1996
111	1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	70 182	69 210	55 029	56 238	57 604	56 574
115	2	Landkreise Böblingen	24 275	27 977	22 548	23 471	23 859	23 999
116	3	Esslingen	36 117	35 944	29 092	31 768	32 903	32 292
117	4	Göppingen	13 348	13 297	10 864	11 321	12 545	12 238
118	5	Ludwigsburg	27 892	29 586	22 483	25 234	29 738	29 181
119	6	Rems-Murr-Kreis	21 833	20 743	16 974	18 731	21 483	20 723
	7	Region Stuttgart	193 647	196 757	156 990	166 763	178 132	175 007
121	8	Stadtkreis Heilbronn	6 644	6 574	5 014	5 790	7 175	6 921
125	9	Landkreise Heilbronn	8 722	9 985	8 386	8 878	10 988	10 752
126	10	Hohenlohekreis	2 755	2 652	2 166	2 585	3 096	2 965
127	11	Schwäbisch Hall	3 686	3 621	2 676	3 219	4 255	4 044
128	12	Main-Tauber-Kreis	2 288	2 031	1 449	1 724	2 261	2 115
	13	Region Franken	24 095	24 863	19 691	22 196	27 775	26 797
135	14	Landkreise Heidenheim	7 067	5 713	4 622	5 358	6 183	6 038
136	15	Ostalbkreis	9 309	9 419	6 899	7 502	8 729	8 515
	16	Region Ostwürttemberg	16 376	15 132	11 521	12 860	14 912	14 553
	17	Regierungsbezirk Stuttgart	234 118	236 752	188 202	201 819	220 819	216 357
211	18	Stadtkreise Baden-Baden	2 492	2 839	2 388	2 787	4 061	4 030
212	19	Karlsruhe	15 765	14 855	11 681	12 897	15 870	15 469
21	20	Landkreise Karlsruhe	13 585	13 493	10 243	11 862	15 124	14 501
216	21	Rastatt	9 673	8 896	7 174	7 955	11 291	11 072
	22	Region Mittlerer Oberrhein	41 515	40 083	31 486	35 501	46 346	45 072
221	23	Stadtkreise Heidelberg	6 250	6 233	5 089	5 879	7 288	7 094
222	24	Mannheim	23 441	22 278	16 808	17 826	20 789	20 468
225	25	Landkreise Neckar-Odenwald-Kreis	2 844	2 721	1 936	2 304	2 877	2 780
226	26	Rhein-Neckar-Kreis	15 415	15 472	11 417	12 808	15 865	15 266
	27	Region Unterer Neckar	47 950	46 704	35 250	38 817	46 819	45 608
231	28	Stadtkreis Pforzheim	8 095	7 583	5 684	6 594	7 374	7 012
235	29	Landkreise Calw	6 867	6 097	4 530	5 247	6 349	5 967
236	30	Enzkreis	7 660	8 077	6 052	6 783	7 634	7 506
237	31	Freudenstadt	3 362	3 375	2 443	2 922	4 015	3 943
	32	Region Nordschwarzwald	25 984	25 132	18 709	21 546	25 372	24 428
	33	Regierungsbezirk Karlsruhe	115 449	111 919	85 445	95 864	118 537	115 108
311	34	Stadtkreis Freiburg im Breisgau	7 635	7 586	5 142	5 689	8 392	8 401
315	35	Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald	5 508	5 998	4 691	5 065	7 489	7 253
316	36	Emmendingen	2 786	2 477	1 774	2 023	3 274	3 208
317	37	Ortenaukreis	12 083	12 015	8 577	10 048	14 959	14 872
	38	Region Südlicher Oberrhein	28 012	28 076	20 184	22 825	34 114	33 734
325	39	Landkreise Rottweil	5 479	4 823	3 352	3 799	3 841	3 853
326	40	Schwarzwald-Baar-Kreis	16 007	12 755	8 833	9 373	9 481	9 081
327	41	Tuttlingen	5 378	5 437	4 372	4 929	5 938	5 750
	42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	26 864	23 015	16 557	18 101	19 260	18 684
335	43	Landkreise Konstanz	12 477	11 324	8 320	8 369	10 260	9 804
336	44	Lörrach	9 108	8 572	6 400	6 779	8 418	8 271
337	45	Waldshut	6 413	6 397	4 672	4 954	5 880	5 694
	46	Region Hochrhein-Bodensee	27 998	26 293	19 392	20 102	24 558	23 769
	47	Regierungsbezirk Freiburg	82 874	77 384	56 133	61 028	77 932	76 187
415	48	Landkreise Reutlingen	14 161	13 440	10 104	11 824	13 430	13 005
416	49	Tübingen	8 163	7 516	5 629	6 074	7 749	7 633
417	50	Zollernalbkreis	8 607	8 413	6 272	6 898	7 060	6 649
	51	Region Neckar-Alb	30 931	29 369	22 005	24 796	28 239	27 287
421	52	Stadtkreis Ulm	11 093	10 598	6 395	7 285	8 788	8 500
425	53	Landkreise Alb-Donau-Kreis	5 008	5 173	3 725	4 734	6 209	6 037
426	54	Biberach	3 291	3 388	2 440	2 814	4 041	3 880
	55	Region Donau-Iller ¹⁾	19 392	19 159	12 560	14 833	19 038	18 417
435	56	Landkreise Bodenseekreis	8 042	8 264	5 521	6 089	7 588	7 544
436	57	Ravensburg	8 248	7 656	5 628	6 608	8 606	8 259
437	58	Sigmaringen	3 727	4 019	2 514	2 932	3 593	3 449
	59	Region Bodensee-Oberschwaben	20 017	19 939	13 663	15 629	19 787	19 252
	60	Regierungsbezirk Tübingen	70 340	68 467	48 228	55 258	67 064	64 956
	61	Baden-Württemberg	502 781	494 522	378 008	413 969	484 352	472 608

¹⁾ Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.9 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Altersgruppen

Krs. Nr.	Lfd. Nr.	Kreis Region Regierungsbezirk Land	Ausländische Beschäftigte	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
				unter 20	20 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
111	1	Stadtkreis Stuttgart, Landeshauptstadt	56 574	2 618	14 925	13 336	14 243	10 108	1 344
		Landkreise							
115	2	Böblingen	23 999	1 193	6 454	5 794	6 469	3 695	394
116	3	Esslingen	32 292	1 474	8 590	8 407	7 890	5 271	660
117	4	Göppingen	12 238	744	3 304	3 029	2 932	1 984	245
118	5	Ludwigsburg	29 181	1 340	8 290	7 404	6 888	4 626	633
119	6	Rems-Murr-Kreis	20 723	781	5 633	5 403	5 143	3 369	394
	7	Region Stuttgart	175 007	8 150	47 196	43 373	43 565	29 053	3 670
		Stadtkreis							
121	8	Heilbronn	6 921	486	2 349	1 626	1 307	1 011	142
		Landkreise							
125	9	Heilbronn	10 752	591	3 303	2 914	2 274	1 485	185
126	10	Hohenlohekreis	2 965	88	835	782	725	471	64
127	11	Schwäbisch Hall	4 044	209	1 188	1 086	929	560	72
128	12	Main-Tauber-Kreis	2 115	97	618	586	514	273	27
	13	Region Franken	26 797	1 471	8 293	6 994	5 749	3 800	490
		Landkreise							
135	14	Heidenheim	6 038	274	1 797	1 575	1 368	923	101
136	15	Ostalbkreis	8 515	477	2 475	2 118	1 952	1 351	142
	16	Region Ostwürttemberg	14 553	751	4 272	3 693	3 320	2 274	243
	17	Regierungsbezirk Stuttgart	216 357	10 372	59 761	54 060	52 634	35 127	4 403
		Stadtkreise							
211	18	Baden-Baden	4 030	127	1 228	1 198	964	453	60
212	19	Karlsruhe	15 469	600	4 207	4 085	3 918	2 396	263
		Landkreise							
215	20	Karlsruhe	14 501	565	4 272	4 043	3 441	1 950	230
216	21	Rastatt	11 072	409	3 085	3 209	2 809	1 428	132
	22	Region Mittlerer Oberrhein	45 072	1 701	12 792	12 535	11 132	6 227	685
		Stadtkreise							
221	23	Heidelberg	7 094	188	1 906	2 120	1 730	999	151
222	24	Mannheim	20 468	1 054	5 781	4 962	4 815	3 442	414
		Landkreise							
225	25	Neckar-Odenwald-Kreis	2 780	164	853	705	621	383	54
226	26	Rhein-Neckar-Kreis	15 266	687	4 497	4 470	3 159	2 159	294
	27	Region Unterer Neckar	45 608	2 093	13 037	12 257	10 325	6 983	913
		Stadtkreis							
231	28	Pforzheim	7 012	370	1 936	1 766	1 684	1 085	171
		Landkreise							
235	29	Calw	5 967	350	1 796	1 442	1 411	859	109
236	30	Enzkreis	7 506	332	2 057	2 056	1 730	1 202	129
237	31	Freudenstadt	3 943	207	1 250	908	919	599	60
	32	Region Nordschwarzwald	24 428	1 259	7 039	6 172	5 744	3 745	469
	33	Regierungsbezirk Karlsruhe	115 108	5 053	32 868	30 964	27 201	16 955	2 067
		Stadtkreis							
311	34	Freiburg im Breisgau	8 401	260	2 403	2 462	2 026	1 080	170
		Landkreise							
315	35	Breisgau-Hochschwarzwald	7 253	188	2 217	2 191	1 724	823	110
316	36	Ermendingen	3 208	96	976	925	808	375	28
317	37	Ortenaukreis	14 872	378	4 644	4 436	3 542	1 690	182
	38	Region Südlicher Oberrhein	33 734	922	10 240	10 014	8 100	3 968	490
		Landkreise							
325	39	Rottweil	3 853	206	1 053	875	1 033	623	63
326	40	Schwarzwald-Baar-Kreis	9 081	441	2 424	2 066	2 503	1 474	173
327	41	Tuttlingen	5 750	313	1 511	1 519	1 473	853	81
	42	Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	18 684	960	4 988	4 460	5 009	2 950	317
		Landkreise							
335	43	Konstanz	9 804	391	2 847	2 488	2 310	1 603	165
336	44	Lörrach	8 271	383	2 515	2 218	1 950	1 075	130
337	45	Waldshut	5 694	296	1 751	1 493	1 279	775	100
	46	Region Hochrhein-Bodensee	23 769	1 070	7 113	6 199	5 539	3 453	395
	47	Regierungsbezirk Freiburg	76 187	2 952	22 341	20 673	18 648	10 371	1 202
		Landkreise							
415	48	Reutlingen	13 005	595	3 752	3 310	3 164	1 956	228
416	49	Tübingen	7 633	371	2 281	2 082	1 764	994	141
417	50	Zollernalbkreis	6 649	325	1 977	1 731	1 623	890	103
	51	Region Neckar-Alb	27 287	1 291	8 010	7 123	6 551	3 840	472
		Stadtkreis							
421	52	Ulm	8 500	586	2 431	1 853	2 167	1 301	162
		Landkreise							
425	53	Alb-Donau-Kreis	6 037	375	1 747	1 548	1 446	816	105
426	54	Biberach	3 880	244	1 146	970	865	570	85
	55	Region Donau-Iller ¹⁾	18 417	1 205	5 324	4 371	4 478	2 687	352
		Landkreise							
435	56	Bodenseekreis	7 544	312	2 085	1 908	1 951	1 177	111
436	57	Ravensburg	8 259	378	2 375	2 022	2 060	1 259	165
437	58	Sigmaringen	3 449	188	967	880	837	510	67
	59	Region Bodensee-Oberschwaben	19 252	878	5 427	4 810	4 848	2 946	343
	60	Regierungsbezirk Tübingen	64 956	3 374	18 761	16 304	16 877	9 473	1 167
	61	Baden-Württemberg	472 608	21 761	133 731	122 001	114 360	71 928	8 839

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich		
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 1)	Dienstleistungs- sektor
Europa zusammen (ohne Deutschland)	männlich	281 442	4 318	204 222	72 902
	weiblich	155 119	742	62 628	91 749
	zusammen	436 561	5 060	266 850	164 651
EU-Länder zusammen (ohne Deutschland)	männlich	105 428	1 342	72 441	31 645
	weiblich	54 997	200	22 758	32 039
	zusammen	160 425	1 542	95 199	63 684
darunter					
Belgien	männlich	321	6	161	154
	weiblich	272	1	75	196
	zusammen	593	7	236	350
Dänemark	männlich	148	2	65	81
	weiblich	223	1	45	177
	zusammen	371	3	110	258
Frankreich	männlich	19 502	181	12 903	6 418
	weiblich	10 830	22	4 230	6 578
	zusammen	30 332	203	17 133	12 996
Griechenland	männlich	18 814	49	13 480	5 285
	weiblich	12 750	16	6 748	5 986
	zusammen	31 564	65	20 228	11 271
Großbritannien und Nordirland	männlich	2 531	36	1 151	1 344
	weiblich	1 418	5	308	1 105
	zusammen	3 949	41	1 459	2 449
Irland	männlich	306	5	111	190
	weiblich	311	2	49	260
	zusammen	617	7	160	450
Italien	männlich	48 810	608	34 366	13 836
	weiblich	20 281	48	8 261	11 972
	zusammen	69 091	656	42 627	25 808
Luxemburg	männlich	103	-	42	61
	weiblich	65	-	16	49
	zusammen	168	-	58	110
Niederlande	männlich	1 319	16	618	685
	weiblich	907	6	163	738
	zusammen	2 226	22	781	1 423
Portugal	männlich	7 795	370	5 555	1 870
	weiblich	4 306	93	1 563	2 650
	zusammen	12 101	463	7 118	4 520
Spanien	männlich	5 779	69	3 989	1 721
	weiblich	3 634	6	1 300	2 328
	zusammen	9 413	75	5 289	4 049
Nicht-EU-Länder zusammen (Europa)	männlich	176 014	2 976	131 781	41 257
	weiblich	100 122	542	39 870	59 710
	zusammen	276 136	3 518	171 651	100 967
daunter					
Ehemaliges Jugoslawien	männlich	72 977	1 686	55 024	16 267
	weiblich	49 480	187	19 431	29 862
	zusammen	122 457	1 873	74 455	46 129
Österreich	männlich	7 703	72	4 719	2 912
	weiblich	4 753	29	1 304	3 420
	zusammen	12 456	101	6 023	6 332
Schweiz	männlich	1 151	13	558	580
	weiblich	1 218	16	240	962
	zusammen	2 369	29	798	1 542
Ehemalige Tschechoslowakei	männlich	1 290	43	616	631
	weiblich	1 333	9	318	1 006
	zusammen	2 623	52	934	1 637
Türkei	männlich	78 191	567	61 775	15 849
	weiblich	32 876	189	15 718	16 969
	zusammen	111 067	756	77 493	32 818
Ungarn	männlich	1 611	17	971	623
	weiblich	1 196	7	304	885
	zusammen	2 807	24	1 275	1 508
Übriges Europa	männlich	13 091	578	8 118	4 395
	weiblich	9 266	105	2 555	6 606
	zusammen	22 357	683	10 673	11 001

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung."

Quelle: Beschäftigtenstatistik

Noch: 6.10 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Staatsangehörigkeit und Wirtschaftsbereichen

Staatsangehörigkeit	Geschlecht	Sozialversicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon im Wirtschaftsbereich		
			Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Produzierendes Gewerbe 1)	Dienstleistungs- sektor
Afrika zusammen	männlich	5 909	86	2 848	2 975
	weiblich	1 754	8	326	1 420
	zusammen	7 663	94	3 174	4 395
darunter					
Ägypten	männlich	401	0	150	251
	weiblich	29	-	5	24
	zusammen	430	0	155	275
Algerien	männlich	496	3	241	252
	weiblich	55	-	12	43
	zusammen	551	3	253	295
Marokko	männlich	608	17	318	273
	weiblich	206	1	40	165
	zusammen	814	18	358	438
Nord- und Südamerika zusammen	männlich	4 621	107	2 033	2 481
	weiblich	2 705	22	612	2 071
	zusammen	7 326	129	2 645	4 552
darunter					
Argentinien	männlich	114	3	47	64
	weiblich	98	-	22	76
	zusammen	239	3	69	167
Brasilien	männlich	220	60	79	81
	weiblich	410	10	89	311
	zusammen	630	70	168	392
Kanada	männlich	428	6	209	213
	weiblich	227	4	57	166
	zusammen	655	10	266	379
USA	männlich	3 230	28	1 417	1 785
	weiblich	1 407	5	311	1 091
	zusammen	4 636	32	1 728	2 876
Asien zusammen	männlich	12 476	136	6 017	6 323
	weiblich	5 433	21	1 378	4 034
	zusammen	17 909	157	7 395	10 357
darunter					
China	männlich	673	0	128	545
	weiblich	279	0	41	238
	zusammen	952	0	169	783
Indien	männlich	918	49	414	455
	weiblich	313	1	14	298
	zusammen	1 231	50	428	753
Indonesien	männlich	102	1	53	48
	weiblich	81	-	11	70
	zusammen	183	1	64	118
Israel	männlich	144	-	39	105
	weiblich	69	-	5	64
	zusammen	213	-	44	169
Japan	männlich	225	0	108	117
	weiblich	164	0	17	147
	zusammen	389	0	125	264
Jordanien	männlich	381	0	206	175
	weiblich	85	0	21	64
	zusammen	466	0	227	239
Pakistan	männlich	1 077	11	453	613
	weiblich	47	-	11	36
	zusammen	1 124	11	464	649
Persien/Iran	männlich	1 576	4	602	970
	weiblich	424	-	49	375
	zusammen	2 000	4	651	1 345
Australien und Ozeanien	männlich	211	1	97	113
	weiblich	118	-	18	100
	zusammen	329	1	115	213
Staatenlos und ungeklärte Staatsangehörigkeit	männlich	1 816	21	1 001	794
	weiblich	1 004	3	240	761
	zusammen	2 820	24	1 241	1 555
Insgesamt	männlich	306 475	4 669	216 420	85 386
	weiblich	166 133	796	65 202	100 135
	zusammen	472 608	5 465	281 622	185 521

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.11 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon in der Wirtschaftsabteilung									
		Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	Energie- wirtschaft und Wasser- versor- gung, Bergbau	Ver- arbeiten- des Ge- werbe ¹⁾	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung	Kreditinstitute und Ver- sicherungs- gewerbe	Dienst- leistungen, soweit ander- weitig nicht genannt	Organi- sationen ohne Erwerbs- charakter u. private Haushalte	Gebiets- körper- schaften und Sozial- versiche- rung
Stadtkreis											
Stuttgart, Landeshauptstadt	56 574	441	435	17 686	5 930	7 000	3 438	1 617	15 568	1 656	2 803
Landkreise											
Böblingen	23 999	215	21	14 199	1 873	2 372	407	158	3 778	166	810
Esslingen	32 292	289	49	17 907	2 996	3 045	2 264	115	4 747	178	702
Göppingen	12 238	97	12	7 058	1 440	942	358	93	1 949	51	238
Ludwigsburg	29 181	459	43	15 130	3 341	2 609	2 190	254	4 642	109	404
Rems-Murr-Kreis	20 723	377	21	11 999	2 643	1 448	407	105	3 328	195	200
Stadtkreis											
Heilbronn	6 921	70	40	2 286	958	888	595	88	1 732	60	204
Landkreise											
Heilbronn	10 752	240	53	6 167	1 341	906	196	21	1 658	41	129
Hohenlohekreis	2 965	73	-	1 882	289	301	37	8	326	21	28
Schwäbisch Hall	4 044	69	3	2 246	485	283	99	85	680	24	70
Main-Tauber-Kreis	2 115	31	2	1 121	251	97	19	12	537	16	29
Landkreise											
Heidenheim	6 038	34	13	4 133	516	259	67	27	923	37	29
Ostalbkreis	8 515	177	10	5 017	1 182	512	96	22	1 302	65	132
Regierungsbezirk Stuttgart	216 357	2 572	702	106 831	23 245	20 662	10 173	2 605	41 170	2 619	5 778
Stadtkreise											
Baden-Baden	4 030	94	11	1 106	490	220	45	24	1 447	42	551
Karlsruhe	15 469	73	60	4 417	1 830	2 134	932	323	5 095	298	307
Landkreise											
Karlsruhe	14 501	202	18	7 933	1 830	1 094	410	63	2 717	56	178
Rastatt	11 072	133	14	6 648	1 304	802	265	30	1 408	43	425
Stadtkreise											
Heidelberg	7 094	17	9	1 578	450	628	134	44	3 638	167	429
Mannheim	20 468	133	118	6 563	2 171	2 529	1 066	207	6 931	238	512
Landkreise											
Neckar-Odenwald-Kreis	2 780	96	8	1 355	497	204	47	13	454	49	57
Rhein-Neckar-Kreis	15 266	158	12	7 378	2 032	1 341	479	59	3 515	109	183
Stadtkreis											
Pforzheim	7 012	57	13	3 239	823	1 125	56	53	1 459	84	103
Landkreise											
Calw	5 967	193	6	2 460	825	424	129	34	1 629	50	217
Enzkreis	7 506	91	1	5 034	597	424	189	26	1 047	18	79
Freudenstadt	3 943	24	1	1 966	476	199	215	13	977	11	61
Regierungsbezirk Karlsruhe	115 108	1 271	271	49 677	13 325	11 124	3 967	889	30 317	1 165	3 102
Stadtkreis											
Freiburg im Breisgau	8 401	35	14	1 962	834	1 040	330	62	3 573	250	301
Landkreise											
Breisgau-Hochschwarzwald	7 253	116	9	3 225	1 098	560	168	17	1 974	26	60
Emmendingen	3 208	51	4	1 632	496	309	62	14	589	16	35
Ortenaukreis	14 872	162	13	6 871	1 267	2 319	679	58	3 135	82	286
Landkreise											
Rottweil	3 853	32	12	2 512	350	238	92	19	532	12	54
Schwarzwald-Baar-Kreis	9 081	39	8	5 622	662	523	241	50	1 675	47	214
Tuttlingen	5 750	26	7	4 056	499	294	70	14	690	13	81
Landkreise											
Konstanz	9 804	212	15	4 678	904	756	232	61	2 663	90	193
Lörrach	8 271	124	17	4 129	839	708	320	44	1 863	61	166
Waldshut	5 694	31	11	3 054	628	402	56	30	1 353	48	81
Regierungsbezirk Freiburg	76 187	828	110	37 741	7 577	7 149	2 250	369	18 047	645	1 471
Landkreise											
Reutlingen	13 005	137	18	7 696	1 411	1 077	371	61	2 031	93	110
Tübingen	7 633	59	23	3 239	771	613	268	50	2 372	75	163
Zollernalbkreis	6 649	104	9	4 150	756	531	110	31	831	37	90
Stadtkreis											
Ulm	8 500	73	78	3 070	708	1 230	454	45	2 577	100	165
Landkreise											
Alb-Donau-Kreis	6 037	63	7	3 701	1 016	364	135	5	677	17	52
Biberach	3 880	86	4	2 112	577	322	52	9	630	35	53
Landkreise											
Bodenseekreis	7 544	78	16	3 765	868	525	104	26	1 966	44	152
Ravensburg	8 259	107	3	4 667	762	655	181	34	1 662	55	133
Sigmaringen	3 449	87	-	2 035	479	218	33	10	486	16	85
Regierungsbezirk Tübingen	64 956	794	158	34 435	7 348	5 535	1 708	271	13 232	472	1 003
Baden-Württemberg	472 608	5 465	1 241	228 684	51 495	44 470	18 098	4 134	102 766	4 901	11 354

1) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Quelle: Bevölkerungsforschreibung

6.12 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen und ausgewählten Wirtschaftsgruppen

Wirtschaftsabteilungen Ausgewählte Wirtschaftsgruppen		Beschäftigte insgesamt	Ausländische Beschäftigte		Dagegen			
					1990		1980	
					Anzahl	%	Anzahl	%
0	Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	29 292	5 465	18,7	4 030	12,0	4 342	13,6
1	Energie, Bergbau	34 820	1 241	3,6	995	2,8	836	2,7
2	Verarbeitendes Gewerbe	1 487 333	228 684	15,4	252 620	14,3	321 672	18,8
20	Chemische Industrie	65 694	6 577	10,0	6 056	8,3	7 606	11,3
21	Kunststoff, Gummi- und Asbest- verarbeitung	67 198	15 271	22,7	17 164	21,4	18 366	26,4
22	Steine, Erden und Glas	43 018	8 096	18,8	6 780	16,0	10 588	21,9
23	Eisen-Metallerzeugung und Stahl- verformung	83 050	17 914	21,6	19 858	20,8	22 581	26,6
24	Stahl-, Maschinen- und Fahr- zeugbau, ADV	518 571	71 479	13,8	82 733	13,1	99 050	17,7
25	Elektrotechnik, Feinmechanik und EBM-Waren	388 424	60 057	15,5	68 867	14,9	85 811	19,7
26	Holz-, Papier- und Druckgewerbe	153 507	22 089	14,4	20 096	12,0	28 401	16,6
27	Leder-, Textil- und Bekleidungs- gewerbe	70 310	14 821	21,1	22 050	19,5	38 738	22,4
28-29	Nahrungs- und Genußmittel	97 561	12 380	12,7	9 016	8,8	10 531	10,2
3	Baugewerbe	241 226	51 495	21,3	39 834	16,5	62 006	23,6
30	Bauhauptgewerbe	156 471	38 769	24,8	32 927	20,2	54 345	28,5
31	Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	84 755	12 726	15,0	6 907	8,9	7 661	10,6
4	Handel	472 926	44 470	9,4	27 108	6,1	24 719	6,1
40-41	Großhandel	153 558	15 256	9,9	10 333	6,7	10 824	7,3
42	Handelsvermittlung	62 971	4 968	7,9	3 095	7,1	1 803	7,1
43	Einzelhandel	256 397	24 246	9,5	13 680	5,5	12 092	5,3
5	Verkehr- und Nachrichtenüber- mittlung	142 972	18 098	12,7	12 234	8,8	12 233	10,1
6	Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	148 214	4 134	2,8	2 416	1,7	2 443	2,1
7	Dienstleistungen, s.a.n.g	853 616	102 766	12,0	61 251	8,7	52 863	10,2
70	Gaststätten- und Beherbergungs- gewerbe	144 999	33 792	23,3	19 006	15,4	17 649	19,3
701-2	Reinigung und Körperpflege	52 262	16 584	31,7	10 009	20,7	6 535	16,5
706-8	Wissenschaft, Bildung und Kunst	161 454	10 569	6,5	7 497	5,2	7 054	5,7
710-1	Gesundheits- und Veterinärwesen	252 751	22 454	8,9	13 753	6,6	13 888	9,1
712-7	Rechts- und Wirtschaftsberatung u.ä. Sonstige Dienstleistungen	178 627	9 304	5,2	5 521	4,1	4 876	5,8
		63 523	10 063	15,8	5 465	11,3	2 861	11,6
8	Organisationen ohne Erwerbs- charakter, Private Haushalte	79 759	4 901	6,1	2 960	4,4	2 453	5,0
9	Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	207 137	11 354	5,5	10 521	5,0	10 955	5,6
	Insgesamt	3 697 295	472 608	12,8	413 969	10,9	494 522	14,4

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.13 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Ausbildung in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsbereichen/-abteilungen und Geschlecht

Wirtschaftsabteilungen Ausgewählte Wirtschaftsgruppen	Beschäftigte in Ausbildung ¹⁾			Darunter Ausländer		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	3 069	1 907	1 162	164	127	37
Produzierendes Gewerbe ²⁾	81 455	64 677	16 778	12 017	10 208	1 809
davon						
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	1 529	1 190	339	102	79	23
Verarbeitendes Gewerbe ²⁾	61 247	46 033	15 214	8 869	7 181	1 688
Baugewerbe	18 679	17 454	1 225	3 046	2 948	98
Handel und Verkehr	29 861	14 244	15 617	4 564	2 090	2 474
davon						
Handel	24 091	10 917	13 174	3 690	1 550	2 140
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	5 770	3 327	2 443	874	540	334
Sonstige Dienstleistungen	89 181	23 274	65 907	9 784	2 157	7 627
davon						
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	9 368	4 380	4 988	459	177	282
Dienstleistungen soweit anderweitig nicht genannt	68 158	15 703	52 455	8 472	1 697	6 775
Organisation ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	3 363	970	2 393	355	180	175
Gebietskörperschaften und Sozial- versicherung	8 292	2 221	6 071	498	103	395
Insgesamt	203 566	104 102	99 464	26 529	14 582	11 947

1) Einschließlich Praktikanten, Volontäre und Umschüler. – 2) Einschließlich "ohne Angabe einer Wirtschaftsabteilung".

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.14 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Geschlecht

Berufsbereich/-abschnitte	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer			Darunter Ausländer					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						in % der sozialversicherungs- pflichtig beschäftigten Arbeitnehmer		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	43 434	31 334	12 100	6 346	5 411	935	14,6	17,3	7,7
II. Bergleute, Mineralgewinner	1 865	1 783	82	378	374	4	20,3	21,0	4,9
III. Fertigungsberufe zusammen	1 276 592	1 021 067	255 525	281 739	216 904	64 835	22,1	21,2	25,4
davon									
IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	7 052	6 536	516	2 194	2 149	45	31,1	32,9	8,7
IIIb Keramiker, Glasmacher	8 542	4 965	3 577	2 395	1 515	880	28,1	31,0	24,6
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	60 964	40 260	20 704	18 917	13 383	5 534	31,0	33,2	26,7
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	53 284	36 865	16 419	10 539	7 577	2 962	19,3	21,0	18,1
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	12 079	10 154	1 925	3 052	2 537	515	25,3	25,0	26,8
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	114 200	100 209	13 991	33 940	29 581	4 359	29,7	29,5	31,2
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	304 151	288 417	15 734	36 835	35 144	1 691	12,1	12,2	10,8
IIIh Elektriker	105 724	97 594	8 130	10 689	8 874	1 815	10,1	9,1	22,3
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	121 882	66 090	55 792	40 783	23 550	17 233	33,5	35,6	30,9
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	34 476	9 230	25 246	10 021	4 261	5 760	29,1	46,2	22,8
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	6 077	2 854	3 223	1 523	787	736	25,1	27,6	22,8
IIIm Ernährungsberufe	89 886	50 668	39 218	23 745	11 874	11 871	26,4	23,4	30,3
IIIn Bauberufe	117 686	116 769	917	3544 8	35 255	193	30,1	30,2	21,1
IIIo Bau-, Raumausstatter, Polsterer	38 635	34 710	3 925	9 408	8 634	774	30,2	24,9	19,7
IIIp Tischler, Modellbauer	38 673	37 160	1 513	4 005	3 920	85	10,4	11,0	5,6
IIIq Maler, Lackierer und verwandte Berufe	37 671	35 021	2 650	8 407	8 051	356	22,3	23,0	13,4
IIIr Warenprüfer, Versandfertig- macher	66 667	35 511	31 156	15 234	8 229	7 005	22,9	23,2	22,5
IIIs Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	32 873	22 449	10 424	10 817	7 874	2 943	32,9	35,1	28,2
IIIt Maschinisten und zugehörige Berufe	26 070	25 605	465	3 787	3 709	78	14,5	14,5	16,8
IV. Technische Berufe zusammen	311 083	262 210	48 873	12 300	10 078	2 222	4,0	3,8	4,6
davon									
IVa Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	115 549	107 876	7 673	4 718	4 291	427	4,1	4,0	5,6
IVb Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	195 534	154 334	41 200	7 582	5 787	1 795	3,9	3,8	4,4
V. Dienstleistungsberufe zusammen	2 054 671	771 946	1 282 725	170 430	72 697	97 733	8,3	9,4	7,6
davon									
Va Warenkaufleute	285 926	105 459	180 467	20 707	6 638	14 069	7,2	6,3	7,8
Vb Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	148 813	72 566	7 6247	4 557	1 886	2 671	3,1	2,6	3,5
Vc Verkehrsberufe	238 924	194 042	44 882	36 977	31 364	5 613	15,5	16,2	12,5
Vd Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	734 199	232 751	501 448	28 398	8 970	19 428	3,9	3,9	3,9
Ve Ordnungs-, Sicherheitsberufe	39 760	31 965	7 795	3 169	2 332	837	8,0	7,3	10,7
Vf Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	29 613	14 901	14 712	2 609	1 423	1 186	8,8	9,6	8,1
Vg Gesundheitsdienstberufe	223 512	34 579	188 933	16 134	2 421	13 713	7,2	7,0	7,3
Vh Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	162 892	50 164	112 728	7 470	2 795	4 675	4,6	5,6	4,2
Vi allgemeine Dienstleistungsberufe	191 032	35 519	155 513	50 409	14 868	35 541	26,4	41,9	22,9
VI. Sonstige Arbeitskräfte	9 650	6 302	3 348	1 415	1 011	404	14,7	16,0	12,1
Insgesamt	3 697 295	2 094 642	1 602 653	472 608	306 475	166 133	12,8	14,8	10,4

Quelle: Beschäftigtenstatistik

6.15 Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1996 nach Berufsbereichen/-abschnitten und Ausbildung

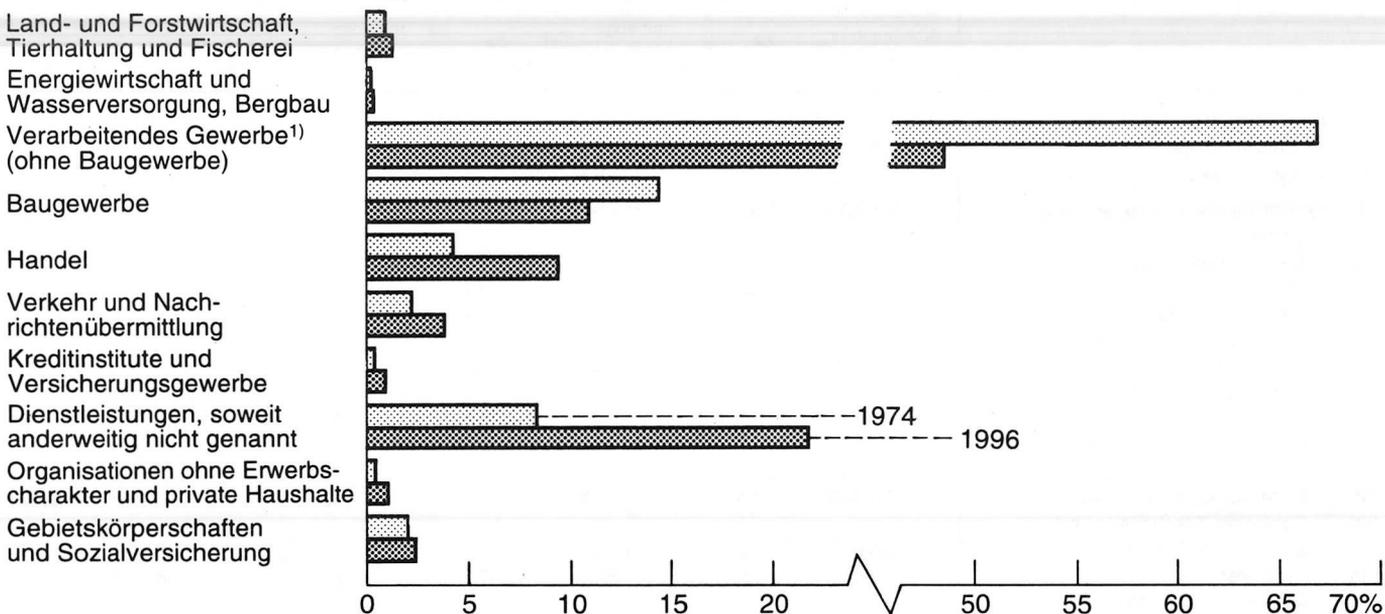
Berufsbereiche Berufsabschnitte	Sozial- versicherungs- pflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer insgesamt	Davon mit					
		Volks-/Hauptschule, mittlerer Reife oder gleichwertigem Abschluß		Abitur (Hochschulreife allgemein oder fachgebunden)		Abschluß an einer Höheren Fach-/Fach- hochschule, Hochschule, Universität	un- bekannter Ausbildung/ Angabe nicht möglich
		zu- sammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung	zu- sammen	mit abge- schlossener Berufsausbildung		
I. Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	6 346	5 017	1 171	85	41	38	1 206
II. Bergleute, Mineralgewinner	378	306	78	2			70
III. Fertigungsberufe zusammen	281 739	248 680	81 657	1 486	661	390	31 183
davon							
IIIa Steinbearbeiter, Baustoff- hersteller	2 194	1 886	490	13	4	3	292
IIIb Keramiker, Glasmacher	2 395	2 229	570	13	5	5	148
IIIc Chemiarbeiter, Kunststoff- verarbeiter	18 917	17 361	2 943	108	37	43	1 405
IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	10 539	9 562	2 258	91	36	30	856
IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	3 052	2 751	395	6	4	2	293
IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	33 940	31 486	9 720	107	52	32	2 315
IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	36 835	34 352	21 209	274	158	40	2 169
IIIh Elektriker	10 689	9 969	5 825	123	81	38	559
IIIi Montierer und Metallberufe, soweit anderweitig nicht genannt	40 783	37 257	6 135	194	65	44	3 288
IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	10 021	9 101	1 249	25	16	12	883
IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	1 523	1 367	277	5	2	4	147
IIIm Ernährungsberufe	23 745	18 144	4 919	141	44	29	5 431
III n Bauberufe	35 448	28 168	10 445	56	21	30	7 194
III o Bau-, Raumausstatter, Polsterer	9 408	8 009	3 292	26	13	7	1 366
III p Tischler, Modellbauer	4 005	3 682	2 467	20	11	4	299
III q Maler, Lackierer und verwandte Berufe	8 407	7 712	3 636	15	4	3	677
III r Warenprüfer, Versandfertig- macher	15 234	13 309	2 614	147	59	53	1 725
III s Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	10 817	9 014	1 571	109	43	8	1 686
III t Maschinisten und zugehörige Berufe	3 787	3 321	1 642	13	6	3	450
IV. Technische Berufe zusammen	12 300	6 445	5 210	938	719	4 379	538
davon							
IV a Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	4 718	569	514	365	289	3 620	164
IV b Techniker, Technische Sonder- fachkräfte	7 582	5 876	4 696	573	430	759	374
V. Dienstleistungsberufe zusammen	170 430	131 954	61 969	6 352	3 803	8 257	23 867
davon							
V a Warenkaufleute	20 707	17 691	10 525	580	344	463	1 973
V b Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	4 557	3 383	2 361	670	384	204	300
V c Verkehrsberufe	36 977	31 090	11 444	434	174	119	5 334
V d Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	28 398	21 313	15 396	2 370	1 464	2 798	1 917
V e Ordnungs-, Sicherheitsberufe	3 169	2 449	1 071	83	47	74	563
V f Schriftwerkschaffende, schrift- werkordnende sowie künstlerische Berufe	2 609	1 108	897	247	175	728	526
V g Gesundheitsdienstberufe	16 134	13 670	9 387	849	610	1 113	502
V h Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	7 470	3 847	2 597	619	393	2 659	345
V i allgemeine Dienstleistungsberufe	50 409	37 403	8 291	500	212	99	12 407
VI. Sonstige Arbeitskräfte	1 415	1 065	153	102	16	60	188
Insgesamt	472 608	393 467	150 238	8 965	5 240	13 124	57 052

Quelle: Beschäftigtenstatistik

Schaubild 13

Ausländische sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in Baden-Württemberg am 30. Juni 1974 und 30. Juni 1996 nach Wirtschaftsabteilungen

Anteil an den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten insgesamt in %

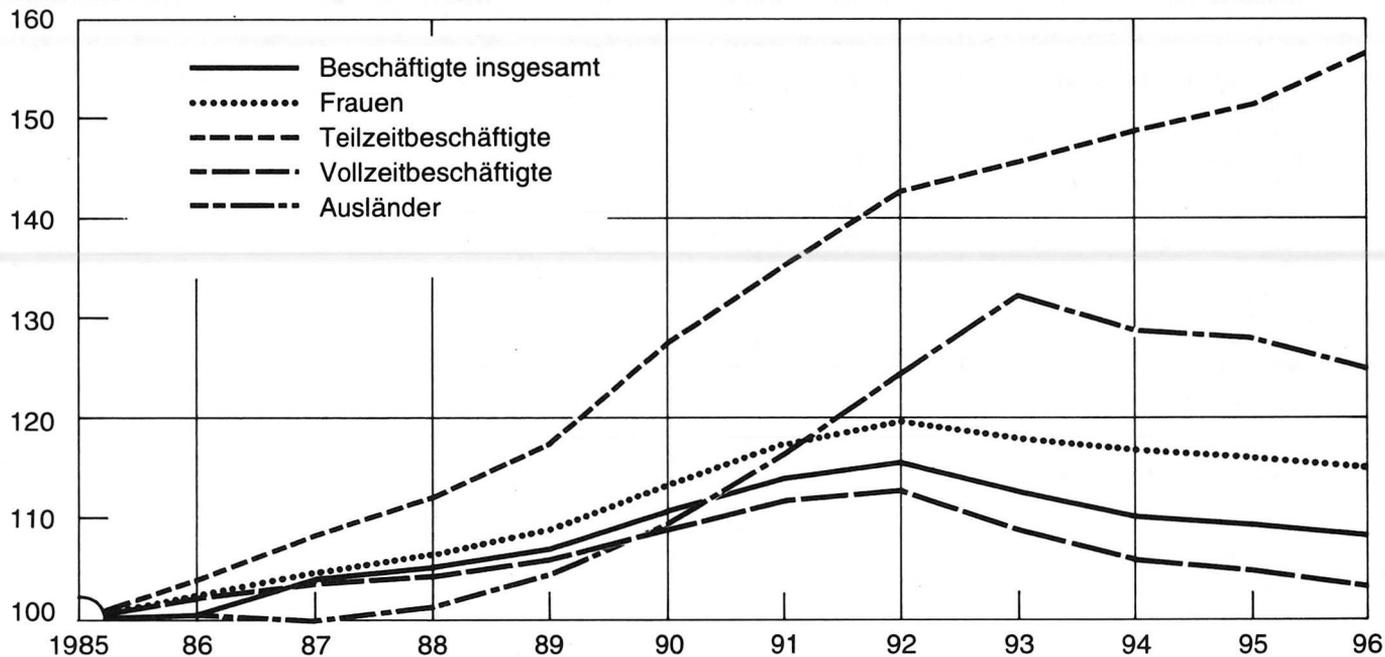


1) Einschließlich der Personen "ohne Angabe" der Wirtschaftsabteilungen.

Schaubild 14

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer in Baden-Württemberg seit 1985

1985 = 100



*) Jeweils 30. Juni.

6.16 Arbeitslose in Baden-Württemberg seit 31. März 1980 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit

Jahr Quartal	Deutsche und Ausländer insgesamt	Ausländer	Davon nach Staatsangehörigkeit							
			Griechen- land	Italien	Jugo- slawien ¹⁾	Portugal	Spanien	Türkei	Übrige	
1980	31. 3.	77 108	18 178	932	3 790	2 180	114	388	6 127	4 647
	30. 6.	69 969	15 264	873	3 540	1 983	117	342	4 579	3 830
	30. 9.	79 249	15 380	989	4 077	2 252	147	373	4 746	2 796
	31. 12.	104 316	21 394	1 248	5 576	3 565	194	459	6 776	3 576
1985	31. 3.	222 385	40 787	2 352	9 688	8 431	319	846	12 650	6 501
	30. 6.	190 420	35 415	2 148	8 589	6 903	237	777	10 867	5 894
	30. 9.	199 526	34 668	2 149	8 058	6 291	252	810	10 982	6 126
	31. 12.	213 253	37 977	2 250	8 969	7 189	286	818	11 979	6 486
1986	31. 3.	213 670	38 242	2 193	8 879	7 613	262	824	12 017	6 454
	30. 6.	181 521	32 435	2 053	7 498	5 928	218	765	10 015	5 958
	30. 9.	184 686	32 513	2 112	7 247	5 667	265	773	10 116	6 236
	31. 12.	197 388	35 713	2 160	8 429	6 476	305	796	11 156	6 391
1987	31. 3.	206 983	37 553	2 171	8 724	6 994	305	718	11 719	6 922
	30. 6.	187 123	35 071	2 109	7 917	6 267	252	728	10 821	6 977
	30. 9.	190 738	35 233	2 228	7 656	6 092	262	784	11 108	7 103
	31. 12.	205 927	38 641	2 387	8 639	6 947	286	819	11 949	7 614
1988	31. 3.	214 750	40 730	2 675	8 837	7 303	292	818	12 445	8 360
	30. 6.	193 728	36 960	2 526	7 870	6 314	285	768	11 109	8 088
	30. 9.	192 087	36 150	2 446	7 430	6 085	276	716	11 042	8 175
	31. 12.	194 986	36 613	2 476	7 965	6 389	284	740	11 181	7 578
1989	31. 3.	189 298	35 080	2 462	7 488	6 072	250	767	10 745	7 296
	30. 6.	169 999	29 693	2 147	6 307	5 158	243	633	8 929	6 276
	30. 9.	172 978	28 522	2 084	5 829	4 782	226	617	8 630	6 354
	31. 12.	187 545	29 738	2 104	6 077	5 121	244	620	8 882	6 690
1990	31. 3.	175 378	28 034	1 952	5 464	4 774	240	548	8 355	6 701
	30. 6.	161 584	24 678	1 744	4 912	4 156	219	528	7 108	6 011
	30. 9.	164 363	24 807	1 836	4 942	4 099	223	542	7 145	6 020
	31. 12.	167 776	26 104	1 417	5 322	4 511	249	523	7 165	6 917
1991	31. 3.	155 874	27 725	1 949	5 248	4 370	243	516	7 750	7 649
	30. 6.	146 381	26 548	1 887	5 025	4 214	235	498	7 455	7 234
	30. 9.	156 567	28 623	2 122	5 402	4 513	275	579	8 440	7 292
	31. 12.	168 742	33 060	2 450	6 254	5 664	346	574	9 824	7 948
1992	31. 3.	176 659	37 391	2 749	6 716	6 564	389	640	11 278	9 055
	30. 6.	180 698	37 932	2 759	6 729	6 850	394	652	11 306	9 242
	30. 9.	197 246	41 844	3 095	7 282	7 360	419	684	13 150	9 854
	31. 12.	234 870	51 271	4 020	9 014	9 202	619	825	16 144	11 447
1993	31. 3.	265 151	59 933	4 485	10 112	10 974	746	974	18 878	13 764
	30. 6.	270 983	61 343	4 495	9 496	10 772	784	947	18 797	16 052
	30. 9.	290 589	65 101	4 892	10 723	11 101	824	1 001	20 338	16 222
	31. 12.	319 652	74 172	5 408	12 249	13 180	1 016	1 071	23 187	18 061
1994	31. 3.	338 094	79 725	5 998	12 905	14 186	1 103	1 196	25 172	19 165
	30. 6.	325 135	75 990	5 723	12 298	12 462	1 115	1 123	23 941	19 328
	30. 9.	324 485	73 983	5 603	12 181	11 013	1 125	1 086	22 725	20 250
	31. 12.	329 888	76 114	5 579	12 568	11 082	1 169	1 052	22 910	21 754
1995	31. 3.	332 696	78 971	5 975	12 597	11 241	1 164	1 023	23 507	23 464
	30. 6.	310 442	73 019	5 396	11 701	10 148	903	1 104	21 601	22 166
	30. 9.	320 603	73 983	5 462	11 788	9 869	1 165	928	21 960	22 811
	31. 12.	337 379	81 355	5 833	12 858	11 122	1 386	939	23 909	25 308
1996	31. 3.	355 296	87 669	6 115	13 573	11 950	1 534	1 024	26 004	27 469
	30. 6.	335 556	82 024	5 779	12 658	10 782	1 373	973	24 850	25 609
	30. 9.	353 676	84 641	5 918	13 107	10 853	1 370	1 001	25 628	26 764
	31. 12.	372 524	91 614	6 191	14 371	11 753	1 578	1 026	27 727	28 968

1) Ab 1992: Personen aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und sogenanntes Rest-Jugoslawien.)

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg

6.17 Arbeitslose ausländische Personen in Baden-Württemberg Ende September 1990, 1993 bis 1996 nach ausgewählter Staatsangehörigkeit und Arbeitsamtsbezirken

Staatsangehörigkeit Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose									
	Ende September 1990		Ende September 1993		Ende September 1994		Ende September 1995		Ende September 1996	
	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen	insgesamt	darunter Frauen
a) Staatsangehörigkeit										
Griechenland	1 836	1 007	4 892	2 079	5 603	2 352	5 462	2 406	5 918	2 595
Italien	4 942	2 110	10 723	3 978	12 181	4 363	11 788	4 290	13 107	4 640
Jugoslawien 1)	4 099	2 010	11 101	4 216	11 013	4 134	9 869	3 503	10 853	3 437
Portugal	223	140	824	384	1 125	536	1 165	524	1 370	554
Spanien	542	269	1 001	458	1 086	483	928	433	1 001	436
Türkei	7 145	3 527	20 338	7 776	22 725	8 412	21 960	8 040	25 628	9 154
Übrige Länder sowie Staatenlose, ausländische Flüchtlinge und ungeklärte Staatsangehörigkeiten	6 020	2 321	16 222	5 243	20 250	7 193	22 811	8 474	26 764	9 638
Insgesamt	24 807	11 384	65 101	24 134	73 983	27 473	73 983	27 670	84 641	30 454
b) Arbeitsamtsbezirke										
Aalen	967	507	2 349	849	2 597	964	2 701	999	3 179	1 156
Balingen	575	271	1 855	706	2 078	874	2 016	877	2 292	990
Freiburg	1 051	406	2 220	677	2 410	740	2 453	732	3 003	820
Göppingen	1 854	995	5 829	2 288	6 409	2 560	6 531	2 575	7 161	2 833
Heidelberg	1 086	424	2 271	845	2 447	889	2 404	877	2 916	1 010
Heilbronn	1 050	529	3 128	1 190	3 804	1 387	3 994	1 460	4 559	1 579
Karlsruhe	1 709	724	3 538	1 346	4 192	1 601	4 193	1 652	5 008	1 811
Konstanz	740	342	1 482	581	1 665	698	1 826	733	2 073	746
Lörrach	698	354	2 329	782	2 607	897	2 594	914	2 911	1 012
Ludwigsburg	1 335	707	3 972	1 599	4 482	1 785	4 426	1 773	4 880	1 915
Mannheim	2 676	949	4 638	1 393	5 142	1 547	5 300	1 637	6 264	1 861
Nagold	323	168	1 161	482	1 450	591	1 406	586	1 627	637
Offenburg	505	250	1 349	488	1 494	544	1 463	550	1 783	622
Pforzheim	809	370	2 212	930	2 508	1 091	2 464	1 050	2 866	1 160
Rastatt	530	248	1 204	459	1 337	529	1 365	542	1 646	653
Ravensburg	643	307	1 949	648	2 075	720	2 077	708	2 462	783
Reutlingen	1 234	582	3 432	1 239	3 751	1 372	3 781	1 349	4 348	1 577
Rottweil	469	256	1 661	746	1 700	777	1 470	690	1 689	726
Schwäbisch Hall	348	170	1 130	422	1 225	464	1 363	510	1 503	557
Stuttgart	3 705	1 624	10 385	3 612	13 061	4 413	12 817	4 490	13 862	4 799
Tauberbischofsheim	345	159	919	371	989	406	972	396	1 131	439
Ul'm	685	304	1 799	722	1 891	754	1 890	736	2 232	795
Villingen-Schwenningen	508	288	1 503	690	1 631	740	1 472	664	1 600	659
Waiblingen	962	450	2 786	1 069	3 038	1 130	3 005	1 170	3 646	1 314
Baden-Württemberg	24 807	11 384	65 101	24 134	73 983	27 473	73 983	27 670	84 641	30 454

1) Ab 1992: Personen aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien (Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Slowenien, Mazedonien und sogenanntes Rest-Jugoslawien.)

Quelle: Landesarbeitsamt Baden-Württemberg

Kapitel 7

Kriminalität

7.1 Tatverdächtige*) in Baden-Württemberg 1975 bis 1995 nach Geschlecht

Jahr	Tatverdächtige				Darunter Ausländer				
	insgesamt		männlich	weiblich	zusammen		männlich	weiblich	
	Anzahl	KBZ ¹⁾	Anzahl		in % von Sp. 1	KBZ ¹⁾	Anzahl		
	1	2	3		4	5	6	7	
1975	154 672	1 676	128 950	25 722	26 949	17,4	3 009	22 560	4 389
1980	192 837	2 098	158 022	34 815	39 733	20,6	4 549	32 801	6 932
1981	203 754	2 201	166 200	37 554	43 988	21,6	4 749	36 638	7 350
1982	219 585	2 364	177 796	41 789	45 612	20,8	4 840	37 693	7 919
1983	231 252	2 494	186 075	45 177	44 508	19,2	4 854	36 451	8 057
1984 ²⁾	149 332	1 756	113 314	36 018	31 927	21,4	4 117	24 883	7 044
1985	163 316	1 920	123 928	39 388	36 678	22,5	4 839	28 616	8 062
1986	163 017	1 910	123 202	39 815	39 035	23,9	5 064	30 320	8 715
1987	163 803	1 910	124 397	39 406	42 377	25,9	5 322	32 946	9 431
1988	165 818	1 923	125 961	39 857	45 448	27,4	5 503	35 552	9 896
1989 ³⁾	167 327	1 935	127 556	39 771	48 098	28,7	4 434	37 701	10 397
1990	174 216	1 979	133 467	40 749	53 053	30,5	4 639	41 808	11 245
1991	176 024	1 963	135 605	40 419	57 712	32,8	4 889	46 279	11 433
1992	188 010	2 063	145 620	42 390	70 690	37,6	6 907	57 272	13 418
1993	205 876	2 231	160 235	45 641	85 258	41,4	6 174	70 028	15 230
1994	205 943	2 215	158 430	47 513	79 416	38,6	5 293	64 730	14 686
1995	208 976	2 238	159 957	49 019	75 775	36,3	5 009	61 222	14 553

*) Ohne Verkehrsdelikte. – 1) Kriminalitätsbelastungsziffer = Tatverdächtige auf 100 000 der entsprechenden Einwohner(-gruppe). – 2) Siehe besonderen Hinweis in den Vorbemerkungen, Seite 16. – 3) Ab 1989 KBZ der Ausländer ohne in der Zahl der Wohnbevölkerung nicht enthaltene Tatverdächtige (Illegale, Touristen, Stationierungsstreitkräfte).

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

7.2 Verurteilte*) in Baden-Württemberg 1975 bis 1995 nach Geschlecht

Jahr	Abgeurteilte insgesamt	Verurteilte insgesamt		Darunter Ausländer						
				zusammen			männlich		weiblich	
	Anzahl	VUZ ¹⁾	Anzahl	in % von Sp.2	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾	Anzahl	VUZ ¹⁾	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1975	114 559	101 840	1 401	17 476	17,2	2 559	15 221	3 755	2 255	813
1980	126 558	105 179	1 388	17 623	16,8	2 724	15 438	4 116	2 185	804
1981	128 439	106 281	1 380	17 950	16,9	2 607	16 061	3 997	1 889	659
1982	135 604	111 912	1 438	18 099	16,2	2 583	15 808	3 905	2 291	774
1983	138 852	115 372	1 475	17 181	14,9	2 513	14 956	3 842	2 225	756
1984	136 779	112 839	1 438	15 674	13,9	2 325	13 691	3 590	1 983	677
1985	134 502	110 037	1 395	15 939	14,5	2 416	13 757	3 712	2 182	754
1986	133 891	109 292	1 376	17 308	15,8	2 565	14 821	3 917	2 487	839
1987	133 013	108 487	1 356	18 250	16,8	2 596	15 669	3 985	2 581	833
1988	135 158	110 671	1 385	19 553	17,7	2 643	16 832	4 124	2 721	820
1989	133 011	109 132	1 354	21 132	19,4	2 895	18 203	4 452	2 929	912
1990	129 821	106 343	1 298	22 079	20,8	2 841	19 091	4 408	2 988	869
1991	126 667	105 668	1 267	25 118	23,8	3 011	21 797	4 693	3 321	898
1992	126 309	106 502	1 259	30 941	29,1	3 363	26 914	5 272	4 027	983
1993	139 604	120 076	1 402	44 006	36,7	4 368	39 297	6 983	4 709	1 059
1994	143 587	122 730	1 424	44 825	36,5	4 264	40 469	6 968	4 356	926
1995	139 519	118 293	1 368	39 396	33,3	3 695	35 351	6 085	4 045	833

*) Einschließlich Verkehrsdelikte. – 1) Verurteilungsziffer = Verurteilte auf 100 000 der entsprechenden strafmündigen Bevölkerung (-gruppe).

Quelle: Strafverfolgungsstatistik

7.3 Ausländische Tatverdächtige in Baden-Württemberg seit 1985 nach Altersgruppen

Jahr	Tatverdächtige insgesamt	Ausländische Tatverdächtige	Altersgruppen			
			Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	Erwachsene
1985	163 316	36 678	2 162	4 477	3 977	26 062
1986	163 017	39 035	2 485	4 484	4 375	27 691
1987	163 803	42 377	2 551	4 700	4 573	30 553
1988	165 818	45 448	2 560	4 965	4 756	33 167
1989	167 327	48 098	2 801	5 314	5 237	34 746
1990	174 216	53 053	2 972	6 028	6 245	37 808
1991	176 024	57 712	2 949	6 180	7 512	41 071
1992	188 010	70 690	3 479	7 164	9 194	50 853
1993	205 876	85 258	3 082	7 414	10 862	63 900
1994	205 943	79 416	3 456	7 556	9 295	59 109
1995	208 976	75 775	3 642	7 549	8 804	55 780

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

7.4 Ausländische Tatverdächtige*) in Baden-Württemberg 1996 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Staatsangehörigkeiten

Ausgewählte Strafbare Handlungen	Ausländische Tatverdächtige zusammen	Land der Staatsangehörigkeit								
		Algerien	Bosnien-Herzegowina	Italien	Rest-Jugoslawien	Kroatien	Polen	Rumänien	Türkei	übrige
Mord	53	1	1	11	7	1	-	-	11	21
Totschlag und Tötung auf Verlangen	110	7	4	9	21	1	-	-	43	25
Vergewaltigung	237	2	7	19	47	8	4	6	81	63
Sexuelle Nötigung	168	2	10	19	29	1	3	2	60	42
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176	1	4	27	37	5	2	-	41	59
Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1 480	30	71	131	254	72	34	23	504	361
Gefährliche und schwere Körperverletzung	4 848	65	265	436	894	219	41	21	1 862	1 045
Vorsätzliche (leichte) Körperverletzung	5 312	61	277	642	818	230	52	35	1 800	1 379
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	3 213	50	204	380	545	147	27	28	1 106	726
Diebstahlsdelikte	24 876	444	1 756	2 503	4 736	1 294	1 481	744	4 329	7 589
Betrug, Unterschlagung, Urkundenfälschung	16 109	312	807	1 748	2 710	610	471	406	3 205	5 480
Rauschgiftdelikte insgesamt	6 447	322	166	964	684	282	47	18	1 703	2 261
darunter										
Illegaler Handel und Schmuggel von/mit Betäubungsmitteln	2 902	199	57	367	342	108	16	12	772	1 029
Straftaten gegen Ausländer- und Asylverfahrensgesetz	19 892	717	954	173	5 779	449	1 273	1 006	3 048	6 493
Dagegen										
Straftaten insgesamt	78 658	1 353	4 305	7 191	14 921	3 223	3 365	1 942	17 663	24 694

*) Tatverdächtige mit mehreren verschiedenen Straftaten werden für jede Straftat gesondert gezählt, in den entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen jedoch nur einmal registriert. Die Summe der Tatverdächtigen aus den einzelnen Straftaten(gruppen) muß folglich nicht mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächsthöheren Gruppe übereinstimmen.

Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

7.5 Verurteilte in Baden-Württemberg 1995 nach ausgewählten strafbaren Handlungen und Personengruppen

Gesetze / §§	Strafbare Handlungen	Verurteilte insgesamt	Darunter Ausländer und Staatenlose ¹⁾		Verurteilte Ausländer und Staatenlose und zwar		
			zusammen	weiblich	und zwar		
					unter 21	21 bis unter 30	30 und mehr
			Jahren				
StGB	Straftaten nach dem Strafgesetzbuch, außer im Straßenverkehr	57 915	19 115	2 652	4 189	8 204	6 534
80–168 (ohne 142); 331–358	Straftaten gegen den Staat, die öffentliche Ordnung und im Amt, außer im Straßenverkehr	2 645	801	104	133	373	295
113	darunter Widerstand gegen Vollstreckungsbeamte	421	106	5	10	53	42
123,124	Hausfriedensbruch	429	159	21	15	90	54
169–241a (ohne 222, 230 im Verkehr)	Straftaten gegen die Person, außer im Straßenverkehr	10 825	3 205	184	776	1 219	1 164
174–184c	davon Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	881	206	19	37	77	87
176 Abs. 1–3, 5	darunter Sexueller Mißbrauch von Kindern	284	45	–	6	15	24
177	Vergewaltigung	153	55	–	15	22	17
169–173; 185–241a (ohne 222, 230 i. Verk.)	Andere Straftaten gegen die Person	9 944	2 999	165	739	1 142	1 077
170b	darunter Verletzung der Unterhaltspflicht	604	89	3	–	23	61
211–213	Mord und Totschlag	131	58	4	11	19	28
223	Leichte Körperverletzung	2 817	863	33	232	312	307
223a, 224–226	Gefährliche und schwere Körperverletzung	2 161	880	34	324	305	242
242–305+316a	Straftaten gegen das Vermögen	43 355	14 967	2 361	3 266	6 572	4 996
242–248c	davon Diebstahl und Unterschlagung	21 637	7 931	1 529	2 137	3 362	2 367
242	darunter Einfacher Diebstahl	16 346	6 148	1 463	1 337	2 668	2 097
243, 244, 244a	Schwerer Diebstahl	4 136	1 543	44	750	590	187
249–255+316a	Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1 031	460	4	244	158	53
257–305	Andere Vermögensdelikte	20 687	6 576	828	885	3 052	2 576
263	darunter Betrug	9 583	2 235	415	202	881	1 132
267, 271–273	Urkundenfälschung	3 821	1 906	200	241	1 027	630
306–330a (ohne 315b, c 316; 323a im Verkehr)	Gemeingefährliche Straftaten, außer im Straßenverkehr	1 090	142	3	14	40	85
StGB+StVG	Straftaten im Straßenverkehr	41 995	10 001	694	1 053	4 152	4 595
142 StGB	darunter Verkehrsunfallflucht	5 937	1 301	152	183	492	586
222, 230 StGB	Fahrlässige Tötung und fahrlässige Körperverletzung im Straßenverkehr	5 545	1 073	108	177	413	457
315c Abs. 1 Nr. 1a; 316 StGB	Trunkenheit im Straßenverkehr	20 337	3 157	112	149	954	1 953
	Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen (ohne StGB, StVG und WStG)	18 383	10 280	699	1 218	5 362	3 654
	darunter						
	Ausländergesetz	2 585	2 386	388	118	1 105	1 158
	Betäubungsmittelgesetz	5 591	1 931	86	471	1 037	404
	Straftaten insgesamt	118 293³⁾	39 396	4 045	6 460	17 718	14 783
	darunter						
	Straftaten ohne Straftaten im Straßenverkehr	76 298	29 395	3 351	5 407	13 566	10 188

1) Ohne Angehörige ausländischer Streitkräfte. – 2) Einschließlich Angehörige ausländischer Streitkräfte. – 3) Einschließlich 114 Personen nach dem Wehrstrafgesetze.
Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik, Landeskriminalamt Baden-Württemberg

Verurteilte Ausländer und Staatenlose										Gesetze / §§
und zwar						Verurteilte nach ²⁾				
Griechen	Italiener	Ehemaliges Jugoslawien	Sonstige EU-Staatsangehörige	Türken	sonstige Ausländer und Staatenlose	Jugendstrafrecht	Allgemeinem Strafrecht			
							zusammen	Freiheitsstrafe	Geldstrafe	
590	1 805	5 448	838	3 862	6 384	3 037	16 078	2 831	13 247	StGB 80–168 (ohne 142); 331–358
25	82	189	46	267	192	87	714	155	559	
3	7	16	7	39	34	9	97	9	88	113
—	10	56	3	33	57	4	155	2	153	123, 124
132	312	834	153	1 011	717	564	2 641	599	2 042	169–241a (ohne 222, 230 im Verkehr)
12	24	42	13	48	62	32	174	108	66	174–184c
2	4	12	4	9	14	5	40	15	25	176 Abs. 1–3, 5
3	3	10	2	17	19	15	40	39	1	177
120	288	792	140	963	655	532	2 467	491	1 976	169–173; 185–241a (ohne 222,230 i. Verk.)
4	26	6	4	26	18	—	89	87	2	170b
2	3	19	2	12	20	10	48	48	—	211–213
27	99	213	37	281	194	177	686	76	610	223
29	58	277	33	290	184	276	604	209	395	223a, 224–226
432	1 394	4 385	625	2 553	5 445	2 376	12 591	2 045	10 546	242–305+316a
191	664	2 499	351	1 052	3 109	1 625	6 306	1 101	5 205	242–248c
132	476	1 999	277	632	2 586	920	5 228	490	4 738	242
41	149	445	65	368	459	672	871	588	283	243, 244, 244a
22	63	96	16	163	95	240	220	203	17	249–255+316a
219	667	1 790	258	1 338	2 241	511	6 065	741	5 324	257–305
92	356	558	100	590	519	90	2 145	240	1 905	263
28	92	592	47	192	947	137	1 769	377	1 392	267, 271–273
1	17	40	14	31	36	10	132	32	100	306–330a (ohne 315b, c 316; 323a im Verkehr)
358	858	3 320	799	1 891	2 574	265	9 736	621	9 115	StGB+StVG
64	126	297	114	300	360	40	1 261	39	1 222	142 StGB 222, 230 StGB
41	94	224	104	312	272	34	1 039	44	995	
157	308	743	388	547	913	29	3 128	279	2 849	315c Abs. 1 Nr. 1a; 316StGB
165	517	3 764	238	1 957	3 593	528	9 752	1 161	8 591	
16	38	976	28	337	986	5	2 381	33	2 348	
75	286	255	90	551	655	367	1 564	873	691	
1 113	3 180	12 532	1 876	7 710	12 551	3 830	35 566	4 613	30 953	
755	2 322	9 212	1 076	5 819	9 977	3 565	25 830	3 992	21 838	

setz.

7.6 Wegen Straftaten gegen das Betäubungsmittelgesetz (BtMG) Verurteilte in Baden-Württemberg 1985 bis 1995 nach Alters- und Personengruppen

Jahr	Insgesamt	Verurteilte					
		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
		Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer	Deutsche	Ausländer
1985	2 692	119	16	672	75	1 477	333
1990	3 337	98	31	529	163	1 933	583
1991	3 691	94	41	570	185	2 111	690
1992	3 448	90	51	474	211	1 915	707
1993	4 099	118	69	486	286	2 075	1 065
1994	5 031	116	65	573	359	2 458	1 460
1995	5 591	184	81	745	390	2 731	1 460

Quelle: Strafverfolgungsstatistik

7.7 Verurteilte wegen Gewaltkriminalität*) in Baden-Württemberg 1985, 1990 bis 1995

Jahr	Wegen Gewaltdelikten Verurteilte insgesamt		Strafbare Handlungen							
			Mord, Totschlag		Vergewaltigung		Raub, räuberische Erpressung u.a.		Gefährliche und schwere Körperverletzung	
			Anzahl	% ¹⁾	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Insgesamt										
1985	3 098	2,8	127	4,1	178	5,7	842	27,2	1 951	63,0
1990	3 060	2,9	93	3,2	157	5,1	738	24,1	2 067	67,5
1991	3 024	2,9	95	3,1	149	4,9	858	28,4	1 922	63,6
1992	3 048	2,9	107	3,5	156	5,1	825	27,1	1 960	64,3
1993	3 306	2,8	136	4,1	164	5,0	907	27,4	2 099	63,5
1994	3 497	2,8	134	3,8	173	4,9	946	27,1	2 244	64,2
1995	3 394	2,9	133	3,9	153	4,5	936	27,6	2 172	64,0
darunter ausländische Verurteilte										
1985	564	3,5	31	5,5	36	6,4	150	26,6	347	61,5
1990	846	3,8	36	4,3	41	4,9	241	28,5	528	62,4
1991	955	3,8	24	2,5	59	6,2	315	33,0	557	58,3
1992	1 111	3,6	39	3,5	48	4,3	328	29,5	696	62,6
1993	1 298	3,0	57	4,4	71	5,5	410	31,6	760	58,6
1994	1 585	3,5	54	3,4	88	5,6	556	35,1	887	56,0
1995	1 419	3,6	58	4,1	55	3,9	418	29,4	888	62,6

*) Hierzu zählen folgende begangene und versuchte Straftaten: Tötungsdelikte, Vergewaltigung, Raub/räuberische Erpressung u.a., gefährliche und schwere Körperverletzung. – 1) Anteil der wegen Gewaltkriminalität verurteilten Personen an den Verurteilten insgesamt.

Quelle: Strafverfolgungsstatistik

7.8 Deutsche und ausländische Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg 1975 bis 1996*) nach Altersgruppen

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte								
	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
		14 – 18	18 – 21	21 – 25	25 – 30	30 – 40	40 – 50	50 – 60	60 und mehr
Deutsche									
1975	3 540	101	410	603	628	1 158	483	114	43
1980	4 722	97	491	945	952	1 263	717	201	56
1981	4 689	88	434	918	1 083	1 212	710	192	52
1982	5 132	89	482	908	1 115	1 365	878	235	60
1983	5 446	81	489	994	1 224	1 411	921	272	54
1984	5 559	71	428	1 016	1 271	1 454	991	279	49
1985	5 532	53	368	1 006	1 323	1 453	925	339	65
1986	5 255	50	321	911	1 251	1 479	847	330	66
1987	4 968	35	287	814	1 191	1 422	836	329	54
1988	4 817	33	258	777	1 142	1 442	778	321	66
1989	4 678	25	257	674	1 125	1 434	773	333	57
1990	4 405	28	210	630	1 064	1 389	676	318	90
1991	4 047	23	190	562	920	1 358	622	303	69
1992	3 908	19	171	534	860	1 405	545	305	69
1993	3 792	17	160	500	813	1 335	615	270	82
1994	3 770	26	157	460	797	1 336	638	279	77
1995	3 655	19	141	407	788	1 268	659	294	73
1996	3 786	27	145	395	768	1 335	716	303	97
Ausländer ¹⁾									
1975	322	10	34	68	70	79	39	21	1
1980	498	16	30	95	93	159	75	22	8
1981	610	19	52	105	124	192	79	32	7
1982	781	24	59	137	184	228	116	29	4
1983	770	31	65	110	194	230	110	25	5
1984	747	18	55	124	185	222	113	27	3
1985	716	19	53	106	167	236	97	33	5
1986	733	22	72	117	168	206	112	33	3
1987	712	23	59	113	159	228	90	32	8
1988	743	29	78	140	165	211	88	28	4
1989	825	23	75	136	232	236	81	37	5
1990	884	20	76	143	217	286	89	43	10
1991	988	31	101	183	245	279	102	41	6
1992	1 012	27	102	198	268	286	85	38	8
1993	1 210	17	116	279	312	300	123	53	10
1994	1 488	25	147	365	396	370	129	51	5
1995	1 619	22	120	406	414	471	138	36	12
1996	1 716	36	142	382	461	461	166	46	22

*) Stichtag jeweils 31. März. – 1) Einschließlich Staatenlose.

Quelle: Strafvollzugsstatistik

7.9 Strafgefangene und Sicherungsverwahrte in Baden-Württemberg seit 1970*) nach Art des Strafvollzugs

Jahr	Strafgefangene und Sicherungsverwahrte				Davon im Vollzug von						
	ins-gesamt	je 100 000 Einwohner	davon		Freiheitsstrafe ¹⁾			Jugendstrafe ²⁾			Sicherungsverwahrung
			Deutsche	Ausländer ³⁾	zusammen	Deutsche	Ausländer ³⁾	zusammen	Deutsche	Ausländer ³⁾	
1970	4 122	60	3 947	175	3 643	3 487	156	380	364	16	99
1975	3 862	53	3 540	322	3 251	2 966	285	574	537	37	37
1980	5 220	69	4 722	498	4 377	3 945	432	809	744	65	34
1985	6 248	79	5 532	716	5 537	4 909	628	676	588	88	35
1986	5 988	75	5 255	733	5 300	4 681	619	647	533	114	41
1987	5 680	71	4 968	712	5 051	4 447	604	589	482	107	40
1988	5 560	70	4 817	743	4 941	4 342	599	590	447	143	29
1989	5 503	68	4 678	825	4 907	4 220	687	567	431	136	29
1990	5 289	65	4 405	884	4 752	3 992	760	505	382	123	32
1991	5 035	60	4 047	988	4 481	3 674	807	527	347	180	27
1992	4 921	58	3 909	1 012	4 392	3 558	834	499	322	177	30
1993	5 002	58	3 792	1 210	4 497	3 470	1 027	473	291	182	32
1994	5 258	61	3 770	1 488	4 681	3 433	1 248	541	302	239	36
1995	5 274	60	3 655	1 619	4 760	3 355	1 405	480	267	213	34
1996	5 502	63	3 786	1 716	4 571	3 498	1 473	491	249	242	40

*) Stichtag jeweils 31. März. – 1) Einschließlich Jugendstrafe, die gemäß § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen ist. – 2) Einschließlich Freiheitsstrafe, die gemäß § 114 JGG in einer Jugendstrafanstalt vollzogen wird. – 3) Einschließlich Staatenlose.

Quelle: Strafvollzugsstatistik

7.10 Ausländische Strafgefangene in Baden-Württemberg am 31. März 1996 nach Straftaten/-gruppen

Straftaten/-gruppen	§§	Ausländische Strafgefangene ¹⁾	Darunter im Vollzug von	
			Freiheitsstrafe	Jugendstrafe
I. Straftaten nach dem Strafgesetzbuch	StGB	1 133	933	199
1. Straftaten gegen den Staat und die öffentliche Ordnung (außer im Straßenverkehr)	80-168, ohne 142	26	24	2
2. Straftaten gegen die Person (außer im Straßenverkehr) darunter	169-241 a	355	319	36
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung darunter	174-184 b	93	85	8
Sexueller Mißbrauch von Kindern	176	13	13	-
Vergewaltigung	177	54	49	5
Vollendeter Mord	211	58	57	1
Versuchter Mord	211 i.V. m. 23	19	17	2
Totschlag	212, 213	72	68	4
Gefährliche und schwere Körperverletzung	223 a, 224-226	58	40	18
3. Straftaten gegen das Vermögen darunter	242-305, 316 a	701	543	157
Diebstahl	242	102	88	14
Besonders schwerer Diebstahl	243	181	137	44
Diebstahl mit Waffen, Bandendiebstahl	244, 244 a	25	20	5
Raub und Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	249-255, 316 a	266	185	80
Betrug und Untreue	263-266 b	53	47	6
Urkundenfälschung	267-281	57	50	7
4. Gemeingefährliche Straftaten (außer im Straßenverkehr), Straftaten gegen die Umwelt und im Amt darunter	306-323 c, 324-330 a, 331-357	13	12	1
Vorsätzliche Brandstiftung	306-308	11	10	1
5. Straftaten im Straßenverkehr darunter in Trunkenheit	142, 222, 230, 315 b-c, 316, 323 a	37	34	3
		30	29	1
II. Straftaten nach anderen Bundes- und Landesgesetzen darunter		559	517	42
Betäubungsmittelgesetz	BtMG	519	478	41
III. Straftaten insgesamt		1 716	1 473	242

1) Einschließlich Staatenlose.

Quelle: Strafvollzugsstatistik

Kapitel 8

Aufwendungen für ausländische Personen und soziale Sicherung

8.1 Ausgaben des Landes Baden-Württemberg für ausländische Personen*) 1985 bis 1996

Bezeichnung	1985	1988	1989	1990	1991	1992	1993	1994	1995	1996
	1 000 DM									
Beihilfe und Darlehen für ausländische Studenten	843	969	1 006	919	985	1 019	1 039	1 057	1 021	1 020
Zuschuß zur kulturellen Betreuung von heimatlosen Ausländern	53	19	20	18	15	6	4	2	2	-
Kosten der Aufnahme und Unterbringung von Asylbewerbern	60 764	203 675	253 208	289 197	395 459	564 673	792 410	819 488	715 789	616 858
Kosten der Aufnahme von Flüchtlingen aus humanitären Gründen	2 999	1 903	1 641	1 573	873	11 609	33 217	39 642	27 750	21 320
Betreuung und Beratung ausländischer Arbeitnehmer insbesondere zur Verbesserung der Situation der 2. Ausländergeneration	7 947	7 502	7 508	7 396	8 215	8 174	8 227	8 353	8 187	6 736
Insgesamt	72 606	214 068	263 383	299 103	405 547	585 481	834 897	868 542	752 749	645 934

*) 1985 bis 1992 = Ist-Ergebnisse.
Quelle: Finanzstatistik

8.2 Sozialhilfeempfänger in Baden-Württemberg 1990 bis 1995 nach Art der Hilfe

Hilfeart ¹⁾	1990		1991		1992		1993		31.12.1994 ⁴⁾		31.12.1995 ⁴⁾	
	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer	ins-gesamt	darunter Ausländer
Sozialhilfe zusammen²⁾	397 634	102 115	419 476	136 645	481 059	183 390	508 915	191 604	-	-	-	-
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	291 974	91 633	314 342	125 725	372 641	169 428	403 595	178 244	207 904	45 168	232 854	55 741
Hilfe in besonderen Lebenslagen ²⁾	171 527	54 930	178 850	66 037	199 968	83 590	198 614	87 235	83 474	7 705	79 224	7 768
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	86	11	84	17	100	27	117	21	12	6	21	10
Vorbeugende Gesundheitshilfe	1 393	135	937	164	1 436	758	817	437	176	50	156	72
Krankenhilfe ³⁾	70 398	50 956	78 720	61 521	98 110	78 148	100 352	82 425	11 651	4 675	14 375	5 848
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	558	379	705	587	825	704	834	737	21	10	36	6
Eingliederungshilfe	33 551	1 749	34 832	2 158	35 184	2 246	34 061	2 031	27 899	1 503	29 700	1 201
Blindenhilfe	47	-	30	1	54	7	40	1	55	2	56	1
Hilfe zur Pflege	60 719	1 920	60 264	2 009	61 198	2 149	60 369	2 250	43 992	1 592	35 007	716
Hilfe zur Weiterführung des Haushaltes	425	27	428	21	442	27	401	23	106	4	66	5
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	5 553	115	5 355	107	5 387	121	4 723	114	1 583	47	1 504	52
Altenhilfe	152	3	93	2	175	8	108	4	31	-	88	2
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	2 011	234	762	72	586	87	949	265	359	33	322	22

1) Personen, denen Hilfe verschiedener Art gewährt wurden, sind mehrfach gezählt. – 2) Ohne Mehrfachzählungen der Hilfearten. – 3) Einschließlich Hilfe bei Schwangerschaft oder bei Sterilisation und Hilfe zur Familienplanung. – 4) Ab 1994 neustrukturierte Statistik.

Quelle: Sozialhilfestatistik

8.3 Empfänger laufender Hilfe zum Lebensunterhalt außerhalb von und in Einrichtungen in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1995 nach Staatsangehörigkeit, ausländerrechtlichem Status und Altersgruppen

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt	Davon					
		Deutsche	Nichtdeutsche				
			zusammen	davon			
				EU-Ausländer	Asylberechtigte	Bürgerkriegsflüchtlinge	Sonstige Ausländer
unter 3	19 307	14 859	4 448	897	1 038	91	2 422
3 - 7	24 724	18 936	5 788	1 092	1 594	177	2 925
7 - 11	20 380	15 348	5 032	886	1 409	188	2 549
11 - 15	16 628	12 233	4 395	765	1 190	162	2 278
15 - 18	10 104	7 124	2 980	449	749	120	1 662
18 - 21	7 424	5 311	2 113	349	442	91	1 231
21 - 25	11 766	8 179	23 587	648	611	106	2 222
25 - 30	19 659	14 390	5 269	1 052	1 135	171	2 911
30 - 40	39 950	30 530	9 420	1 811	2 526	407	4 676
40 - 50	21 934	16 945	4 989	874	1 088	221	2 806
50 - 60	17 309	13 830	3 479	614	368	137	2 360
60 - 65	7 477	5 700	1 777	341	140	62	1 234
63 - 70	5 857	4 592	1 265	214	129	51	871
70 - 75	4 015	3 362	653	103	79	20	451
75 - 80	2 312	2 040	272	45	28	8	191
80 - 85	2 181	2 023	158	21	15	10	112
85 und mehr	1 827	1 711	116	11	16	1	88
Insgesamt	232 854	177 113	55 741	10 172	12 557	2 023	30 989
dagegen 31. Dezember 1994	207 904	162 736	45 168	8 814	9 156	2 127	25 071

Quelle: Sozialhilfestatistik

8.4 Hilfen zur Erziehung außerhalb des Elternhauses: am 31. Dezember 1996 andauernde Hilfen für junge Menschen in Baden-Württemberg nach persönlichen Merkmalen sowie Art der Hilfe und Unterbringungsform

Alter Kindschaftsverhältnis Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Erziehung in einer Tagesgruppe		Vollzeitpflege in einer anderen Familie			Heimerziehung; sonstige betreute Wohnform				Intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung
		zu- sammen	darunter Unterbrin- gung in einer Einrichtung	zu- sammen	davon Unterbringung bei/in		zu- sammen	davon Unterbringung in			
					Großeltern/ Verwandten	Pflege- familie		zu- sammen	einem Heim	einer Wohnge- meinschaft		eigener Wohnung
Insgesamt	15 326	2 765	2 657	5 472	1 353	4 119	6 854	5 967	424	454	244
Alter von ... bis unter ... Jahren											
unter 1	82	4	2	64	2	62	14	14	-	-	-
1 - 3	302	15	9	252	39	213	35	34	1	-	-
3 - 6	936	101	76	711	138	573	124	122	2	-	-
6 - 9	1 697	407	384	908	196	712	382	380	2	-	-
9 - 12	2 969	1 036	1 013	1 052	280	772	881	870	11	-	-
12 - 15	3 444	891	878	1 023	305	718	1 526	1 494	32	-	4
15 - 18	3 783	299	285	1 056	313	743	2 323	2 031	168	124	105
18 - 21	1 915	12	10	384	78	306	1 401	932	184	285	118
21 und älter	198	-	-	22	2	20	159	90	24	45	17
unter 18	13 213	2 753	2 647	5 066	1 273	3 793	5 285	4 945	216	124	109
18 und älter	2 113	12	10	406	80	326	1 560	1 022	208	330	135
ehelich	10 880	2 225	2 159	3 124	768	2 356	5 343	4 626	336	381	188
nichtehelich	4 446	540	498	2 348	585	1 763	1 502	1 341	88	73	56
Deutsche	13 543	2 347	2 256	5 007	1 248	3 759	5 998	5 283	354	361	191
Nichtdeutsche	1 783	418	401	465	105	360	847	684	70	93	53

Quelle: Jugendhilfestatistik

8.5 Adoptierte Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg 1996 nach Staatsangehörigkeit und Verwandtschaftsverhältnis zu den Adoptiveltern

Staatsangehörigkeit	Adoptierte Kinder und Jugendliche insgesamt	Und zwar Adoptionen durch				
		deutsche Staatsangehörige	ausländische ¹⁾ Staatsangehörige	Stiefeltern	Verwandte	nicht Verwandte Personen
Adoptierte insgesamt	1 005	861	144	625	57	323
davon						
deutsche Kinder und Jugendliche	657	622	35	466	26	165
ausländische Kinder und Jugendliche	348	239	109	159	31	158

1) Einschließlich deutsch/nichtdeutsch.

Quelle: Jugendhilfestatistik

8.6 Schwerbehinderte*) in Baden-Württemberg am 31. Dezember 1995 nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen

Staatsangehörigkeit	Insgesamt	Und zwar						
		männlich	weiblich	im Alter von ... bis unter ... Jahren				
				unter 18	18 – 25	25 – 45	45 – 60	60 und mehr
Schwerbehinderte insgesamt	696 032	389 795	306 237	18 532	11 255	77 940	165 425	422 880
davon								
Deutsche	656 719	363 563	293 156	15 911	9 690	72 185	147 897	411 036
Ausländer	39 313	26 232	13 081	2 621	1 565	5 755	17 528	11 844
darunter								
Griechen	3 583	2 217	1 366	131	81	468	1 678	1 225
Italiener	6 598	4 703	1 895	444	253	1 057	2 841	2 003
Jugoslawen ¹⁾	10 411	6 483	3 928	344	328	1 093	6 122	2 524
Portugiesen	459	290	169	34	14	76	240	95
Spanier	1 098	745	353	41	38	129	419	471
Türken	9 548	6 901	2 647	1 285	669	1 789	4 104	1 701

*) Schwerbehinderte (Grad der Behinderung von 50 v.H. und höher) mit gültigem Ausweis. – 1) Aus den Ländern des ehemaligen Jugoslawien.

Kapitel 9

Asylbewerber

9.1 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1996 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	Januar		Februar		März		April		Mai		Juni		Juli	
	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet
Afghanistan	43	678	39	407	23	480	27	493	35	541	24	341	26	444
Algerien	21	191	22	94	19	149	26	182	23	118	18	93	18	128
China	13	76	15	70	26	77	12	71	8	69	15	83	20	124
ehem. Jugoslawien	312	2 764	207	1 969	158	1 769	258	2 137	149	1 839	146	1 306	136	1 381
Georgien	20	105	18	166	8	162	13	130	8	145	17	142	12	197
Indien	42	318	30	263	36	211	26	135	18	195	33	186	42	264
Irak	120	868	81	713	87	748	89	933	63	693	92	712	81	797
Iran	41	405	42	351	48	331	37	347	16	337	33	316	32	451
Nigeria	18	232	15	162	15	171	12	155	8	130	13	110	15	152
Pakistan	53	319	29	206	25	153	23	175	42	225	37	228	13	198
Somalia	19	194	22	78	12	77	3	84	3	84	5	99	11	103
Sri Lanka	48	541	39	412	34	326	28	311	28	301	39	336	53	532
Sudan	14	67	17	54	10	54	18	69	7	51	10	46	11	70
Türkei	256	2 396	233	1 904	252	1 846	248	1 733	240	2 046	290	1 842	296	2 042
Zaire	22	344	8	264	14	256	15	257	14	204	9	235	11	277
Zwischensumme	1 042	9 498	817	7 113	767	6 810	835	7 212	662	6 978	781	6 075	777	7 160
übrige Staaten	163	2 552	115	2 179	142	2 311	143	2 246	89	2 356	129	2 159	132	2 351
Insgesamt	1 205	12 050	932	9 292	909	9 121	978	9 458	751	9 334	910	8 234	909	9 511

Noch: 9.1 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1996 nach Staatsangehörigkeit

Staatsangehörigkeit	August		September		Oktober		November		Dezember		Januar bis Dezember	
	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet	Baden-Württemberg	Bundesgebiet
Afghanistan	29	490	3	332	34	524	36	522	31	459	350	5 663
Algerien	11	90	17	95	25	129	16	121	11	66	229	1 417
China	27	126	6	122	30	104	24	123	41	91	237	1 123
ehem. Jugoslawien	186	1 359	243	2 329	279	2 607	220	1 378	125	838	2 432	20 946
Georgien	16	254	10	229	15	214	11	193	23	222	171	2 165
Indien	31	213	22	223	42	278	33	274	29	247	385	2 772
Irak	102	1 016	188	1 234	194	1 366	161	1 243	197	915	1 454	10 842
Iran	26	415	42	511	55	530	49	464	39	345	460	4 809
Nigeria	6	101	12	111	12	135	8	131	9	104	143	1 687
Pakistan	25	206	26	188	50	272	55	261	44	191	422	2 569
Somalia	3	61	3	92	5	66	0	126	8	63	94	1 118
Sri Lanka	75	484	91	520	75	486	56	397	51	367	617	4 982
Sudan	13	66	20	59	20	79	14	85	15	80	169	749
Türkei	237	1 833	244	1 924	362	2 453	285	2 111	289	1 802	3 246	23 814
Zaire	23	245	12	225	8	283	11	212	11	190	158	2 971
Zwischensumme	810	6 959	939	8 194	1 206	9 526	979	7 641	923	5 980	10 567	87 627
übrige Staaten	144	2 589	135	2 548	161	2 151	135	2 589	138	2 156	1 619	28 740
Insgesamt	954	9 548	1 074	10 742	1 367	11 677	1 114	10 230	1 061	8 136	12 186	116 367

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg

9.2 Entwicklung des Asylbewerberzugangs in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet ^{*)} seit 1975

Jahr	Baden-Württemberg		Bundesgebiet	
	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %	Zugang an Asylbewerbern	Veränderung gegen Vorjahr in %
1975	592	.	9 627	.
1978	4 172	+ 156,7	33 136	+ 101,9
1979	14 561	+ 249,0	51 493	+ 55,4
1980	23 602	+ 62,1	107 818	+ 109,4
1981	2 478	- 89,5	49 391	- 54,2
1982	2 023	- 18,4	37 423	- 24,2
1983	2 675	+ 32,2	19 737	- 47,3
1984	5 384	+ 101,3	35 278	+ 78,7
1985	10 913	+ 102,7	73 832	+ 109,3
1986	14 736	+ 35,0	99 650	+ 35,0
1987	8 343	- 43,4	57 379	- 42,4
1988	15 728	+ 88,5	103 076	+ 79,6
1989	17 565	+ 11,7	121 318	+ 17,7
1990	27 968	+ 59,2	193 063	+ 59,1
1991	43 111	+ 54,1	256 112	+ 32,7
1992	51 609	.	438 191	+ 71,1
1993	38 521	- 25,4	322 599	- 26,4
1994	13 186	- 65,8	127 210	- 60,6
1995	12 927	- 2,0	129 517	+ 1,8
1996	12 186	- 5,7	116 367	- 9,0

*) In den Grenzen vor dem 3. Oktober 1990.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg

9.3 Zugang an Asylbewerbern in Baden-Württemberg und im Bundesgebiet 1995 und 1996 nach Monaten

	Zugang an Asylbewerbern			
	Baden-Württemberg		Bundesgebiet ¹⁾	
	1996	1995	1996	1995
Januar	1 205	1 139	12 050	12 139
Februar	932	901	9 292	9 292
März	909	967	9 121	10 991
April	978	864	9 458	8 500
Mai	751	887	9 334	9 396
Juni	910	809	8 234	9 130
Juli	909	1 095	9 511	10 223
August	954	1 228	9 548	11 919
September	1 074	1 222	10 742	12 065
Oktober	1 367	1 329	11 677	12 389
November	1 114	1 373	10 230	13 153
Dezember	1 061	1 111	8 136	10 400
Jahr	12 186	12 927	116 367	129 517

1) Die ausgewiesenen Jahressummen entsprechen wegen nachträglichen Korrekturen teilweise nicht der Summe der Monatszugänge.

Quelle: Innenministerium Baden-Württemberg.

Anhang

**Anschriften der Sozialberatungsstellen
für die ausländische Bevölkerung
in Baden-Württemberg**

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Regierungsbezirk Stuttgart		
Stadtkreis Stuttgart	Heilbronner Straße 180 70010 Stuttgart	Griechenland
	Landhausstraße 62 70190 Stuttgart	Griechenland
	Moserstraße 10 70182 Stuttgart	Griechenland
	Jakobstraße 3 70182 Stuttgart	Italien
	Weißenburgstraße 14 70180 Stuttgart	Ehemaliges Jugoslawien
	Weißenburgstraße 13 70180 Stuttgart	Ehemaliges Jugoslawien
	Staffenbergstraße 64 70184 Stuttgart	Ehemaliges Jugoslawien
	Weißenburgstraße 13 70180 Stuttgart	Spanien
	Heusteigstraße 88 a 70180 Stuttgart	Türkei
Stadtkreis Heilbronn	Schellengasse 7 + 9 74072 Heilbronn	Griechenland
	Austraße 14 74076 Heilbronn	Italien
	Wilhelmstraße 27 74076 Heilbronn	Ehemaliges Jugoslawien
	Austraße 14 74076 Heilbronn	Ehemaliges Jugoslawien
	Austraße 14 74076 Heilbronn	Spanien
	Wilhelmstraße 27 74072 Heilbronn	Türkei

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Böblingen	Rathaus 71083 Herrenberg	Griechenland
	Arbeitsamt 71083 Herrenberg	Griechenland
	Sindelfinger Straße 12 71032 Böblingen	Italien
	Schloßberg 9 71032 Böblingen	Türkei
	Sindelfinger Straße 12 71032 Böblingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Stuttgarter Straße 10 71229 Leonberg	Griechenland
	Alexanderstraße 6 71063 Sindelfingen	Griechenland
	Bahnhofstraße 3 71063 Sindelfingen	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Esslingen	Martinstraße 12 73728 Esslingen am Neckar	Griechenland
	Wehrneckerstraße 2 73728 Esslingen am Neckar	Italien
	Heilbronner Straße 49 73728 Esslingen am Neckar	Ehemaliges Jugoslawien
	Augustinerstraße 5 73728 Esslingen am Neckar	Ehemaliges Jugoslawien
	Augustinerstraße 5 73728 Esslingen am Neckar	Spanien
	Heilbronner Straße 49 73728 Esslingen am Neckar	Türkei
	Holzstraße 10 72622 Nürtingen	Griechenland

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Göppingen	Kellereistraße 16 73033 Göppingen	Griechenland
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Italien
	Rosenstraße 20 73033 Göppingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Ziegelstraße 14 73033 Göppingen	Spanien
	Rosenstraße 20 73033 Göppingen	Türkei
Landkreis Ludwigsburg	Gartenstraße 17 71638 Ludwigsburg	Griechenland
	Alleenstraße 8 71638 Ludwigsburg	Italien
	Eberhardstraße 29 71634 Ludwigsburg	Ehemaliges Jugoslawien
	Abelstraße 11 71636 Ludwigsburg	Ehemaliges Jugoslawien
	Eberhardstraße 29 71634 Ludwigsburg	Portugal
	Eberhardstraße 29 71634 Ludwigsburg	Spanien
	Abelstraße 11 71636 Ludwigsburg	Türkei
	Alleenstraße 74 73230 Kirchheim	Griechenland

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Rems-Murr-Kreis	Bahnhofstr. 8 71522 Backnang	Griechenland
	Oppentänder Straße 39 71332 Waiblingen	Griechenland
	Talstraße 12 71332 Waiblingen	Italien
	Talstraße 12 71332 Waiblingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Weingärtner-Vorstadt 71332 Waiblingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Weingärtner-Vorstadt 71332 Waiblingen	Türkei
	Schlichtener Straße 25 73614 Schorndorf	Griechenland
Landkreis Schwäbisch Hall	Lange Straße 55 74523 Schwäbisch Hall	Italien
	Gelbinger Gasse 39 74523 Schwäbisch Hall	Türkei
Landkreis Hohenlohekreis	Konsul-Uebele-Straße 10 74653 Künzelsau	Griechenland
	Amrichshäuser Straße 6 74653 Künzelsau	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Heidenheim	Hintere Gasse 64 89522 Heidenheim	Griechenland
	Kurt-Bitter-Straße 8 89518 Heidenheim	Italien
	Talstraße 90 89518 Heidenheim	Türkei
	Spitalstraße 5 89537 Giengen	Griechenland

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Ostalbkreis	Klarenbergstraße 56 73525 Schwäbisch Gmünd	Griechenland
	Franziskanergasse 3 73525 Schwäbisch Gmünd	Italien
	Wilhelm-Merz-Straße 13 73430 Aalen	Griechenland
	Beim Hecht 1 73430 Aalen	Ehemaliges Jugoslawien
	Wiener Straße 6 73430 Aalen	Ehemaliges Jugoslawien
	Beim Hecht 1 73430 Aalen	Türkei
Regierungsbezirk Karlsruhe		
Stadtkreis Baden-Baden	Gr. Dollenstraße 4 76530 Baden-Baden	Ehemaliges Jugoslawien
	Gr. Dollenstraße 4 76530 Baden-Baden	Spanien
Stadtkreis Karlsruhe	Stephanienstraße 98 76133 Karlsruhe	Griechenland
	Vorholzstraße 3 76137 Karlsruhe	Griechenland
	Rüppurrer Straße 4a 76137 Karlsruhe	Italien
	Kurfürstenstraße 18 76137 Karlsruhe	Ehemaliges Jugoslawien
	Rüppurrer Straße 4a 76137 Karlsruhe	Spanien
	Wilhelmstraße 47 76137 Karlsruhe	Türkei

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Stadtkreis Heidelberg	Karl-Ludwig-Straße 69117 Heidelberg	Griechenland
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Italien
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Ehemaliges Jugoslawien
	Jahnstraße 28 – 30 69120 Heidelberg	Ehemaliges Jugoslawien
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Portugal
	Kuno-Fischer-Straße 7 69120 Heidelberg	Spanien
	Jahnstraße 28 – 30 69120 Heidelberg	Türkei
Stadtkreis Mannheim	C 3, 5 – 6 68159 Mannheim	Griechenland
	D 6, 7 – 11 68159 Mannheim	Italien
	D 6, 7 – 11 68159 Mannheim	Ehemaliges Jugoslawien
	Murgstraße 3 68167 Mannheim	Ehemaliges Jugoslawien
	D 6, 7 – 11 68159 Mannheim	Spanien
	Murgstraße 3 68167 Mannheim	Türkei
Stadtkreis Pforzheim	Pestalozzistraße 2 75172 Pforzheim	Griechenland
	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Italien
	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Ehemaliges Jugoslawien

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Noch: Stadtkreis Pforzheim	Wurmberger Straße 4 75175 Pforzheim	Spanien
	Grenzstraße 24 75172 Pforzheim	Türkei
Landkreis Karlsruhe	Zollhallenstraße 16 76646 Bruchsal	Ehemaliges Jugoslawien
	Zollhallenstraße 16 76646 Bruchsal	Türkei
Landkreis Rastatt	Carl-Friedrich-Straße 10 76437 Rastatt	Italien
	Am Hasenwäldchen 8 76437 Rastatt	Türkei
Landkreis Neckar-Odenwald-Kreis	Lohrtalweg 33 74821 Mosbach	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Rhein-Neckar-Kreis	Markgrafenstraße 17 68723 Schwetzingen	Italien
	Alte Landstraße 6 69469 Weinheim	Spanien
Landkreis Calw	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Italien
	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Portugal
	Bahnhofstraße 44 75365 Calw	Spanien
	Kirchplatz 3 75365 Calw	Türkei
	Inselstraße 1 72202 Nagold	Ehemaliges Jugoslawien

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Regierungsbezirk Freiburg		
Stadtkreis Freiburg	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Italien
	Markgrafenstraße 13 79115 Freiburg im Breisgau	Ehemaliges Jugoslawien
	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Ehemaliges Jugoslawien
	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Spanien
	Wannenstraße 33 79106 Freiburg im Breisgau	Türkei
	Hans-Jakob-Straße 99 79117 Freiburg im Breisgau	Portugal
Landkreis Ortenaukreis	Okenstraße 26 77652 Offenburg	Italien
	Okenstraße 26 77652 Offenburg	Ehemaliges Jugoslawien
	Hauptstraße 58 77652 Offenburg	Türkei
Landkreis Rottweil	Königstraße 47 78628 Rottweil	Spanien
Landkreis Schwarzwald-Baar-Kreis	Kanzleigasse 30 78050 Villingen-Schwenningen	Italien
	Kronenstraße 7a 78054 Villingen-Schwenningen	Griechenland
	Kanzleigasse 30 78050 Villingen-Schwenningen	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Tuttlingen	Gutenbergstraße 16 78532 Tuttlingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Uhlandstraße 3 78532 Tuttlingen	Ehemaliges Jugoslawien

Quelle: Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung Baden-Württemberg.

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Landkreis Konstanz	St. Stepansplatz 39a 78462 Konstanz	Italien
	Friedrichstraße 21 78464 Konstanz	Türkei
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Italien
	Heinrich-Weber-Platz 2 78224 Singen (Hohentwiel)	Ehemaliges Jugoslawien
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Portugal
	Th.-Hanloser-Straße 5 78224 Singen (Hohentwiel)	Spanien
Landkreis Lörrach	Luisenstraße 9 79539 Lörrach	Italien
	Rathausplatz 17 79713 Bad Säckingen	Italien
	Rathausplatz 17 79713 Bad Säckingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Hauensteinstraße 20 79713 Bad Säckingen	Türkei
Landkreis Waldshut	Brückenstraße 1 79761 Waldshut-Tiengen	Italien

Regierungsbezirk Tübingen

Stadtkreis Ulm	Zinglerstraße 5 89073 Ulm	Griechenland
	Olgastraße 137 89073 Ulm	Italien
	Olgastraße 119 89073 Ulm	Ehemaliges Jugoslawien

Anschriften der Sozialberatungsstellen

Regierungsbezirk Stadt- / Landkreis	Beratungsstelle	Ausländische Einwohner aus (der)
Noch: Stadtkreis Ulm	Olgastraße 137 89073 Ulm	Ehemaliges Jugoslawien
	Olgastraße 119 89073 Ulm	Türkei
Landkreis Reutlingen	Metzgerstraße 56 72764 Reutlingen	Griechenland
	Kaiserstraße 27 72764 Reutlingen	Italien
	Kaiserstraße 27 72764 Reutlingen	Ehemaliges Jugoslawien
Landkreis Tübingen	Im Lamm 72070 Tübingen	Griechenland
	Lembergstraße 21 72072 Tübingen-Derendingen	Griechenland
	Albrechtstraße 4 72072 Tübingen	Italien
Landkreis Zollernalbkreis	Alter Markt 1 72336 Balingen	Ehemaliges Jugoslawien
	Langestraße 13 72461 Albstadt	Italien
Landkreis Alb-Donau-Kreis	Lindenstraße 25 89584 Ehingen	Griechenland
Landkreis Bodenseekreis	Katharinenstraße 16 88045 Friedrichshafen	Italien
Landkreis Ravensburg	Oberamteigasse 1 88214 Ravensburg	Griechenland
	Schwanenstraße 5 88212 Ravensburg	Italien
Landkreis Sigmaringen	Fidelisstraße 1 72488 Sigmaringen	Ehemaliges Jugoslawien